



Haushalt der Stadt Wuppertal 2026/2027





IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadt Wuppertal

ZUSTÄNDIGER DEZERNENT:

Stadtkämmerer und Beigeordneter
Thorsten Bunte

KONTAKT/ FACHLICHE VERANTWORTUNG:

Stadt Wuppertal
Ressort 403 – Finanzen
403.11 Haushaltsangelegenheiten
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
E-Mail: haushalt@stadt.wuppertal.de

Titelbild:

Bundesbahndirektion
Frank Buetz, ©Stadt Wuppertal

Lizenz: CC BY-NC-ND

Inhalt

Nr.	Bezeichnung	Seite
I.	Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal für die Haushaltsjahre 2026 und 2027	4
II.	Vorbericht	9
III.	Haushaltsplan	94
1.	Ergebnisplan	95
2.	Finanzplan	98
3.1	Teilpläne nach Produktbereichen	102
3.2	Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen (die Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen befinden sich im Band II)	154
4.	Haushaltssicherungskonzept (das Haushaltssicherungskonzept wird als separates Dokument beigelegt)	155
IV.	Anlagen zum Haushaltsplan	156
1.	Vorbericht (der Vorbericht wird unmittelbar nach der Haushaltssatzung abgedruckt, siehe S. 9 ff.)	157
2.	Stellenplan	158
3.	Haushaltsquerschnitt	262
4.	Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	300
5.	Eigenkapitalentwicklung	303
6.	Verpflichtungsermächtigungen	306
7.	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz zum 31.12.2024	313
8.	Beteiligungen / Sondervermögen	320
9.	Übersichten der bezirksbezogenen Haushaltsansätze	324
10.	Liste der geplanten Investitionen	342
11.	Übersicht über Zuwendungen an die Fraktionen Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	349
12.	Übersicht über Realsteuerhebesätze sowie sonstige wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze	353
13.	Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuweisungen	358
14.	Schülerinnen und Schüler	366
15.	Programme der Städtebauförderung	369
16.1	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)	377
16.2	Umsetzung des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG) sowie des NRW-Infrastrukturgesetzes 2025 bis 2036	381
17.1	Bundesgartenschau 2031	383
17.2	Pina Bausch Zentrum	387
V.	Bewirtschaftungsrichtlinien nach § 10 der Haushaltssatzung	390
18.	Richtlinien zur Bewirtschaftung des Haushaltes	391
19.	Richtlinien zur Bewirtschaftung des Stellenplanes	401
VI.	Anhang	404
20.	Allgemeine Erläuterungen	405
21.	Produktplan	414
22.	Orientierungsdaten 2026 - 2029	434
23.	Glossar	442

Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am 07.05.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen.

Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal für die Jahre 2026 und 2027

§ 1 Festsetzung Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für die Jahre 2026 und 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Wuppertal voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag:	2026	2027
der Erträge auf	1.866.104.564 €	1.942.459.324 €
der Aufwendungen auf	1.994.288.232 €	2.067.565.640 €

im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag:	2026	2027
der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.827.012.760 €	1.912.471.688 €
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.901.502.535 €	1.994.739.766 €
der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	124.967.639 €	136.131.727 €
der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	325.781.619 €	388.855.188 €
der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	315.378.279 €	386.989.460 €
der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	40.464.550 €	52.458.950 €

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

	2026	2027
	198.313.979 €	250.223.460 €

	2026	2027
davon weiterzuleitende Darlehen:	129.002.000 €	185.034.000 €
an den Eigenbetrieb „APH“	18.900.000 €	8.800.000 €
an den Eigenbetrieb „ESW“	0 €	7.500.000 €
an den Eigenbetrieb „GMW“	100.102.000 €	160.734.000 €
an den Eigenbetrieb „WAW“	10.000.000 €	8.000.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	202.452.009 €	99.379.567 €

Gemäß § 85 Abs. 2 GO NRW gelten nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2026 bis zum Erlass der nächsten Haushaltssatzung weiter fort.

§ 4 Inanspruchnahme Eigenkapital

Der Haushaltsplan schließt ab in	<u>2026</u>	<u>2027</u>
mit einem Fehlbetrag in Höhe von	128.183.668 €	125.106.316 €

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird wie folgt festgesetzt:

	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	58.200.000 €	0 €

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird wie folgt festgesetzt:

	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	69.983.668 €	125.106.316 €

§ 5 Höchstbetrag Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf:

	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	1.500.000.000 €	1.500.000.000 €

§ 6 Hebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind in der Hebesatzsatzung vom 11.11.2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	2026	2027
1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf:	309 v. H.	309 v. H.
1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf:	947 v. H.	947 v. H.
2. Gewerbesteuer	490 v. H.	490 v. H.

§ 7 Haushaltssicherungskonzept

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2036 wiederhergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der § 83 Abs. 2 bzw. § 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

- bis einschließlich 250.000 € oder
- bei denen der Mehrbedarf nicht mehr als 10 % des Haushaltsansatzes des Haushaltsjahres beträgt.

§ 9 Wertgrenzen

Die Wertgrenzen gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW und § 13 Abs. 1 KomHVO NRW werden einheitlich auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 10 Bewirtschaftungsrichtlinien

Für die Bewirtschaftung des Haushaltes gelten die in Anlage 18 abgedruckten Richtlinien zur Bewirtschaftung des Haushaltes und sind Bestandteil der Haushaltssatzung.

Für die Bewirtschaftung des Stellenplanes gelten die in Anlage 19 abgedruckten Richtlinien zur Bewirtschaftung des Stellenplanes und sind Bestandteil der Haushaltssatzung.

Wuppertal, 15.07.2026


Miriam Scherff

Oberbürgermeisterin

II. Vorbericht

Inhalt des Vorberichtes

Zusammenfassung.....	13
1. Vorbemerkung	16
2. Allgemeine Informationen zur Stadt Wuppertal und zu den Rahmenbedingungen der Haushaltswirtschaft.....	17
2.1. Die Stadt Wuppertal.....	17
2.2. Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen der Stadt Wuppertal	19
2.2.1. Lage der kommunalen Haushalte.....	19
2.2.2. Lage in Wuppertal	21
2.3. Strategische Ziele der Stadt Wuppertal	24
2.4. Haushaltssicherungskonzept	24
2.5. Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	25
2.5.1. NKF-Haushalt	25
2.5.2. Haushaltsrechtliche Änderungen seit Aufstellung des letzten Doppelhaushalts...	27
2.5.2.1. 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 3. NKFVG NRW vom 05.03.2024	27
2.6. Grundlagen der Planung	28
2.6.1. Planungsgrundlagen im Einzelnen.....	28
2.6.2. Steuerschätzung und Orientierungsdaten	29
3. Entwicklung der Haushaltslage der Stadt Wuppertal.....	33
3.1. Rückblick	33
3.1.1. Jahresergebnisse	33
3.1.2. Vermögens und Schuldenlage	35
3.1.1. Eigenkapitalentwicklung.....	35
3.2. Ausblick auf die Haushaltsjahre 2026/2027 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2030 	36
4. Wesentliche Eckdaten zum Doppelhaushalt 2026 / 2027	38
4.1. Ergebnisplan (vor Konsolidierung)	38
4.1.1. Überblick.....	38
4.1.1.1. Erträge	39
4.1.1.2. Aufwendungen.....	40
4.1.2. Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)	42
4.1.2.1. Steuern.....	42
a) Gemeinschaftssteuern	42
b) Gewerbesteuer	44

	c) Grundsteuer B.....	46
	d) Weitere örtliche Steuern.....	46
4.1.2.2.	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	47
	a) Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)	47
4.1.2.3.	Transferaufwendungen des Produktbereichs 16	49
	a) Zahlungen an den Landschaftsverband Rheinland (LVR).....	49
	b) Weitere Umlagen	50
4.1.2.4.	Zinsaufwendungen	50
4.1.3.	Personalaufwendungen.....	52
4.1.4.	Versorgungsaufwendungen	54
4.1.5.	Weitere wesentliche Entwicklungen	56
4.1.5.1.	Innere Verwaltung (Produktbereich 11).....	57
	a) Digitalisierung (Produktgruppe 1141)	57
4.1.5.2.	Schulträgeraufgaben (Produktbereich 21)	57
4.1.5.3.	Soziale Leistungen (Produktbereich 31)	58
	a) Grundsicherung nach dem SGB II (Produktgruppe 3103).....	58
	b) Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz (Produktgruppe 3105).....	59
	c) Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Produktgruppe 3117)	60
	d) Hilfe zur Gesundheit nach SGB XII (Produktgruppe 3119).....	60
	e) Hilfe zur Pflege (Produktgruppe 3121)	61
4.1.5.4.	Kinder, Jugend und Familienhilfe (Produktbereich 36)	62
	a) Förderung von Kindern in Tagesbetreuung (Produktgruppe 3601) sowie Tagespflege (Produktgruppe 3602).....	62
	b) Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien (Produktgruppe 3605)	66
4.2.	Finanzplan (vor Konsolidierung)	69
4.2.1.	Überblick.....	69
4.2.2.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	69
4.2.3.	Saldo aus Investitionstätigkeit.....	70
4.2.3.1.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71
4.2.3.2.	Erläuterung der wichtigsten Investitionsmaßnahmen des Kernhaushaltes	74
	a) Maßnahme 5406 – Werkstatt am Betriebshof Varresbeck der WSW	74
	b) Maßnahme 2104 – Digital Pakt 2.0	74
	c) Maßnahme 2111 – Startchancenprogramm Säule 1	74
	d) Maßnahme 2513 – Elefantenanlage Grüner Zoo, 1. Bauabschnitt	75
	e) Maßnahme 104_BUGA – Radrundweg.....	75
	f) Maßnahme 1140 – IT-Kundenservice (ab 2024).....	75
	g) Maßnahme 5401 – Neugestaltung Straße Rauental.....	76
	h) Maßnahme 5406 – Modernisierung Schwebebahngerüst	76
	i) Maßnahme 1137 – IT-Infrastruktur (ab 2022).....	76
	j) Maßnahme 1140 – Microsoft.....	76
	k) Maßnahme 5401 – Investitionen für Straßenerneuerung (Stadt)	77

l) Maßnahme 2115 – GE Siebte Gesamtschule.....	77
m) Maßnahme 5401 – Ergänzender Kanal- und Straßenausbau	77
4.2.3.3. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78
4.2.4. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	79
4.2.5. Prognose der Kreditverbindlichkeiten.....	80
4.2.6. Höchstbetrag für Liquiditätskredite	82
5. Haushaltswirtschaftliche Chancen und Risiken	83
5.1. Chancen.....	83
5.1.1. GFG-Modellrechnung 2026	83
5.1.2. Altschuldenentlastung.....	83
5.1.3. Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG sowie NRW- Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036.....	84
5.1.4. KiBiz-Reform	84
5.2. Risiken.....	84
5.2.1. GFG 2027	84
5.2.2. Entwicklung der LVR-Landschaftsumlage ab 2027	85
5.2.3. Entwicklung der erzieherischen Hilfen und weiterer Sozialtransfers	85
5.2.4. Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen	85
5.2.5. Wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung.....	85
5.2.6. Refinanzierungsrisiken	86
6. Haushaltsrechtliche Konsequenzen	87
6.1. Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.....	87
6.2. Verprobung mit möglichen Handlungsoptionen	88
6.3. Fazit.....	91
7. Ausblick auf den Nachhaltigkeitshaushalt.....	92

Zusammenfassung

Die Stadt Wuppertal führt ihre Haushaltswirtschaft seit 2008 nach dem Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF), also der doppelten/kaufmännischen Buchführung für Kommunen in NRW. Zentrales Element der Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan, der alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres enthält. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein, d. h. die Aufwendungen dürfen nicht höher sein als die Erträge.

Wuppertal konnte dieser Verpflichtung aus der Gemeindeordnung NRW lange nicht nachkommen. Im Gegenteil: Die Stadt musste in der Vergangenheit sehr hohe Haushaltsdefizite hinnehmen. Sie hat deshalb nach früheren Haushaltssicherungskonzepten von 2012 bis 2021 am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilgenommen. Dank der eigenen intensiven Konsolidierungsbemühungen, einer guten konjunkturellen Entwicklung, niedriger Zinsen und Konsolidierungshilfen des Landes konnten die Haushalte ab 2017 wieder ausgeglichen werden und es konnte in geringem Umfang wieder städtisches Eigenkapital aufgebaut werden.

Infolge der neuen krisenhaften Entwicklungen (2020 Corona, seit 2022 Ukraine-Krieg) und deren realwirtschaftlichen Folgen zeichnen die Ergebnisse der bundesweiten kommunalen Kassenstatistik zuletzt für das Jahr 2024 nun aber ein erschreckendes Bild: Der negative Finanzierungssaldo der kommunalen Ebene lag mit -24,3 Mrd. fast dreimal so hoch wie die bisherigen Negativ-Rekordwerte aus den Jahren 1992, 2003 oder in der Finanzkrise 2008/2009. Nach der Prognose der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren mit Defiziten deutlich über -30 Mrd. ungebremst fortsetzen.

Für Wuppertal würde dies bedeuten, dass die Haushaltsjahre 2026 und 2027 im Ergebnisplan jeweils mit einem extrem hohen geplanten Verlust abschließen würden. Für das Jahr 2026 wird – ohne Konsolidierungsmaßnahmen – ein Defizit von 149,3 Mio. erwartet, für das Haushaltsjahr 2027 eines von 159,9 Mio. Damit verbleiben die negativen Jahresergebnisse – ohne Konsolidierung – auf dem Niveau des im Nachtragshaushalt 2025 erwarteten Jahresergebnisses¹. Trotz restriktiver Planung zeigen auch die Daten der neuen mittelfristigen Finanzplanung bis 2030 keine Verbesserung. Vielmehr verfestigen sich die Defizite auf einem sehr hohen Niveau. Im Jahr 2030 wird ohne HSK mit einem Defizit von 190,5 Mio. gerechnet.

Gegenüber den vorgenannten Zahlen verbessern sich die tatsächlich im Haushalt veranschlagten Ergebnisse im Umfang der im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen. So wird – unter Einrechnung der Konsolidierungsmaßnahmen – nun für 2026 mit einem Defizit von 128,2 Mio. geplant und für das Haushaltsjahr 2027 mit einem Defizit von 125,1 Mio.

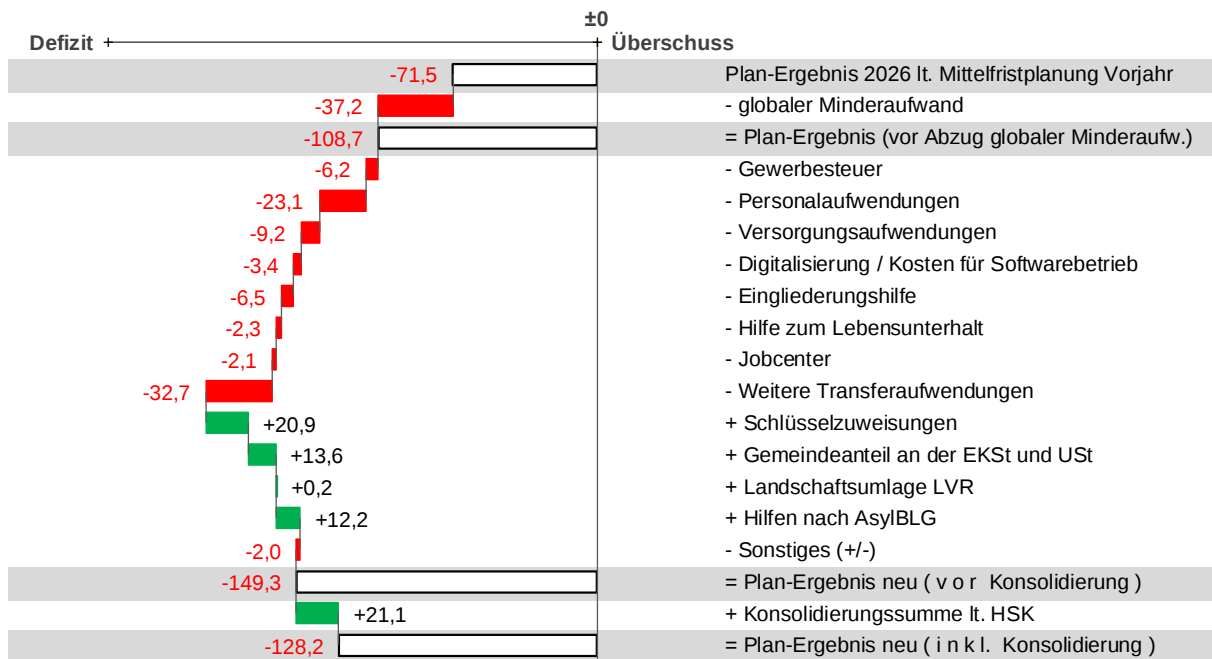
Die folgende Grafik zeigt die wesentlichen negativen und positiven Veränderungen exemplarisch für das Planjahr 2026 vor bzw. inkl. der Konsolidierungssumme lt. Haushaltssicherungskonzept, und zwar im Vergleich zu den bisherigen Planzahlen aus der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (Planungsstand gem. Nachtragshaushalt 2025).

¹ vor Abzug des sog. globalen Minderaufwands

Ergebnisplan 2026

Änderungen ggü. bisheriger Mittelfristplanung für 2026

[Mio. Euro]



Die negativen Ergebnisse spiegeln sich im Finanzplan wider. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im gesamten Planungszeitraum deutlich negativ. Er ist für 2026 mit -74,5 Mio. und für 2027 mit -82,3 Mio. veranschlagt. Darin sind die Verbesserungen durch die Konsolidierungsmaßnahmen bereits berücksichtigt.

Zugleich steht die Stadt Wuppertal vor großen Investitionserfordernissen. Diese führen ebenfalls im gesamten Planungszeitraum zu einem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit. Für 2026 sind insgesamt Investitionsauszahlungen von 325,8 Mio. veranschlagt; für 2027 sind Investitionsauszahlungen von 388,9 Mio. eingeplant. Unter Berücksichtigung der anteiligen Refinanzierung insbesondere durch Fördermittel ist der Saldo aus Investitionstätigkeit mit -200,8 Mio. (2026) bzw. mit -252,7 Mio. (2027) veranschlagt.

Die negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit führen in der Planung zur hohen Netto-Kreditaufnahmen, sowohl im Bereich der Liquiditätskredite als auch bei den Investitionskrediten. Für 2026 ist eine Netto-Kreditaufnahme von 274,9 Mio. und für 2027 von 334,5 Mio. veranschlagt. Bei Umsetzung der Planungen, insbesondere auch der Investitionsplanung inkl. der Mittelfristplanung werden die Kreditverbindlichkeiten der Stadt Wuppertal bis 2030 rechnerisch auf 3,2 Mrd. anwachsen, davon 1,5 Mrd. Investitionskredite und 1,7 Mrd. Liquiditätskredite. Insbesondere der extreme Aufwuchs an Liquiditätskrediten muss aber gebremst werden, da Wuppertal sonst geradewegs in die finanzielle Handlungsunfähigkeit steuert. Insofern bedarf es neben eigener Konsolidierungsbemühungen dringend struktureller Reformen durch Bund und Land.

Es bestehen verschiedene haushaltswirtschaftliche Chancen und Risiken. Gegenüber dem Haushaltsentwurf vom 12.12.2025 sind inzwischen Verbesserungen aus der GFG-Festsetzung 2026 und aus der Altschuldenentlastung nach dem Altschuldenentlastungsgesetz NRW eingeplant. Darüber hinaus

haben sich insbesondere aber auch Verbesserungen aus den Fördermitteln aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes (LuKIFG bzw. NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036) ergeben. Eine Chance auf eine bessere Finanzierung könnte in der geplanten Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) liegen, soweit der Gesetzgeber auf die Belange der Träger und der Kommunen noch hinreichend eingeht.

Haushaltswirtschaftliche Risiken liegen in der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen 2027, der Entwicklung der Landschaftsumlage des LVR ab 2027, in der Entwicklung der erzieherischen Hilfen und der weiteren Sozialtransfers sowie der Personal- und Versorgungsaufwendungen. Nicht zuletzt bestehen Risiken auch im Bereich der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung im „Konzern Stadt Wuppertal“. Denn die aktuelle wirtschaftliche Situation, u. a. in Form von allgemeinen Kostensteigerungen (Baukosten, Zinskosten, Personalkosten, etc.) und Transformationskosten (Energie- wende, Wärmewende, Mobilitätswende) erfasst auch und insbesondere die städtischen Beteiligungen.

Nicht zuletzt drohen der Stadt infolge der stark steigenden Verschuldung reale Refinanzierungsrisiken!

Schon mit dem Nachtragshaushalt 2025 war absehbar, dass die Stadt Wuppertal für den Doppelhaushalt 2026/2027 zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet sein würde. Dies konkretisierte sich im Planungsprozess 2026/2027. Die Stadt Wuppertal kann aktuell eine HSK-Pflicht nicht mehr vermeiden. Das Haushaltssicherungskonzept erscheint aber auch in der Sache der richtige Weg. Mit Hilfe des Haushaltssicherungskonzeptes werden Konsolidierungsmaßnahmen festgelegt, die verbindlich umzusetzen sind. Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es nicht nur, langfristig die finanzielle Handlungsfähigkeit zu erhalten, sondern auch dringliche strukturelle Verbesserungen voranzutreiben.

Das Haushaltssicherungskonzept wird nach seiner Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Wuppertal der Kommunalaufsicht vorgelegt. Das Haushaltssicherungskonzept unterliegt der Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde. Danach ist das Haushaltssicherungskonzept mit dem jeweils nächsten Doppelhaushalt fortzuschreiben.

1. Vorbemerkung

Dieser Vorbericht gibt einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans. Er stellt die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt Wuppertal anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dar.

Ziel des Vorberichtes ist vor allem, sowohl den politischen Entscheidungsträgern als auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden Überblick über die wesentlichen Entwicklungen der Finanzlage ihrer Stadt zu geben.

Die Konsolidierungssummen aus dem Haushaltssicherungskonzept wurden im Rahmen des Beschlusses der Haushaltssatzung berücksichtigt. Diese weist somit schon das Ergebnis inkl. der Konsolidierungssummen durch das HSK aus.

Hinweis:

Im Folgenden werden gleichwohl die Tabellen und Grafiken ohne die Einsparungen des Haushaltssicherungskonzept dargestellt, um die originäre Planung v o r Konsolidierung sichtbar zu machen.

Die Betrags-Angaben im Vorbericht sind in Euro (Tsd./Mio.).

Im Rahmen des Beschlusses des Haushaltsplanes hat der Rat der Stadt Wuppertal mit den Drucksachen VO/0240/26, VO/0242/26, VO/0572/26 und VO/0243/26 Veränderungen zum Haushalt beschlossen, die im Reindruck des Haushaltes berücksichtigt wurden.

Die Ist-Zahlen bzw. Vorjahres-Planzahlen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 werden im Reindruck des Haushaltes in den automatisch generierten Anlagen und im Band 2 ausgewiesen.

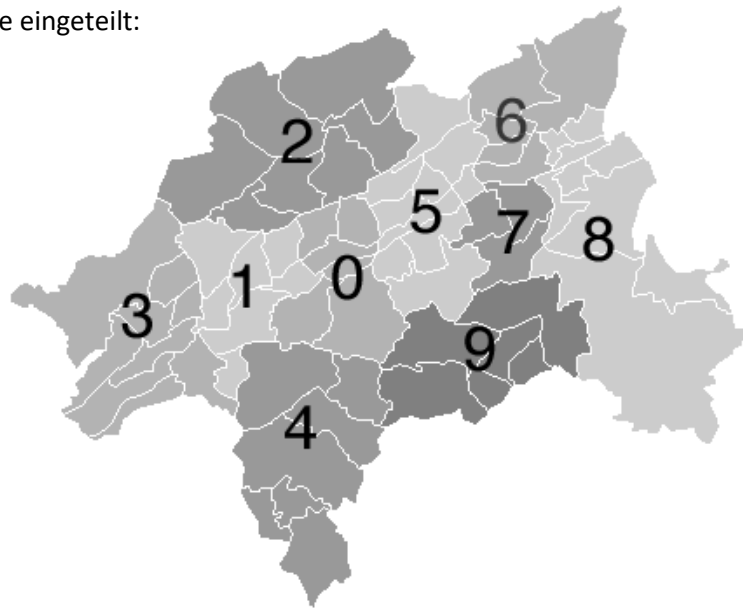
2. Allgemeine Informationen zur Stadt Wuppertal und zu den Rahmenbedingungen der Hauswirtschaft

2.1. Die Stadt Wuppertal

Wuppertal ist mit rund 366.000 Einwohnern¹ die größte Stadt und das Industrie-, Wirtschafts-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bergischen Landes. Die „bergische Metropole“ und Universitätsstadt liegt südlich des Ruhrgebiets im Regierungsbezirk Düsseldorf und ist als siebzehntgrößte Stadt Deutschlands bzw. siebtgrößte Stadt Nordrhein-Westfalens eines der Oberzentren des Landes NRW. Im Zusammenspiel Wuppertals mit den Städten Remscheid und Solingen bildet das bergische Städtedreieck, eine der dichtest besiedelten Regionen des Landes.

Das Stadtgebiet ist in zehn Stadtbezirke eingeteilt:

- 0 Elberfeld
- 1 Elberfeld-West
- 2 Uellendahl-Katernberg
- 3 Vohwinkel
- 4 Cronenberg
- 5 Barmen
- 6 Oberbarmen
- 7 Heckinghausen
- 8 Langerfeld-Beyenburg
- 9 Ronsdorf



Bis ins 19. Jahrhundert entwickelte sich die Region zu einem Zentrum der deutschen und europäischen Frühindustrialisierung; vor allem die Textilindustrie bescherte der Region Wohlstand und Wachstum. Die Stadt Wuppertal wurde 1929 durch Vereinigung der kreisfreien Städte Elberfeld und Barmen sowie der Städte Ronsdorf, Cronenberg und Vohwinkel als kreisfreie Stadt gegründet und trägt seit 1930 den Namen Wuppertal. Als „Wiege der Industrialisierung in Deutschland“ ist die Stadt reich an großen Villenvierteln und Wohnhäusern aus der Gründerzeit: Etwa 4500 Baudenkmale befinden sich im Stadtgebiet.

Die Topografie wird durch das Tal der Wupper geprägt, die auf rund 20 km durch das Stadtgebiet fließt und durch die oft bewaldeten steilen Hänge seitlich der Wupper. Laut einer aktuellen Studie ist Wuppertal mit einer Gesamtgrünfläche von 61 Prozent und einer Baumbedeckung von 45 Prozent die grünste Großstadt Deutschlands und sogar Europas.²

Markantestes Wahrzeichen der Stadt ist die seit 1901 bestehende Schwebebahn. Bekannt ist Wuppertal darüber hinaus für das international renommierte Tanztheater Wuppertal Pina Bausch und das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, den Zoologischen Garten, die Historische Stadthalle,

¹ Lt. städtischer Statistik-Datenbank; Stand 31.12.2024; https://statistik.wuppertal.de/db_statistik/

² vgl. Husqvarna Top green Cities Deutschland 2025, S. 9 und 16, <https://hugsi.green/de/top-green-cities/germany>

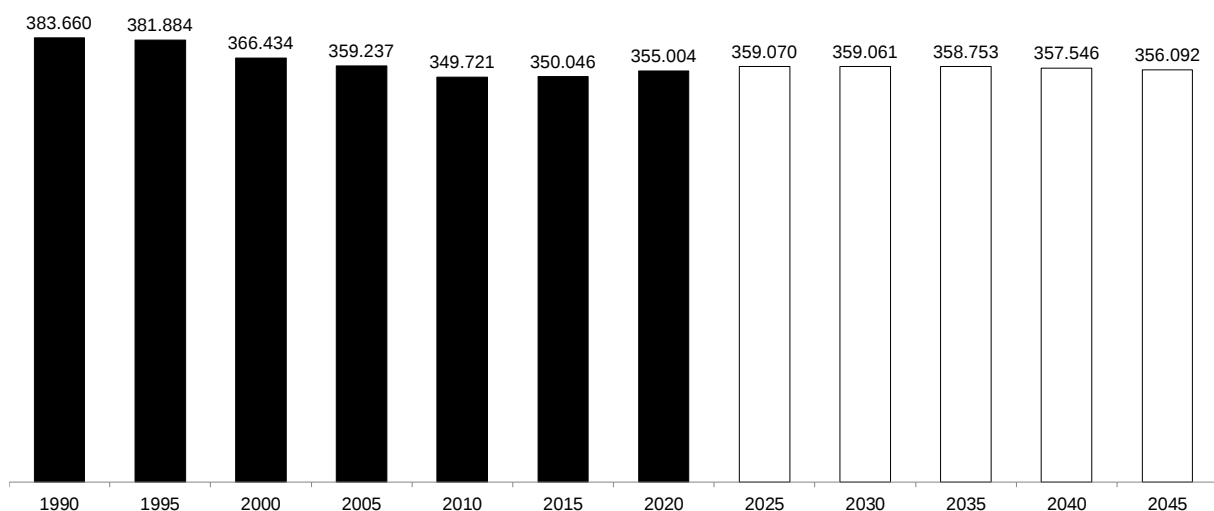
das Sinfonieorchester Wuppertal, das Von der Heydt-Museum für bildende Kunst, das Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur mit dem Engels-Haus, den Skulpturenpark Waldfrieden sowie für seine weitreichende Parkanlagen und Wälder.

Die industrielle Entwicklung wurde im 18. und 19. Jahrhundert durch die Textilindustrie geprägt. Durch Produktionsverlagerungen ins Ausland, vor allem in den 1960er und 1970er Jahren, hat dieser Industriezweig seine Bedeutung verloren. Prägend sind heute Chemie, Werkzeugindustrie und Maschinenbau, Elektrotechnik, Automotive und Gesundheitswesen. Dabei sind in Wuppertal 15 Weltmarktführer beheimatet, womit Wuppertal nach Hamburg, München, Berlin und Köln in dieser Kategorie Platz 5 in Deutschland belegt, lediglich in Hamburg, München, Berlin und Köln befinden sich mehr Firmen dieser Kategorie.¹

Wuppertal hat ein Stadtgebiet von rd. 16.800 Hektar und belegt damit Rang 26 in NRW. Dies bedeutet zugleich, dass Wuppertal mit rd. 2.100 Einwohnern pro Quadratkilometer zu den am dichtesten besiedelten Städten des Landes gehört (Rang 12 von 396 Kommunen). Eine noch höhere Bevölkerungsdichte haben Düsseldorf, Köln oder Bonn sowie die Großstädte im Ruhrgebiet, u. a. Duisburg, Essen, Oberhausen, Gelsenkirchen und Herne. In Wuppertal geht die hohe Bevölkerungsdichte einher mit der besonders herausfordernden Topografie.

Nach der im Oktober 2025 aktualisierten Prognose der Bevölkerungsentwicklung von IT.NRW² erwartet Wuppertal in den nächsten Jahren ein leichtes Einwohnerrückgang. Im Kontext der Haushaltsplanung ist dies auch insoweit von Bedeutung, als dass die Stadt bei der Planung ihrer Investitionen gesetzlich verpflichtet ist, die künftige Bevölkerungsentwicklung zu berücksichtigen.³

Bevölkerungsentwicklung (lt. IT.NRW - Bevölkerungsvorausberechnung 2024 bis 2050 (Gemeinden))
Gesamt



¹ vgl. DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT: Die Städte mit den meisten Weltmarktführern in Deutschland, September 2025, <https://die-deutsche-wirtschaft.de/datenbank-weltmarktfuehrer-nach-staedten/>

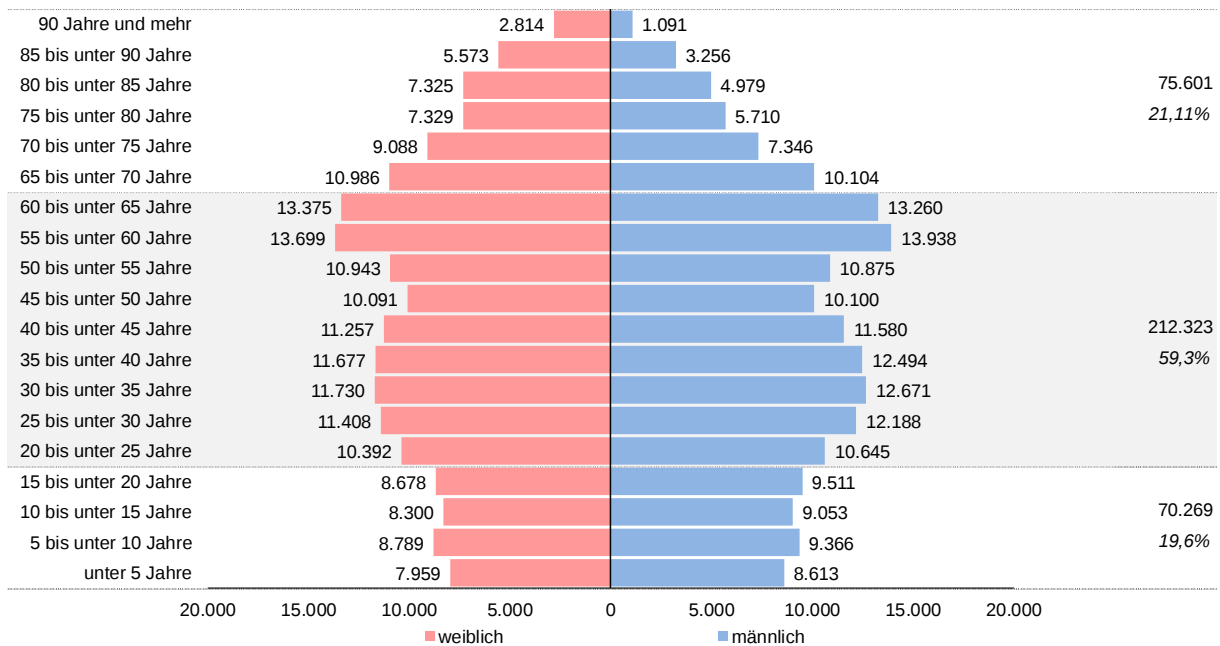
² Bei der grafisch dargestellten Bevölkerungsentwicklung ist zu beachten, dass es regelmäßig statistische Unterschiede zwischen der Fortschreibung durch IT.NRW und den örtlichen Einwohnermeldestatistiken der Städte gibt. Durch die Volkszählungen 1970 und 1987 sowie durch den sog. Zensus 2011 und 2022 gab es jeweils Korrekturen der Werte von IT.NRW.

³ vgl. § 13 Abs. 1 KomHVO NRW

Von Interesse ist dabei aber auch die Bevölkerungsstruktur, insbesondere nach Altersgruppen.

Bevölkerungsstruktur nach Altersgruppen, Stadt Wuppertal

Stichtag: 31.12.2024



Ebenso wie in der gesamten Bundesrepublik ist die Alterspyramide auch in Wuppertal geprägt von der sog. Babyboomer-Generation. Innerhalb der kommenden 10 Jahre werden rund 54.000 Menschen¹ aus dem erwerbsfähigen Alter ausscheiden. Es werden jedoch nur rund 35.500 Menschen in das erwerbsfähige Alter² hineinwachsen. Diese demografische Entwicklung wird eine der wesentlichen Herausforderungen der kommenden Dekade, sowohl mit Blick auf Arbeitsmarkt und Wirtschaft, auf die Versorgung der alternden Bevölkerung als auch auf die personelle Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung Wuppertal.

Im Prognos Zukunftsatlas 2025 belegt Wuppertal Platz 261 von 400 Landkreisen, Kommunalverbänden und kreisfreien Städten in Deutschland und zählt zu den Regionen mit „ausgeglichene Chancen-Risiko Mix“ für die Zukunft.³

2.2. Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen der Stadt Wuppertal

2.2.1. Lage der kommunalen Haushalte

Im Rahmen der Anhörung zum NRW-Landeshaushalt 2026 hat die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW die Lage der Kommunen differenziert, aber auch sehr deutlich dargestellt:⁴

¹ Altersgruppe von 55 bis unter 65 Jahren

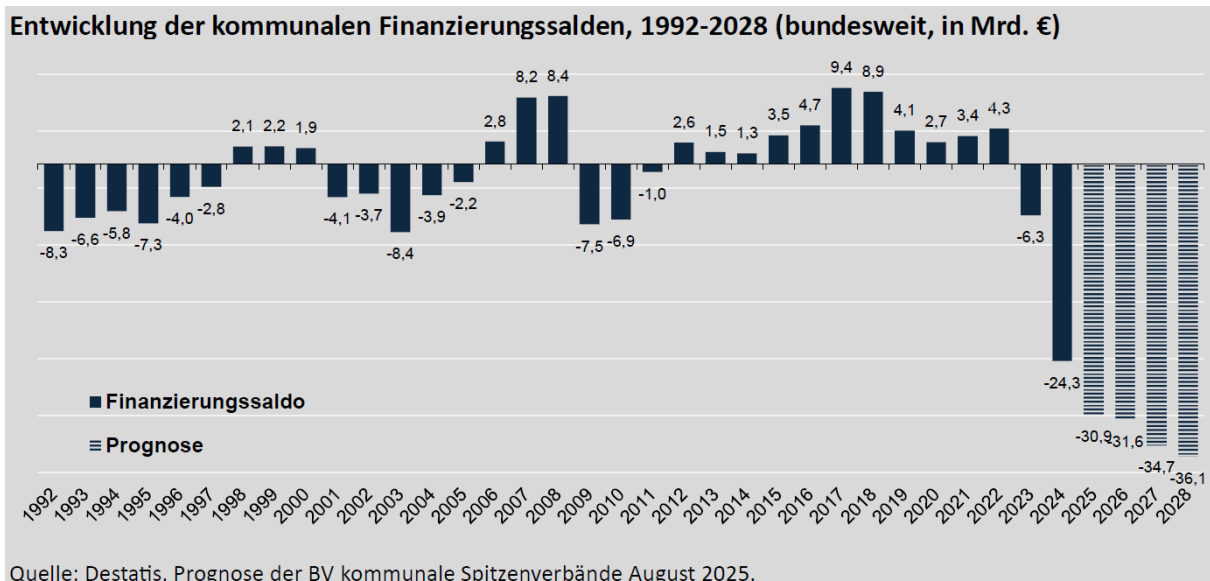
² Altersgruppe von 10 bis unter 20 Jahren

³ <https://www.prognos.com/de/zukunftsatlas>

⁴ vgl. Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen: Stellungnahme 18/3053 zum NRW-Landeshaushalt 2026 vom 23.10.2025; <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMST18-3053.pdf>

Bis einschließlich 2023 war die Lage der kommunalen Haushalte in NRW uneinheitlich. Einige Kommunen gelang es trotz staatlicher Hilfsprogramme wie z. B. dem Stärkungspakt Kommunalfinanzen kaum, die Haushalte auszugleichen oder ihre Überschuldung zu überwinden. Zugleich gab es auch mutmachende Entwicklungen. Durch gute Steuerjahre, bis dahin noch vergleichsweise moderate Aufwandssteigerungen und die erhöhten Zuweisungen des Landes konnten die Kommunen beispielsweise ihre Kassenkredite abbauen: vom Höchststand 2016 von 27,9 Mrd. auf 20,9 Mrd. Ende 2023. Gleichzeitig stiegen die kommunalen Investitionen seit 2017 jährlich an und erreichten 2023 einen Spitzenwert von über 10 Mrd. für Investitionen in Schulen, kommunale Kindertageseinrichtungen, Klimaschutz und Klimaanpassung, Gebäudesanierung, Straßen, Wege, Plätze und vieles mehr.

Von dieser in vielen Kommunen noch akzeptablen Situation ist in den kommunalen Haushalten heute nichts mehr zu spüren. Die Ergebnisse der bundesweiten Kassenstatistik für das Jahr 2024 zeichnen ein erschreckendes Bild: Der negative Finanzierungssaldo der kommunalen Ebene lag mit -24,3 Mrd. fast dreimal so hoch wie die bisherigen Negativ-Rekordwerte aus den Jahren 1992, 2003 oder in der Finanzkrise 2008/2009. Nach der Prognose der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren mit Defiziten deutlich über -30 Mrd. ungebremst fortsetzen.



Die Ursache für die ausgeprägte Schieflage der kommunalen Haushalte ist nicht nur die stagnierende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland in den zurückliegenden beiden Jahren aufgrund deutlich verschlechterter gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Verantwortlich für die außergewöhnlich hohe Deckungslücke in den kommunalen Haushalten ist vor allem eine hohe Ausgabendynamik, welche den vorhandenen Einnahmewachst deutlich übertrifft.

Die Hintergründe sind ebenso bekannt wie vielfältig: Die Kommunen verzeichnen extreme Steigerungen beispielsweise bei den Aufwendungen für die Eingliederungshilfe, die Kinder- und Jugendhilfe und die Hilfe zur Pflege. Gleiches gilt bei den Baupreisen und Energiekosten, für die Digitalisierung oder – aufgrund hoher Tarifabschlüsse und steigender Aufgabenlast – bei den Personalkosten. Zu nennen sind auch die zusätzlichen Herausforderungen bei der Bewältigung der Energie- und Wärmewende.

Während in der Vergangenheit die stetigen Zuwächse auf der Aufwandsseite zumindest teilweise durch die positive Entwicklung der Erträge kompensiert werden konnten, bleiben diese nach den Ergebnissen der letzten Steuerschätzungen weit hinter dem für eine wirksame Kompensation der Aufwandsseite notwendigen Volumen zurück.

Vergleicht man die Situation der Kommunalhaushalte mit der des Landes NRW, zeigt sich, dass die Verschuldung des Landes zum Jahresende 2024 bei 166,6 Mrd. lag und damit um 3,1 % niedriger als ein Jahr zuvor. Während also das Land 5,4 Mrd. Schulden abgebaut hat, stiegen die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW im gleichen Zeitraum um 6,1 Mrd. (+12,3 %) auf 55,4 Mrd. Davon waren 23,4 Mrd. Kassenkredite, ein Anstieg binnen eines Jahres um rund 3,5 Mrd. (+12,0 %). Im ersten Halbjahr 2025 sind die kommunalen Verbindlichkeiten weiter deutlich gestiegen. Insbesondere die als Krisenindikator anerkannten Kassenkredite verzeichnen einen Zuwachs um 3,6 Mrd. und liegen am 30.06.2025 bereits wieder bei 27 Mrd. Eine Korrektur dieser Fehlentwicklung ist im Landeshaushalt 2026 nicht vorgesehen. Erneut steigen die Zuschüsse und Zuweisungen an die kommunale Ebene weniger stark als das Haushaltsvolumen des Landes.

Das Land NRW leistet zwar mit der Teilübernahme kommunaler Altschulden einen spürbaren Beitrag, um die kommunale Unterfinanzierung der Vergangenheit nachträglich nachzubessern. Dies hilft den Kommunen insbesondere bilanziell. Jedoch kommt diese Hilfe viel zu spät. Denn bis zum Jahr 2021 wäre sie durch die Niedrigzinsen für den Steuerzahler wesentlich günstiger und im Volumen wesentlich effektiver gewesen. Insbesondere wirkt sie mit Blick auf die kommenden Jahre den strukturellen Haushaltsdefiziten der Kommunen kaum entgegen.

Ohne eine entschlossene strukturelle Verbesserung der Finanzierung der laufenden Aufgaben wird sich die bereits jetzt schon größte Kommunalfinanzkrise der Nachkriegszeit in rasantem Tempo verschärfen und vertiefen. Damit werden nicht nur sämtliche Konsolidierungserfolge zunichte gemacht.

Der Vizepräsident des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister von Saarbrücken, Uwe Conradt, hat es vor kurzem in einem Fernsehbeitrag auf den Punkt gebracht:

"Uns steht das Wasser ganz klar bis zum Hals und die kommunale Daseinsvorsorge ist wahrscheinlich so bedroht wie noch nie in der Zeit der Bundesrepublik Deutschland."¹

2.2.2. Lage in Wuppertal

Die generell katastrophale Lage der Kommunalhaushalte trifft finanz- und strukturschwache Kommunen noch einmal mit besonderer Härte. Denn – so dramatisch die Finanzlage der kommunalen Ebene insgesamt ist – so darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in den zurückliegenden konjunkturstarken 2010er Jahren nicht gelungen ist, die grundgesetzlich garantierte Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse² herzustellen bzw. kommunale Disparitäten³ spürbar abzubauen.

¹ Uwe Conradt im WDR-Morgenmagazin am 21.11.2025; <https://www.ardmediathek.de/video/morgenmagazin/konnexitaet-bundesrat-pocht-auf-faire-lastenverteilung>

² vgl. Art. 72 Abs. 2 des Grundgesetzes

³ Ungleichheit

Wuppertal gehört dabei grundsätzlich zu den eher finanz- und strukturschwachen Städten des Landes NRW, wobei Wuppertal durchaus auch Wirtschaftsindikatoren aufweist, die sich eher im Mittelfeld bewegen. Gleichwohl ist die Finanzlage der Stadt auch im interkommunalen Vergleich geprägt von einer vergleichsweise geringen Steuerkraft, insbesondere aber hohen Soziallasten.

- So wurde in Wuppertal im Jahr 2023 ein Bruttoinlandsprodukt von 80 Tsd. pro erwerbstätiger Person erwirtschaftet, das leicht unter dem Landesdurchschnitt von 87 Tsd. lag. Damit lag Wuppertal unter den 22 kreisfreien Städten¹ mit Rang 12 im Mittelfeld.
- Bei der einwohnerbezogenen Steuerkraft nach der GFG-Berechnung für 2026 belegt Wuppertal nur Platz 268 von 396 Städten bzw. Rang 16 unter 22 kreisfreien Städten und liegt somit im unteren Drittel.
- Bei der Beschäftigtenquote² lag Wuppertal mit 37 % per 31.12.2023 leicht unter dem Landesdurchschnitt von 41 % und damit auf Rang 134 von 396 Kommunen bzw. auf Rang 13 unter den 22 kreisfreien Städten.
- Die Arbeitslosenquote lag 2024 in Wuppertal mit 9,3 % deutlich über dem Landesdurchschnitt von 7,5 %, bzw. auf Rang 10 von 22 kreisfreien Städten.
- Ebenso gehört Wuppertal zu den zehn Städten mit der höchsten Quote an SGB II-Bedarfsgemeinschaften³ in NRW (Rang 9 von 396 Kommunen bzw. Rang 8 unter den kreisfreien Städten).
- Daneben hat Wuppertal bei den immer kostenintensiveren Hilfen zur Erziehung landesweit unter den städtischen Jugendämtern eine der höchsten Quoten an Heimerziehungsfällen⁴ (Rang 3 von 159 städtischen Jugendämtern).

Vor dem Hintergrund dieser strukturellen Lage musste die Stadt viele Jahre lang hohe Haushaltsdefizite hinnehmen und regelmäßig Konsolidierung betreiben. So befand sich Wuppertal zuletzt von 2010 bis 2014 im Haushaltssicherungskonzept, welches dann ab 2012 durch pflichtige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stufe I) abgelöst wurde. Seit 2022 war Wuppertal nicht mehr in der Haushaltssicherungspflicht und kann seither wieder neue Spielräume nutzen – jedoch trügerische Spielräume. Denn allein infolge der Corona-Krise und des 2022 begonnen Angriffskriegs auf die Ukraine, konnte und musste die Stadt die daraus resultierenden finanziellen Folgen von 99 Mio. aus dem Haushalt „isolieren“.⁵ Hierdurch blieb die Stadt Wuppertal in den Krisenjahren 2020 bis 2023 zwar finanziell handlungsfähig, gleichwohl handelt es sich um eine Lastenverschiebung in die Zukunft, die im Haushalt wieder erwirtschaftet werden muss. Dies ist angesichts der jetzt entstandenen und viel weitreichenderen Finanzkrise eine zusätzliche Hypothek.

Die Folge der langjährigen Haushaltsdefizite ist eine erhebliche Verschuldung – und hier insbesondere der hohe Bestand an Liquiditätskrediten. Diese wuchsen infolge der Finanzkrise 2008/2009 allein von 2008 bis 2014 um 0,5 Mrd. an und beliefen sich in der Spitze 2014 auf 1,5 Mrd. Sie konnten nicht zuletzt durch intensive Konsolidierungsmaßnahmen bis Ende 2023 zwar wieder auf einen Stand von 789,0

¹ ohne Städteregion Aachen

² Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Einwohnerzahl

³ Anteil der SGB II-Bedarfsgemeinschaften an der Einwohnerzahl

⁴ Anteil der Fälle mit Heimerziehung, sonst. betr. Wohnform § 34 SGB VIII an der Einwohnerzahl

⁵ vgl. § 5 NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG

Mio. reduziert werden. Infolge der aktuellen Haushaltsdefizite steigen die Liquiditätskredite aktuell aber wieder rasant an. Sie beliefen sich zum 31.12.2025 bereits wieder auf 901,0 Mio.– also ein Anstieg um 112,0 Mio. in nur zwei Jahren.

Mithilfe der teilweisen Altschuldenentlastung im Rahmen des Altschuldenentlastungsgesetzes NRW (ASEG NRW) wird das Land NRW 50 % der von den teilnehmenden Kommunen *insgesamt* als übermäßig anerkannten Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung zum Stichtag 31.12.2023 in die Schuld des Landes übernehmen. Der inzwischen an das Land gemeldete bereinigte Liquiditätskreditbestand der Stadt Wuppertal per 31.12.2023 beträgt rd. 851,5 Mio. Gemäß Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 23.12.2025 übernimmt das Land NRW 334,9 Mio. Altschulden der Stadt Wuppertal in die Landesschuld. Die damit verbundene Reduzierung der Zinsaufwendungen wurde im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushalt eingeplant. Mit Blick auf den erneuten Anstieg der Liquiditätskredite wird dieser Effekt jedoch nach wenigen Jahren wieder aufgezehrt.

Zudem war Wuppertal infolge der Finanzkrise 2008/2009 und der damit verbundenen Haushaltsentwicklung seit 2014 bilanziell überschuldet. Mithilfe der Konsolidierungshilfen des Stärkungspakts Stadtfinanzen sowie durch eine günstige wirtschaftliche Entwicklung, Niedrigzinsen und positive Einmaleffekte konnte die Stadt die Überschuldung 2017 überwinden und in geringem Maß wieder Eigenkapital aufbauen. Dies belief sich Ende 2024 wieder auf 294 Mio. bei einer Bilanzsumme von 4.257 Mio. (Eigenkapitalquote 6,9 %). Auch dies hat kleine haushaltsrechtliche Spielräume eröffnet. Jedoch ist angesichts der aktuellen und in den nächsten Jahren zu erwartenden hohen Haushaltsdefizite eine erneute Überschuldung absehbar. Diese wird durch die Altschuldenentlastung zeitlich verzögert, aber nicht verhindert.

Vor diesem Hintergrund muss die Stadt Wuppertal erneut in die Haushaltssicherung gehen. Neben erneuten Sparprogrammen ist es dabei die Herausforderung, organisatorische, technische und personelle Neuausrichtungen vorzunehmen – dies insbesondere auch mit Blick auf die demografische Entwicklung innerhalb der Stadtverwaltung. Näheres wird hierzu unter Ziffer 2.4 sowie im Vorbericht zum Haushaltssicherungskonzept dargestellt.

Über die eigenen Konsolidierungsbemühungen hinaus engagiert sich die Stadt Wuppertal zusammen mit anderen finanzschwachen Städten in NRW und in ganz Deutschland parallel seit Jahren für eine bessere und nachhaltige Finanzausstattung im Rahmen des Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“. Dieses Bündnis hatte seinerzeit maßgebend mit zur Schaffung des Konsolidierungsprogramms des Stärkungspaktes beigetragen. Es hat zudem seit Jahren eine Altschuldenlösung für die hochverschuldeten Städte auch in NRW gefordert. Es ist vor allem ein Verdienst der politischen Arbeit des Aktionsbündnisses, dass nun mit dem ASEG NRW auch in NRW ein Altschuldenprogramm kommt – auch wenn es nicht die erhoffte Altschuldenlösung, sondern nur eine Altschuldenhilfe ist.

Eines der grundsätzlichen Probleme ist jedoch seit langem, dass die Soziallastenfinanzierung nicht ausreichend durch Bund oder Land getragen wird. Ein vernünftiger „Risikoausgleich“ zwischen den unterschiedlichen Regionen Deutschlands kann so nicht stattfinden. Finanzmittel werden – konträr zur Verteilung der Soziallasten – oft nach Indikatoren der Wirtschaftskraft verteilt. Die Finanzausgleichssysteme gleichen dies nur unzureichend aus. Es gibt keine gleichwertigen Lebensverhältnisse.

Ab 2020 hat der Bund nach langjährigen Forderungen der Kommunen zwar endlich seine Beteiligung an den Soziallasten ausgeweitet. Er übernimmt jetzt dauerhaft bis zu 75 % (bisher bis zu 50 %) der Kosten der Unterkunft im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II). Jedoch wachsen zugleich andere Soziallasten dynamisch auf, v. a. in den Bereichen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) sowie der Eingliederungshilfe (SGB IX). Die Forderung nach einer noch weitergehenden Soziallastenbeteiligung insbesondere durch den Bund muss daher weiter aufrechterhalten werden.

Hinzu kommen immer wieder Konnexitätsverletzungen, d. h., dass sich Bund und Land nicht an das Prinzip „Wer bestellt, bezahlt!“ halten. Sie beschließen Leistungen, die die Kommunen finanzieren müssen, geben aber nicht das notwendige Geld. Beispiele hierfür gibt es viele.

Schlussendlich sind die Einsparmöglichkeiten der Stadt Wuppertal auch deshalb sehr begrenzt, weil viele Aufwendungen fremdbestimmt sind. Insbesondere durch die bestehenden Umlagesysteme, z. B. für die Kosten des Landschaftsverbandes Rheinland, aber auch für die Kosten der Krankenhausfinanzierung in NRW. Gleiches gilt für die Vielzahl der Transferleistungen.

2.3. Strategische Ziele der Stadt Wuppertal

Der Haushaltsvorbericht soll auch Aussagen enthalten über die wesentlichen Ziele und Strategien, die die Stadt Wuppertal verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.¹

Nach der Kommunalwahl 2025 ist beabsichtigt, kurzfristig in einen neuen Strategieprozess unter Leitung von Frau Oberbürgermeisterin Scherff einzutreten. Mit Blick auf diesen Prozess wird darauf verzichtet, an dieser Stelle die bisherigen strategischen Ziele aufzubereiten.

2.4. Haushaltssicherungskonzept

Die Stadt Wuppertal unterliegt mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 erstmals wieder der Haushaltssicherungspflicht.

Der Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes wurde in die Ratssitzung am 26.01.2026 eingebracht.

Hinsichtlich der HSK-Pflicht wird auf Ziffer 6 des Vorberichts verwiesen.

¹ vgl. § 7 Abs. 2 KomHVO

Haushaltssatzung			
Haushaltsplan	Ergebnisplan	Finanzplan	Teilpläne
	+ Erträge - Aufwendungen = Ergebnis	+ Einzahlungen - Auszahlungen = Finanzmittelsaldo (Cash-Flow)	Ziele, Kennzahlen Erträge und Aufwendungen investive Ein- und Auszahlungen
Haushaltssicherungskonzept			
Strategien u. Maßnahmen zur schnellstmöglichen Rückkehr zur geordneten Haushaltswirtschaft und dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde			
Anlagen	Vorbericht		
	Stellenplan		
	Haushaltsquerschnitt		
	Übersichten über:		■ Verbindlichkeiten ■ Eigenkapitalentwicklung ■ Verpflichtungsermächtigungen
	Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung Vorvorjahr		
	Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der:		■ Sondervermögen ■ Beteiligungsunternehmen (Beteiligung > 20%) ■ <i>alternativ</i> ¹ : Kurzübersicht über Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen
	Übersichten der bezirksbezogenen Haushaltsangaben		
	Weitere Anlagen		■ Liste der geplanten Investitionsmaßnahmen ■ Übersicht über Zuwendungen an die Fraktionen ■ Steuern und Gebühren ■ Zuschussliste ■ KInvFöG, BUGA 2031, Städtebauförderung ■ Bewirtschaftungsregelungen zum Haushalt ■ Bewirtschaftungsregelungen zum Stellenplan ■ Produktplan ■ Glossar

Die rechtlichen Grundlagen zum NKF finden sich in den §§ 75 bis 96 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) sowie in der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW), die zum 01.01.2019 die vorherige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) abgelöst hat.

Nach der erstmaligen Einführung des NKF durch das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in NRW (NKDG NRW) vom 16.11.2004 wurden die kommunalhaushaltsrechtlichen Grundlagen bereits mehrfach modifiziert, und zwar durch das

- 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFWG vom 18.09.2012, das
- 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz -2. NKFWG NRW vom 18.12.2018 sowie durch das
- Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 29.09.2020.

¹ Aufgrund der Vielzahl der Beteiligungen der Stadt Wuppertal wird im Haushalt von der Möglichkeit der Kurzübersicht Gebrauch gemacht. Im Übrigen können alle näheren Informationen über die städtischen Beteiligungen dem Beteiligungsbericht entnommen werden; vgl. VO/0577/25 bzw. <https://www.wuppertal.de/vv/produkte/Finanzen/Beteiligungsmanagement.php>

2.5.2. Haushaltsrechtliche Änderungen seit Aufstellung des letzten Doppelhaushalts

2.5.2.1. 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 3. NKFVG NRW vom 05.03.2024

Mit dem 3. NKFVG NRW wurden am 05.03.2024 weitere Änderungen im kommunalen Haushaltsrecht beschlossen, die rückwirkend zum 31.12.2023 in Kraft getreten sind. Es wurde u. a. folgende Neuregelungen getroffen, die bereits bei der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2025 zur Anwendung gekommen sind:

- Für die Verwendung von Jahresüberschüssen und Jahresfehlbeträgen nach § 75 Abs. 3 GO NRW wurde die bisherige Regelung zur Aufstockung der Ausgleichsrücklage geändert. Bisher durfte die Ausgleichsrücklage nur aufgestockt werden, wenn die allgemeine Rücklage, also quasi das „Stammkapital“ der Kommune, mindestens 3 % der Bilanzsumme betrug. Diese Einschränkung wurde aufgehoben. Künftig erhöhen Jahresüberschüsse automatisch die Ausgleichsrücklage, soweit sie nicht für den Haushaltsausgleich benötigt werden. Ein Beschluss über die Ergebnisverwendung entfällt. Mit dieser Regelung wird die bisherige Funktion der städtischen Eigenkapitals und der allgemeinen Rücklage als „eiserne Reserve“ aufgegeben und eine solide kommunale Finanzpolitik weiter geschwächt.
- § 75 Abs. 4 GO NRW erlaubt in der Neufassung zudem, Jahresfehlbeträge auf neue Rechnung vorzutragen, wenn die Aufsichtsbehörde zustimmt. Nach § 95 Abs. 2 GO NRW müssen Fehlbeträge grundsätzlich sofort gedeckt werden – zunächst aus der Ausgleichsrücklage, danach spätestens binnen drei Jahren aus der allgemeinen Rücklage, sofern sie nicht durch Überschüsse früherer Jahre ausgeglichen werden können.
- Hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes wurde in der Neufassung des § 79 Abs. 3 GO NRW folgende Rangfolge definiert:
 - Haushaltsausgleich unter Ausnutzung sämtlicher Spar- und Ertragsmöglichkeiten
 - Optionale Nutzung des Instruments des globalen Minderaufwands mit pauschaler Kürzung der Aufwendungen um bis zu 2 % (bisher bis zu 1 %) und/oder Einsatz der Ausgleichsrücklage
 - Option des Verlustvortrags über maximal drei Jahre bei einem noch verbleibenden geplanten Fehlbetrag mit Genehmigung der Kommunalaufsicht; dies gilt über § 84 GO NRW ebenfalls für die Verlustvorträge innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung¹
 - Option der geplanten Verringerung der allgemeinen Rücklage mit Genehmigung der Kommunalaufsicht

Nach der Verabschiedung des 3. NKFVG hätte auch eine Anpassung der korrespondierenden haushaltsrechtlichen Vorschriften in der KomHVO NRW erfolgen müssen. Dies wurde seitens des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW (MHKBD) mehrfach angekündigt. Die Umsetzung steht weiterhin noch aus.

¹ Von der Möglichkeit der Veranschlagung von Verlustvorträgen musste bereits bei der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2025 Gebrauch gemacht werden.

2.6. Grundlagen der Planung

Um ausgeglichene bzw. fiktiv ausgeglichene Haushalte aufstellen zu können, ist es bereits seit vielen Jahren erforderlich, sämtliche Haushaltsansätze sehr „spitz“ und restriktiv zu kalkulieren. Dies galt in verschärftem Maße während des Stärkungspakts Stadtfinanzen bis 2021 und nun erneut ab dem Nachtragshaushalt 2025, um auch aufsichtsrechtlich genehmigungsfähige Haushalte zu erreichen. Eine solch restriktive Planung führt dazu, etwaige „Planungspuffer“ in den Fachbudgets zu vermeiden bzw. zu minimieren. Dies im Bewusstsein, dass Planungsrisiken in Kauf genommen werden. Die oft zitierte Aussage, dass der Haushalt „auf Kante genäht“ ist, ist nicht nur Rhetorik.

Grundsätzlich sind die städtischen Fachressorts und Ämter dazu angehalten, die Kalkulation der in weiten Teilen dezentral geplanten Haushaltsansätze mit hoher Sorgfalt und unter Einbeziehung sämtlicher verfügbarer Erfahrungswerte und belastbarer Planungsinformationen vorzunehmen. Bei aller Sorgfalt basieren die Planungen aber immer nur auf Annahmen, die sich laufend ändern können.

2.6.1. Planungsgrundlagen im Einzelnen

Die Haushaltsplanung stellt die voraussichtlichen Entwicklungen der Jahre 2026 und 2027 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung nach dem Kenntnisstand Ende September 2025 dar. Aufgrund der umfangreichen technischen Verarbeitungsschritte zur Erstellung des Gesamthaushaltes sowie der notwendigen inhaltlichen Aufbereitung aller Bestandteile des Haushaltes bis zur Einbringung des Entwurfs in den Rat, konnten nicht alle aktuellen Entwicklungen berücksichtigt werden. Diese wurden – soweit erforderlich – über den noch zu erstellenden Änderungsnachweis bis zum endgültigen Haushaltsbeschluss in den Haushalt eingearbeitet. Ebenfalls im Haushaltsentwurf unberücksichtigt sind Auswirkungen aufgrund von Gesetzesvorhaben, die sich zum o. g. Zeitpunkt noch in der parlamentarischen Beratung befanden.

Dies vorausgeschickt wurden folgende Planungsgrundlagen angewendet:

- Die Planung der Steuererträge erfolgte anhand des tatsächlichen Steueraufkommens und der zu erwartenden Entwicklung nach den Orientierungsdaten des Landes NRW.¹
- Die Veranschlagung der Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich erfolgte bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes zunächst unter Zugrundelegung der Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 (GFG 2026) des Landeskabinetts vom 08.07.2025. Die Werte für den Haushaltsentwurf 2026 ergaben sich dabei aus der ersten Arbeitskreisrechnung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW (MHKBD) und der kommunalen Spitzenverbände vom 08.08.2025. Nach der Herbst-Steuerschätzung wurde Ende Oktober die offizielle Modellrechnung zum GFG 2026 bekanntgegeben, der nochmals leicht erhöhte Finanzausgleichsmittel zu Grunde liegen. Letztere konnte aus technischen Gründen noch nicht im Haushaltsentwurf berücksichtigt werden. Dem Haushaltsbeschluss vom 07.05.2026 lagen bereits die endgültigen Werte lt. Bescheid vom 23.12.2025 zugrunde.² Die Hochrechnung für die Folgejahre 2027 – 2030 geschieht anhand der Orientierungsdaten.

¹ siehe 2.6.2

² vgl. 1. Veränderungsnachweisung (VO/0240/26)

- Die Umlagen, die die Stadt an den Landschaftsverband Rheinland (LVR) zu leisten hat, werden entsprechend der Plandaten des Landschaftsverbands sowie der betreffenden Umlagegrundlagen einkalkuliert. Die Plandaten werden grundsätzlich im Rahmen eines Verfahrens zur Benehmensherstellung möglichst frühzeitig zwischen dem LVR und den Kreisen und kreisfreien Städten erörtert. Aktuell verfügt der LVR über einen Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026. Weitere Steigerungen der Landschaftsumlage, die sich im Rahmen des nächsten LVR-Haushalts für 2027 ff. ergeben können, sind folglich in der Planung des städtischen Haushalts noch unberücksichtigt.
- Im Übrigen basieren die Ansätze auf Analysen / Hochrechnungen der bisherigen Ertrags- oder Aufwandsentwicklung und unter Einbeziehung der zugrundeliegenden Mengen (z. B. Fallzahlen) oder auf sorgfältigen Schätzungen der städtischen Leistungseinheiten.

2.6.2. Steuerschätzung und Orientierungsdaten

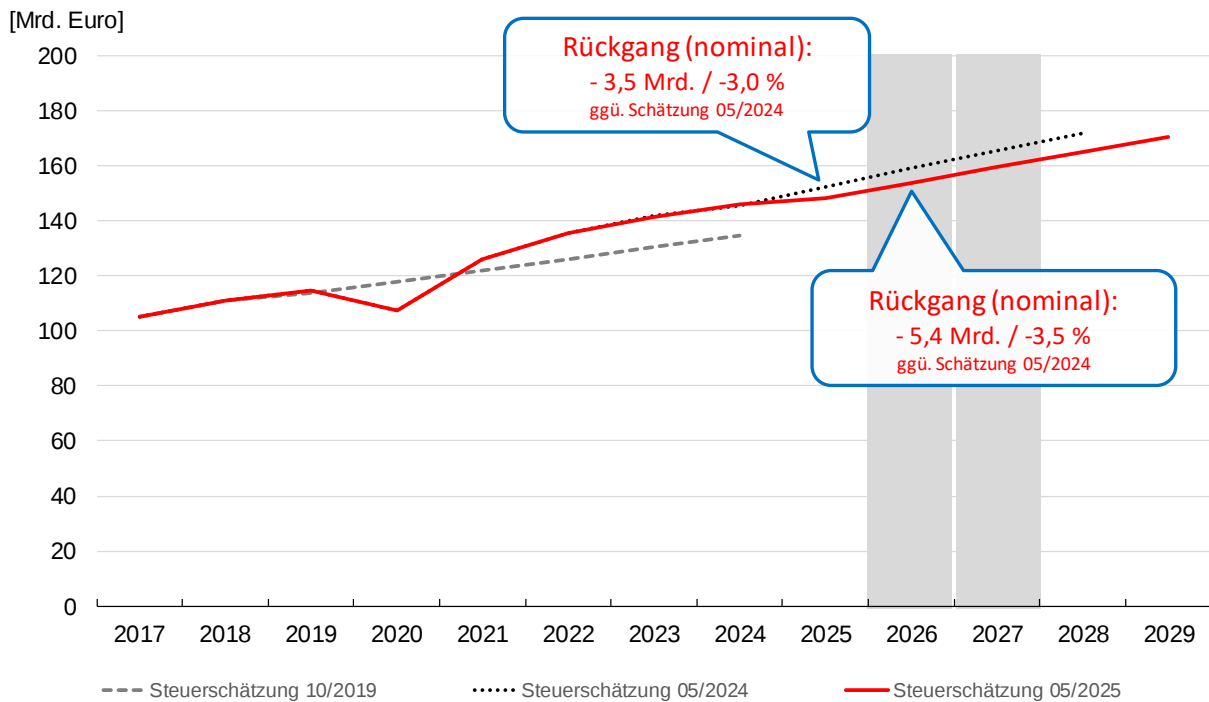
Bei der Haushaltsplanung sollen die Kommunen die Orientierungsdaten¹ berücksichtigen, vgl. § 6 KomHVO. Sie liefern Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung, die unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten grundsätzlich beachtet werden sollen.

Die Orientierungsdaten für 2026 beruhen ihrerseits auf den Daten der bundesweiten Steuerschätzung vom Mai 2025. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs. Da die für die kommunalen Haushaltsplanung relevanten Orientierungsdaten zeitlich vor der Herbst-Steuerschätzung bekannt gegeben werden, findet letztere keine Berücksichtigung.

Sowohl die Steuerschätzung als auch die Orientierungsdaten für 2026 spiegeln die gravierenden Belastungen der Realwirtschaft wider. Denn die deutschen Städte und Gemeinden werden nach der Prognose der Mai-Steuerschätzung 2025 unterm Strich 5,4 Mrd. bzw. 3,5 % weniger Geld zur Verfügung haben als in der Vorjahressteuerschätzung prognostiziert. Für die Kommunen stellt sich dies in der bundesweiten Steuerschätzung wie folgt dar:

¹ Orientierungsdaten 2026 - 2029 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen (Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. August 2025, Az. 304- 55.40.05.01-000001- 2025-0006743)

Steuereinnahmen der Gemeinden



Der Aufkommensrückgang bei den kommunalen Steuereinnahmen ist vor allem auf die Steuerrechtsänderungen, insbesondere der steuerlichen Entlastungsmaßnahmen im Bereich der Lohn- und Einkommensteuer (z. B. Erhöhung Grundfreibetrag, Abbau der kalten Progression) zurückzuführen. Bei der Gewerbesteuer wirkt die durch das Wachstumschancengesetz im Jahr 2024 neu eingeführte befristete degressive Abschreibung generell aufkommensdämpfend. Daneben schlägt sich auch die schwächere wirtschaftliche Entwicklung insbesondere bei den gewinnabhängigen Steuern nieder. Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer Wachstumskrise, in der sich konjunkturelle und strukturelle Faktoren überlagern. Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft wesentlich schlechter, als noch im letzten Jahr prognostiziert.

Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zur Steuerschätzung verwiesen.¹

Diese Entwicklung zeigt sich in der Folge auch in den Orientierungsdaten des Landes NRW, die sich nach den bereits für das Jahr 2025 dargestellten Verschlechterungen nochmals negativ entwickeln. Dies betrifft für 2026 insbesondere den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einem Rückgang von 4,7 % gegenüber der Mittelfristplanung im Rahmen des Nachtragshaushalts 2025.

Steuerrechtsänderungen, die zum Zeitpunkt der Mai-Steuerschätzung noch nicht umgesetzt waren, spiegeln sich in den Orientierungsdaten für 2026 noch *nicht* wider. Das gilt vor allem für das Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Die darin enthaltenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen schlagen lt. Orientierungsdatenerlass bis 2029 in NRW mit Einbußen von insgesamt 3,0 Mrd. auf die kommunale Ebene durch. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu sichern, haben sich Bund und Länder darauf verständigt, dass der

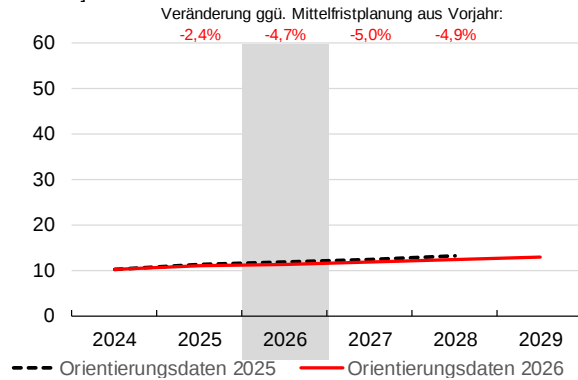
¹ Vgl. https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Steuern/Steuerschaeetzungen_und_Steuereinnahmen/steuerschaeetzungen_einnahmen.html

Bund die aus dem Gesetz zu erwartenden Steuerausfälle der Kommunen vollständig übernimmt – befristet bis 2029. Die Entlastung der Kommunen soll über eine entsprechende Aufstockung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erfolgen. Diese Kompensation ist konsequenterweise ebenfalls nicht in den Orientierungsdaten enthalten.

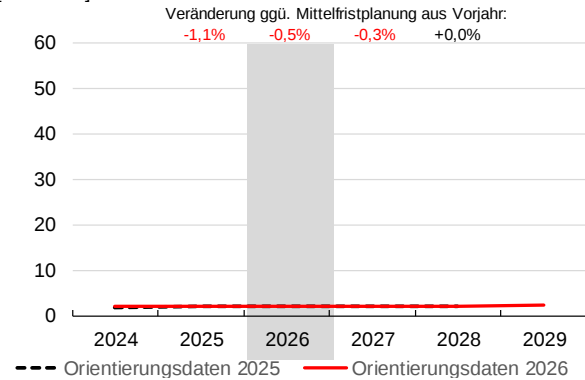
Die folgenden Grafiken zeigen – bezogen auf NRW – die zu erwartenden Änderungen in den wichtigsten kommunalen Ertragsquellen gegenüber den Prognosen der Orientierungsdaten 2025:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

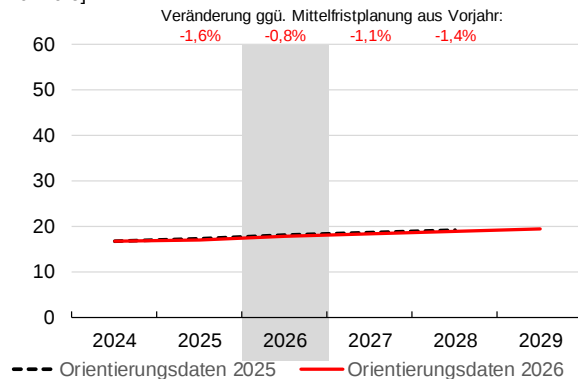
[Mrd. Euro]


Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

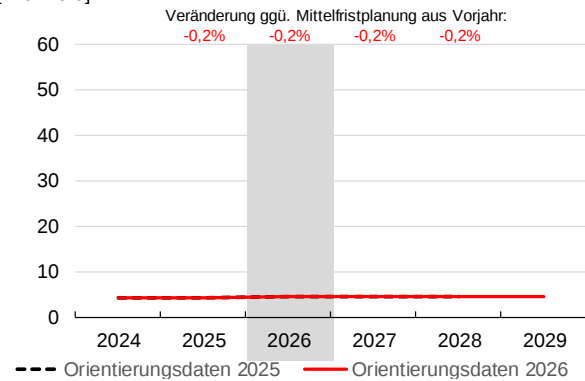
[Mrd. Euro]


Gewerbesteuer (brutto)

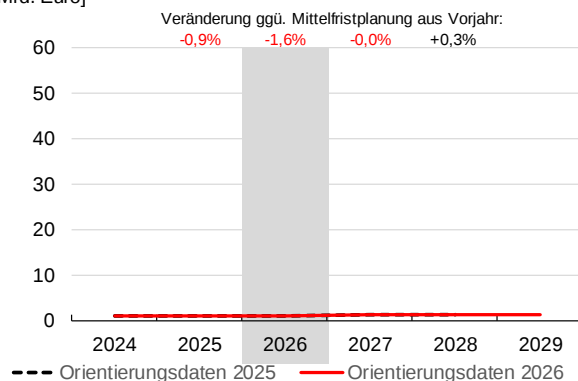
[Mrd. Euro]


Grundsteuer A und B

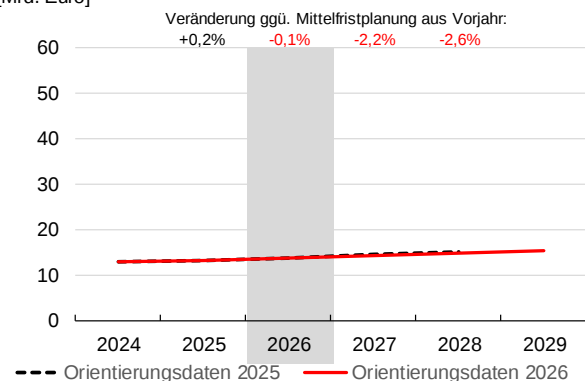
[Mrd. Euro]


Kompensation Familienleistungsausgleich

[Mrd. Euro]


Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise u. LV

[Mrd. Euro]



Hinsichtlich der Aufwandsseite verweist der Orientierungsdatenerlass darauf, dass die kommunalen Aufwendungen in den vergangenen Jahren stark gestiegen sind. Dies gilt insbesondere für die kommunalen Ausgaben in den Bereichen Personal und Soziales, die im Jahr 2024 landesdurchschnittlich um mehr als 9 bzw. 11 % zugelegt haben. Wesentliche Treiber des Ausgabenanstiegs waren unter anderem

die hohen Tarifabschlüsse der vergangenen Jahre sowie die zum 1. Januar 2024 erfolgten Anpassungen der Regelsätze im Bereich der Sozialhilfe und beim Bürgergeld. Vor diesem Hintergrund verzichtet die Landesregierung weiter darauf, den Kommunen quantitative Zielwerte für die Entwicklung der Aufwendungen vorzugeben.

Es wird jedoch auf die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden kommunalen Finanzwirtschaft hingewiesen. Dies gilt insbesondere für haushaltssicherungspflichtige Kommunen, die angesichts der finanzwirtschaftlichen Herausforderungen unter einem anhaltend hohen Konsolidierungsdruck stehen. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen.

Hinweis: Der vollständige Text des Orientierungsdatenerlasses 2026 ist als Anlage zum Haushalt beigefügt oder kann unter recht.nrw.de im Internet abgerufen werden.

3. Entwicklung der Haushaltslage der Stadt Wuppertal

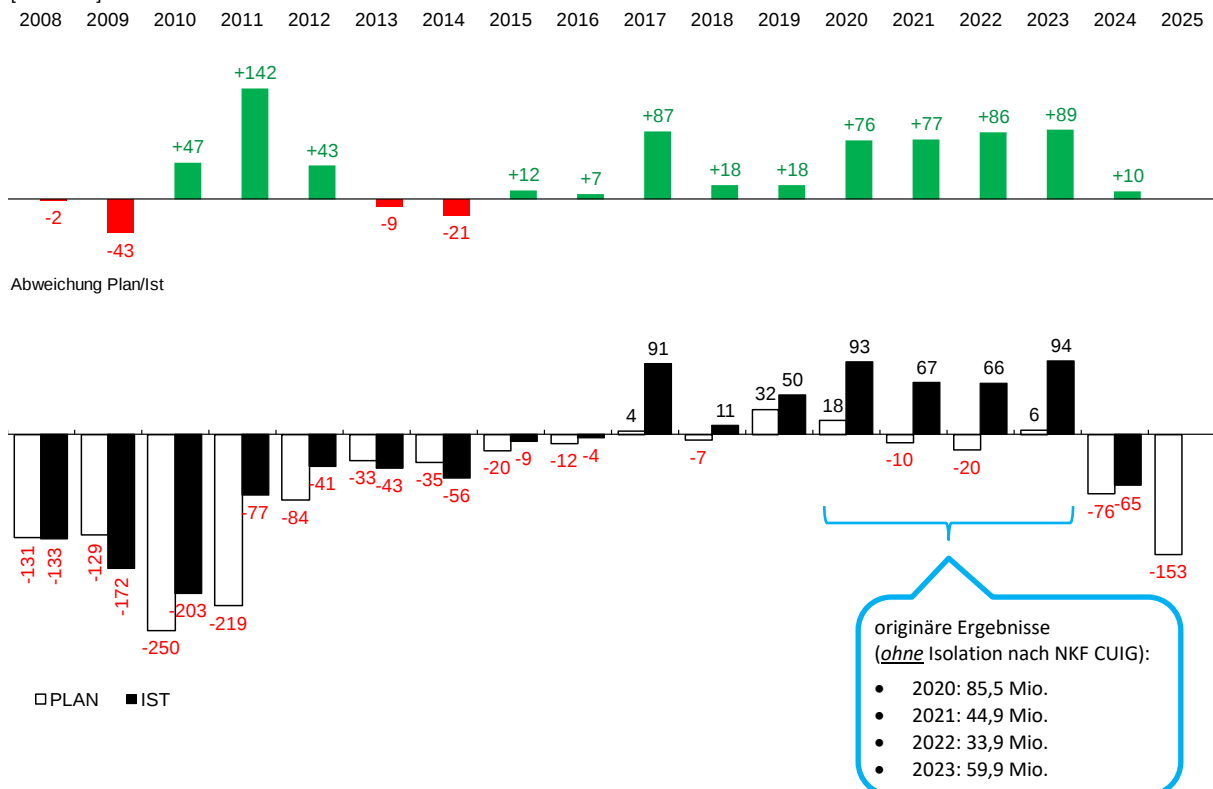
3.1. Rückblick

3.1.1. Jahresergebnisse

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse lt. Ergebnisplan (Plan) bzw. Ergebnisrechnung (Ist)¹ seit 2008 sowie des Haushaltsjahrs 2025². Dabei sind im unteren Teil die jeweils geplanten Ergebnisse in Weiß und die tatsächlichen Ergebnisse in Schwarz dargestellt. Im oberen Teil sind die negativen bzw. positiven Abweichungen von der Planung dargestellt.

Ergebnisrechnung - Jahresergebnis (Plan / Ist)

[Mio. Euro]



Die Stadt Wuppertal musste im Zeitraum 2008 bis 2016 erhebliche Haushaltsdefizite von insgesamt rund 738 Mio. verkraften. Infolge dessen wurde das städtische Eigenkapital vollständig aufgezehrt und die Stadt geriet in die bilanzielle Überschuldung. Dabei waren die Defizite insbesondere in den Jahren 2008 bis 2011 extrem. Dies hing mit dem stark rückläufigen Steueraufkommen infolge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zusammen. Die Refinanzierung durch Kreditaufnahme für Kommunen war seinerzeit akut gefährdet.

¹ Jahresabschluss 2024 gemäß Entwurf vom 05.06.2025; vgl. VO/0592/25

Plan 2025 gemäß Nachtragshaushalt 2025 vor Abzug des globalen Minderaufwands

² Die Ist-Werte für 2025 werden derzeit im Rahmen des Jahresabschlusses noch ermittelt.

Diese Entwicklung war mit ausschlaggebend für die Einführung des Stärkungspaktgesetzes durch den Landesgesetzgeber. Die Stadt Wuppertal gehörte zu den Kommunen, die pflichtig am Stärkungspakt teilnahmen (Stufe I) und den Haushaltsausgleich ab 2016 darstellen mussten.

Seit der Einführung des Stärkungspaktes in 2012 haben sich die Defizite nach und nach reduziert. Seit 2017 kann die Stadt Wuppertal nun sowohl in Plan und Ist ausgeglichene Haushalte vorweisen. Zu diesen Haushaltsverbesserungen haben nicht nur eigene Einsparbemühungen und die Konsolidierungshilfen des Landes NRW beigetragen. Sondern auch die sehr gute konjunkturelle Entwicklung, Einmaleffekte bei der Gewerbesteuer sowie insbesondere die bis 2021 andauernde historische Niedrigzinsphase.

Mit Beginn der Corona-Pandemie 2020 verschlechterte sich die Lage erneut, auch wenn die in der Grafik dargestellten Jahresergebnisse einen positiveren Eindruck vermitteln. Denn in den Jahresüberschüssen 2020–2023 von insgesamt 320 Mio. sind 99 Mio. außerordentliche, rein fiktive Erträge enthalten. Diese stammen aus der gesetzlichen Isolation von corona- und ukrainekriegsbedingten Finanzschäden. Diese bilanziellen Hilfen müssten ab 2026 real im Haushalt erwirtschaftet werden und belasten dementsprechend die Zukunft.¹ Um die laufenden Ergebnishaushalte zu entlasten hat der Rat der Stadt Wuppertal jedoch im Zuge des Haushaltsbeschlusses die Ausbuchung der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) gegen die Allgemeine Rücklage entschieden.²

Trotz dieser Krisen konnte Wuppertal bis 2023 aber noch von der guten konjunkturellen Entwicklung profitieren. Im Jahr 2023 erzielte die Stadt z. B. in der Gewerbesteuer mit fast 300 Mio. ein Allzeithoch, das jedoch auch von Einmal- und Nachholeffekten aus der Corona-Zeit geprägt war. Es darf zudem nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Ertragslage der Stadt zuletzt stark von der Inflation getrieben war und nicht von realem Wachstum.

Insbesondere haben die positiven Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2023 von – originär³ – insgesamt 374 Mio. bei weitem nicht gereicht, um die Defizite der Vorjahre von -738 Mio. zu kompensieren. Die Stadt ist daher nach wie vor in keiner krisenresilienten finanziellen Ausgangslage.

Ab 2024 verschlechtern sich die Ergebniserwartungen deutlich. Schon im Haushalt 2023 war in der Mittelfristplanung für 2024 nur ein geringer Überschuss eingeplant. Die Aufstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025 brachte weitere Belastungen: Der Wegfall der Isolation nach NKF CUIG verschlechterte das Ergebnis um rund 42 Mio., hinzu kamen geringere Schlüsselzuweisungen, steigende Personal- und Sozialkosten, höhere Infrastrukturaufwendungen sowie Zinssteigerungen. Trotz optimistischer Gewerbesteuerannahmen wurden Defizite von 76 Mio. (2024) und 59 Mio. (2025) prognostiziert. Ziel war es, durch ein langsames Abschmelzen der bilanziellen Ausgleichsrücklage bis zum Planungsjahr 2028 eine HSK-Pflicht zu vermeiden. Dabei war aber von vornherein klar, dass dies mit Risiken verbunden war – auch mit dem Risiko einer Nachtragspflicht. Ebenso wurde bereits bei der Einbringung des

¹ vgl. Ziffern 2.2.2 bzw. 2.5.1

² vgl. VO/0308/26 sowie HSK-Maßnahme Nr. 36

³ D. h. ohne Isolation nach NKF CUIG

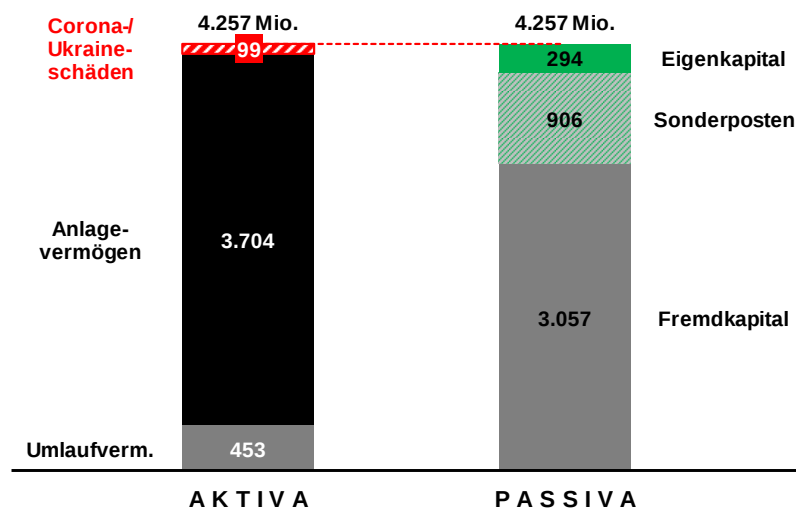
Entwurfs des Doppelhaushalts 2024/2025 darauf hingewiesen, dass mit dem Haushalt 2026 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen sein wird.

Nachdem sich die Haushaltslage in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 deutlich verschlechtert hat, musste ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Denn das geplante Jahresergebnis 2025 verschlechterte sich um 94 Mio. gegenüber dem Doppelhaushalt 2024/2025. Auch in der Mittelfristplanung zeichnete sich eine deutlich schlechtere Lage ab. Dies lag vornehmlich an dem Einbruch der Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen sowie der Verschlechterung der Sozialausgaben. Das Finanzcontrolling von September 2025 zeigte, dass die Einschätzung der Finanzlage im Nachtragshaushalt unter dem Strich realistisch betrachtet wurde.

3.1.2. Vermögens und Schuldenlage

Die oben beschriebenen Entwicklungen spiegeln sich in der Bilanz der Stadt Wuppertal wider. Die Stadt verfügt bei einer Bilanzsumme von derzeit 4,26 Mrd. über ein Eigenkapital von 293,7 Mio., somit eine Eigenkapitalquote von rund 6,9 % (Stand 31.12.2024).

Bilanz der Stadt Wuppertal zum 31.12.2024 (Entwurf)
[Mio. Euro]



Das Eigenkapital von 293,7 Mio. teilt sich in die allgemeine Rücklage – das „Stammkapital“ der Stadt – von 118,9 Mio. und eine Ausgleichsrücklage von 174,8 Mio. auf. Letztere dient haushaltsrechtlich vollständig als Schwankungsreserve. Für eine weitergehende Betrachtung der Vermögens- und Schuldenlage sei auf den Entwurf des städtischen Jahresabschlusses 2024 verwiesen.¹

3.1.1 Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital der Stadt Wuppertal wurde infolge der Finanzkrise 2008/2009 vollständig aufgezehrt, so dass Wuppertal ab 2014 bilanziell überschuldet war. Infolge der Konsolidierungsbemühungen, guter konjunktureller Entwicklungen und der Einmaleffekte bei der Gewerbesteuer sowie der

¹ Jahresabschluss 2024 gemäß Entwurf vom 05.06.2025; vgl. VO/0592/25

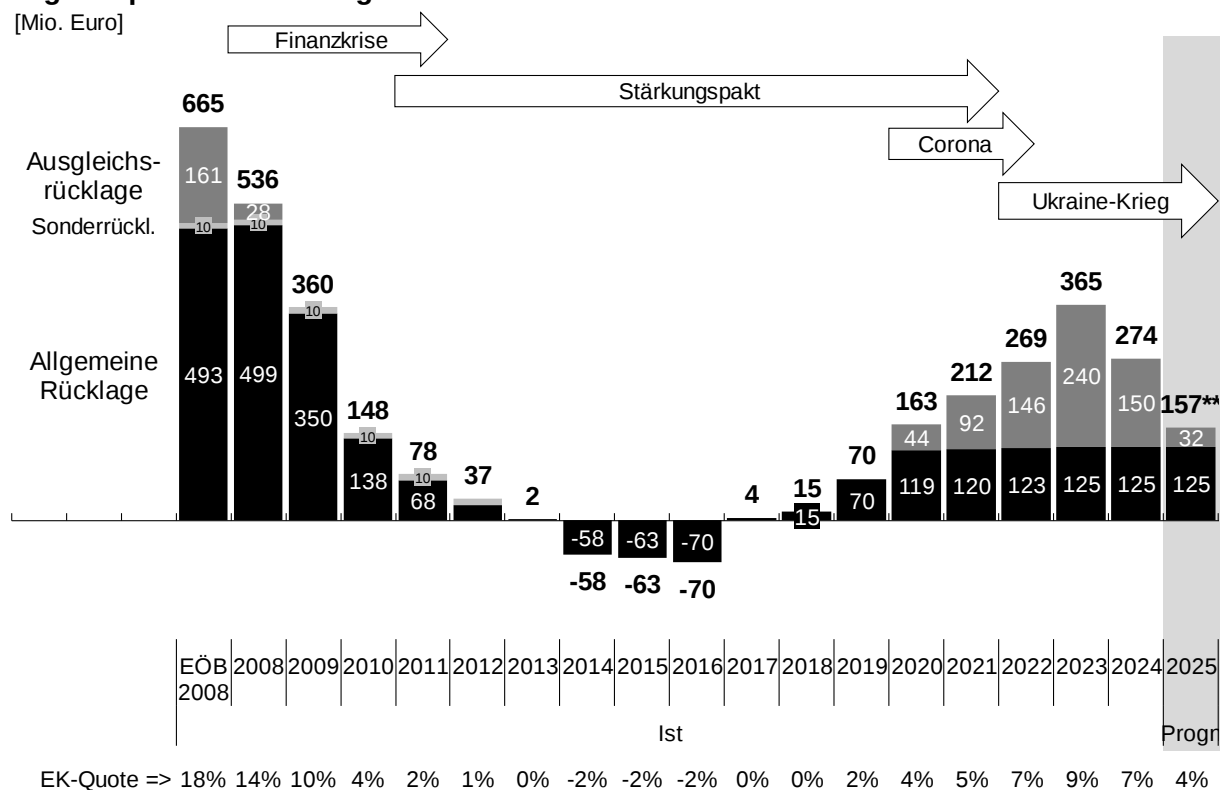
langanhaltenden Niedrigzinsphase konnte bis einschließlich 2023 wieder Eigenkapital aufgebaut werden; jedoch weit unterhalb des ursprünglichen Eigenkapitals zum Zeitpunkt der NKF-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008.

In 2024 ist das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr erstmals wieder gesunken und beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2024 zum 31.12.2024 auf 293,7 Mio. (Vorjahr 364,9 Mio.). Damit ist zugleich die Eigenkapitalquote von 8,8 % auf 6,9 % gesunken. Der Rückgang resultiert aus dem 2024 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag von 65,4 Mio. Nach dem Abzug des Jahresfehlbetrages beträgt die Ausgleichsrücklage Ende 2024 noch 174,8 Mio. gegenüber 240,2 Mio. im Vorjahr.

Die Eigenkapitalentwicklung unter Einbeziehung der Ergebnisprognose 2025, Stand 09/2025¹ ergibt sich aus der folgenden Grafik.

Eigenkapital-Entwicklung*

[Mio. Euro]



* Eigenkapital per 31.12. nach Verwendungsbeschluss zum Jahresergebnis

**Prognose FinCo 09/2025

3.2. Ausblick auf die Haushaltsjahre 2026/2027 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2030

Die Haushaltsjahre 2026 und 2027 werden jeweils mit einem extrem hohen geplanten Verlust abschließen. Für das Jahr 2026 wird ein Defizit von 149,3 Mio. vor Konsolidierung erwartet, für das Haushaltsjahr 2027 eines von 159,9 Mio. vor Konsolidierung. Damit verbleiben die negativen Jahresergebnisse

¹ vgl. VO/1066/25;

Hinweis: Die seitdem eingetretenen Änderungen, insbesondere im Personaletat (vgl. VO/0921/25), waren darin jedoch noch nicht berücksichtigt bzw. noch als Risiko ausgewiesen.

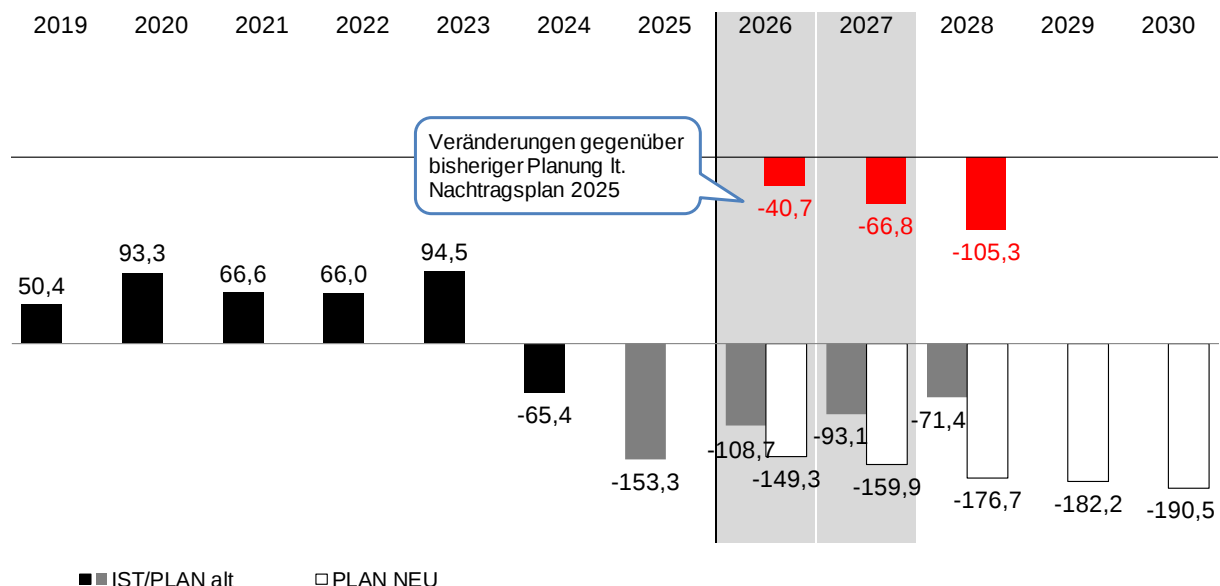
auf dem Niveau des im Nachtragshaushalt 2025 erwarteten Jahresergebnisses (vor Abzug des globalen Minderaufwands).

Auch gegenüber der im Nachtragsplan 2025 dargestellten Mittelfristplanung für 2026 bis 2028 ergeben sich mit der neuen Haushaltsplanung erhebliche Verschlechterungen.

Hinweis: Die in der folgenden Grafik in grau dargestellten Vorjahres-Planwerte verstehen sich *ohne* Abzug des sog. globalen Minderaufwands, der im Nachtragshaushalt zur Anwendung gebracht wurde.

Jahresergebnisse

Vergleich Plan ALT ./ Plan NEU
[Mio. Euro]



Trotz restriktiver Planung zeigen auch die Daten der neuen mittelfristigen Finanzplanung bis 2030 keine Verbesserung. Vielmehr verfestigen sich die Defizite auf einem sehr hohen Niveau. Im Jahr 2030 wird mit einem Defizit von 190,5 Mio. vor Konsolidierung gerechnet. Die Entwicklung spiegelt die bereits unter Ziffer 2.2.1 dargestellte dramatische kommunale Finanzlage wider.

Eine realistische Gegenfinanzierung der steigenden Aufwendungen, mittels derer diesem Trend entgegengewirkt werden kann, ist nicht zu erkennen.

Hinsichtlich der Entwicklungen der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplans sowie der Entwicklung der Finanzmittelsalden lt. Finanzplan wird auf die folgenden Darstellungen unter Ziffer 4 verwiesen.

Die sich für die Haushaltswirtschaft der Stadt Wuppertal ergebenden, wesentlichen Chancen und Risiken werden unter Ziffer 5 beschrieben.

4. Wesentliche Eckdaten zum Doppelhaushalt 2026 / 2027

4.1. Ergebnisplan (vor Konsolidierung)

4.1.1. Überblick

Das Haushaltsvolumen des Ergebnisplans 2026 umfasst 2,0 Mrd. – gemessen an der Summe der Aufwendungen. Das geplante Jahresdefizit beläuft sich auf 149,3 Mio. bzw. 7,4 % des Haushaltsvolumens. Der Ergebnisplan 2027 hat ein Volumen von 2,1 Mrd. bei einem Defizit von 159,9 Mio. bzw. eine Defizitquote von 7,6 %.

Gegenüber der Planung lt. Nachtragshaushalt 2025 ergeben sich folgende Änderungen:

Ergebnisplan 2026/2027 vor Konsolidierung

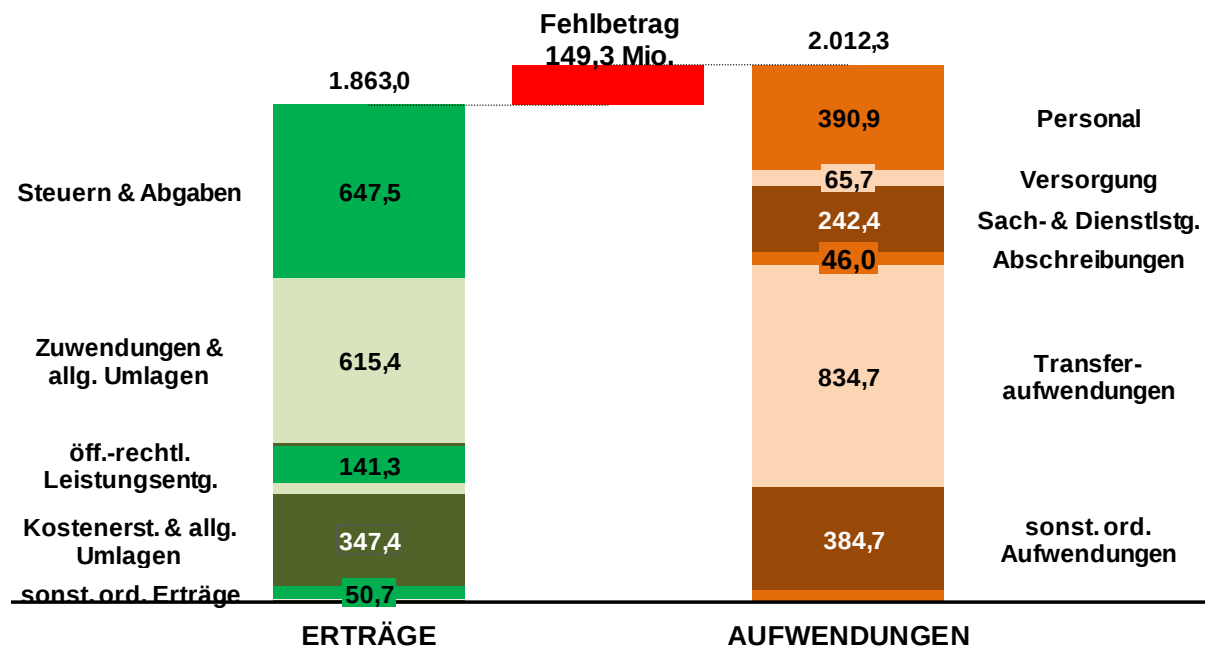
[Mio. Euro]

	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Abweichung 2026 J. 2025	PLAN 2027	Abweichung 2027 J. 2025
+ Ordentliche Erträge	1.776,2	1.724,8	1.853,2	+128,4	1.922,9	+198,1
- Ordentliche Aufwendungen	-1.835,5	-1.834,2	-1.964,4	-130,2	-2.037,1	-202,9
= Ordentliches Ergebnis	-59,3	-109,4	-111,2	-1,8	-114,2	-4,8
+/- Finanzergebnis	-6,1	-43,9	-38,2	+5,7	-45,7	-1,8
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-65,4	-153,3	-149,3	+3,9	-159,9	-6,7
+/- Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	±0,0	0,0	±0,0
= Jahresergebnis	-65,4	-153,3	-149,3	+3,9	-159,9	-6,7
+ globaler Minderaufwand	0,0	36,7	0,0	-36,7	0,0	-36,7
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65,4	-116,6	-149,3	-32,8	-159,9	-43,4
+/- Verrechnungssaldo	-0,2	0,0	0,0	±0,0	0,0	±0,0

Die Zusammensetzung der größten Ertrags- und Aufwandsarten wird hier – zwecks Vermeidung unnötiger Wiederholungen nur für das Planjahr 2026 – grafisch dargestellt und im Folgenden kurz erläutert.

Ergebnisplan 2026 (Entwurf) vor Konsolidierung

[Mio. Euro]



4.1.1.1. Erträge

Die veranschlagten Erträge summieren sich auf **1,86 Mrd.** Die wichtigsten Ertragspositionen setzen sich dabei wie folgt zusammen:

- Die **Steuern und Abgaben** von insgesamt 647,5 Mio. umfassen als wichtigste Positionen die Gemeindeanteile an den sog. Gemeinschaftssteuern mit 207,8 Mio. aus der Einkommensteuer und 39,6 Mio. aus der Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer mit 277,7 Mio. und die Grundsteuer B mit 81,1 Mio. Ferner fließen hier die Vergnügungs- und die Hundesteuer mit ein. Ebenso sogenannte Kompensationsleistungen, die das Land NRW für Verluste beim kommunalen Steueraufkommen aus früheren Änderungen der Steuergesetzgebung zahlt.
- Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** von 615,4 Mio. beinhalten allein 442,8 Mio. an Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Daneben enthält diese Ergebnisposition Zuschüsse des Landes zur Finanzierung von Kindertagesstätten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) mit 55,4 Mio., Landeszuweisungen im Rahmen der Schulträgeraufgaben von 19,3 Mio. sowie unterschiedliche laufende Finanzzuwendungen und Fördermittel, die sich auf viele Produktbereiche des Haushaltes verteilen. Auch enthalten sind 20,4 Mio. ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten, die für bereits in der Vergangenheit erhaltene Investitionszuschüsse in die Bilanz der Stadt eingestellt wurden.
- Eingepplant sind außerdem rund 141,3 Mio., die der Stadt in Form von **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** zufließen. Dahinter verbergen sich insbesondere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW). Die größten Ertragspositionen stellen dabei die Abfallgebühren von 43,3 Mio., die Straßenreinigungsgebühren von 12,3 Mio., die Rettungsdienstgebühren von 41,3 Mio. sowie Verwaltungsgebühren von 13,8 Mio. dar. Daneben fallen sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte von insgesamt 23,5 Mio. an, darunter Obdachbenutzungsgebühren, Elternbeiträge und OGS-Entgelte. Ebenso sind in dieser Position Parkgebühren von 3,0 Mio. enthalten. Gebühren, die für die Sparten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ESW erhoben werden, verbleiben dabei aber nicht im städtischen Haushalt, sondern werden 1:1 an den ESW weitergeleitet (Abfall und Straßenreinigung). Nicht über den städtischen Haushalt abgewickelt werden die Abwasser- und Frischwassergebühren, die direkt beim Eigenbetrieb WAW vereinnahmt werden.
- In den **Kostenerstattungen und allgemeinen Umlagen** von 347,4 Mio. enthalten sind als größte Einzelpositionen mit 103,1 Mio. die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II sowie mit 90,6 Mio. die Leistungsbeteiligung des Bundes an der Grundsicherung nach SGB XII. Mit 55,1 Mio. veranschlagt sind die Verwaltungskosten für das Jobcenter. Hinzu kommen Landeserstattungen von 42,1 Mio., darunter 9,1 Mio. nach dem Flüchtlingsaufnahmengesetz, 16,8 Mio. im Rahmen des Unterhaltsvorschusses sowie 13,4 Mio. für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Weitere Kostenerstattungen erhält die Stadt u. a. für die Abwicklung von Verwaltungsaufgaben von den städtischen Eigenbetrieben (24,5 Mio.) sowie von Dritten, u. a. für städtische IT-Dienstleistungen.
- Als **sonstige ordentliche Erträge** von insgesamt 50,7 Mio. fallen u. a. an Konzessionsentgelte von 17,7 Mio., Buß- und Zwangsgelder von 14,9 Mio., Säumniszuschläge und Nachforderungszinsen

von 4,0 Mio. sowie Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensions-, Beihilfe- und sonstigen Rückstellungen von 12,8 Mio.

4.1.1.2. Aufwendungen

Die geplanten Aufwendungen von **2,01 Mrd.** sind vor allem geprägt durch Transferaufwendungen, Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die wichtigsten Positionen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Zu den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** belaufen sich inzwischen auf von 456,6 Mio., davon entfallen auf die Personalaufwendungen 390,9 Mio. und auf die Versorgungsaufwendungen 65,7 Mio. Darin enthalten sind insbesondere:
 - 220,1 Mio. für die Vergütung der Tarifbeschäftigten und 69,4 Mio. für Beamtenbezüge
 - 46,2 Mio. für Sozialversicherungsbeiträge und 17,7 Mio. für die Zusatzversorgung
 - 3,4 Mio. für Beihilfen an die aktiven Beamten
 - 29,6 Mio. für die Netto¹-Rückstellungszuführungen für Pensionen, Beihilfen, Urlaub und Mehrarbeit sowie Leistungsentgelten nach TVöD der aktiven Beamten und Tarifbeschäftigten
 - 64,8 Mio. für die Netto-Rückstellungszuführungen für Pensionen, Beihilfen der Pensionäre
- Als größte Einzelposition der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** von insgesamt 242,4 Mio. sind die Betriebskosten an das GMW von 71,6 Mio. eingeplant. Im Übrigen ist hier eine Vielzahl unterschiedlicher Dienstleistungsaufwendungen veranschlagt, die sich über alle Produktbereiche erstrecken.
- Für städtische Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zudem **Abschreibungen** veranschlagt, soweit die Nutzungsdauer dieser Vermögensgegenstände zeitlich begrenzt ist. Den geplanten Abschreibungen von 46,0 Mio. stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse und Beiträge von 20,4 Mio. gegenüber, so dass sich insoweit eine Netto-Haushaltsbelastung von 25,6 Mio. ergibt. Detaillierte Informationen zur Zusammensetzung des Anlagevermögens und zur Höhe der entsprechenden Abschreibungen enthält der Anlagenpiegel, der jeweils dem jährlichen Jahresabschluss beigelegt ist und auf den hier verwiesen wird.
- Die **Transferaufwendungen** von insgesamt 834,7 Mio. stellen die größte Aufwandsart im Haushalt der Stadt Wuppertal dar.
 - Die größte Einzelposition ist dabei die Landschaftsumlage an den Landschaftsverband Rheinland von 158,0 Mio. die im Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt ist und zugleich den wesentlichen Teil der von der Stadt zu finanzierenden Eingliederungshilfe repräsentiert.
 - Im Produktbereich 31 – soziale Leistungen sind Transferaufwendungen von 294,5 Mio. eingeplant. Davon entfallen auf Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 20,6 Mio., auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz 24,0 Mio., auf die Grundsicherung nach SGB XII 90,6 Mio. und auf die Hilfen zum Lebensunterhalt nach SGB XII 17,2 Mio. Ferner entfallen auf die Hilfe zur Pflege 48,6 Mio., auf die Verwaltungskosten für das Jobcenter von 50,8 Mio. sowie auf die Inklusionshilfe an Schulen 22,0 Mio.

¹ Zuführung zu Rückstellungen abzgl. Inanspruchnahme von Rückstellungen

- Ferner sind im Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Transferaufwendungen von 268,7 Mio. vorgesehen. Darin enthalten sind v. a. die Hilfen zur Erziehung mit 118,0 Mio., Hilfen an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge von 14,9 Mio. und Inklusionshilfe nach SGB VIII von 4,0 Mio. Darüber hinaus enthält diese Position Betriebskostenzuschüsse für die Kita-Träger von 101,1 Mio., Kosten für Tagespflegestellen von 22,5 Mio., sowie weitere Zuschüsse an freie und kirchliche Träger von 7,4 Mio.
- Außerdem sind im Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben 27,2 Mio. veranschlagt, wobei hier die Leistungen für die OGS-Betreuung sowie die Übermittagsbetreuung von insgesamt 23,5 Mio. den wesentlichen Teil ausmachen.
- Im Produktbereich 25 – Kultur und Wissenschaft sind 29,5,9 Mio. an Transferaufwendungen eingeplant, die hauptsächlich für die Betriebskostenzuschüsse an die Wuppertaler Bühnen (19,9 Mio.) und an das Tanztheater Pina Bausch (4,1 Mio.) bestimmt sind.
- Im Übrigen verteilen sich die Transferaufwendungen über alle weiteren Produktbereiche.
- Die geplanten **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** von 384,77 Mio. enthalten ebenfalls verschiedenste Einzelpositionen, z. B. Aufwendungen für Mieten und Pachten, Leasing, Versicherungsbeiträge, Steuern, Fraktionszuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Aufwendungen aufgrund von Niederschlagungen/Wertberichtigungen von Forderungen. Die größten Einzelpositionen sind
 - Mieten an das GMW von 100,8 Mio. sowie
 - die Weiterleitung der KDU-Bundesmittel und des städtischen Anteils an das Jobcenter in Höhe von 151,2 Mio.

Wesentliche Einzelpositionen sind nachfolgend näher dargestellt.

4.1.2. Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)

Der Produktbereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft enthält sowohl die wichtigsten Ertragspositionen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen, als auch wesentliche Aufwandspositionen für zu leistende Umlagen sowie die laufenden Aufwendungen für Zinsen. Der verbleibende Saldo dieses Produktbereiches dient der Finanzierung der gesamten übrigen Teilhaushalte. Die wesentlichen Positionen sind nachfolgend näher dargestellt.

4.1.2.1. Steuern

a) Gemeinschaftssteuern

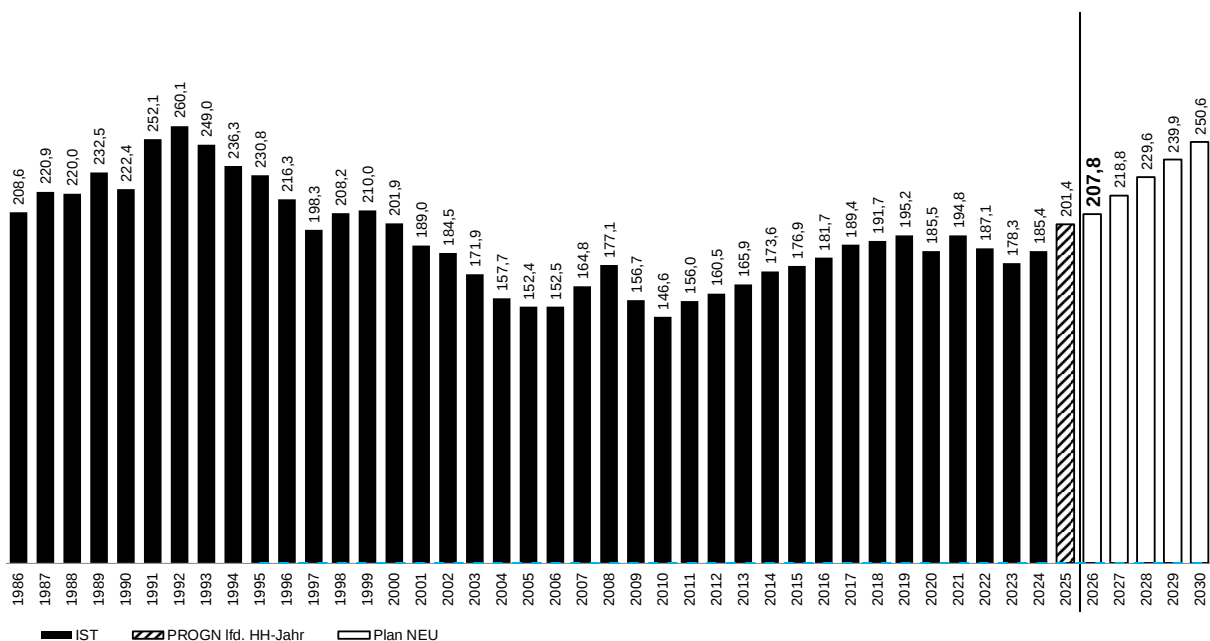
aa) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen Ländern und Kommunen erhält die Stadt Wuppertal Anteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer. Dabei ist der Anteil an der Einkommensteuer mit geplanten 207,8 Mio. für 2026 bzw. 218,8 Mio. für 2027 betragsmäßig nach der Gewerbesteuer die zweitwichtigste Steuer.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Ist-Werte bis einschl. 2024 preisbereinigt [auf Preisindex 2024]

[Mio. Euro]



Die Entwicklung der inflationsbereinigten¹ Einkommensteueranteile spiegelt gut den allgemeinen Konjunkturverlauf wider. Sie zeigt u. a. den Einbruch durch die weltweite Finanzkrise 2008, den nachfolgenden und langanhaltenden Wirtschaftsaufschwung sowie 2020 den Rückgang infolge der Corona-Krise und ab 2022 infolge des Ukraine-Kriegs und der damit verbundenen Folgen (Lieferengpässe, Energiekostensteigerungen, Zinssteigerungen, etc.).

¹ Die Ist-Werte sind hier zur besseren Vergleichbarkeit der langjährigen Entwicklung anhand des allgemeinen Verbraucherpreisindex des statistischen Bundesamtes inflationsbereinigt, also auf die heutigen Kaufkraftverhältnisse umgerechnet. Dabei wurde der Verbraucherpreisindex des Jahres 2024 zugrunde gelegt.

ab) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

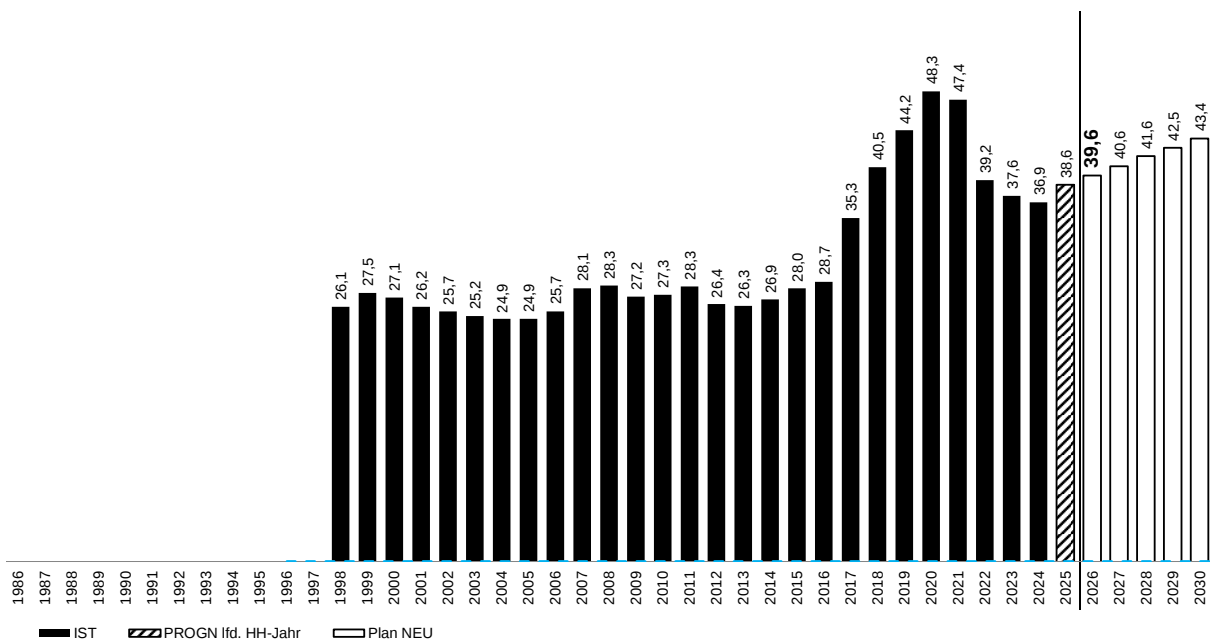
Zudem erhält die Stadt Wuppertal einen Anteil an der Umsatzsteuer, der für 2026 mit 39,6 Mio. und für 2027 mit 40,6 Mio. eingeplant ist.

Hinweis: Nicht berücksichtigt ist dabei die bis 2029 zugesicherte Kompensation für die zu erwartenden Steuerausfälle aus dem steuerlichen Investitionssfortprogramm des Bundes; gemäß Orientierungsdatenerlass sind weder die Steuerausfälle noch die dem gegenüberstehende Kompensation zu veranschlagen.¹

Rückblickend ist ab dem Jahr 2017 der Anteil an der Umsatzsteuer deutlich gestiegen. Dies lag nicht an einem höheren Steueraufkommen, sondern daran, dass der Bund Gelder zur Entlastung von den Soziallasten (sog. 5 Mrd.-Entlastung bei der Eingliederungshilfe) den Kommunen zu über 50 % durch höhere Umsatzsteueranteile zuteilt. Eine weitere Aufstockung erfolgte vorübergehend 2019 bis 2021 zur Entlastung von Sozialleistungen für Flüchtlinge.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ist-Werte bis einschl. 2024 preisbereinigt [auf Preisindex 2024]
[Mio. Euro]



Der Umsatzsteueranteil wurde 1998 ursprünglich als Ersatz für die seinerzeit abgeschaffte Gewerbesteuer eingeführt.

Die Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer werden den Kommunen ausschließlich nach Kriterien ihrer jeweiligen Wirtschaftskraft zugewiesen. Dies führt dazu, dass im Vergleich z. B. eine wirtschaftsstarke Stadt wie Düsseldorf 653 Euro/Einwohner aus der Einkommensteuer und 201 Euro/Einwohner aus der Umsatzsteuer erhält. Demgegenüber erhält die Stadt Wuppertal nur 486 Euro/Einwohner aus der Einkommensteuer und nur 102 Euro/Einwohner aus der Umsatzsteuer.

¹ vgl. Ziffer 2.6.2

Allein bei der Umsatzsteuer macht das – bezogen auf die Einwohnerzahl – für Wuppertal im direkten Vergleich Mindererträge von rund 35,5 Mio. aus. Insbesondere bei den Umsatzsteueranteilen geht es inzwischen in erheblichem Umfang um Entlastung von hohen Soziallasten, die Verteilung erfolgt aber nach Wirtschaftskraft. Diese Schieflage wird auch nicht über den kommunalen Finanzausgleich nach dem GFG wirksam abgefedert.

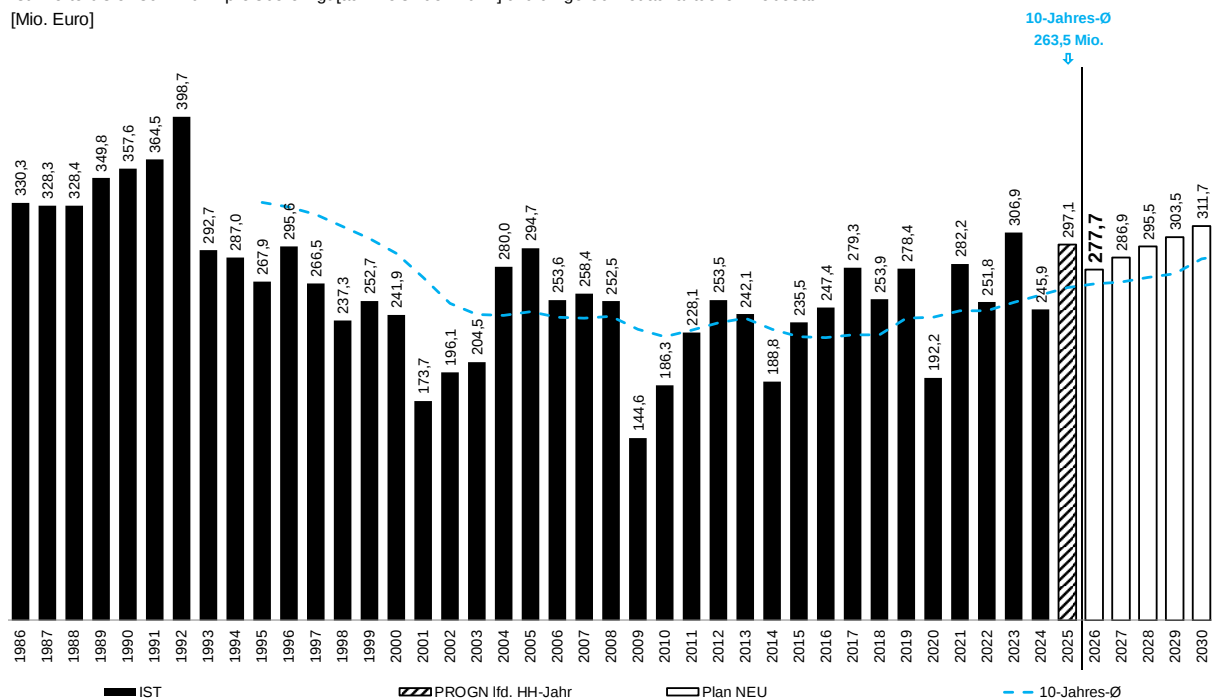
b) Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist betragsmäßig die bedeutendste *örtliche* Steuer. Aufgrund ihrer hohen Schwankungen ist sie zugleich aber auch die Ertragsposition, die für die Stadt mit der geringsten Prognosesicherheit bzw. dem höchsten Haushaltsrisiko verbunden ist.

Die folgende Grafik zeigt den inflationsbereinigten¹ Verlauf der Gewerbesteuer im Langfristvergleich. Ausgangsbasis für die Haushaltsplanung ist der preisbereinigte 10-Jahresdurchschnitt von 263,5 Mio. Ziel ist es, dadurch die jährlichen Schwankungen planerisch zu berücksichtigen. Ein Einmal- bzw. Sondereffekt in Form einer sehr hohen Gewerbesteuernachzahlung in 2017 wurde dabei herausgerechnet.

Gewerbesteuer lt. Finanzrechnung (bereinigt um Sondereffekte)

Ist-Werte bis einschl. 2024 preisbereinigt [auf Preisindex 2024] und umgerechnet auf aktuellen Hebesatz [Mio. Euro]



Der Langfristvergleich zeigt sowohl die Effekte der Rezession 1992/1993 so, als auch der Unternehmenssteuerreform zum 01.01.2001 und der Finanzkrise 2008/2009. Während sich die Gewerbesteuer nach dem Einbruch infolge der Corona-Krise 2020 wieder erholte, machen sich ab 2022 die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs bemerkbar. Nach einem Allzeithoch in 2023 (nominal) war die Gewerbesteuer

¹ Die Ist-Werte sind hier zur besseren Vergleichbarkeit der langjährigen Entwicklung anhand des allgemeinen Verbraucherpreisindex des statistischen Bundesamtes inflationsbereinigt, also auf die heutigen Kaufkraftverhältnisse umgerechnet. Dabei wurde der Verbraucherpreisindex des Jahres 2024 zugrunde gelegt.

2024 stark rückläufig. Für 2025 wird zum Zeitpunkt der Planung mit 297,1 Mio. hingegen eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Planwert von 271,5 Mio. erwartet.

Für die Jahre 2026 ff. wurde auf Grundlage des preisbereinigten 10-Jahresdurchschnitts von 263,5 Mio. und unter Berücksichtigung der Steigerungsraten lt. Orientierungsdatenerlass kalkuliert. Nach Abzug der aufwandswirksam veranschlagten und an das Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage im Umfang von 35 Hebesatzpunkten ergeben sich folgende Netto-Erträge:

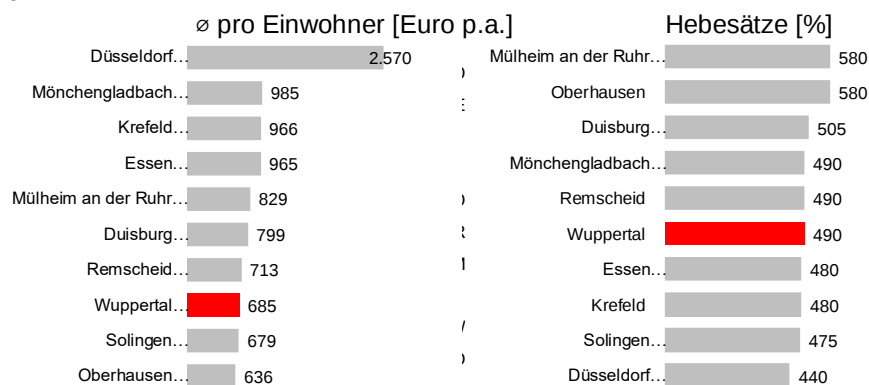
[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Gewerbesteuer	252,1	271,5	277,7	286,9	295,5	303,5	311,7
Gewerbesteuerumlage	-17,5	-21,3	-19,8	-20,5	-21,1	-21,7	-22,3
Gewerbesteuer netto	234,6	250,2	257,9	266,4	274,4	281,8	289,4

Gewerbesteuer im Vergleich:

Der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt seit 2013 490 Punkte und liegt damit im Vergleich der zehn kreisfreien Städte des Regierungsbezirks Düsseldorf im guten Mittelfeld. Das Aufkommen pro Einwohner (EW) lag in Wuppertal 2024 mit 685 Euro / EW im unteren Drittel:

Gewerbesteuer / Regierungsbezirk Düsseldorf 2024

2024

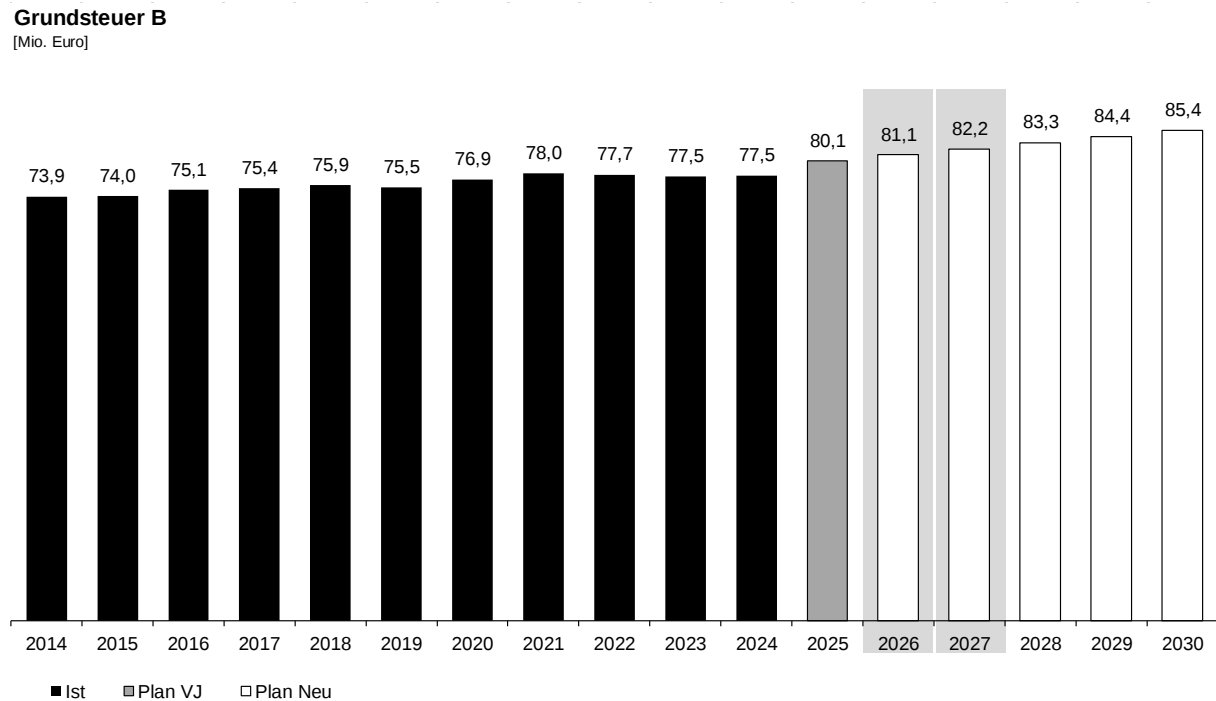


Trotz schwieriger Haushaltslage ist eine Anpassung des Gewerbesteuer-Hebesatzes nicht zu empfehlen. Denn die Gewerbesteuer unterliegt stark dem interkommunalen Wettbewerb bei der Standortwahl von Unternehmen bzw. bei der steuerrechtlichen Zerlegung von Gewerbeerträgen / Unternehmensgewinnen. Eine Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes wirkt erfahrungsgemäß kontraproduktiv auf das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen. Noch darüber hinaus wirkt sie indirekt auch kontraproduktiv auf die kommunalen Anteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer. Anders als die Grundsteuer, die grundsätzlich eine statische Bemessungsgrundlage hat, hat die Gewerbesteuer zudem eine dynamische Bemessungsgrundlage.

c) Grundsteuer B

Die Grundsteuer B wird für Grundbesitz erhoben, der *nicht* der Land- und Forstwirtschaft dient. Sie berechnet sich aus sog. Grundsteuerwert¹ x einheitlicher Steuermesszahl x örtlicher Hebesatz.

Im Haushalt sind die folgenden Steuererträge veranschlagt:



Der Grundsteuerhebesatz lag in Wuppertal seit 2013 konstant bei 620 v. H. Im Zuge der Grundsteuerreform wurde der Hebesatz ab 2025 aufkommensneutral auf 947 v. H. festgelegt mit dem Ziel, das – noch nach altem Recht – für 2025 veranschlagte Grundsteueraufkommen von 80,1 Mio. weiter zu realisieren. Dies ist in etwa gelungen.

Mit Blick auf die ausführliche Auseinandersetzung mit der Grundsteuerthematik im Finanzausschuss und im Rat der wird zu den Hintergründen auf die betreffenden Vorlagen im Ratsinformationssystem der Stadt Wuppertal verwiesen.²

Zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses lagen bei IT.NRW noch keine interkommunalen Vergleichsdaten für das Jahr 2025 vor, ab dem erstmals das neue Grundsteuerrecht zur Anwendung kommt. Auf eine entsprechend vergleichende Darstellung wird daher an dieser Stelle verzichtet.

d) Weitere örtliche Steuern

Außer der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B erhebt die Stadt Wuppertal weitere örtliche Steuern, die wie folgt veranschlagt sind:

¹ bis 2024: Einheitswert

² vgl. insbesondere VO/0706/24 und VO/1220/24

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Grundsteuer A		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Vergnügungssteuer	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6
Hundesteuer	3,1	2,8	3,2	3,2	3,2	3,3	3,4
Zweitwohnungssteuer	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Infrastrukturförderabgabe	1,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

4.1.2.2. Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

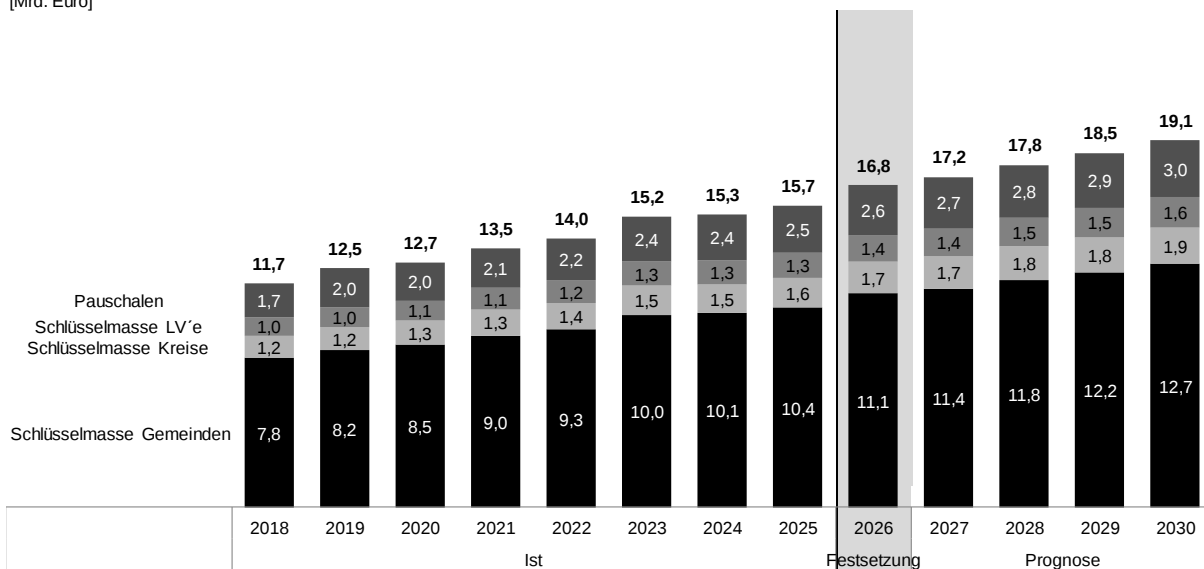
a) Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Neben den Steuererträgen sind die Zuweisungen, die die Stadt Wuppertal im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält, die wichtigste Finanzierungsquelle. Dabei ist die Stadt Wuppertal als steuerschwächere Kommune mit hohen Soziallasten in sehr großem Maße auf diese Mittel angewiesen. Allein die Schlüsselzuweisungen machen in 2026 und 2027 jeweils fast ein Viertel des gesamten Ertragsvolumens im städtischen Haushalt aus. Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt Wuppertal weitere Zuweisungen in Form von Pauschalen.

Diese Zuweisungen speisen sich aus einem Finanztopf von 16,8 Mrd., der NRW-weit für den kommunalen Finanzausgleich zur Verfügung steht, der sogenannten „verteilbaren Finanzausgleichsmasse“. Dieser Topf setzt sich zusammen aus verschiedenen Steuereinnahmen des Landes NRW, die auch als sogenannte „Verbundsteuern“ bezeichnet werden und an denen die Kommunen mit einem Verbundanteil von 23 % partizipieren.

Verteilbare Finanzausgleichsmasse nach dem GFG

Stand: Festsetzung 2026, Hochrechnung 2027 ff.: Simulation
[Mrd. Euro]

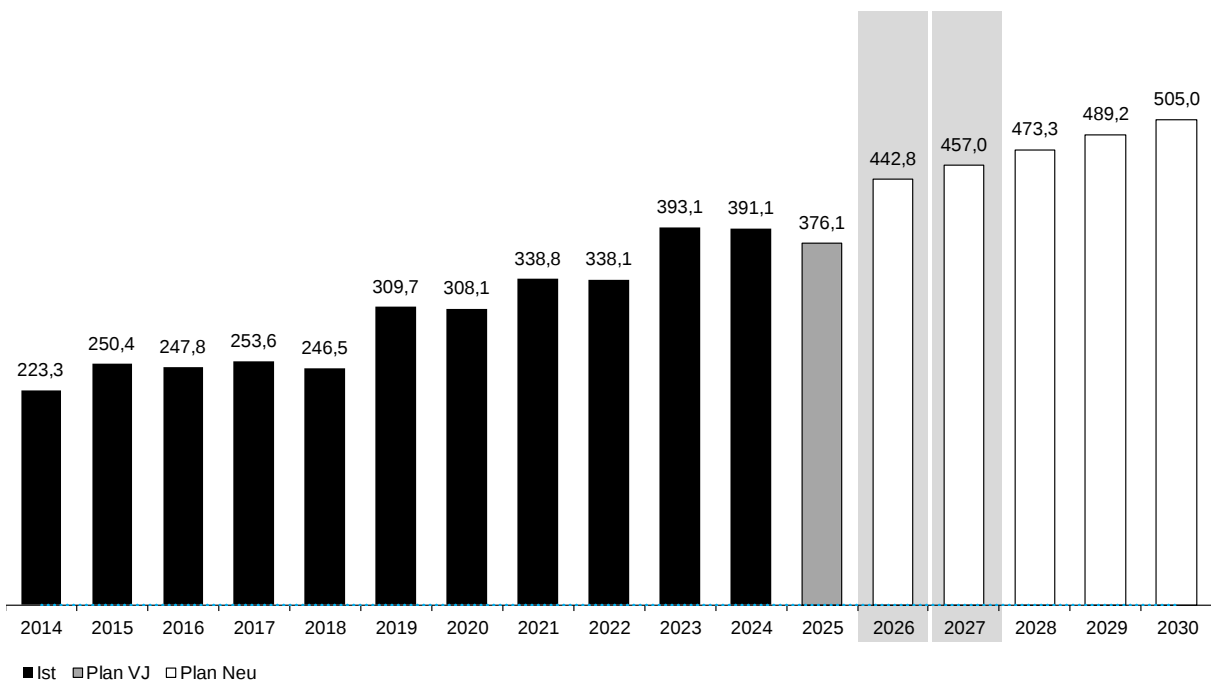


Dieser Topf hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich positiv entwickelt, hält aber mit der Entwicklung der kommunalen Aufwendungen trotzdem nicht Schritt.

Die bisherigen Steigerungen resultierten zunächst aus dem guten Konjunkturverlauf „vor Corona“. Jedoch war infolge der Corona-Krise in den Jahren 2021 und 2022 ein Einbruch zu verzeichnen. Dieser wurde durch eine kreditierte¹ Aufstockung aus Landesmitteln von insgesamt 1,5 Mrd. abgedeckt. Die Steigerungen ab 2023 sind hingegen stark durch die Inflation getrieben, denn infolge der hohen Inflation stiegen auch die Steuereinnahmen des Landes NRW. Die Steigerungen der Zuweisungen an die Kommunen sind insoweit folgerichtig und entsprechen dem gerechten Anteil der Städte am insgesamt gewachsenen Steueraufkommen.

Schlüsselzuweisungen an die Stadt Wuppertal

[Mio. Euro]



Die Schlüsselzuweisungen der Stadt Wuppertal² folgen grundsätzlich dieser Entwicklung und betragen für 2026 gemäß Bescheid vom 23.01.2026 442,8 Mio. und für 2027 damit voraussichtlich 457,0 Mio. (Die Beträge gemäß GFG-Festsetzung 2026 wurden im Rahmen der 1.Veränderungsnachweisung zum Haushalt übernommen.)

Schwankungen ergeben sich jedoch aus der Verteilung des landesweiten Topfs an die Kommunen. So musste die Stadt Wuppertal 2025 einen spürbaren Einbruch der Schlüsselzuweisungen verkraften. Das hing damit zusammen, dass Wuppertal in 2023 und 2024 vergleichsweise hohe Gewerbesteuererträge hatte und im Gegenzug im Folgejahr 2025 weniger Mittel aus dem Finanzausgleich erhielt. Dieser Einbruch der Schlüsselzuweisungen war mit ausschlaggebend dafür, dass Wuppertal für 2025 einen Nachtragshaushalt aufstellen musste.

¹ Die Mittel werden ab 2024 mit jährlich rd. 30 Mio. wieder einbehalten.

² abgeleitet aus der „Schlüsselmasse der Gemeinden“

Dieser Effekt könnte sich zum Teil wiederholen, da Wuppertal im Jahr 2025 erneut vergleichsweise hohe Gewerbesteuererträge verzeichnen kann. Insofern besteht das Risiko, dass die Schlüsselzuweisungen 2027 geringer ausfallen werden, als hier veranschlagt.

Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt Wuppertal weitere Mittel nach dem GFG. Diese ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

[Mio. Euro]		2025	2026	Veränderung 2026./2025	...	2027	Veränderung 2027./2026	...
Schlüsselzuweisung	konsumtiv	376,0	442,8	+66,8		457,0	+14,2	
Aufwands- und Unterhaltungspauschale								
	konsumtiv	2,1	2,1	+0,0		2,1	±0,0	
Klima- und Forstpauschale	konsumtiv	0,1		-0,1			±0,0	
Allgemeine Investitionspauschale	investiv	17,6	19,0	+1,4		19,0	±0,0	
Investitionspauschale Sozialhilfeträger								
Altenhilfe und Altenpflege	investiv	2,2	2,3	+0,2		2,3	±0,0	
Schul- und Bildungspauschale	konsumtiv	12,6	0,0	-12,6		0,0	±0,0	
	investiv	4,5	18,4	+13,9		18,4	±0,0	
Sportpauschale	konsumtiv	0,7	0,0	-0,7		0,0	±0,0	
	investiv	0,7	1,5	+0,8		1,5	±0,0	
GESAMT-ZUWEISUNGEN		416,4	486,1	+69,8		500,3	+14,2	
davon	konsumtiv	391,4	444,9	+53,5		459,1	+14,2	
	investiv	24,9	41,2	+16,3		41,2	±0,0	

4.1.2.3. Transferaufwendungen des Produktbereichs 16

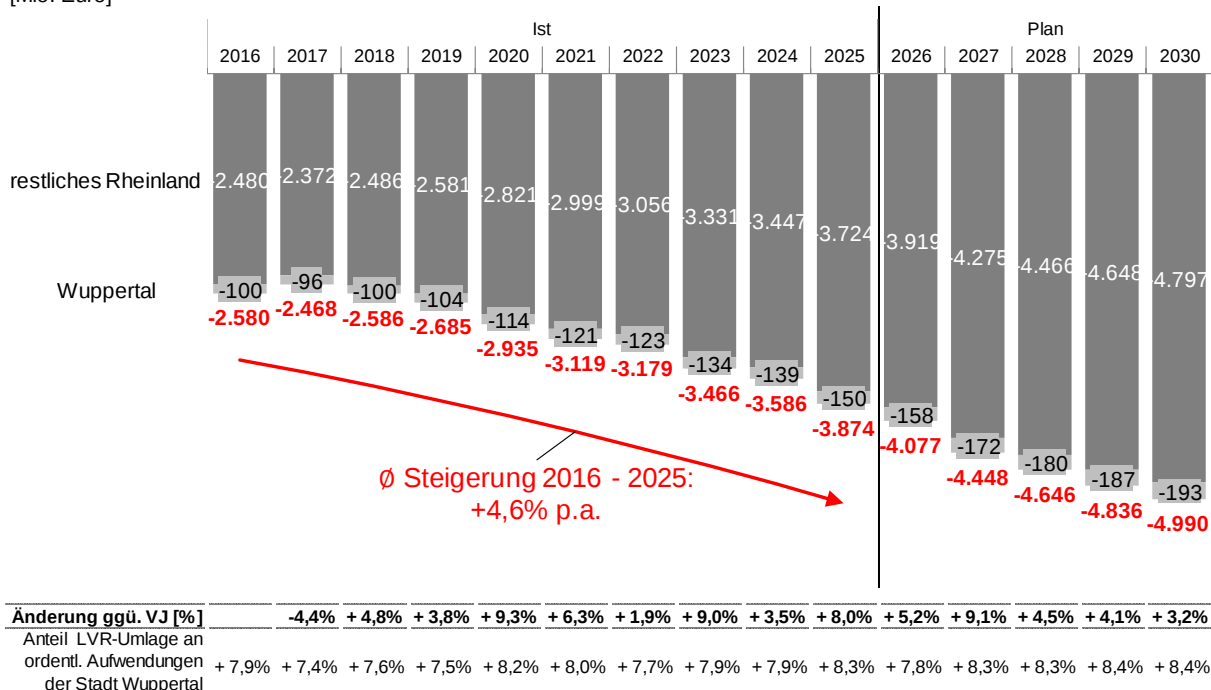
a) Zahlungen an den Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Zu den größten Aufwandspositionen der Stadt Wuppertal zählen die Umlagen an den Landschaftsverband Rheinland, die den Haushalt 2026 mit insgesamt 158,0 Mio. bzw. 2027 mit 172,4 Mio. belasten werden. Dies entspricht 7,9 % (2026) bzw. 8,2% (2027) des gesamten Aufwandsvolumens. Im Wesentlichen spiegelt die LVR-Umlage die Aufwendungen für die Eingliederungshilfe wider, die anders als in anderen Bundesländern zu 100 % kommunal finanziert ist. Eine Beteiligung des Landes NRW oder des Bundes an dieser wichtigen sozialen Leistung erfolgt bislang nicht, obwohl es sich um bundesgesetzlich definierte Leistungen handelt.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des gesamten Umlagebedarfs des LVR, sowie den Anteil, den die Stadt Wuppertal aufzubringen hat. Zu erkennen ist, dass der Umlagebedarf seit Jahren kontinuierlich mit einer durchschnittlichen Steigerung von 4,6 % p. a. anwächst.

Umlagebedarf des LVR

[Mio. Euro]



Ausblick:

Derzeit befindet sich der LVR im Doppelhaushalt 2025/2026. Somit wird es zu einer Neufestsetzung der Landschaftsumlage 2027 kommen. Da der LVR seinerseits erhebliche Defizite realisiert bzw. prognostiziert, schmilzt er im derzeit laufenden Doppelhaushalt 2025/2026 seine eigenen Reserven in Form der Ausgleichsrücklage ab. Insofern besteht das Risiko, dass der LVR ab dem Haushaltsjahr 2027 nicht mehr in der Lage sein wird, seine Defizite abzufedern und gezwungen sein wird, die Umlage signifikant zu erhöhen. Dies stellt auch für den Wuppertaler Haushalt ein entsprechendes Risiko dar.

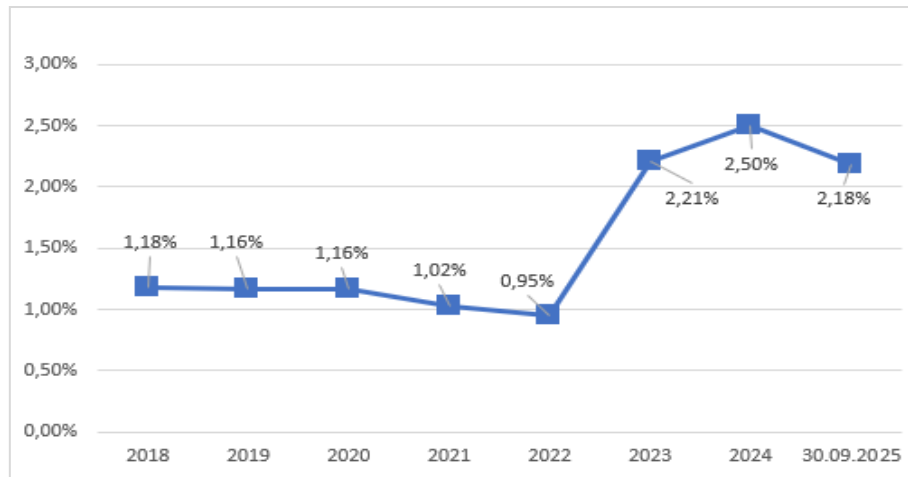
b) Weitere Umlagen

Neben den Zahlungen an den LVR muss die Stadt Wuppertal weitere Umlagen an das Land leisten. Zu nennen ist hier insbesondere die Gewerbesteuerumlage¹ von geplanten 19,8 Mio. (2026) bzw. 20,5 Mio. (2027). Daneben fällt der Gemeindeanteil an der Krankenhausfinanzierung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) ins Gewicht. Dieser ist nach Maßgabe des Landeshaushaltes und dem Einwohneranteil der Stadt Wuppertal mit 6,2 Mio. (2026) und 6,3 Mio. (2027) einkalkuliert.

4.1.2.4. Zinsaufwendungen

Der volumengewichtete Durchschnittszinssatz für Liquiditätskredite lag in 2024 bei rund 2,5 %. Ende September 2025 lag dieser bei 2,18 %.

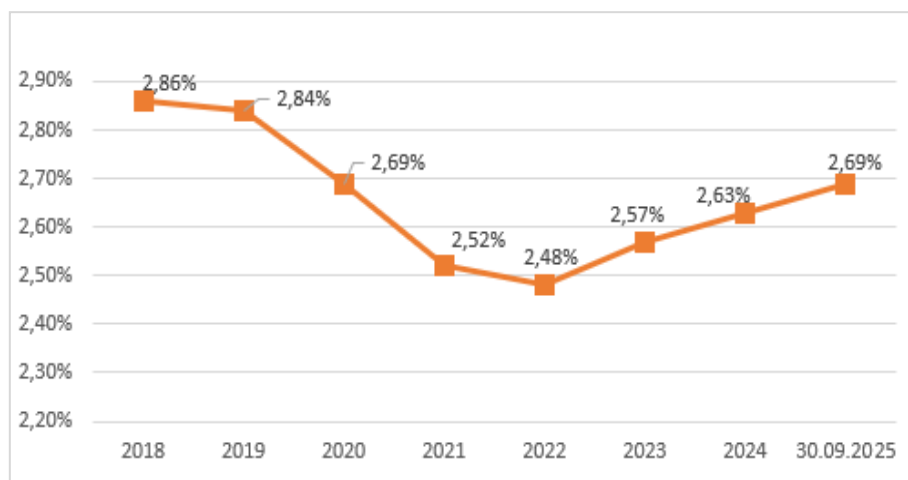
¹ Vgl. 4.1.2.1.b)



Bei der Kalkulation der Zinsen für Liquiditätskredite für 2026 wurde ein durchschnittlicher Zinssatz in Höhe von 2,75 % angesetzt. Ab 2027 ist ferner eine Zinersparnis von rund 8 Mio. durch die anteilige Altschuldenübernahme durch das Land NRW nach dem Altschuldenentlastungsgesetz eingerechnet. Im Rahmen der 1.Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf wurde zusätzlich eine Entlastung für das Jahr 2026 in Höhe von 6,5 Mio. eingeplant, da die Umsetzung der Altschuldenentlastung früher erfolgte, als ursprünglich angenommen.

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Zinsen für Kassenkredite	21,6	23,0	22,5	21,9	23,9	24,2	24,4

Der volumengewichtete Durchschnittszins des Jahres 2024 der bei der Stadt Wuppertal bestehenden Investitionskredite beträgt zum Stichtag 31.12.2024 2,63 %. Im Vergleich zum Stichtag 31.12.2023 (2,57 %) bedeutet dies einen leichten Anstieg um 6 Basispunkte. Dieser Anstieg ist auf die seit Mitte 2022 erfolgten kontinuierlichen Leitzinserhöhungen der EZB zurückzuführen. Diese wirken sich zeitverzögert aufgrund laufender Fälligkeiten/ Prolongationen auf das Portfolio der Investitionskredite aus. Für 2025 liegt der Durchschnittszins für Investitionskredite bei 2,69 %.



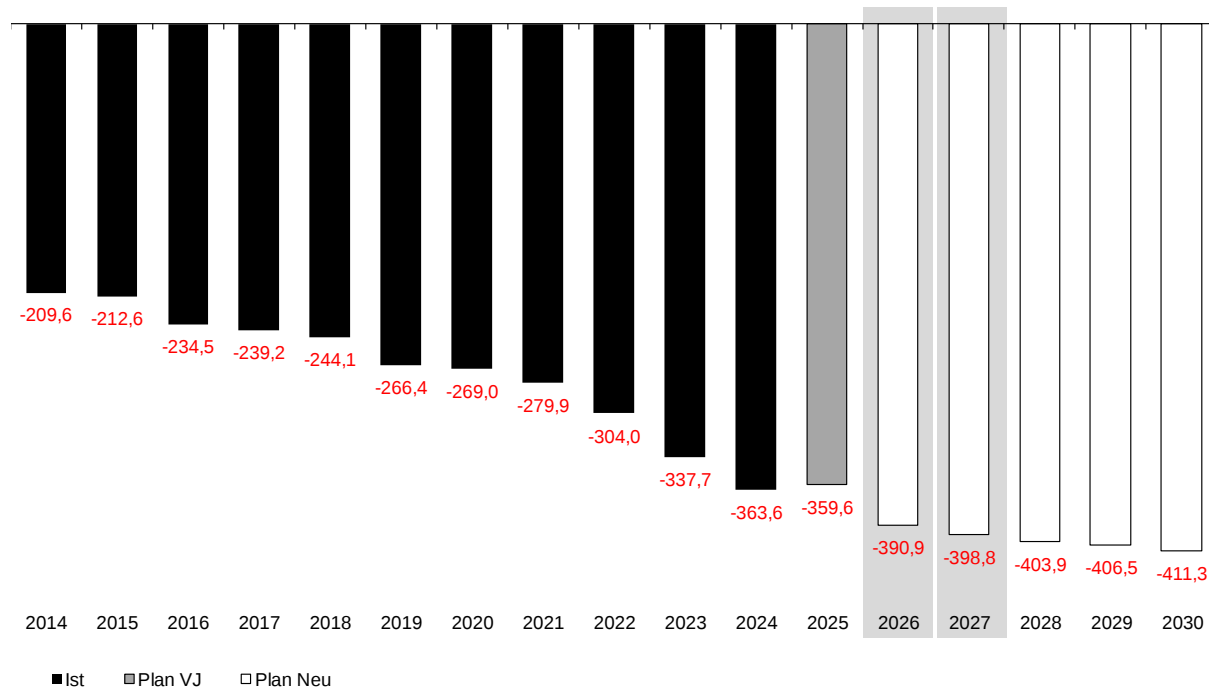
Bei der Aufnahme von investiven Krediten wurde die Annahme getroffen, dass sich die Kreditaufnahme gestaffelt über das Jahr verteilt. Ziel ist es, unterjährige Schwankungen abzufangen und ein Zinsrisiko somit zu verringern. Es wird für neu aufgenommene Kredite ein durchschnittlicher Zinssatz von 4 % für die Kalkulation angenommen.

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Zinsaufwendungen							
für städtische Investitionskredite	14,4	24,4	18,7	26,8	36,7	46,3	52,9
Erstattungen von Eigenbetrieben	13,1	19	16,1	21,5	29,0	37,1	43,5

4.1.3. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen machen mit 390,9 Mio. (2026) bzw. 398,8 Mio. (2027) fast 20 % des gesamten Haushaltsvolumens aus. Sie sind damit nach den Transferaufwendungen die zweitgrößte Aufwandsart im Ergebnishaushalt der Stadt Wuppertal. Die Personalaufwendungen sind im Ist von 2014 bis 2024 um 154,0 Mio. und damit um 73,5 % (5,7 % p. a.) erheblich angestiegen:

Personalaufwendungen
[Mio. Euro]



Neben den laufenden Tarif- und Besoldungserhöhungen, die in dieser Zeit angefallen sind, sind die Personalkostensteigerungen auch auf eine erhebliche Ausweitung des städtischen Stellenplans

zurückzuführen. Dieser ist von 3.667 / 3.706 Planstellen¹ im Doppelhaushalt 2014/2015 auf 4.857 / 4.880 Planstellen im Doppelhaushalt 2024/2025 zurückzuführen. Der Anstieg der Planstellen liegt damit bei 33 % gegenüber dem Jahr 2014.

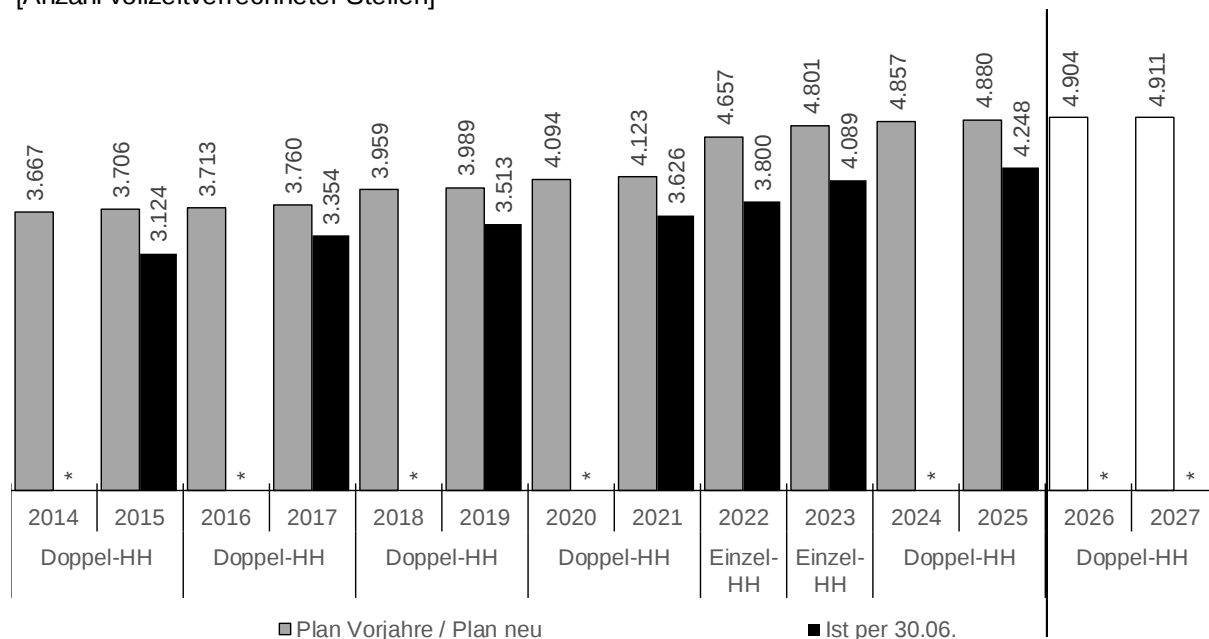
Die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen ist von 2015 bis 2025 von 3.214 auf 4.248 Ist-Besetzungen angestiegen (+36 %).

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Planstellen und der tatsächlichen Stellenbesetzungen des Kernhaushaltes jeweils zum 30.06. (in den Jahren mit Doppelhaushalt zum 30.06. des jeweils zweiten Haushaltsjahres).

Plan-Stellen vs. Ist-Stellenbesetzungen per 30.06.*

Kernhaushalt ohne Sondervermögen

[Anzahl vollzeitverrechneter Stellen]



* In den Haushaltsjahren mit Doppel-Haushalt werden die Ist-Stellenbesetzung jeweils nur für ein Vorjahr ausgewiesen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die tatsächlichen Stellenbesetzungen deutlich hinter den Planstellen zurückbleiben. Zum Stichtag 30.06.2025 waren rund 630 Stellen vakant. Die Vakanzen haben dabei unterschiedliche Ursachen:

- Zum Teil sind die Stellenvakanzen Folge der Personalfuktuation, sowohl der altersbedingten Fluktuation, als auch durch Wechsel des Arbeitgebers oder aus anderen Gründen.
- Zum Teil sind sie Spiegelbild des Fachkräftemangels über inzwischen fast alle Berufsbilder.
- Zum Teil sind sie auf tatsächlich nicht mehr benötigte Stellen zurückzuführen, die bislang noch nicht bereinigt wurden.
- Ferner sind sie darauf zurückzuführen, dass bislang im Stellenplan ein sogenanntes Stellenwertkontingent im Umfang von 100 „fiktiven“ Stellen vorgehalten wurde, das dazu dient, im Falle

¹ Jeweils vollzeitverrechnete Stellen / Vollzeitäquivalente

unterjähriger Höherbewertungen von Beamtenstellen Beförderungen auszusprechen. Das Stellenwertkontingent wird im Stellenplan 2026/2027 auf 50 Planstellen reduziert.

Vor dem Hintergrund der erheblichen Abweichung zwischen Planstellen und tatsächlichen Stellenbesetzungen ist es Ziel, den Stellenplan zu bereinigen und – wie gesetzlich vorgesehen – künftig (wieder) als zentrales Steuerungsinstrument einzusetzen, um hierdurch unter anderem

- die Planung und Kontrolle der Stellen- und Finanzbedarfe,
- die Bewirtschaftung und Nachbesetzung von Stellen sowie
- die Personalkostenhochrechnung

aus einem Gesamtsystem zu gewährleisten. Dadurch wird die Nachvollziehbarkeit und Transparenz noch weiter erhöht und teils erheblich veraltete Planstellenwerte aktualisiert.¹

Zu den inhaltlichen Ursachen der Stellenausweitungen seit 2014 sei im Übrigen auf den erweiterten Personalbericht von 16.06.2025 (VO/0721/25) verwiesen. Dieser enthält unter anderem auf den Seiten 51 ff. eine tabellarische Darstellung der langfristigen Entwicklung des sogenannten Vollzeitkräfte-Solls getrennt nach Leistungseinheiten.

Inhaltlich verbergen sich hinter der Ergebnisposition der laufenden Personalaufwendungen im Einzelnen insbesondere:

- Laufende Bezüge der Beamt:innen, Tarifbeschäftigten, Auszubildenden, sonstigen Beschäftigten
- Sozialversicherungsbeiträge, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse
- Beihilfen für aktive Beamt:innen
- Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie zu weiteren Rückstellungen

Nach der Stellenplanbereinigung werden die Personalaufwendungen 2026 ff. mit Blick auf weiterhin bestehende Vakanzen und zu erwartender Personalfluktuation auf Grundlage einer 90 %-igen Stellenbesetzungsquote kalkuliert.

Die Bewirtschaftung der Personalaufwendungen erfolgt grundsätzlich zentral durch das Haupt- und Personalamt.

4.1.4. Versorgungsaufwendungen

Ebenfalls erheblich angestiegen sind in den letzten Jahren die laufenden Versorgungsaufwendungen für die städtischen Versorgungsempfänger. Diese sind für 2026 mit 65,7 Mio. und für 2027 mit 64,5 Mio. veranschlagt.

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören

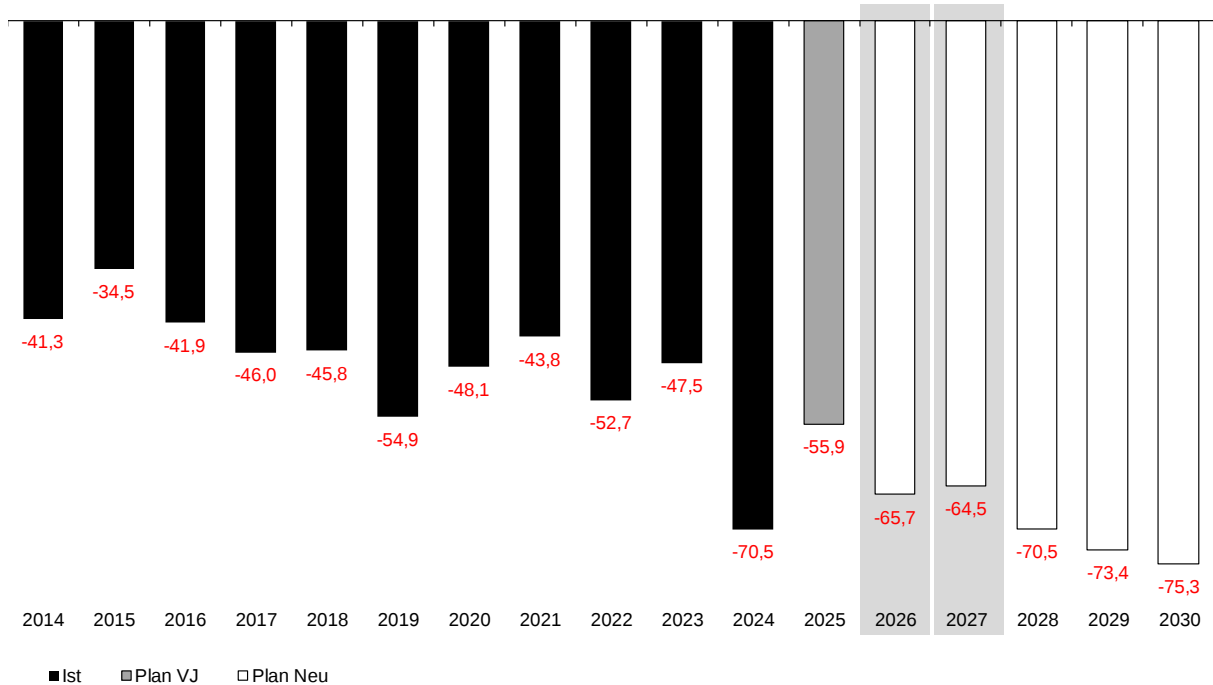
- Versorgungszahlungen an Versorgungsempfänger:innen
(abzüglich der Entnahme aus Pensionsrückstellungen)

¹ vgl. Erweiterter Personalbericht vom 16.06.2025 (VO/0721/25), S. 20

- Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger:innen
(abzüglich der Entnahme aus Beihilferückstellungen)

Versorgungsaufwendungen

[Mio. Euro]



Die Steigerungen der Versorgungsaufwendungen sind neben der Anzahl der Versorgungsempfänger auf die linearen Steigerungen der Versorgungsbezüge sowie gestiegene Beihilfeaufwendungen zurückzuführen.

Die starken Schwankungen der Versorgungsaufwendungen sind im Wesentlichen auf die Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen zurückzuführen. Sowohl die linearen Steigerungen der Versorgungsbezüge, insbesondere aber steigende Beihilfekosten wirken sich gerade bei den Versorgungsempfängern in Form von Nachdotierungen der Rückstellungen stärker aus als bei aktiven Beamt:innen.

4.1.5. Weitere wesentliche Entwicklungen

Der Ergebnisplan 2026/2027 enthält neben der laufenden Aktualisierung der Planansätze einige wesentliche Entwicklungen und Änderungen, die im Folgenden anhand bewusst ausgewählter Bereiche näher erläutert werden. Hierzu zählen:

- Digitalisierung (Produktgruppe 1141)
- Schulträgeraufgaben (Produktbereich 21)
- Soziale Leistungen (Produktbereich 31)
 - Grundsicherung nach dem SGB II (Produktgruppe 3103)
 - Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz (Produktgruppe 3105)
 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Produktgruppe 3117)
 - Hilfe zur Gesundheit nach SGB XII (Produktgruppe 3119)
 - Hilfe zur Pflege (Produktgruppe 3121)
- Kinder, Jugend und Familienhilfe (Produktbereich 36)
 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung (Produktgruppe 3601) sowie Tagespflege (Produktgruppe 3602)
 - Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien (Produktgruppe 3605)

4.1.5.1. Innere Verwaltung (Produktbereich 11)

a) Digitalisierung (Produktgruppe 1141)

Die Stadt Wuppertal investiert weiter in die Digitalisierung. Im Serviceportal der Stadt Wuppertal stehen bereits 129 städtische Dienstleistungen online zur Verfügung und das Angebot wird stetig erweitert. Damit steigen die Aufwendungen für die Digitalisierung grundsätzlich stetig. Dies bildet sich in der Mittelfristplanung 2028- 2030 noch nicht ab. Es ist beabsichtigt, künftig die Darstellungen der Aufwendungen auch in der Mittelfristplanung zu verstetigen.

Die Steigerung der Aufwendungen ist nicht nur erforderlich, um die städtischen Digitalisierungsmaßnahmen auszubauen und bevorstehende, vor allem Demografie bedingte Personalreduzierungen zu kompensieren, sondern auch um die IT-Sicherheit laufend zu stärken.

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Digitalisierung - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,1	3,0	4,1	3,6	2,2	2,2	2,2

4.1.5.2. Schulträgeraufgaben (Produktbereich 21)

Mit Blick auf den bundesweiten Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung in der Grundschule ist der weitere Ausbau von OGS-Plätzen auch in dieser Haushaltsplanung berücksichtigt. Bisher wurden grundsätzlich Haushaltsmittel für 25 zusätzliche Gruppen pro Jahr für den Ausbau der Betreuung von Schulkindern im offenen Ganzttag veranschlagt. Insgesamt konnten zum Schuljahr 2024/2025 30 volle Gruppen und 16 halbe Gruppen installiert werden. In 2026 und 2027 wird der Ausbau auf 40 Gruppen pro Jahr ausgeweitet. Ab 2028 sind Haushaltsmittel für 30 zusätzliche Gruppen pro Jahr veranschlagt.

Aufgrund von Preissteigerungen im Bereich der Fahrtickets, der Lohnerhöhungen sowie durch die Erhöhung der Anzahl der einzusetzenden Busse wurden außerdem die Mittel für die Schülerbeförderung deutlich erhöht.

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Betreuungsangebote - Transferaufwendungen	18,2	22,6	23,6	27,2	29,7	32,3	34,3
Schülerbeförderung – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8,6	8,6	9,5	10,0	10,3	10,6	11,0

Insbesondere die Digitalisierung der Schulen spielt eine zentrale Rolle, um zeitgemäßen Unterricht zu gewährleisten und die Chancengleichheit zu fördern. Daher wurden, unter Berücksichtigung des in Aussicht gestellten Landesförderprogramms „Digitalpakt 2.0“, Mittel von rund 6,9 Mio. pro Jahr für die

Beschaffung moderner Endgeräte, Lernmittel und Software für die städtischen Schulen investiv veranschlagt. Diese finden sich wieder im investiven Finanzplan.¹

Im Rahmen der Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf wurden für Stärkung der OGS-Gruppen an Startchancen-Schulen in Wuppertal für die Jahre 2026 und 2027 jeweils rund 0,5 Mio. zusätzlich veranschlagt.

4.1.5.3. Soziale Leistungen (Produktbereich 31)

a) Grundsicherung nach dem SGB II (Produktgruppe 3103)

Die Aufgabe der Grundsicherung nach dem SGB II wird seit dem 01.01.2012 vom Jobcenter, in alleiniger kommunaler Trägerschaft als Anstalt öffentlichen Rechts, übernommen. Dementsprechend sind im Haushaltsplan auch Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten (Verwaltungskosten) des Jobcenters sowie Personalkosten für die dem Jobcenter beigestellten Personen veranschlagt. Die Zuwendung setzt sich zusammen aus der Beteiligung des Bundes in Höhe von 84,8 % und einem kommunalen Anteil in Höhe von 15,2 %.

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge aus Beteiligung des Bundes	53,1	54,0	56,1	56,9	56,9	56,9	56,9
Aufwendungen für Verwaltungskosten inkl. Personalbeileistung der Stadt Wuppertal	-62,3	-63,4	-66,0	-67,0	-67,0	-67,0	-67,9
verbleibender städtischer Anteil	-9,2	-9,4	-9,9	-10,1	-10,1	-10,1	-10,1

Es wurde bei der Planung davon ausgegangen, dass der seinerzeitige Rechtskreiswechsel des Personenkreises ukrainischer Geflüchteter vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zum SGB II/SGB XII ab 01.04.2025 rückgängig gemacht wird. Daher wurden die Haushaltsansätze für existenzsichernde Leistungen wie die Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II/SGB XII im Vergleich zur letzten Haushaltsplanung reduziert. Die voraussichtlichen Minderaufwendungen basieren auf den aktuellen Fallzahlen und der prognostizierten Leistungsentwicklung. Es wird angenommen, dass die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften leicht sinkt. Außerdem wurde eine mögliche Regelsatzerhöhung berücksichtigt.

Den Kosten der Unterkunft (KdU) steht eine Bundesbeteiligung zur Entlastung der Kommunen in Höhe von rund 70 % gegenüber. Ab 2028 wird mit einer jährlichen Steigerung der Kosten in Höhe von rund 3 % gerechnet.

¹ vgl. Ziffer 4.2.3

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge aus der Bundesbeteiligung an den KdU	99,7	112,7	103,1	107,9	111,4	114,4	118,4
Aufwendungen für KdU	145,6	161,0	151,2	158,0	163,0	168,0	173,0
verbleibender städtischer Anteil	45,9	48,3	48,1	50,1	51,6	53,6	54,6

Die Haushaltsansätze für die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) beinhalten Zuschüsse zu Ausflügen und Klassenfahrten, Schulmaterialien, Lernförderung und Zuschüsse zur Mittagsverpflegung, die mit einer Steigerung von 3 % pro Jahr kalkuliert sind.

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Aufwendungen für BuT-Leistungen	10,8	10,3	11,3	11,5	11,8	12,1	12,4

b) Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz (Produktgruppe 3105)

Spiegelbildlich zur Veranschlagung der SGB-II-Leistungen¹ wurde für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) angenommen, dass die ukrainischen Geflüchteten rückwirkend zum 01.04.2025 wieder in den Rechtskreis des AsylbLG wechseln, so dass hier die Leistungen zunächst steigen müssten. Dennoch wird im Vergleich zur bisherigen Mittelfristplanung des Nachtragshaushaltes 2025 mit Minderaufwendungen gerechnet.

Bei rund 842 leistungsberechtigten Flüchtlingen zum Jahresende 2024 berücksichtigt die Fachverwaltung „Netto-Zugänge“ von 560 Personen im Jahr 2026, insbesondere aufgrund des Rechtskreiswechsels. Ab 2027 wird aber zunehmend mit Abgängen durch Ausreisen gerechnet, sodass „Netto-Zugänge“ von 285 ab 2027 berücksichtigt sind. Es wird mit einer konstanten Zuweisungsquote analog der letzten Jahre gerechnet.

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	14,8	31,0	20,6	24,6	24,6	24,7	24,7

¹ vgl. Ziffer 4.1.5.3.a)

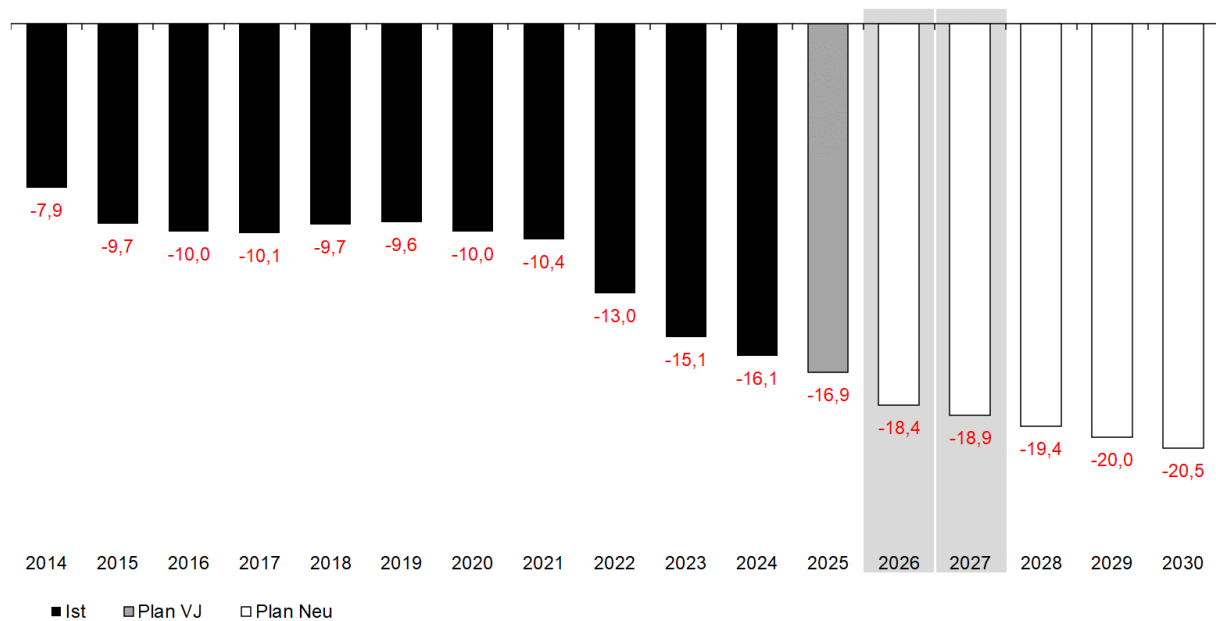
c) Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Produktgruppe 3117)

Die Hilfe zum Lebensunterhalt sichert das Existenzminimum durch die Übernahme grundlegender Ausgaben wie Nahrung, Kleidung, Unterkunft und Heizung für den nach SGB XII berechtigten Personenkreis.

Die Hilfen zum Lebensunterhalt verliefen bis einschließlich 2021 recht konstant und machten ein jährliches Volumen an Transferaufwendungen von rund 10,0 Mio. aus. Seit 2022 sind die Leistungen erheblich angestiegen, so dass hierfür für 2026 inzwischen Transferaufwendungen von 18,4 Mio. bzw. für 2027 von 18,9 Mio. veranschlagt werden. Ursächlich für diese Steigerungen sind neben Regelsatzerhöhungen insbesondere Fallzahlensteigerungen durch Schutzsuchende aus der Ukraine und aufgrund der Wohngeldreform. Für die mittelfristige Finanzplanung wurden jährliche Aufwandssteigerungen von 3 % p. a. veranschlagt.

Hilfen zum Lebensunterhalt (SGB XII)

[Mio. Euro]



d) Hilfe zur Gesundheit nach SGB XII (Produktgruppe 3119)

Die Hilfe zur Gesundheit stellen die notwendige gesundheitliche Versorgung für den nach SGB XII berechtigten Personenkreis sicher, soweit keine vorrangigen Ansprüche bestehen.

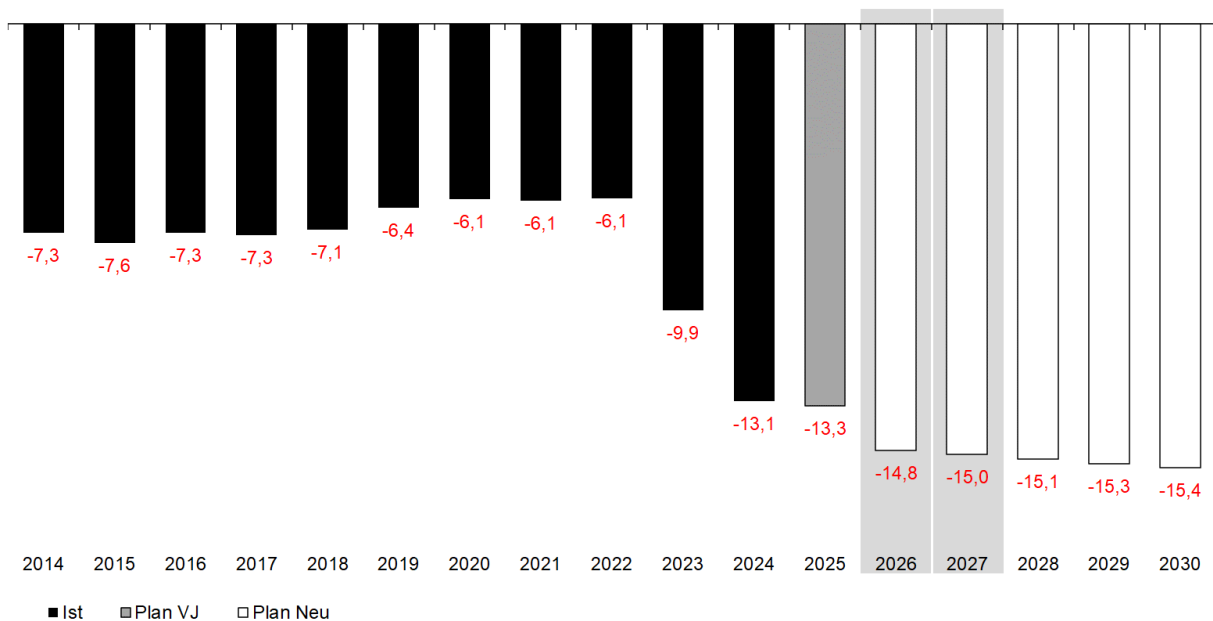
Bei der Aufwandsentwicklung zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei den Hilfen zum Lebensunterhalt; dies jedoch aufgrund des Abrechnungsverfahrens mit den Krankenkassen zeitlich verzögert. Das Aufwandsvolumen lag bis einschließlich 2022 bei 6,1 Mio. bis 7,6 Mio. p. a. und wird inzwischen basierend auf dem prognostizierten Jahresergebnis für 2025 zuzüglich einer Steigerungsrate von 2 % mit 14,8 Mio. (2026) bzw. 15,0 Mio. (2027) veranschlagt. Für die Mittelfristplanung wird weiter von diesem Aufwandsniveau ausgegangen, jedoch nur mit einer geringen Steigerungsrate von 1 % p. a.

Die Steigerung der letzten Jahre ist neben der Fallzahlensteigerungen durch Schutzsuchende aus der Ukraine auch dem Umstand geschuldet, dass die Kosten der häuslichen Krankenhilfe bei den älter werdenden Bestandsfällen steigen. Zudem wirkt sich die Tarifentwicklung auf die Kosten der Pflegedienste

aus. Mit den steigenden Krankenbehandlungskosten, steigen zudem die Verwaltungsausgaben, die den Krankenkassen pauschal in Höhe von 5 % der Netto-Behandlungskosten zu erstatten sind. Es wird zwar nicht davon ausgegangen, dass die Gesundheitskosten strukturell wieder sinken. Ein dämpfender Effekt dürfte sich aber daraus ergeben, dass Schutzsuchende aus der Ukraine für die Zukunft wieder in der Rechtskreis nach AsylbLG wechseln.

Hilfen zur Gesundheit (SGB XII)

[Mio. Euro]



e) Hilfe zur Pflege (Produktgruppe 3121)

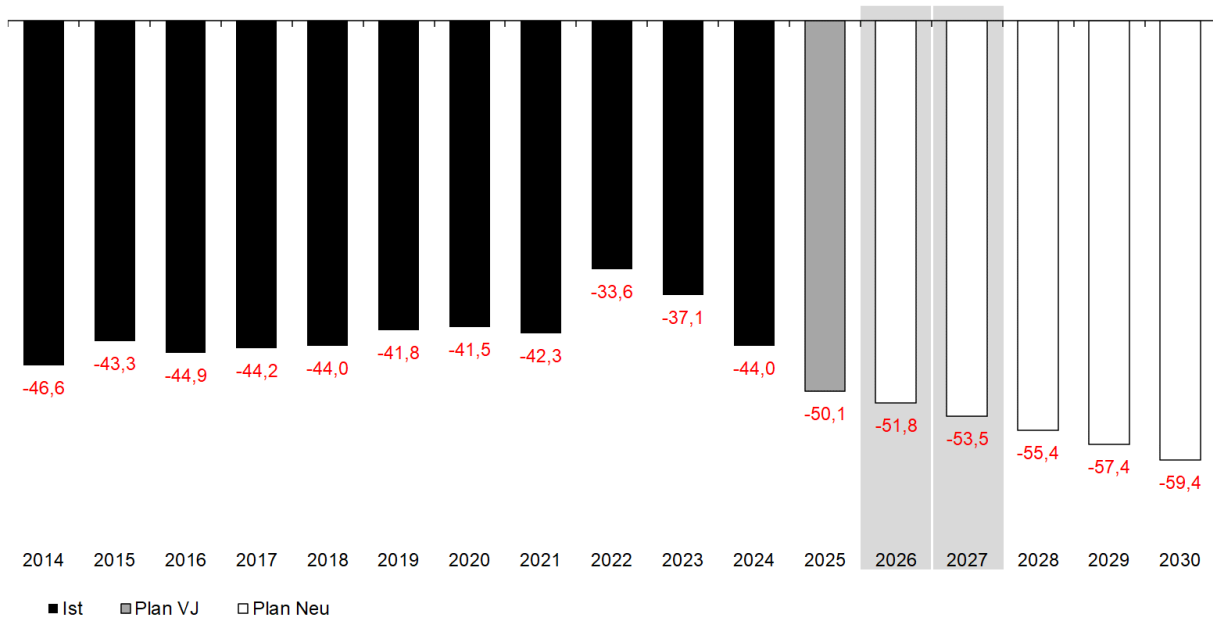
Die Hilfen zur Pflege nach dem SGB XII dienen der Sicherstellung notwendiger Pflege- und Unterstützungsleistungen. Dazu zählen die Hilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sowie das Pflegegeld.

Die Haushaltsansätze wurden auf Grundlage der Fallzahlen und der Entwicklung der fallbezogenen Aufwendungen gebildet.

In den Jahren 2022 und 2023 sind die Transferaufwendungen für die Stadt Wuppertal aufgrund von erhöhten Leistungen der Pflegekassen signifikant gesunken. Dies hatte allerdings keine dauerhafte Auswirkung und hat den Anstieg der Kosten nur kurzfristig abgefedert. Inzwischen steigen die Transferaufwendungen wieder an und sind nun mit 51,8 Mio. (2026) bzw. 53,5 Mio. (2027) veranschlagt. Für die Aufwandssteigerungen gibt es sowohl strukturelle Gründe als auch Effekte, die aus allgemeinen Kostensteigerungen resultieren.

Hilfe zur Pflege (SGB XII)

[Mio. Euro]



Da das Alter der Menschen bei vollstationärer Heimaufnahme durch die Möglichkeit der vorherigen Inanspruchnahme ambulanter Pflege im Durchschnitt steigt, verringert sich in der Tendenz die Verweildauer in den Pflegeheimen. Zugleich kommt es aber auch zu mehr kostenintensiven Neufällen.

Mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG kurz „Tariftreuegesetz“) wurden Pflegeheime und ambulante Pflegedienste verpflichtet, ihre Mitarbeitenden in den Bereichen Pflege und Betreuung ab 1. September 2022 nach Tarif zu bezahlen.

Deshalb und durch allgemeine Kostensteigerungen erhöhten sich die Kosten für Pflegeleistungen. Zugleich steigt die Zahl der leistungsberechtigten Personen bei der Hilfe zur Pflege und beim Pflegewohn-geld. Auch die in der Vergangenheit durchgeführten notwendigen Umbauten im Zuge der Modernisierung einiger vollstationärer Einrichtungen führten zu einer Erhöhung der Aufwendungen im Bereich des Pflegewohn-geldes. Zimmer, die zuvor von zwei Bewohnern genutzt wurden, dürfen nunmehr nur noch von einer Person belegt werden. Dies führte teilweise zur Verdopplung der zu zahlenden Beträge.

4.1.5.4. Kinder, Jugend und Familienhilfe (Produktbereich 36)

- a) Förderung von Kindern in Tagesbetreuung (Produktgruppe 3601) sowie Tagespflege (Produktgruppe 3602)

Im Kindergartenjahr 2024/2025 wurden in Wuppertal rund 13.300 Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) vorgehalten. Ferner wurden über rund 320 Kindertagespflegepersonen ca. 2.100 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren in Wuppertal angeboten. Mit der Inbetriebnahme aller vorgesehenen Betreuungsplätze wird eine Versorgungssituation für Kinder im Alter von unter drei Jahren in Tageseinrichtungen von 44 % und für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung von 98 % erreicht. Seit Fortschreibung des Bedarfsplans 2017 sind mehr als 3.000 neue

Betreuungsplätze entstanden. Eine Verbesserung der Versorgungsquote konnte insbesondere im U3-Bereich um 13 % erfolgen.¹

Die bisherige Entwicklung der Platzzahlen in Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) seit dem Kindergartenjahr 2023/2024 ergibt sich aus der folgenden Grafik:

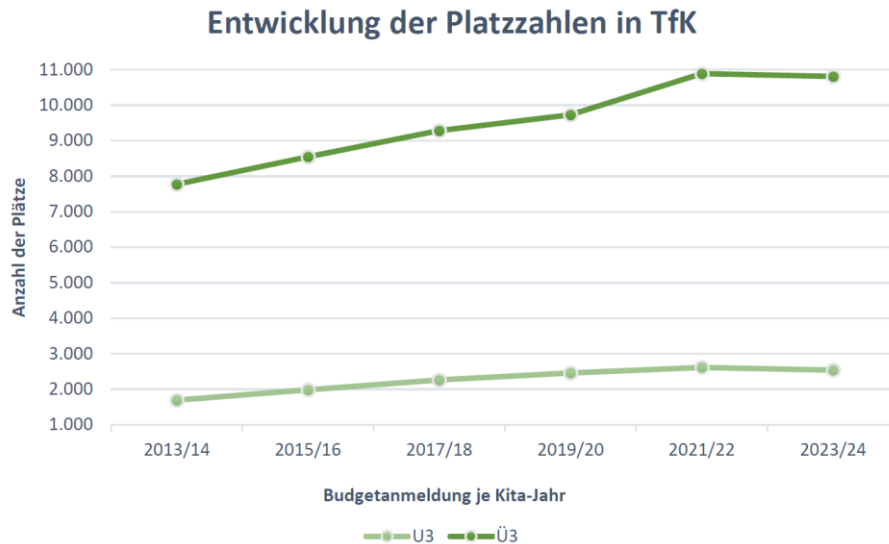


Abbildung: Entwicklung der Platzzahlen in Tageseinrichtungen für Kinder²

Der weitere bedarfsgerechte Ausbau an Betreuungsmöglichkeiten wird angestrebt. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026/2027 wurde insbesondere der Ausbau der Plätze der freien Träger sowie der Angebote der Tagespflege berücksichtigt. Ein Ausbau der Plätze in städtischer Trägerschaft wird in geringerem Umfang als bisher berücksichtigt, da zumindest der Bedarf der Ü3-Plätze rückläufig ist. Mit einer Steigerung des Bedarfs an Ü3-Plätzen, wie in den Vorjahren, wird nicht mehr gerechnet werden; deshalb werden zunächst keine weiteren Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft gebaut.

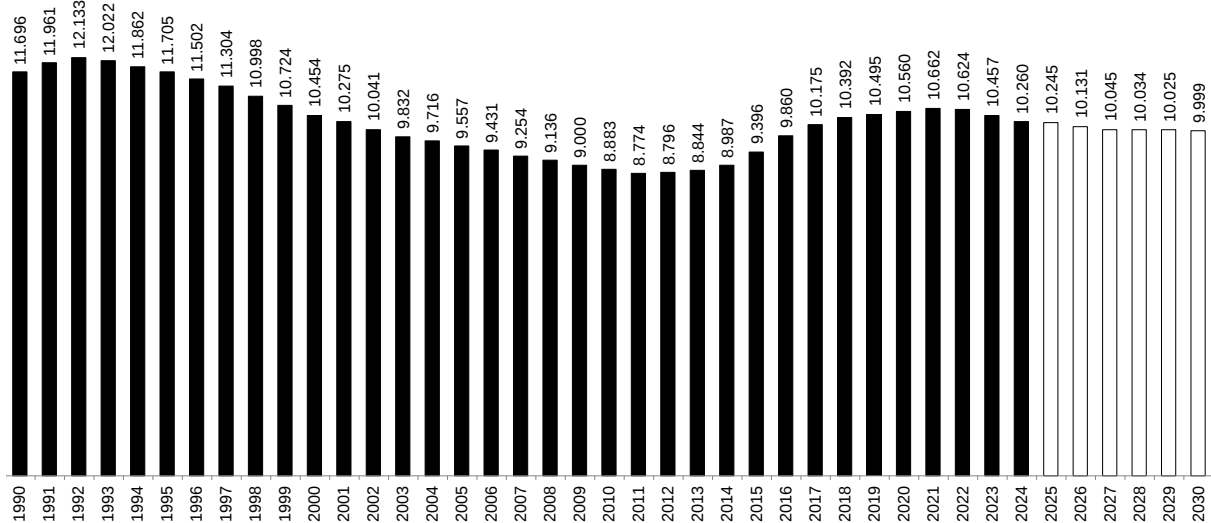
Diese Planung wird auch durch die Bevölkerungsprognose für die Altersgruppe von 3 bis unter 6 Jahren untermauert. Nach dem Maximalwert von rund 10.700 Kindern in 2021 ist die Zahl bereits auf rund 10.300 Kinder in 2024 zurückgegangen und lässt auch für die kommenden Jahre eine leicht rückläufige Zahl erwarten:

¹ vgl. Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder: Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) – Kurzdarstellung – 9. Fortschreibung – 2024, S. 2 (VO/1179/24, Anlage 2)

² vgl. Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder: Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) – 9. Fortschreibung – 2024, S. 9 (VO/1179/24, Anlage 1)

Bevölkerungsentwicklung (lt. IT.NRW- Bevölkerungsvorausberechnung 2024 bis 2050 (Gemeinden))

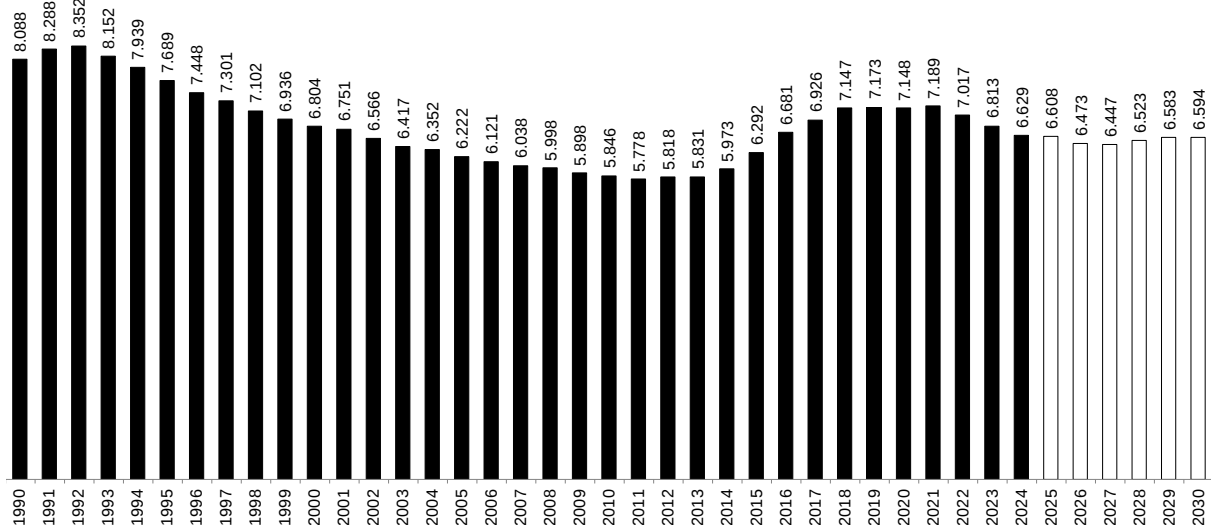
Altersgruppe 3 bis unter 6 J.



Auch die Bevölkerungsentwicklung in der Altersgruppe der 1 bis unter 3-jährigen zeigt seit 2021 eine rückläufige Entwicklung, so dass auch hier grundsätzlich nicht mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen ist:

Bevölkerungsentwicklung (lt. IT.NRW- Bevölkerungsvorausberechnung 2024 bis 2050 (Gemeinden))

Altersgruppe 1 bis unter 3 J.



Allerdings wurde bisher noch keine ausreichende Betreuungsstruktur geschaffen. Laut der letzten Bedarfsplanung 2024 lag die Betreuungsquote im U3-Bereich bei 44 %; als Zielwert wurde eine Quote von 50 % angestrebt.¹ Um den 2013 durch das Land NRW eingeführten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren gerecht zu werden, wird der Ausbau der U3-Plätze trotz konstanter Kinderzahlen mit hoher Priorität weiter verfolgt.

¹ vgl. Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder: a.a.O., S. 7 (VO/1179/24, Anlage 1)

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten der Produktgruppen 3601 und 3602 entwickeln sich wie folgt:

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Produktgruppe	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Ergebnisposition							
<u>3601-Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</u>							
41-Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95,6	82,2	93,3	102,0	108,5	114,8	120,7
43-Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,2	6,4	7,6	7,9	8,1	8,3	8,6
44-Privatrechtl. Leistungsentgelte	2,4	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
50-Personalaufwendungen	-53,4	-62,2	-63,2	-65,3	-66,2	-67,2	-68,2
52-Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-12,5	-11,7	-10,2	-10,6	-11,0	-11,6	-12,1
53-Transferaufwendungen	-88,4	-89,5	-101,4	-112,5	-119,7	-125,9	-129,4
54-Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7,4	-7,6	-6,7	-6,8	-7,1	-7,3	-7,0
Summe	-56,5	-79,6	-77,8	-82,5	-84,4	-86,1	-84,6
<u>3602-Tagespflege</u>							
41-Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,9	2,0	2,5	2,7	3,0	3,3	3,5
43-Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,8	1,9	2,0	2,2	2,4	2,5	2,7
44-Privatrechtl. Leistungsentgelte							
50-Personalaufwendungen	-0,8	-0,7	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
52-Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
53-Transferaufwendungen	-16,2	-21,6	-22,5	-25,8	-29,0	-32,5	-36,2
54-Sonstige ordentliche Aufwendungen	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0
Summe	-13,4	-18,5	-18,9	-21,8	-24,5	-27,6	-30,9
Summe gesamt	-69,9	-98,1	-96,7	-104,3	-109,0	-113,7	-115,5

Dabei spiegelt sich in der Position der Zuwendungen die Landesförderung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wider. Diese wird im Wesentlichen gewährt auf Grundlage der trägerabhängigen Förderquoten und auf Grundlage der Kindpauschalen, die von der jeweiligen Betreuungsform abhängen. Hinter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbergen sich die Elternbeiträge bzw. Kostenbeiträge. Die Aufwandsseite wird geprägt durch die städtischen Personalaufwendungen (bei städtischer Trägerschaft) bzw. durch die Transferaufwendungen an die freien und kirchlichen Träger von Kindertagesstätten.

Ausblick:

Nach der letzten KiBiz-Reform im Jahr 2020 strebt die NRW-Landesregierung eine erneute Reform an. Diese soll gemäß Beschluss des Landeskabinetts frühestens ab dem Kindergartenjahr 2027/2028 gelten. Die Eckpunkte der Landesregierung zielen auf eine Personaloffensive, Finanzstabilisierung, Entbürokratisierung und eine Flexibilisierung (Personaleinsatz, Betreuungszeiten, Gruppengrößen). Unter dem Aspekt der Finanzstabilisierung sollen 1,5 Mrd. für die Kita-Infrastruktur, ein vorgezogener Ausgleich von Personalkostensteigerungen sowie ab August 2027 jährlich 200 Mio. zusätzlich für die Grundfinanzierung bereitgestellt werden. Ziel ist es, die Verlässlichkeit im System der frühkindlichen

Bildung abzusichern – sowohl mit Blick auf den Fachkräftemangel als auch die unzureichende Finanzierung.¹

b) Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien (Produktgruppe 3605)

Hinter der Produktbezeichnung „Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien“ verbergen sich die ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII (HzE). Diese bieten sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung sowie Beratung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und Sorgeberechtigte in schwierigen Lebenssituationen.

Seit Jahren steigen die Kosten für die ambulanten und stationären Leistungen in Wuppertal extrem an. Die HzE-Aufwendungen beliefen sich 2014 noch auf 64,7 Mio. und betrugen 2024 im Ist bereits 131,7 Mio. Die durchschnittliche jährliche Aufwandssteigerung lag in den letzten 10 Jahren bei 7,4 % p. a.

Für 2026 sind die HzE mit 141,3 Mio. veranschlagt, für das Jahr 2027 mit 147,1 Mio. In der Mittelfristplanung stiegen die HzE-Aufwendungen auf 165,5 Mio. Dabei wurden folgende Steigerungen angenommen:

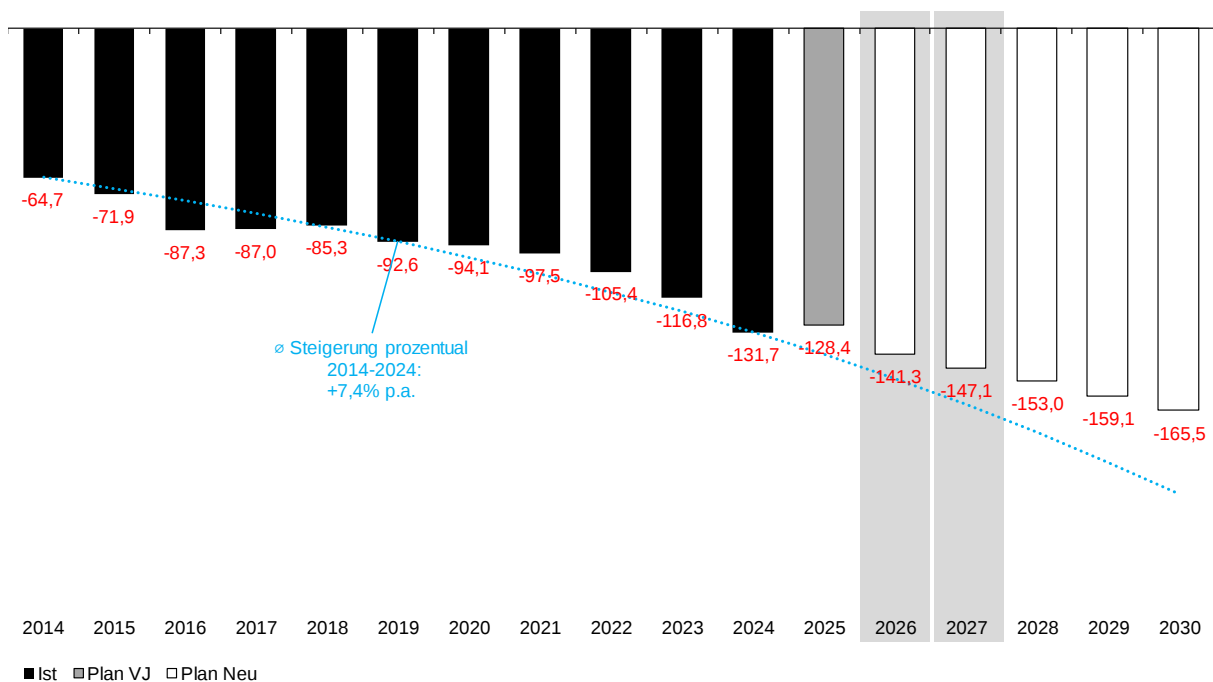
- Jugendhilfe für ambulante Maßnahmen 4,2 % p. a.
- Jugendhilfe für teilstationäre Maßnahmen 5 % p. a.
- Jugendhilfe für stationäre Heimunterbringung 4 % p. a.
- Jugendhilfe in Pflegefamilien/Erziehungsstellen 4 % p. a.
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 5 % p. a.

Diese Steigerungsraten sind nach wie vor hoch, jedoch wurde die bisherige Steigerung von 7,4 % p. a. nicht 1:1 fortgeführt.

¹ vgl. Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW, <https://www.mkjfgfi.nrw/nordrhein-westfalen-schafft-mehr-verlaesslichkeit-und-stabilitaet-der-kindertagesbetreuung> bzw. https://www.mkjfgfi.nrw/system/files/media/document/file/mkjfgfi_30.09.2025_eckpunkte.pdf

Hilfen zur Erziehung

[Mio. Euro]



Die vorstehende Grafik zeigt neben der Entwicklung der HzE-Aufwendungen insgesamt auch, dass eine Fortschreibung der bisherigen Steigerungsrate (blau gepunktete Linie) eine noch höhere Veranschlagung der Aufwendungen zwar rechtfertigen würde. Sie würde aber die finanzielle Lage der Stadt weiter verschärfen. Schon 2030 lägen die HzE-Aufwendungen dann rechnerisch bereits bei 201,7 Mio. (36,2 Mio. mehr als jetzt geplant). Noch deutlicher würde dies beim Blick auf die Projektionsrechnung zum Ende des Haushaltskonsolidierungszeitraums 2036. Die „Schere“ der Unterfinanzierung würde sich noch wesentlich extremer öffnen.

Dass hier nun mit etwas geringeren Steigerungsraten kalkuliert wird, lässt sich grundsätzlich rechtfertigen. Denn zum einen waren die Aufwandssteigerungen 2023 und 2024 zuletzt zum Teil auch stark inflationsgetrieben und beeinflussen somit auch die errechnete langfristige Steigerungsrate. Bei einer sich normalisierenden Inflation sollte sich diese auch wieder dämpfend auf die künftige Steigerungsrate bei den HzE-Aufwendungen auswirken. Und zum anderen bewegt sich die Haushaltsplanung im Spannungsfeld zwischen Anerkennung der real zu erwartenden Aufwandssteigerungen und der Aufrechterhaltung des „Budget-Drucks“ gerade auch in diesem Bereich. Insbesondere hinsichtlich der HzE-Leistungen müssen die Anforderungen an die Steuerung und das Fach- und Finanzcontrolling deutlich erhöht werden, um der Entwicklung etwas entgegen zu setzen.

Zu betonen ist dabei aber, dass die Entwicklung in Wuppertal sich im grundsätzlichen Trend mit der landesweiten Entwicklung bei den erzieherischen Hilfen deckt. Die folgende Abbildung zeigt hierzu die öffentlichen Ausgaben für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Hilfen für junge Volljährige in NRW. Auch hier spiegeln sich die hohen Steigerungen wider. Die durchschnittlichen Steigerungsraten fallen in Wuppertal allerdings leicht höher aus als im NRW-Durchschnitt (NRW: +6,45 % p. a.; Wuppertal: +6,77 % p. a. – jeweils im Zeitraum 2014-2023).

Öffentliche Ausgaben für Hilfen zur Erziehung in NRW

[Tsd. Euro]

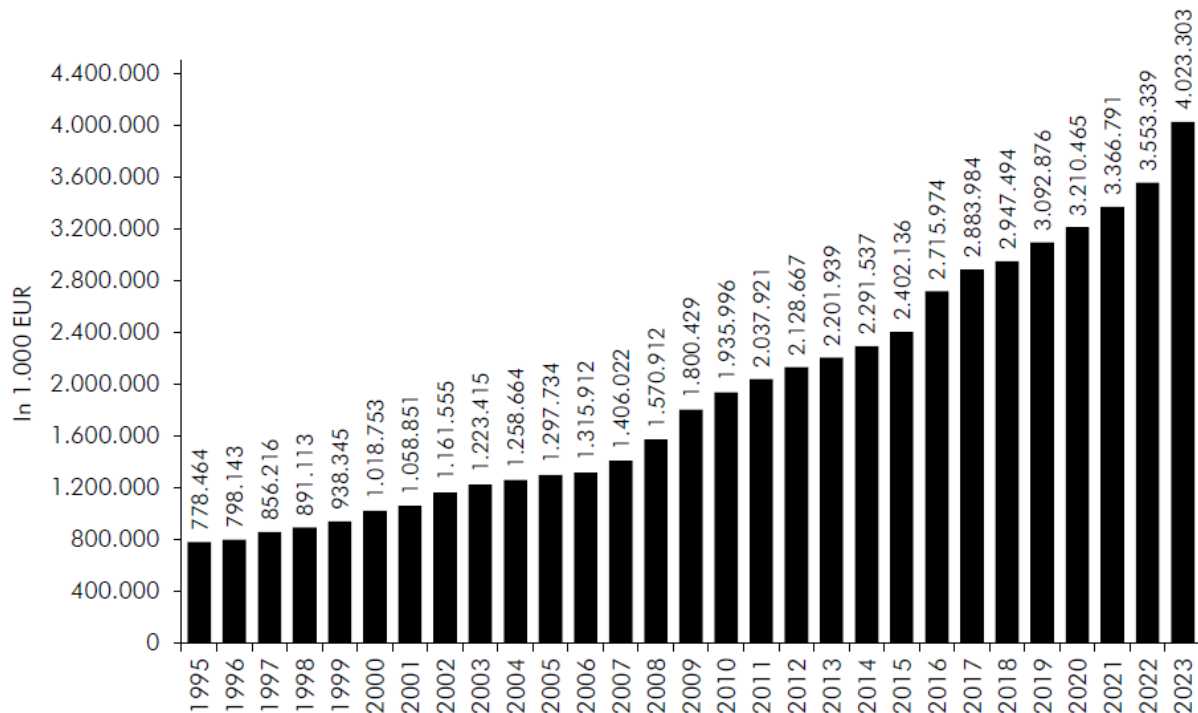


Abbildung: Öffentliche Ausgaben für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Hilfen für junge Volljährige in NRW¹

Dies macht deutlich, dass die Steuerungsmöglichkeiten vor Ort begrenzt sind. Entscheidend kommt es darauf an, dass sich sowohl das Land NRW als auch der Bund an den Kosten der HzE *direkt* beteiligen. Dies gilt insbesondere für den Bund, der die gesetzlichen Grundlagen im SGB VIII definiert, jedoch mangels direkter Beteiligung an den Kosten die finanziellen Auswirkungen nicht selbst spüren muss.

¹ Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund, LWL-Landesjugendamt Westfalen, LVR-Landesjugendamt Rheinland (Hrsg.): Entwicklungen bei der Inanspruchnahme und den Ausgaben erzieherischer Hilfen in Nordrhein-Westfalen – HzE Bericht 2025 – Datenbasis 2023, S. 58, URL: www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

4.2. Finanzplan (vor Konsolidierung)

4.2.1. Überblick

Der Finanzplan enthält alle zahlungswirksamen Vorgänge, also alle Ein-/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= operativer Cashflow), aus Investitionstätigkeit (= Investitions-Cashflow) und aus der Finanzierungstätigkeit (= Finanzierung-Cashflow).

- Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im gesamten Planungszeitraum deutlich negativ. Er ist für 2026 mit -92,6 Mio. und für 2027 mit -14,1 Mio. ohne die Konsolidierungsmaßnahmen des HSK's berechnet. Gegenüber dem Ist 2024 stellt dies eine deutliche Verschlechterung dar; gegenüber dem Planansatz des Nachtragshaushalts 2025 ergibt sich nur eine geringe Verbesserung.
- Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist ebenfalls im gesamten Planungszeitraum negativ, was der erheblichen geplanten Investitionstätigkeit geschuldet ist. Für 2026 ist der Saldo aus Investitionstätigkeit mit -220,6 Mio. veranschlagt, für 2027 mit -252,1 Mio.
- Die negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit führen in der Planung zu hohen Netto-Kreditaufnahmen, sowohl im Bereich der Liquiditätskredite als auch bei den Investitionskrediten. Für 2026 ist eine Netto-Kreditaufnahme von 274,9 Mio. und für 2027 von 334,5 Mio. berechnet.

Gegenüber der Planung laut Nachtragshaushalt 2025 ergeben sich folgende Änderungen:

Finanzplan 2026/2027

[Mio. Euro]

	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Abweichung 2026 J. 2025	PLAN 2027	Abweichung 2027 J. 2025
+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.695,3	1.692,2	1.823,9	+131,7	1.902,7	+210,4
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.720,6	-1.805,1	-1.916,5	-111,4	-2.016,8	-211,7
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25,3	-112,9	-92,6	+20,2	-114,1	-1,2
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67,4	98,8	125,0	+26,2	136,1	+37,4
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-101,1	-217,0	-325,5	-108,5	-388,3	-171,3
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-33,7	-118,2	-200,6	-82,3	-252,1	-133,9
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-59,0	-231,1	-293,2	-62,1	-366,2	-135,1
+ Netto-Neuaufnahme Liquiditätskredite	25,7	163,5	117,0	-46,5	136,7	-26,8
+ Netto-Neuaufnahme Investitionskredite	31,3	67,8	157,9	+90,1	197,8	+130,0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	57,0	231,3	274,9	+43,6	334,5	+103,3
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2,1	0,2	-18,3	-18,4	-31,7	-31,9
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	19,5	2,3	2,5	+0,2	-15,8	-18,1
± Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-2,1	0,0	0,0	±0,0	0,0	±0,0
= Liquide Mittel	2,3	2,5	-15,8	-18,3	-47,5	-50,0

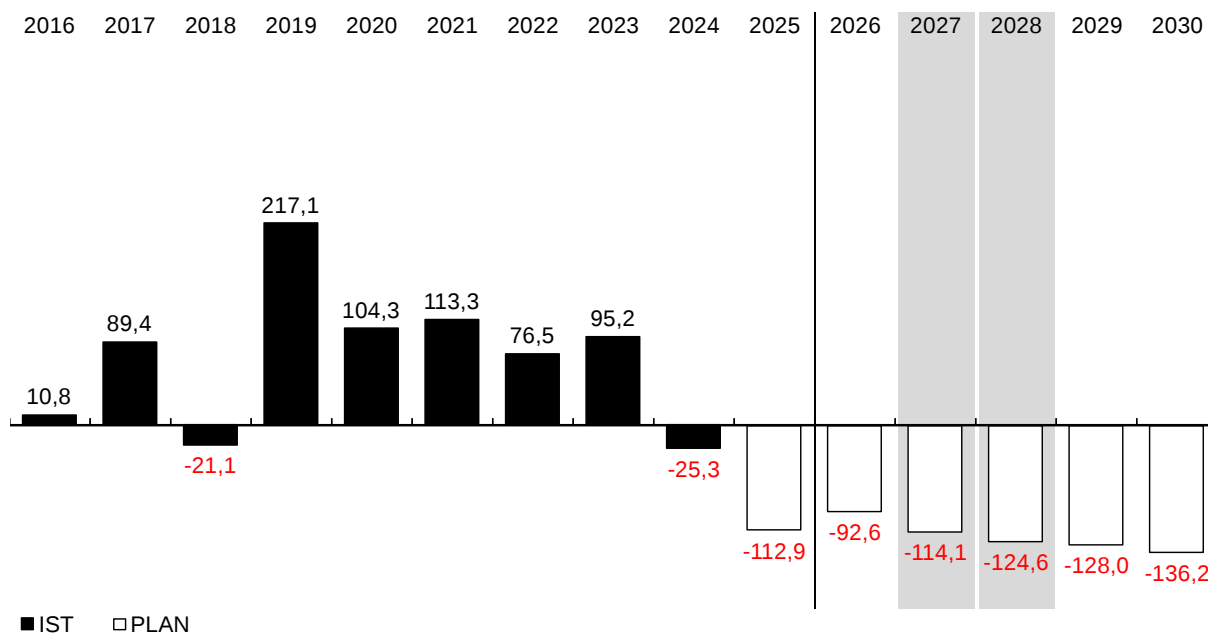
4.2.2. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit (= operativer Cashflow) verschlechtern sich ebenso wie der Ergebnisplan. Sie sind im gesamten Planungszeitraum deutlich negativ und bewegen sich in einem Bereich zwischen -92,6 Mio. und -136,2 Mio. pro Jahr.

Dabei hängen die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit eng mit der Höhe der Liquiditätskredite zusammen. Als Faustformel gilt: Sind die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit positiv, können Liquiditätskredite abgebaut / getilgt werden. Sind sie negativ müssen Liquiditätskredite aufgenommen werden. Auf die sich daraus ergebende Prognose für den Bestand der Liquiditätskredite unter Ziffer 4.2.5 wird verwiesen.

Finanzrechnung - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

[Mio. Euro]



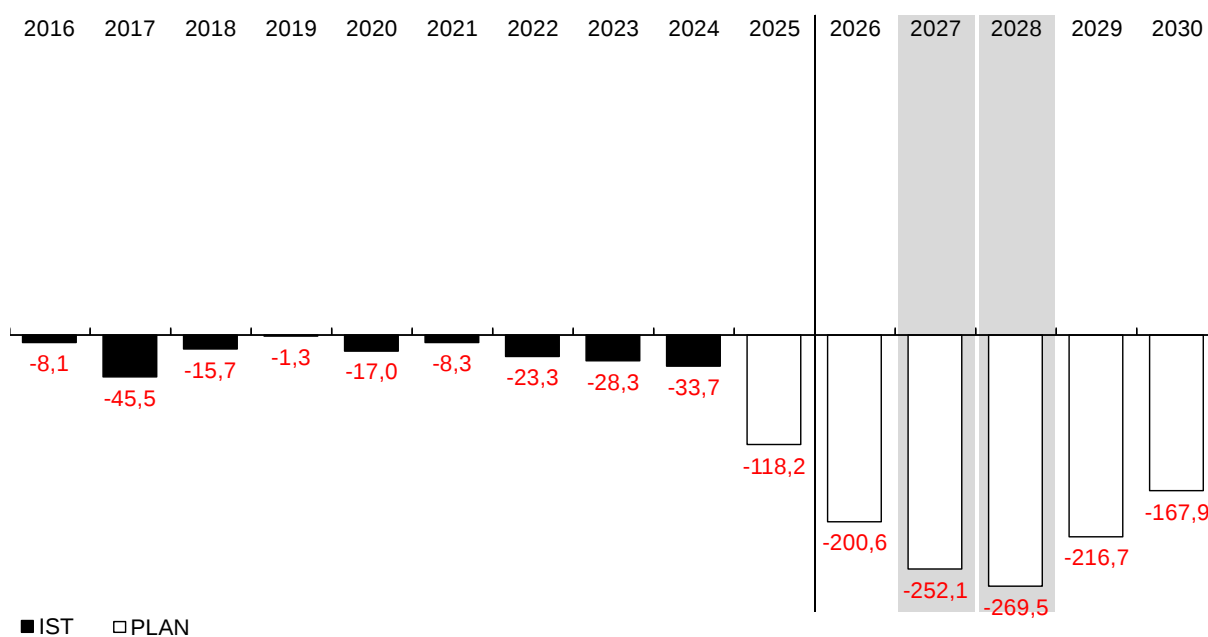
Auf die Zusammensetzung der einzelnen Ein- und Auszahlungsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit wird hier nicht weiter eingegangen, da sie die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnisplans widerspiegeln. Insoweit sei grundsätzlich auf den Abschnitt 4.1 verwiesen.

4.2.3. Saldo aus Investitionstätigkeit

Die Salden aus der Investitionstätigkeit (= Investitions-Cashflow) sind ebenfalls im gesamten Planungszeitraum negativ.

Finanzrechnung - Saldo aus Investitionstätigkeit

[Mio. Euro]



Anders als beim Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit grundsätzlich gut. Denn darin spiegelt sich wider, dass die Stadt investiert. Dies ist gut und auch unumgänglich, um dem erheblichen Investitionsstau in Wuppertal zu begegnen. Ist allerdings zugleich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ, bedeutet ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit, dass Investitionskredite aufgenommen werden müssen. Damit kommt es zu einer Netto-Neuverschuldung. Kann diese nicht begrenzt werden, sind ggf. erhebliche Refinanzierungsrisiken am Finanz-/Kreditmarkt zu befürchten. Die Prognose der Investitionskredite wird unter Ziffer 4.2.5 dargestellt.

Nachfolgend wird aber zunächst die Zusammensetzung der Auszahlungen und der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit näher erläutert.

4.2.3.1. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind bereits in den letzten Jahren in Plan und Ist angestiegen. Dies hat mehrere Ursachen:

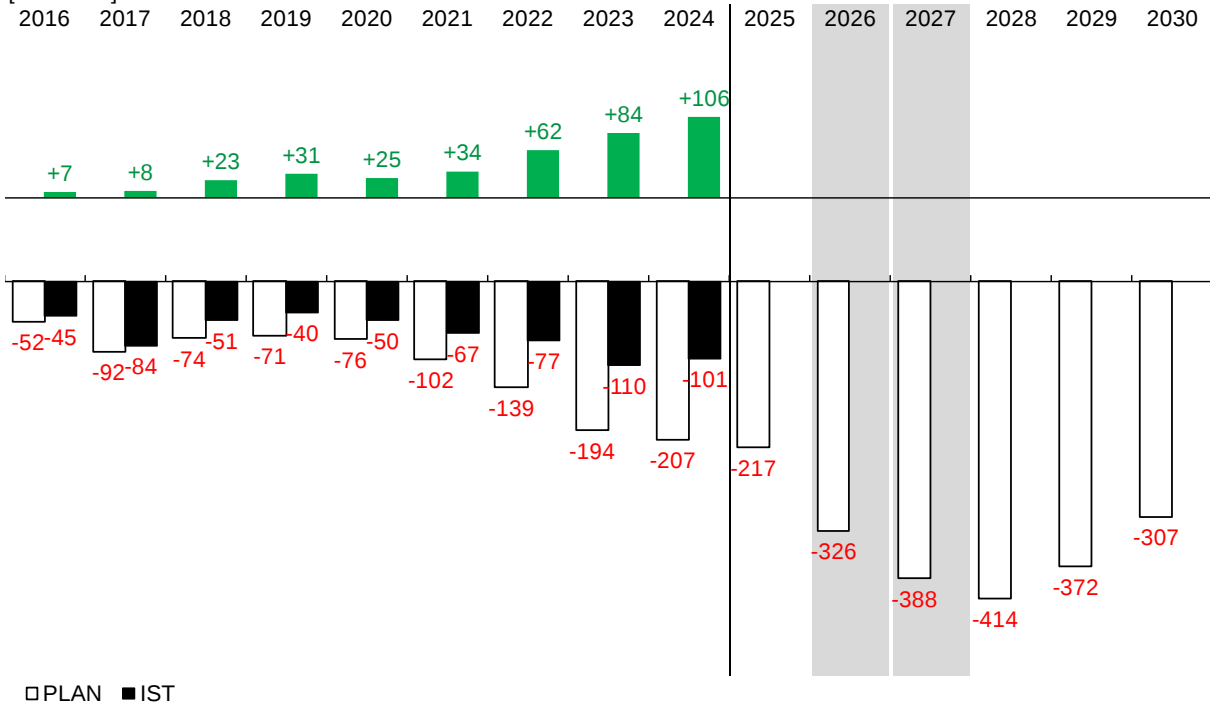
- erheblicher Investitionsbedarf
- Umsetzung von geförderten Investitionsmaßnahmen
- Kostensteigerungen, vor allem im Baubereich
- Wegfall der Haushaltsrestriktionen nach Ende des Stärkungspakts Stadtfinanzen zum 31.12.2021

Es zeigt sich aber auch, dass die deutlich gestiegenen Planansätze bei Weitem nicht umgesetzt werden können. Die Differenz zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen lag 2024 zuletzt bei 106 Mio. bzw. 51 % der geplanten Summe (grüne Säulen).

Trotzdem steigen die Investitionsansätze für die Jahre 2026 ff. nochmals erheblich an. Für 2026 sind insgesamt Investitionsauszahlungen von 325,5 Mio. veranschlagt; für 2027 sind Investitionsauszahlungen von 388,3 Mio. berücksichtigt.

Finanzrechnung - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Plan / Ist)

[Mio. Euro]



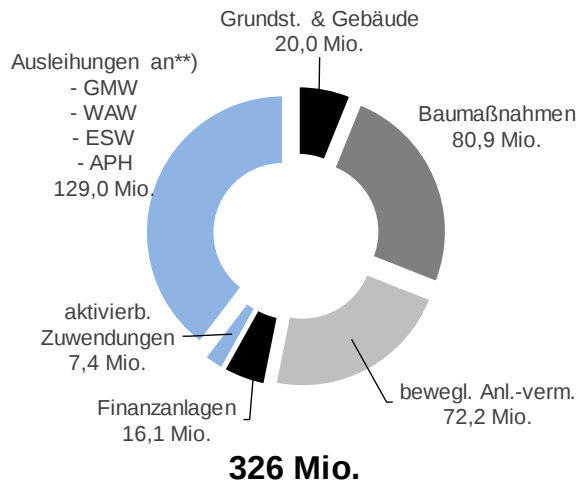
Dies ist insbesondere dem erheblichen Bedarf in der Gebäude- und Verkehrsinfrastruktur geschuldet; allem voran im Bereich des Schulbaus. Denn es zeigt sich ein sehr großer Bedarf an Schulraumerweiterung, sowohl aufgrund der Entwicklung der Schüler*innen-Zahlen als auch infolge der Wiedereinführung G9 und des OGS-Rechtsanspruchs. Dabei noch nicht berücksichtigt sind neue Maßnahmen, die sich infolge der neuen Schulentwicklungsplanung ergeben werden. Für die Einzelheiten sei auf die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung verwiesen.

Inwieweit sich diese Investitionssummen realisieren lassen, bleibt abzuwarten. Wie die Grafik zeigt, liegt es nicht an unzureichenden Investitionsbudgets. Vielmehr tragen diverse *nichtmonetäre* Investitionshemmnisse zu diesem Bild bei. Dahinter verbergen sich Gründe wie z. B. komplexe Baugenehmigungsverfahren, Vergabeverfahren, Dokumentationspflichten und langwierige Prozesse in den Förderverfahren. Selbstverständlich aber auch fehlende Grundstücke, planungs- und baurechtliche Einschränkungen, hohe fachliche Anforderungen (z. B. Kitas und Bildungseinrichtungen), hohe Anforderungen an Brandschutz, Barrierefreiheit, Klimaschutz, etc. In jedem Fall wird es erforderlich sein, die Investitionsfähigkeit der Stadt Wuppertal durch diverse Maßnahme strukturell zu stärken. Dies wird zugleich Teil der Maßnahmenvorschläge im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sein.

Die für 2026 und 2027 veranschlagten Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

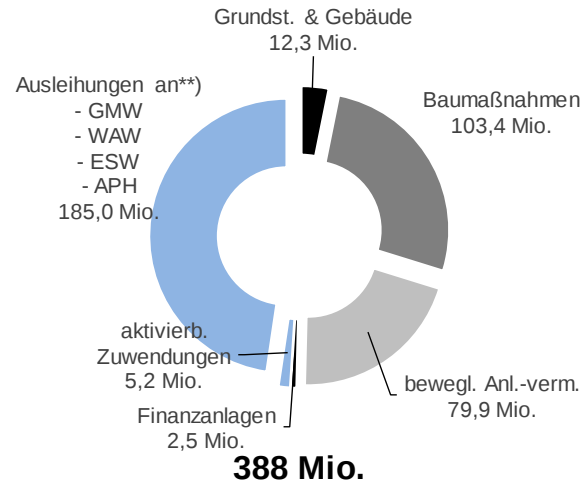
Investitionen 2026 (Plan)

[Mio. Euro]



Investitionen 2027 (Plan)

[Mio. Euro]



**) im Finanzplan dargestellt unter aktivierbaren Zuwendungen bzw. sonstigen Investitionsauszahlungen

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen werden ab einer Wertgrenze von 1,0 Mio.¹ einzeln in den jeweiligen Teilfinanzplänen veranschlagt, auf die an dieser Stelle verwiesen wird. Investitionsmaßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze werden in den Teilfinanzplänen summarisch dargestellt.

Darüber hinaus ist dem Haushaltsplan eine Liste sämtlicher Investitionsmaßnahmen als gesonderte Anlage beigelegt; siehe Anlage 10. Nähere Erläuterungen zu den nach dem Finanzvolumen wichtigsten Investitionsmaßnahmen des Kernhaushaltes sind unter Punkt 4.2.3.2 beschrieben.

Soweit Maßnahmen über die städtischen Eigenbetriebe / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen GMW, WAW, ESW und APH realisiert werden, werden diese im städtischen Haushalt als Ausleihungen an die Betriebe veranschlagt. Diese machen rund 45 % der insgesamt veranschlagten Investitionssumme aus.

Die Investitionsmaßnahmen der Eigenbetriebe / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind seitens der Betriebsleitungen in den jeweiligen Wirtschaftsplänen zu veranschlagen, konkret in den Vermögensplänen nach § 16 Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW).

Aufgrund der besonderen Bedeutung des Vermögensplans des GMW für die gesamstädtische Investitionsplanung werden erstmals die Beratungen des Wirtschaftsplans des GMW mit den Beratungen zum städtischen Haushalt parallelisiert. Der Wirtschaftsplan wurde gemeinsam mit dem Haushaltsentwurf in den Rat eingebracht; die Beschlussfassung über den GMW-Wirtschaftsplan erfolgte sodann in der gleichen Ratssitzung, wie die zum städtischen Haushalt.

Für die Veranschlagung der Investitionsmaßnahmen in den Vermögensplänen der Eigenbetriebe / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gilt, dass die dafür nötigen Deckungsmittel, die aus dem Haushalt

¹ gemäß § 8 der Haushaltssatzung in Verbindung mit § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO

der Gemeinde stammen, mit der Veranschlagung der Ausleihungen im städtischen Haushalt übereinstimmen müssen.¹

4.2.3.2. Erläuterung der wichtigsten Investitionsmaßnahmen des Kernhaushaltes

Im Folgenden werden die nach dem Volumen wichtigsten Investitionsmaßnahmen des Kernhaushaltes kurz erläutert. Umfassende Erläuterungen sind den jeweiligen – ggf. noch zu fassenden – Grundsatz- und Durchführungsbeschlüssen zu entnehmen.

a) Maßnahme 5406 – Werkstatt am Betriebshof Varresbeck der WSW

Hier ist der Neubau der Buswerkstatt Varresbeck und der Neubau der Schwebebahn-Wagenhalle in Vohwinkel, die durch die WSW betrieben werden, veranschlagt. Beide Gebäude sind im Eigentum der Stadt Wuppertal, da sie zur Schwebebahninfrastruktur gehören. Die veranschlagten Mittel berücksichtigen die aktuelle Schätzung der Planungs- und Baukosten sowie die bewilligte Zuwendung für einen Teil der Planungskosten bis zur Genehmigungsplanung.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
403	5406_Werkstatt am Betriebshof Varresbeck/Wagenhalle Vohwinkel	65,7	6,5	8,8	34,1	10,8	5,5

b) Maßnahme 2104 – Digital Pakt 2.0

Die Mittel dienen der Digitalisierung von Schulen. Diese werden gemäß Pressemitteilung des BMFSFJ vom 26.06.2025 über die erwarteten Zuweisungen des Landes cofinanziert (Digital Pakt 2.0). Es handelt sich hier um die Weiterentwicklung und Fortsetzung des DigitalPakt Schule. Der Fokus liegt auf langfristigen Aufgaben wie Wartung, Support, IT-Assistenz, um Infrastruktur und Kompetenzen für die digitale Zukunft nachhaltig zu sichern.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
402	2104_Digital Pakt 2.0	34,6	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9

c) Maßnahme 2111 – Startchancenprogramm Säule 1

Die Stadt Wuppertal hat erklärt, dass ab 01.08.24 -22 Schulen und ab dem 01.08.25 weitere 25 Schulen am Startchancenprogramm teilnehmen. Das Startchancen-Programm soll wesentlich dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit des Bildungssystems in Deutschland nachhaltig zu verbessern, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen und den starken Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. In Wuppertal sind Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den Gebäuden geplant. Außerdem ist die nachhaltige und lernförderliche Ausstattung von Schulräumen

¹ vgl. § 16 Abs. 2 EigVO NRW

geplant, wie beispielsweise die Beschaffung von flexiblem Mobiliar für Multifunktionsräume und Kreativlabore.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
206	Startchancenprogramm Säule 1	29,1	2,9	8,7	5,8	5,8	5,8

d) Maßnahme 2513 – Elefantenanlage Grüner Zoo, 1. Bauabschnitt

Durch den Umbau der Elefantenanlage sollen zum einen die vorgeschriebenen baulichen Voraussetzungen zur kontaktlosen Elefantenhaltung gelegt werden, um den Arbeitsschutz der Pfleger zu gewährleisten. Zum anderen soll die Anlage erweitert werden, um die Haltungsanforderungen des Elefantenbullen zu erfüllen und den Fortbestand der Wuppertaler Elefantenzucht zu sichern.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
215	2513_Elefantenanlage, 1. BA	28,5	1,0	15,1	5,0	5,0	2,3

e) Maßnahme 104_BUGA – Radrundweg

Der Radrundweg verbindet die Kernareale der BUGA untereinander und bindet Ankunftspunkte sowie Stadtbezirke und die anliegenden Kommunen an die Kernareale der BUGA an. Darüber hinaus wird durch die Erschließung des Wuppertaler Radrundweg ein Radverkehrsknotenpunkt zur lückenlosen infrastrukturellen Verbindung der Ballungszentren Ruhrgebiet (Panorama/Niederbergtrasse), Düsseldorf (Veloroute), Leverkusen/Köln/Bonn (Balkantrasse) realisiert. Der Radrundweg soll explizit die im Radverkehrskonzept beschlossenen Haupt- und Ergänzungsstrecken nutzen bzw. erweitern (vgl. VO/1361/23).

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
300	104_BUGA - Radrundweg	25,8	2,6	7,8	5,8	5,8	3,8

f) Maßnahme 1140 – IT-Kundenservice (ab 2024)

Hierbei handelt es sich um einen Pauschalansatz des Ressorts 402 (Amt für Informationstechnik und Digitalisierung). Die Pauschale dient der Finanzierung des Erwerbs und des Betriebs zentraler IT-Verfahren (u.a. SAP).

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
402	1140_IT-Kundenservice (ab 2024)	17,4	4,0	3,8	3,2	3,2	3,2

g) Maßnahme 5401 – Neugestaltung Straße Rauental

Die Straße Rauental soll neugestaltet und instandgesetzt werden. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 21,4 Mio. (2026 – 2030 + Folgejahre). Die Maßnahme war vorher ein Teil der Gebietskulisse Heckinghausen/ Langerfeld-West und soll nun über die Verkehrsförderung finanziert werden.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
104	Neugest. Straße Rauental	16,3	1,0	1,0	4,1	5,1	5,1

h) Maßnahme 5406 – Modernisierung Schwebobahnengerüst

Die Modernisierung des Wuppertaler Schwebobahnengerüsts ist ein laufender Prozess, der seit Jahren andauert und technische Erneuerungen (digitales Betriebssystem, neue Fahrzeuge), aber auch umfangreiche Wartungsarbeiten am Gerüst selbst umfasst, um die Sicherheit zu gewährleisten und Leistungsfähigkeit zu steigern.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
403	5406_Modernisierung Schwebobahnengerüst	16,1	6,7	3,4	2,9	3,2	0,0

i) Maßnahme 1137 – IT-Infrastruktur (ab 2022)

Es handelt sich hierbei um die jährliche Pauschale von 2,5 Mio. für die Bereitstellung und Erhaltung eines Kommunikationsnetzes, den Aufbau und der Betrieb von Kundennetzen und Bereitstellung von Netzdiensten sowie der Bereitstellung der verwaltungsweiten IT-Infrastruktur.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
402	1137_IT-Infrastruktur (ab 2022)	12,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5

j) Maßnahme 1140 – Microsoft

Hierbei handelt es sich um eine jährliche Pauschale in Höhe von 2,5 Mio. für Kosten im Zusammenhang mit der Microsoft Produktwelt, insbesondere Lizenzkosten. Der Umstieg auf Office 365 erfolgt schrittweise, hierbei werden nach und nach Zusatzlizenzen entfallen und dafür die Lizenzen Office 365 steigen.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
402	1140_Microsoft	12,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5

k) Maßnahme 5401 – Investitionen für Straßenerneuerung (Stadt)

Bei der Straßenerneuerungspauschale handelt es sich um einen jährlich wiederkehrenden investiven Ansatz zur Straßenerneuerung. Es gibt einen allgemeinen gesamtstädtischen Ansatz von 2,4 Mio. jährlich und für jeden Stadtteil einen Ansatz in Höhe von 70 Tsd. (x 10 Stadtteile), wodurch sich ein Gesamtvolumen von 3,1 Mio. ergibt. Häufig werden aus dieser Straßenerneuerungspauschale kleinere Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 1 Mio. finanziert, welche nicht separat dargestellt werden.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
104	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (Stadt)	12,0	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4

l) Maßnahme 2115 – GE Siebte Gesamtschule

Die 7. Gesamtschule am Standort Bockmühle wird als Pilotprojekt im Totalunternehmerverfahren durch das Gebäudemanagement errichtet (Drucksache VO/0943/24). Die Gesamtkosten werden auf rund 158 Mio. inklusive der Ausstattung geschätzt. Die Baumaßnahme wird über den Wirtschaftsplan des GMW abgewickelt.

Die Kosten für die schulische Ausstattung, die im Kernhaushalt veranschlagt werden, werden nach heutigem Kenntnisstand auf 22,8 Mio. geschätzt und müssen nach 2030 ausfinanziert werden.

[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
206	GE Siebte Gesamtschule	12,0	0,0	0,0	1,0	6,0	5,0

m) Maßnahme 5401 – Ergänzender Kanal- und Straßenausbau

Es handelt sich hierbei um die jährliche investive Pauschale von 2 Mio. für ergänzende Maßnahmen beim Kanal – und Straßenbau, die das Ressort Straßen und Verkehr bedarfsgerecht für Baumaßnahmen (häufig in Verbindung mit den WSW) einsetzt.

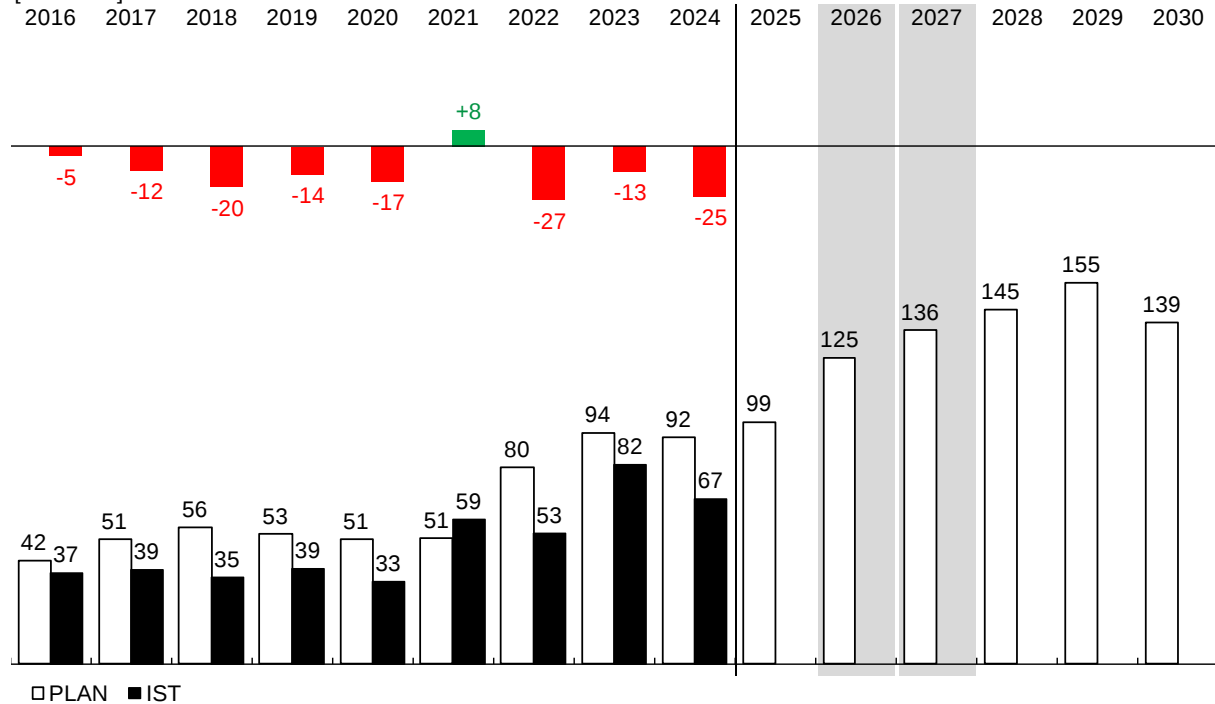
[Mio. Euro]							
R/SB	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
104	Ergänzender Kanal- und Straßenausbau	10,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

4.2.3.3. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Spiegelbildlich zur Entwicklung der Investitionsauszahlungen entwickeln sich auch die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit. Diese sind für 2026 mit 125 Mio. und für 2027 mit 136,1 Mio. veranschlagt.

Finanzrechnung - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Plan / Ist)

[Mio. Euro]



Der größte Teil entfällt auf die Investitionszuwendungen (Fördermittel), die mit 93,7 Mio. (2026) bzw. 96,9 Mio. (2027) veranschlagt sind. Die in der Gesamtposition der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit enthaltenen Investitionszuwendungen stellen sich im Zeitverlauf wie folgt dar:

[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40,6	53,4	93,7	96,9	93,9	97,3	72,9

Die wesentlichen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen entfallen dabei auf die Förderkulissen (9,9 Mio. in 2026 / 6,5 Mio. in 2027), das Startchancenprogramm (2,0 Mio. in 2026 / 6,1 Mio. in 2027), die Bundesgartenschau mit ihren verschiedenen Förderprogrammen (3,5 Mio. in 2026 / 8,2 Mio. in 2027) und auf den Digitalpakt 2.0 (2,0 Mio. in 2026 / 2,0 Mio. in 2027).

Mit dem 1. Veränderungsnachweis wurden ferner für 2026 und 2027 Mittelabrufe von jeweils 26,1 Mio. veranschlagt. Die Konkretisierung der Mittelverwendung und der daraus resultierenden Mittelabrufe steht noch aus.¹

¹ vgl. VO/0419/26

Hintergrund:

Auf Grundlage des neuen Artikels 143h des Grundgesetzes wurde die Errichtung eines Sondervermögens mit eigener Kreditermächtigung von bis zu 500 Mrd. für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur und zur Erreichung der Klimaneutralität geschaffen. Daraus stehen den Ländern 100 Mrd. zur Verfügung. Näheres hierzu regelt das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG vom 20.10.2025. Auf Grundlage des LuKIFG hat der Landtag am 17.12.2025 das NRW-Infrastrukturgesetz 2025 - 2036 verabschiedet. Damit wird die Verteilung der auf NRW entfallenden Mittel auf Land und Kommunen geregelt.

Mit Bescheid der Bezirksregierung vom 29.01.2026 wurde der Stadt Wuppertal sodann auf Grundlage des NRW-Infrastrukturgesetzes 2025 – 2036 eine Förderbudget für den Zeitraum 2025 – 2036 von 201,5 Mio. bewilligt.

Im Übrigen sei auf die Einzeldarstellung zu den Investitionsmaßnahmen in den Teilfinanzplänen verwiesen.

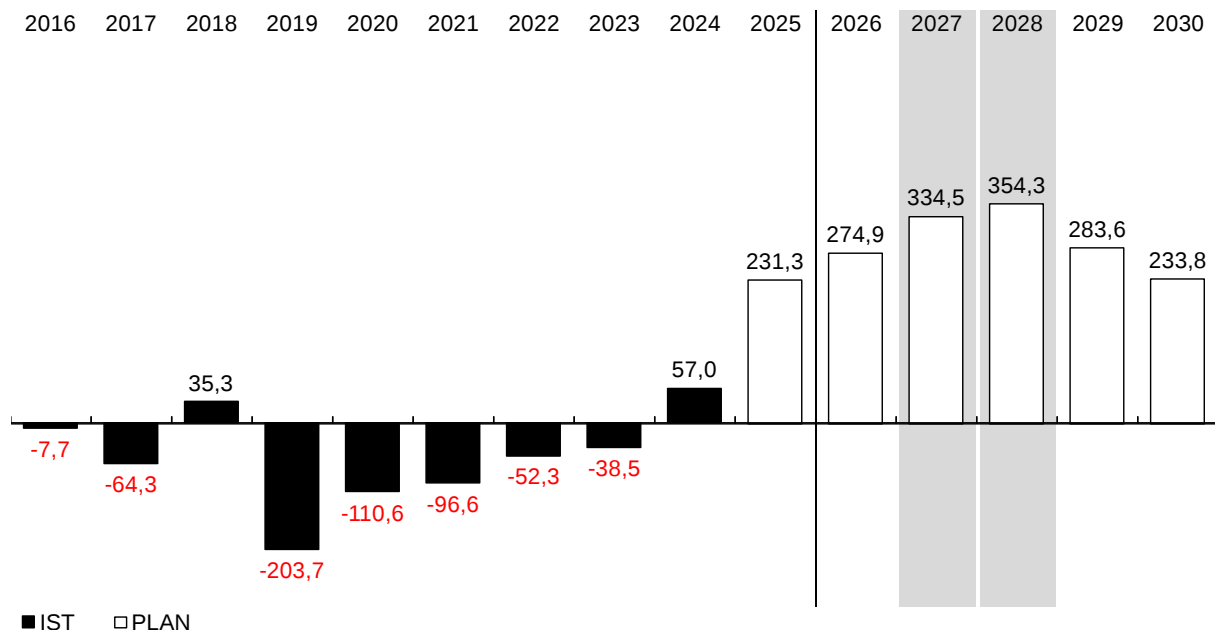
4.2.4. Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Bedingt durch die negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit werden im gesamten Planungszeitraum erhebliche Kreditaufnahmen notwendig. Diese spiegeln sich wider in einem positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Finanzierungs-Cashflow). Sie belaufen sich in der Summe der Jahren 2026 bis 2030 planerisch auf rund 1,48 Mrd.

Demgegenüber konnten im Zeitraum 2016 bis 2023 in Summe rund 540 Mio. an Krediten, vor allem Liquiditätskredite, getilgt werden (negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit).

Finanzrechnung - Saldo aus Finanzierungstätigkeit

[Mio. Euro]



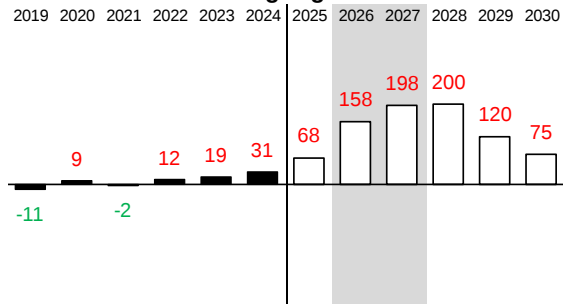
Die Salden aus Finanzierungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen aus

- Aufnahme und Tilgung von Darlehen (= Investitionskredite) sowie
- Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten:

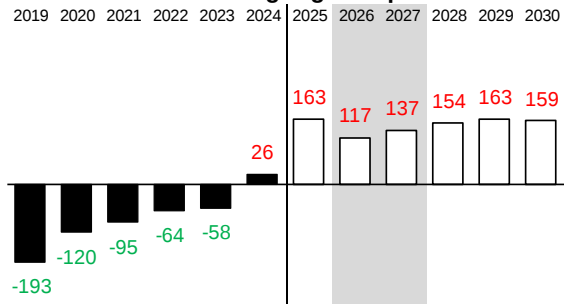
Finanzierungstätigkeit (Salden)

[Mio. Euro]

Saldo Aufnahme u. Tilgung v. Darlehen



Saldo Aufnahme u. Tilgung v. Liquiditätskrediten



4.2.5. Prognose der Kreditverbindlichkeiten

Der Bestand an Investitionskrediten belief sich zum 31.12.2024 auf rund 706,0 Mio. Der Bestand an Liquiditätskrediten betrug zu diesem Stichtag 813,9 Mio. Hinzuzurechnen sind Anleihen von 50,0 Mio. die 2014 am Kapitalmarkt begeben wurden, um das Portfolio der Instrumente zur Liquiditätssicherung zu erweitern.¹

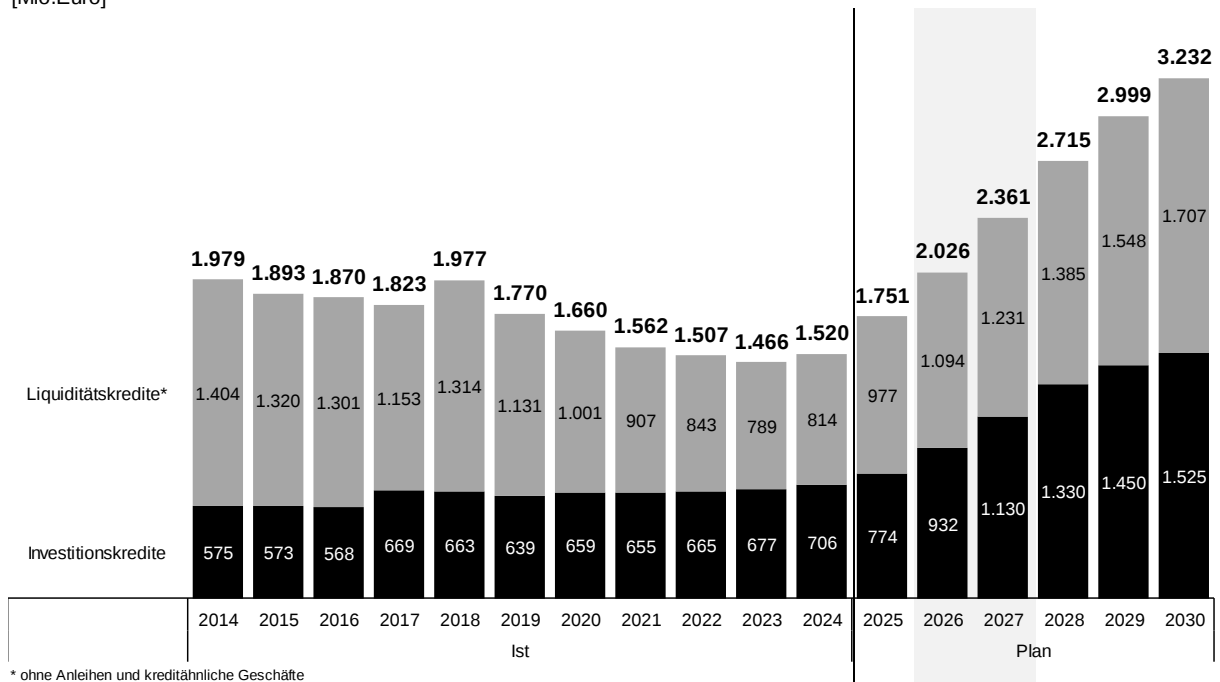
Ausgehend von den Beständen per 31.12.2024 ergibt sich unter Berücksichtigung der geplanten² Salden aus Finanzierungstätigkeit und unter der Prämisse, dass diese auch realisiert werden, der folgende Verlauf der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Wuppertal:

¹ Jahresabschluss 2024 gemäß Entwurf vom 05.06.2025; vgl. VO/0592/25

² Einschließlich der Planung für das Jahr 2025 gemäß Nachtragshaushalt 2025.

Kreditverbindlichkeiten per 31.12.

[Mio.Euro]


Hinweis:

Gemäß Bericht Zins- und Schuldenmanagement zum 31.12.2025¹ beliefen sich die Kreditverbindlichkeiten zu diesem Stichtag „nur“ auf 1.602,5 Mio. (davon 701,5 Mio. Investitionskredite und 901,0 Mio. Liquiditätskredite). Insofern wurde der in der obigen Grafik dargestellte Gesamtbestand von 1.751 Mio. gemäß Nachtragsplan 2025 zum Bilanzstichtag 31.12.2025 tatsächlich zwar noch nicht erreicht. Die investive Kreditermächtigung aus 2025 gilt insoweit jedoch noch bis Ende 2026 fort.²

Wichtig:

Der in der Grafik dargestellte Verlauf macht deutlich, dass das aktuelle Zusammentreffen hochdefizitärer laufender Haushalte und zugleich extrem hoher Investitionserfordernisse die Stadt Wuppertal nach einem mühsamen Schuldenabbau in den letzten Jahren in eine neue Schuldenspirale laufen lässt. Diese erreicht nie dagewesene Dimensionen!

Insofern wird in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass ohne eine staatliche grundlegende und schnelle strukturelle Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung der Stadt Wuppertal reale Refinanzierungsrisiken drohen. Das bedeutet zunächst voraussichtlich schlechtere Kreditkonditionen. Ebenfalls kann dies im weiteren Verlauf aber auch bedeuten, dass die Stadt Wuppertal keine Kreditgeber mehr findet und eine Kreditklemme bzw. faktische Zahlungsunfähigkeit droht.

¹ vgl. VO/0128/26

² vgl. § 86 Abs. 2 GO NRW

Ferner wird darauf hingewiesen, dass noch nicht alle Investitionserfordernisse der kommenden Jahre im Finanzplan abgebildet sind und zusätzlich Risiken aus der laufenden Verwaltungstätigkeit drohen (insbesondere bei den Transferleistungen).

Dies ändert sich selbst unter Berücksichtigung der

- einmaligen Altschuldenentlastungen (334,9 Mio.¹) nach dem Altschuldenentlastungsgesetz (ASEG NRW)² sowie der
- Investitionsförderung (201 Mio. pauschal zuzüglich Fachförderung) nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG / NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036³

nicht grundlegend.

Insbesondere wirken beide Programme der sich massiv verschärfenden laufenden Unterfinanzierung nicht entgegen. Angesichts der Dimensionen droht der Effekt dieser Programme binnen weniger Jahre zu „verpuffen“.

4.2.6. Höchstbetrag für Liquiditätskredite

Nach § 89 Abs. 2 GO NRW kann die Stadt Wuppertal zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Dieser Höchstbetrag bemisst sich nicht nach dem zum jeweiligen Jahresende prognostizierten Liquiditätskreditbestand. Vielmehr muss er so bemessen sein, dass auch unterjährig auftretende Spitzen im Liquiditätsbedarf abgefangen werden können. Diese können aufgrund divergierender Ein-/Auszahlungsverläufe deutlich über der zum Jahresende prognostizierten Höhe liegen.

Vor diesem Hintergrund wurde in der Nachtrags-Haushaltssatzung 2025 der Höchstbetrag für Liquiditätskredite zuletzt auf 1,35 Mrd. festgesetzt. Aufgrund des absehbar höheren Liquiditätskreditbedarfs ist in § 5 der Haushaltssatzung 2026/2027 nunmehr ein Höchstbetrag von 1,50 Mrd. vorgesehen, um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Stadt Wuppertal sicherstellen zu können.

¹ vgl. Ziffer 5.1.1

² gem. Bescheid der Bezirksregierung vom 23.12.2025; vgl. VO/0182/26

³ vgl. Ziffer 4.2.3.3

5. Haushaltswirtschaftliche Chancen und Risiken

Für die Entwicklung der Stadt Wuppertal bestehen vielfältige Chancen und Risiken, die abhängig sind von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, in NRW und im bergischen Land. Ebenso aber auch von welt-, europa- und geopolitischen Entwicklungen oder von Umweltereignissen wie dem Hochwasser 2021.

Die derzeitigen Bemühungen in Richtung einer grundlegenden Staatsreform, die auch Gegenstand der Ministerpräsidentenkonferenz vom 04.12.2025 waren, und die dafür entwickelten Ansätze, insbesondere im Rahmen der sogenannten Initiative für einen handlungsfähigen Staat¹ lassen hoffen. Ebenso bergen verschiedene Aktivitäten der Stadt Wuppertal Potenzial für eine positive Entwicklung vor Ort (BUGA 2031, Smart City, etc.).

Im Folgenden soll jedoch nur auf Szenarien abgestellt werden, die einen unmittelbaren Bezug zur Haushaltslage der Stadt Wuppertal haben / haben können.

5.1. Chancen

5.1.1. GFG-Modellrechnung 2026

Nach der inzwischen veröffentlichten GFG-Modellrechnung 2026 aus Oktober 2025 kann die Stadt Wuppertal für 2026 mit Gesamtzuweisungen von 486,1 Mio. (davon Schlüsselzuweisungen: 442,8 Mio.) rechnen. Gegenüber der GFG-Arbeitskreisrechnung aus August 2025 erhöhen sich die Gesamtzuweisungen somit um + 8,6 Mio. (davon Schlüsselzuweisungen: + 7,6 Mio.).

Diese Verbesserung wurde mit dem 1. Veränderungsnachweis im Haushalt bereits berücksichtigt.

5.1.2. Altschuldenentlastung

Der Landtag NRW hat im Juli 2025 das Altschuldenentlastungsgesetz NRW (ASEG NRW) beschlossen. Damit übernimmt das Land NRW 50 % der von den teilnehmenden Kommunen *insgesamt* als übermäßig anerkannten Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung zum Stichtag 31.12.2023 in die Schuld des Landes. Gemäß Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 23.12.2025 übernimmt das Land NRW 334,9 Mio. Altschulden der Stadt Wuppertal. Zudem verringern sich die zu leistenden Zinsaufwendungen. Dies wurde zunächst ab 2027 eingeplant. Da die Umsetzung der Altschuldenentlastung schneller erfolgte, als ursprünglich angenommen, konnten im Rahmen der 1. Veränderungsnachweisung bereits eine Entlastung bei den laufenden Zinsaufwendungen für das Jahr 2026 von 6,5 Mio. eingeplant werden.²

Mit der Altschuldenentlastung erhöht sich mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2026 zugleich das Eigenkapital der Stadt Wuppertal.

Eine wesentliche *strukturelle* Haushaltsentlastung wird durch die Altschuldenentlastung nicht erreicht. Zudem wurde der richtige Zeitpunkt für eine solche Entlastung in der bis 2021 andauernden

¹ Julia Jäkel, Thomas de Maizière, Peer Steinbrück, Andreas Voßkuhle: Initiative für einen handlungsfähigen Staat – Reformen für eine starke Demokratie; <https://www.ghst.de/initiative-fuer-einen-handlungsfahigen-staat>

² vgl. Ziffer 4.1.2.4

Niedrigzinsphase seitens des Landes NRW nicht genutzt. Die Entschuldung hätte sonst bei geringerem Einsatz von Steuermitteln des Landes einen wesentlich größeren Effekt gehabt.

Soweit sich der Bund entsprechend des Koalitionsvertrags zwischen CDU, CSU und SPD wie zugesagt mit 250 Mio. p. a. an den kommunalen Altschulden beteiligt¹, besteht gegebenenfalls die Chance, dass das Land NRW seinerseits die Altschuldenentlastung nochmals erhöht.

5.1.3. Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG sowie NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036

Nach dem sogenannten NRW-Infrastrukturgesetz werden den Kommunen Investitionsmittel für Bildungs-, Klima-, Digitalisierungs- und Infrastrukturprojekte aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität weitergeleitet. Der Stadt Wuppertal wurde inzwischen ein Förderbudget von 201,5 Mio. als Pauschale bewilligt. Darüber hinaus kann Wuppertal sich an Förderprogrammen beteiligen, die NRW-weit mit insgesamt rund 2,7 Mrd. ausgestattet werden sollen.²

Jenseits der Kritik der kommunalen Spitzenverbände an der Mittelverteilung werden die Investitionsförderungen die Stadt Wuppertal entlasten. Und zwar insoweit, als dass die förderfähigen Investitionsvorhaben nicht aus eigenen Kreditaufnahmen finanziert werden müssen. Dies stärkt grundsätzlich die Investitionsfähigkeit der Stadt bzw. verhindert einen sonst gegebenenfalls zu befürchtenden Einbruch der Investitionen.

Eine wesentliche *strukturelle* Haushaltsentlastung wird durch die Mittel des Sondervermögens nicht erreicht.

5.1.4. KiBiz-Reform

Die Landesregierung hat im September 2025 Eckpunkte für eine erneute KiBiz-Reform beschlossen, die frühestens ab dem Kindergartenjahr 2027/2028 gelten soll. Zur Stabilisierung der Finanzierung der Kindertagesbetreuung sind Entlastungseffekte zu erwarten, soweit der Gesetzgeber auf die Belange der Träger und der Kommunen noch hinreichend eingeht.³

5.2. Risiken

5.2.1. GFG 2027

Die Stadt Wuppertal konnte wie bereits im Jahr 2023 auch im Jahr 2025 erneut vergleichsweise hohe Gewerbesteuern vereinnahmen. Diese wirken sich zeitversetzt auf die Steuerkraftermittlung für das GFG 2027 aus. Somit könnte sich der Einbruch der Schlüsselzuweisungen im Jahr 2025 auch im Jahr 2027 wiederholen.⁴

¹ vgl. „Verantwortung für Deutschland“ – Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD 21. Legislaturperiode, Zeilen 1764 ff.

² vgl. VO/0952/25, VO/0419/26 sowie Ziffer 4.2.3.3

³ vgl. Ziffer 4.1.5.4.a)

⁴ vgl. Ziffern 4.1.2.1.b) und 4.1.2.2.a)

5.2.2. Entwicklung der LVR-Landschaftsumlage ab 2027

Für das Jahr 2027 wird es zu einer Neufestsetzung der Landschaftsumlage bzw. des Umlagehebesatzes kommen. Da der LVR selbst aktuell erhebliche Defizite prognostiziert und im noch laufenden LVR-Doppelhaushalt 2025/2026 seine eigene Ausgleichsrücklage abschmilzt, besteht das Risiko, dass die Landschaftsumlage ab 2027 deutlich steigt.¹

5.2.3. Entwicklung der erzieherischen Hilfen und weiterer Sozialtransfers

Neben der über die Landschaftsumlage finanzierten Eingliederungshilfe stellen die erzieherischen Hilfen nach dem SGB VII die Transferleistungsart dar, die die höchsten Steigerungen aufweist. Soweit es nicht gelingt, die Aufwendungen im Rahmen im Haushalt etatisierten Mittel zu steuern, drohen entsprechende Haushaltsverschlechterungen.²

Ferner drohen erhebliche Aufwandssteigerungen bei verschiedenen Sozialtransfers³, sowohl in Abhängigkeit von Fallzahlen als auch von Fallkosten. Angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung besteht ein erhöhtes Risiko, dass auch die bereits angehobenen Haushaltsansätze nicht reichen werden, um mit der Entwicklung Stand zu halten.

5.2.4. Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind in den letzten 10 Jahren massiv gestiegen, sowohl durch die allgemeine Tarif- / Besoldungsentwicklung, als auch durch erhebliche Personalzuwächse. Gleichwohl werden für verschiedene Bereiche der Verwaltung weitere Personalzuwächse gefordert. Hinzu kommen höhere individuelle Personalaufwendungen durch eine alternde Belegschaft.

Für die Haushaltsplanung 2026/2027 wurden grundsätzlich realistische Annahmen getroffen, sowohl hinsichtlich der aktuellen Personalkostensätze, der zu erwartenden Tarif-/Besoldungssteigerungen als auch in Bezug auf eine zu erwartende Stellenbesetzungsquote. Ab dem Jahr 2028 wurden nur noch sehr restriktive Steigerungsraten zugelassen. Im Übrigen müssen insbesondere laufende Personalzuwächse wieder stärker an den fiskalischen Möglichkeiten und Realitäten ausgerichtet werden, um drohende Restriktionen zu vermeiden.

Für den Bereich der Versorgungsaufwendungen bestehen Risiken insbesondere durch zu geringe Rückstellungsbildungen. Diese sind darauf zurückzuführen, dass die Rückstellungsbewertung nach § 37 KomHVO nach wie vor auf Grundlage eines hohen Rechnungszinsfußes von 5 % sowie ohne sogenannte Besoldungs- und Versorgungstrends erfolgt.

5.2.5. Wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung

Die Stadt Wuppertal betätigt sich im Rahmen ihrer Beteiligungen in vielfacher Hinsicht wirtschaftlich bzw. nichtwirtschaftlich (z. B. Ver- und Entsorgung, Mobilität, Wohnen). Im Gegensatz zur Finanzkrise 2008/2009 erfasst die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung, unter anderem in Form von allgemeinen

¹ vgl. Ziffer 4.1.2.3.a)

² vgl. Ziffer 4.1.5.4.b)

³ vgl. Ziffer 4.1.5.3

Kostensteigerungen (Baukosten, Zinskosten, Personalkosten, etc.) und Transformationskosten (Energiewende, Wärmewende, Mobilitätswende) auch die städtischen Beteiligungen. Konnten diese in der Zeit des Stärkungspakts Stadtfinanzen noch selbst zur Konsolidierung des städtischen Haushalts herangezogen werden, so muss die Stadt nun perspektivisch Stützungs-/Stabilisierungsmaßnahmen ergreifen, um die kommunale Daseinsvorsorge zu sichern.

5.2.6. Refinanzierungsrisiken

Infolge der stark steigenden Verschuldung sowohl im Bereich der Investitionskredite als auch der Liquiditätskredite drohen Refinanzierungsrisiken. Das bedeutet zunächst voraussichtlich schlechtere Kreditkonditionen. Ebenfalls kann dies im weiteren Verlauf aber auch bedeuten, dass die Stadt Wuppertal keine Kreditgeber mehr findet und eine Kreditklemme bzw. faktische Zahlungsunfähigkeit droht.¹

¹ vgl. Ziffer 4.2.5

6. Haushaltsrechtliche Konsequenzen

6.1. Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Die Stadt Wuppertal hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist (§ 75 Abs. 1 S. 1 GO NRW).

Das Gebot der stetigen Aufgabenerfüllung ist dabei mehr als nur ein zentraler Haushaltsgrundsatz. Es geht real um die Frage, ob die Stadt Wuppertal finanziell handlungsfähig bleibt. Auch die gesetzliche Regelung, nach der eine Gemeinde nicht insolvenzfähig ist (§ 128 Abs. 2 GO NRW), vermag nicht darüber hinweg zu täuschen, dass auf mittlere Sicht die Refinanzierungsfähigkeit und damit die tatsächliche Zahlungsfähigkeit in Frage stehen kann.¹ Insbesondere dann, wenn die Haushaltslage sich mit einer derartigen Wucht verschärft, wie es sich derzeit darstellt.

Die Stadt muss daher nach § 76 Abs. 1 GO NRW unter folgenden Voraussetzungen zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist:

- wenn bei der Aufstellung des Haushalts innerhalb des Planjahres die allgemeine Rücklage um mehr als 25 % verringert wird oder
- wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
- wenn die Gemeinde bereits überschuldet ist (in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird).

Schon mit dem Nachtragshaushalt 2025 war absehbar, dass die Stadt Wuppertal für den Doppelhaushalt 2026/2027 zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet sein würde. Dies konkretisierte sich im Planungsprozess 2026/2027.

Anhand der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, dass das erste Kriterium nach § 76 Abs. 1 GO NRW bereits im Planjahr 2027 erfüllt ist. (Ohne die Aufstockung der allgemeinen Rücklage durch die Alt-schuldenhilfe wäre dies bereits 2026 der Fall.)

¹ vgl. Ziffern 4.2.5 und 5.2.6

Prognose Jahresergebnisse (vor Konsolidierung)							
[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Jahresergebnis	-65,4	-153,3	-149,3	-159,9	-176,7	-182,2	-190,5
globaler Minderaufwand		36,7					
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65,4	-116,6	-149,3	-159,9	-176,7	-182,2	-190,5
Ausgleichsrücklage							
Anfangsbestand	240,2	174,8	58,2	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Veränderung	-65,4	-116,6	-58,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Endbestand	174,8	58,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
verbleibender Jahresfehlbetrag			-91,1	-159,9	-176,7	-182,2	-190,5
davon Verlustvortrag							
Abbau des Verlustvortrags nach 3 Jahren							
verbleibende Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage			-91,1	-159,9	-176,7	-182,2	-190,5
Allgemeine Rücklage							
Anfangsbestand	124,7	119,0	99,0	243,5	83,6	-93,1	-275,3
+/- Veränderung							
verbleibender Jahresfehlbetrag			-91,1	-159,9	-176,7	-182,2	-190,5
direkte Verrechnung gegen allg. Rücklage	-5,7	-20,0	-99,2				
Altschuldenentlastung ASEG			334,9				
= Endbestand	119,0	99,0	243,5	83,6	-93,1	-275,3	-465,8
Veränderung in %	-5%	-17%	+146%	-66%	-211%	+196%	+69%
maximal zulässig							
§ 76 Abs. 1 Nr. 1 GO			-25%				
oder § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO						-5%	-5%

Der Fehlbetrag 2026 von 149,3 Mio. wird mit 58,2 Mio. gegen die verbleibende Ausgleichsrücklage gebucht, die dann Null beträgt. Der verbleibende Jahresfehlbetrag von 91,1 Mio. muss gegen die Allgemeine Rücklage von 119,0 Mio. gebucht werden. Darüber hinaus muss in 2026 die Ausbuchung der Geschäftsvorfälle „Sanierung Döppersberg“ gegen die Allgemeine Rücklage erfolgen, die mit rund 20,0 Mio. zu Buche schlagen werden. Lediglich durch die Altschuldenhilfe wird die Allgemeine Rücklage zum Jahresende 2026 wieder um 334,9 Mio. auf dann 243,5 Mio. aufgestockt.

Der Fehlbetrag 2027 von 159,9 Mio. führt dann aber in 2027 zu einer Reduktion der Allgemeinen Rücklage um 66%, so dass die gesetzliche Grenze von 25% gem. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW überschritten wird. Daraus folgt – auch unter Berücksichtigung der Altschuldenentlastung – weiterhin eine unmittelbare HSK-Pflicht.

6.2. Verprobung mit möglichen Handlungsoptionen

Unabhängig von der Frage, ob dies geboten oder vernünftig wäre, stellt sich die Frage, ob – wie bereits im Nachtragshaushalt 2025 die gesetzlichen Handlungsoptionen erfolgreich ausgeschöpft werden könnten, mit denen sich gegebenenfalls eine HSK-Pflicht vermeiden ließe. Grundsätzlich stehen insofern folgende Optionen zur Verfügung:

- Veranschlagung eines globalen Minderaufwands
- Nutzung von Verlustvorträgen

Globaler Minderaufwand

Kann der Ausgleich des Jahresergebnisses trotz Ausnutzung von Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden, kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand);

anstelle oder zusätzlich kann die Ausgleichsrücklage verwendet werden.¹ Ausgehend von den veranschlagten ordentlichen Aufwendungen ergeben sich folgende Beträge:

[Mio. Euro]	2026	2027	2028	2029	2030
Summe ordentliche Aufwendungen (vor Konsolidierung)	-1.964,4	-2.037,1	-2.107,0	-2.177,7	-2.245,0
globaler Minderaufwand (max. 2 % der ordentlichen Aufwendungen)	+39,3	+40,7	+42,1	+43,6	+44,9

Nutzung von Verlustvorträgen

Soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses auch bei Veranschlagung des globalen Minderaufwands nicht erreichbar ist, kann ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden (Verlustvortrag)². Das heißt der Verlust aus 2026 würde bis 2029 vorgetragen und müsste erst dann mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden; ebenso würde dies mit den Verlusten 2027, 2028, usw. erfolgen. Der Verlustvortrag selbst stellt keinen Tatbestand dar, der eine Haushaltssicherungspflicht auslöst. Der Verlustvortrag ist jedoch gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW genehmigungspflichtig. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Sie ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 aufzustellen, zu verbinden, wenn die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO NRW vorliegen (siehe Ziffer 6.1).

Die folgende Berechnung zeigt, dass selbst unter Inanspruchnahme aller Optionen eine HSK-Pflicht nicht mehr vermeidbar ist, da auch dann im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung das Kriterium des § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW erfüllt wäre.

Prognose Jahresergebnisse (vor Konsolidierung)							
[Mio. Euro]	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Jahresergebnis	-65,4	-153,3	-149,3	-159,9	-176,7	-182,2	-190,5
globaler Minderaufwand		36,7	39,3	40,7	42,1	43,6	44,9
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65,4	-116,6	-110,0	-119,2	-134,5	-138,7	-145,6
Ausgleichsrücklage							
Anfangsbestand	240,2	174,8	58,2	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Veränderung	-65,4	-116,6	-58,2	0,0	0,0	0,0	0,0
= Endbestand	174,8	58,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
verbleibender Jahresfehlbetrag			-51,8	-119,2	-134,5	-138,7	-145,6
davon Verlustvortrag			51,8	119,2	134,5	138,7	145,6
Abbau des Verlustvortrags nach 3 Jahren						-51,8	-119,2
verbleibende Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage						-51,8	-119,2
Allgemeine Rücklage							
Anfangsbestand	124,7	119,0	99,0	334,6	334,6	334,6	282,8
+/- Veränderung							
verbleibender Jahresfehlbetrag						-51,8	-119,2
direkte Verrechnung gegen allg. Rücklage	-5,7	-20,0	-99,2				
Altschuldenentlastung ASEG			334,9				
= Endbestand	119,0	99,0	334,6	334,6	334,6	282,8	163,6
Veränderung in %	-5%	-17%	+238%	±0%	±0%	-15%	-42%
maximal zulässig							
§ 76 Abs. 1 Nr. 1 GO			-25%				
oder § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO						-5%	-5%

¹ vgl. § 79 Abs. 3 S. 1 GO NRW

² vgl. § 79 Abs. 3 S. 2 GO NRW

Grundsätzlich gilt:

Ist die Kommune laut Ergebnisplanung (einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung) aufgrund durchgängiger, massiver geplanter Jahresfehlbeträge in Folgejahren offensichtlich nicht in der Lage, die beiden Haushaltsgrundsätze der stetigen Aufgabenerfüllung und der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit zu erfüllen, muss sie ein HSK aufstellen. Damit soll eine nicht nachhaltige kommunale Haushalts- und Finanzwirtschaft zu Lasten der Generationengerechtigkeit nach § 1 Abs. 1 S. 3 GO NRW vermieden werden.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat bereits in der Haushaltsverfügung vom 08.04.2025 für die Nachtragssatzung 2025 darauf hingewiesen, dass die Sicherstellung der stetigen Erfüllung kommunaler Aufgaben gemäß § 75 Abs. 1 S. 1 GO NRW und die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit gemäß § 89 Abs. 1 GO NRW unabdingbar ist. Auf Grund des damals noch eingeplanten rückläufigen Defizitvolumens in der mittelfristigen Finanzplanung hatte die Bezirksregierung die Genehmigung des Nachtrages erteilt. Dieser Rücklauf ist hat sich nicht nur nicht verstetigt, sondern das Gegenteil ist eingetreten. Auch in der Mittelfristplanung mussten enorme Steigerungen des Defizites eingeplant werden, das mit 190,5 Mio. in 2030 die Planjahre 2026 und 2027 mit 149,3 Mio. bzw. 159,9 Mio. deutlich übersteigt.

Auch durch die Ausnutzung des globalen Minderaufwands und des Verlustvortrages wird die Aufstellung eines HSK's nicht entbehrlich. Die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt Wuppertal ist ohne ein Haushaltssicherungskonzept nicht mehr gegeben, da dem aktuellen Eigenkapital per 31.12.2024 von rund 293,8 Mio. einschließlich des Planergebnisses 2025 im Planungszeitraum kumulierte Verluste von 975,3 Mio. gegenüberstehen. Auch bei durchgängiger Anwendung des globalen Minderaufwands belief sich diese Summe noch immer auf 791,8 Mio.

Zudem bedarf gemäß § 84 Abs. 2 GO NRW der Verlustvortrag der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Eine Versagung der Genehmigung kommt laut Bezirksregierung in Betracht, „wenn die Sicherstellung der genannten Haushaltsgrundsätze [= stetige Aufgabenerfüllung und Zahlungsfähigkeit] in Anbetracht der Haushaltsentwicklung in Frage gestellt werden muss. Die im Versagungsfall zwangsläufig unmittelbar im jeweiligen Haushaltsjahr erforderlich werdende Verringerung der allgemeinen Rücklage würde dann die sofortige gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 76 GO NRW auslösen.“ (s. Haushaltsverfügung vom 08.04.2025 für die Nachtragssatzung 2025). An der grundsätzlichen Situation der dauerhaft defizitären Haushalte und daraus resultieren Folgen ändert sich auch nichts, wenn im Rahmen der Altschuldenentlastung das Eigenkapital vorübergehend gestärkt wird.

Das zeigt, dass die Ausweisung eines Verlustvortrages nicht erfolgreich genutzt werden kann. Es ist davon auszugehen, dass die erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird. Aus diesem Grund wird dieses finanzpolitische Instrument in der Haushaltsplanung 2026/2027 nicht genutzt.

Auch die Ausweisung eines globalen Minderaufwandes zusätzlich zum HSK ist nicht zielführend. Das HSK wird Maßnahmen enthalten, die ein konkretes Einsparpotential aufzeigen. Ein globaler Minderaufwand würde dies konterkarieren.

6.3. Fazit

Die Stadt Wuppertal kann aktuell eine HSK-Pflicht nicht mehr vermeiden. Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erscheint aber auch in der Sache die richtige Lösung. Mit Hilfe des Haushaltssicherungskonzeptes lassen sich Konsolidierungsmaßnahmen festlegen, die verbindlich umzusetzen sind.

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes wird es nicht nur sein, langfristig die finanzielle Handlungsfähigkeit zu erhalten, sondern auch dringliche strukturelle Verbesserungen voranzutreiben.

Aufgrund der insgesamt fragilen Finanzlage wird es für sinnvoll erachtet, geordnet in die Haushaltsicherung zu gehen.

Der Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes wurde in die Ratssitzung am 26.01.2026 eingebracht.¹ Das HSK wurde zusammen mit der Haushaltssatzung 2026/2027 mit ihren gesetzlichen Anlagen sowie unter Berücksichtigung der Änderungen durch die 1., 2. und 3. Veränderungsnachweisung am 07.05.2026 beschlossen.² Auf die Begleitbeschlüsse unter TOP Ö 1.2 der Ratssitzung vom 07.05.2026 wird hingewiesen.

Nach Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt inklusive des Haushaltssicherungskonzeptes ist dies der Kommunalaufsicht vorzulegen. Das Haushaltssicherungskonzept unterliegt der Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde.

Danach ist das Haushaltssicherungskonzept mit dem jeweils nächsten Doppelhaushalt fortzuschreiben.

¹ VO/1160/25

² VO/0244/26

7. Ausblick auf den Nachhaltigkeitshaushalt

Mit Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21), die bereits den Prozess zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Wuppertal begleitet hat, sollen in Zusammenarbeit der Kämmerei mit dem Nachhaltigkeitsmanagement die Grundlagen für einen kommunalen Nachhaltigkeitshaushalt in Wuppertal erarbeitet werden. Die Maßnahme ist Teil des Projektes „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“, einer Fördermaßnahme des Ministeriums für Um-welt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW. Das Ziel der Prozesskette ist die Unterstützung von NRW-Kommunen bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien, -berichterstattungen und kommunalen Nachhaltigkeitshaushalten und stellt daher die Fortsetzung des mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingeschlagenen Weges dar, die Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der kommunalen Tätigkeit zu verankern.

Der kommunale Nachhaltigkeitshaushalt ist eine spezifische wirkungsorientierte Haushalts- und Verwaltungssteuerung mit dem Zweck, die Verteilung der zur Verfügung stehenden Ressourcen an Nachhaltigkeitszielen auszurichten. Diese Zielsetzungen werden mit Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung auf Ebene der Produkte und Produktgruppen dargestellt. Dabei wird deutlich, welche kommunalen Leistungen bereits heute einen nachhaltigen Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen leisten.

Die Erfahrungen der Kommunen, die bereits Nachhaltigkeitshaushalte erarbeitet haben, haben gezeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit durch diese Darstellung mehr Transparenz und Akzeptanz innerhalb der Verwaltung, der Politik und der Stadtgesellschaft erfahren hat.

Mit der Teilnahme an dem Projekt zum jetzigen Zeitpunkt ist auch der Gedanke verbunden, sich damit verbesserte Rahmenbedingungen für die künftigen Haushalte zu erschließen. Denn weil europaweit die Bedeutung von Nachhaltigkeitszielen zunimmt, erhöht ein kommunaler Nachhaltigkeitshaushalt perspektivisch auch die Chancen der Stadt für günstige Kreditaufnahmen. Dies resultiert insbesondere aus der EU-Taxonomieverordnung, die unter anderem Finanzmarktteilnehmer künftig verpflichtet, über den Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne der Verordnung in ihrem Portfolio zu berichten.

Gemäß den Vorgaben der LAG 21 soll die Entwicklung des Nachhaltigkeitshaushaltes systematisch in mehreren (nachfolgend dargestellten) Entwicklungsschritten bis Dezember 2024 erfolgen. Ziel war es, dass Wuppertal zur Haushaltsplanung für das Jahr 2026 in die Lage versetzt wird, einen kommunalen Nachhaltigkeitshaushalt aufzustellen, der als umfassenderen Ansatz auch das Thema Gendergerechtigkeit impliziert.



(Bildquelle: Ausschreibung: Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement NRW der LAG 21)

Die LAG 21 NRW bewertet den aktuellen Umsetzungsstand der Ziele und Kennzahlen zudem als dynamisch. Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sollten Ergebnisse regelmäßig kritisch reflektiert und weiterentwickelt werden, um das Instrument der wirkungsorientierten und nachhaltigen Haushaltssteuerung ganzheitlich zu etablieren.

Die im Projekt formulierten Ziele und Kennzahlen sollten im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 / 2027 in die Produktgruppen und Produktbeschreibungen aufgenommen und soweit möglich unterjährig erfasst und berichtet werden (siehe Drucksache VO/1250/24).

Ziel ist es, zukünftig sowohl im Vorbericht zum Haushalt als auch im Rahmen des Jahresabschlussberichtes über die Zielerreichung zu berichten. Das Berichtswesen gilt es in einem nächsten Schritt aufzubauen.

Die Ziele und Kennzahlen wurden zur Beschlussfassung im Haushaltsplan dargestellt.

III. Haushaltsplan

1. Ergebnisplan

Gesamtergebnisplan

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	631.518.737	591.429.297	612.423.000	647.830.795	671.306.019	693.193.814	714.739.770	736.272.207
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	579.092.439	606.522.596	544.545.553	615.441.326	626.389.610	644.003.091	673.581.910	693.950.799
3	+ Sonstige Transfererträge	12.224.123	13.079.029	12.146.050	13.077.475	13.077.475	13.077.475	13.077.475	13.077.475
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.507.161	129.800.993	119.817.439	143.123.860	147.212.216	148.380.496	150.364.041	151.521.822
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.523.911	37.320.071	36.815.547	37.023.284	38.097.708	39.635.160	40.331.641	41.037.151
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.057.025	328.824.836	342.377.994	347.428.968	382.888.734	406.728.312	430.585.295	453.750.754
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.698.714	67.533.485	56.156.583	50.669.407	51.840.712	51.786.635	51.735.001	51.684.537
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.112.449	1.717.143	538.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.789.734.559	1.776.227.451	1.724.820.165	1.855.595.114	1.931.812.474	1.997.804.983	2.075.415.133	2.142.294.746
11	- Personalaufwendungen	-337.691.730	-363.562.244	-359.585.736	-387.156.617	-391.412.872	-393.214.120	-392.926.029	-392.400.365
12	- Versorgungsaufwendungen	-47.520.895	-70.511.595	-55.940.100	-65.697.500	-64.527.500	-70.467.500	-73.437.500	-75.267.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.492.736	-241.122.250	-241.257.529	-242.206.201	-245.763.139	-246.825.860	-247.282.577	-250.014.791
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-47.357.103	-48.176.471	-37.470.769	-43.026.220	-27.686.778	-24.082.767	-21.032.178	-19.962.397
15	- Transferaufwendungen	-689.044.559	-739.453.459	-773.317.683	-834.727.987	-893.913.657	-937.091.179	-979.140.808	-1.022.681.789
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-356.046.303	-372.706.751	-366.651.882	-373.561.167	-388.812.561	-403.623.078	-413.586.483	-426.400.569
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.708.153.326	-1.835.532.769	-1.834.223.699	-1.946.375.692	-2.012.116.508	-2.075.304.504	-2.127.405.575	-2.186.727.412
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	81.581.233	-59.305.319	-109.403.534	-90.780.578	-80.304.034	-77.499.522	-51.990.442	-44.432.666

Gesamtergebnisplan			Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
19	+	Finanzerträge	15.820.034	34.957.132	9.853.350	10.509.450	10.646.850	11.009.250	11.032.350	11.055.550
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-37.519.821	-41.050.015	-53.714.100	-47.912.540	-55.449.132	-67.354.852	-77.170.848	-83.983.178
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-21.699.787	-6.092.883	-43.860.750	-37.403.090	-44.802.282	-56.345.602	-66.138.498	-72.927.628
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	59.881.446	-65.398.202	-153.264.284	-128.183.668	-125.106.316	-133.845.124	-118.128.940	-117.360.294
23	+	Außerordentliche Erträge	34.587.098	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	34.587.098	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	94.468.544	-65.398.202	-153.264.284	-128.183.668	-125.106.316	-133.845.124	-118.128.940	-117.360.294
27	+	Globaler Minderaufwand	0	0	36.685.474	0	0	0	0	0
28	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	94.468.544	-65.398.202	-116.578.810	-128.183.668	-125.106.316	-133.845.124	-118.128.940	-117.360.294
29	+	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.386.727	878.960	0	0	0	0	0	0
30	+	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	3.141.494	96.705	0	0	0	0	0	0
31	-	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.815.141	-1.213.802	0	0	0	0	0	0
32	-	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-245.493	0	0	0	0	0	0	0
33	=	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	2.467.587	-238.137	0	0	0	0	0	0

2. Finanzplan

Gesamtfinanzplan

Gesamtfinanzplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Steuern und ähnliche Abgaben	641.624.526	587.434.115	612.423.000	647.830.795	671.306.019	693.193.814	714.739.770	736.272.207
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	550.084.866	565.016.846	520.349.354	592.843.281	611.577.270	632.502.149	663.879.054	686.469.917
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	12.073.532	13.155.030	12.146.050	13.077.475	13.077.475	13.077.475	13.077.475	13.077.475
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.960.200	126.948.813	117.994.361	140.815.217	146.143.342	147.311.682	149.295.243	150.453.034
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.609.920	35.284.885	36.815.547	37.023.284	38.097.708	39.635.160	40.331.641	41.037.151
06	=	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.667.361	313.039.890	342.377.994	347.428.968	382.888.734	406.728.312	430.585.295	453.750.754
07	+	Sonstige Einzahlungen	34.278.578	38.970.565	40.260.090	37.484.290	38.734.290	38.684.290	38.634.290	38.584.290
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.667.896	15.450.313	9.853.350	10.509.450	10.646.850	11.009.250	11.032.350	11.055.550
09	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.719.966.879	1.695.300.458	1.692.219.746	1.827.012.760	1.912.471.688	1.982.142.132	2.061.575.118	2.130.700.379
10	-	Personalauszahlungen	-300.445.192	-326.703.247	-329.190.736	-357.525.317	-363.402.672	-362.593.820	-361.576.029	-360.880.365
11	-	Versorgungsauszahlungen	-45.142.548	-47.769.377	-48.390.100	-52.707.500	-54.557.500	-56.467.500	-58.127.500	-59.817.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.606.278	-224.110.549	-234.810.938	-236.670.825	-239.907.044	-241.114.618	-240.230.255	-244.243.678
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-36.164.453	-39.840.336	-53.714.100	-47.912.540	-55.449.132	-67.354.852	-77.170.848	-83.983.178
14	-	Transferauszahlungen	-673.729.013	-739.794.119	-773.317.683	-834.727.987	-893.913.657	-937.091.179	-979.140.808	-1.022.681.789
15	-	Sonstige Auszahlungen	-347.681.396	-342.402.316	-365.675.082	-371.958.367	-387.509.761	-402.320.278	-412.283.683	-425.097.769
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.624.768.880	-1.720.619.945	-1.805.098.639	-1.901.502.535	-1.994.739.766	-2.066.942.247	-2.128.529.122	-2.196.704.280
		Nachrichtl.: Globaler Minderaufwand								
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	95.197.999	-25.319.487	-112.878.893	-74.489.775	-82.268.078	-84.800.115	-66.954.004	-66.003.901

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.756.718	40.641.820	53.376.232	93.721.589	96.928.777	93.879.414	97.305.186	72.861.500
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	370.624	2.816.670	6.100.000	3.090.000	3.300.000	4.764.000	2.000.000	2.000.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	10.836.619	0	7.000.000	0	0	0	0	0
21	+ Beiträgen u. ä. Entgelten	333.745	98.323	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	23.242.061	23.854.539	32.189.750	28.056.050	35.802.950	45.770.350	56.091.275	64.470.775
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.539.766	67.411.352	98.765.982	124.967.639	136.131.727	144.513.764	155.496.461	139.432.275
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.093.355	-68.981	-1.066.000	-19.951.000	-12.300.000	-5.250.000	-5.200.000	-5.200.000
25	- Baumaßnahmen	-24.919.406	-19.436.799	-73.006.766	-80.882.616	-103.370.549	-113.094.386	-87.703.826	-64.861.568
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35.837.783	-23.260.660	-51.117.914	-72.473.120	-80.490.354	-51.769.694	-45.549.224	-43.860.846
27	- Erwerb von Finanzanlagen	-4.647.500	-6.587.500	-7.837.500	-16.094.497	-2.500.000	-6.250.000	-2.500.000	-2.500.000
28	- Aktivierbaren Zuwendungen	-429.003	-846.870	-1.114.000	-7.378.386	-5.160.285	-11.730.655	-20.589.610	-20.425.210
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-42.937.216	-50.922.019	-82.862.958	-129.002.000	-185.034.000	-225.923.000	-210.692.000	-170.437.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.864.264	-101.122.829	-217.005.138	-325.781.619	-388.855.188	-414.017.734	-372.234.660	-307.284.624
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.324.498	-33.711.477	-118.239.156	-200.813.979	-252.723.461	-269.503.971	-216.738.198	-167.852.348
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	66.873.501	-59.030.963	-231.118.049	-275.303.754	-334.991.539	-354.304.086	-283.692.202	-233.856.249

Gesamtfinanzplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	51.329.035	66.023.617	115.811.056	198.378.279	250.289.460	267.070.270	214.297.197	165.412.948
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.830.460.000	1.412.012.398	163.469.000	117.000.000	136.700.000	153.900.000	163.300.000	159.000.000
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-32.262.002	-34.743.221	-48.009.050	-40.464.550	-52.458.950	-66.675.850	-93.950.275	-90.566.775
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.888.059.573	-1.386.332.398	0	0	0	0	0	0
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 33-34 und 35-36)	-38.532.540	56.960.396	231.271.006	274.913.729	334.530.510	354.294.420	283.646.922	233.846.173
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	28.340.961	-2.070.568	152.957	-390.025	-461.029	-9.666	-45.280	-10.076
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0
40	=	Liquide Mittel (=Zeilen 38 und 39)	28.340.961	-2.070.568	-152.957	-390.025	-461.029	-9.666	-45.280	-10.076

3.1 Teilpläne nach Produktbereichen

1. Produktbereich 11 – Innere Verwaltung

1.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.672.412	23.098.387	9.799.951	12.812.797	10.638.351	7.737.574	6.789.042	6.486.980
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.565	98.601	203.350	205.500	205.500	205.500	205.500	205.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	894.989	3.594.384	3.048.300	3.153.520	3.148.520	3.148.520	3.148.520	3.148.520
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.176.048	22.656.159	19.369.604	18.273.552	19.504.409	20.781.661	20.159.640	19.984.956
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.770.214	22.288.941	17.994.182	15.323.432	15.303.432	15.303.432	15.303.432	15.303.417
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	247.325	225.450	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	46.831.552	71.961.921	50.415.387	49.768.802	48.800.212	47.176.687	45.606.134	45.129.373
11	- Personalaufwendungen	-64.376.105	-71.991.689	-66.936.104	-83.162.005	-84.715.024	-85.702.443	-84.954.242	-86.046.649
12	- Versorgungsaufwendungen	-47.520.194	-70.511.595	-55.940.100	-65.697.500	-64.527.500	-70.467.500	-73.437.500	-75.267.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.639.876	-25.527.515	-28.793.635	-29.780.034	-29.610.948	-29.405.752	-28.474.669	-28.027.969
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.118.195	-8.382.591	-3.853.188	-7.494.514	-6.230.040	-4.988.978	-3.877.140	-3.500.568
15	- Transferaufwendungen	-1.586.904	-1.529.111	-843.702	-1.352.258	-1.343.022	-1.319.075	-1.113.129	-1.043.183
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.956.914	-22.800.112	-18.214.457	-22.530.592	-22.120.963	-21.553.030	-21.616.205	-21.790.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	-169.198.189	-200.742.612	-174.581.186	-210.016.903	-208.547.497	-213.436.778	-213.472.884	-215.675.879
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-122.366.636	-128.780.691	-124.165.799	-160.248.101	-159.747.285	-166.260.091	-167.866.750	-170.546.506

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	5.800.000	29.726.845	4.001.500	4.001.500	4.001.500	4.001.500	4.001.500	4.001.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-161	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.800.000	29.726.684	4.001.500	4.001.500	4.001.500	4.001.500	4.001.500	4.001.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.566.636	-99.054.007	-120.164.299	-156.246.601	-155.745.785	-162.258.591	-163.865.250	-166.545.006
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-116.566.636	-99.054.007	-120.164.299	-156.246.601	-155.745.785	-162.258.591	-163.865.250	-166.545.006
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	52.720.288	62.593.088	48.816.874	67.918.454	68.513.586	69.093.206	68.557.066	69.068.396
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-4.880.127	-7.372.901	-4.841.169	-9.374.305	-9.442.437	-9.482.654	-9.336.333	-9.357.804
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-68.726.475	-43.833.820	-76.188.594	-97.702.453	-96.674.636	-102.648.038	-104.644.517	-106.834.414
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-68.726.475	-43.833.820	-76.188.594	-97.702.453	-96.674.636	-102.648.038	-104.644.517	-106.834.414

1.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.777.853	9.157.448	12.199.500	26.953.500	0	26.287.500	0	17.375.000	17.375.000	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	196.255	2.713.847	6.100.000	3.090.000	0	3.300.000	0	4.764.000	2.000.000	2.000.000
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	1.161	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.975.269	11.871.295	18.299.500	30.043.500	0	29.587.500	0	22.139.000	19.375.000	2.000.000
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.093.355	-68.981	-1.000.000	-19.400.000	-12.000.000	-12.100.000	0	-5.100.000	-5.100.000	-5.100.000
08	-	Baumaßnahmen	-3.215.708	-728.713	-3.550.000	-3.501.900	-2.835.000	-3.785.000	-650.000	-1.200.000	-1.450.000	-1.450.000
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.252.654	-7.565.047	-24.374.100	-22.562.310	-1.700.000	-15.702.715	0	-11.953.350	-11.801.600	-11.755.100
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-34.211.560	-34.422.019	-57.712.958	-100.102.000	0	-160.734.000	0	-214.842.000	-202.955.000	-161.437.000
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.773.277	-42.784.760	-90.637.058	-145.566.210	-16.535.000	-192.321.715	-650.000	-233.095.350	-221.306.600	-179.742.100
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.798.009	-30.913.465	-72.337.558	-115.522.710	-16.535.000	-162.734.215	-650.000	-210.956.350	-201.931.600	-177.742.100

2. Produktbereich 12 – Sicherheit und Ordnung

2.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.929.139	3.771.787	2.107.386	1.994.373	1.833.752	1.621.231	1.405.587	1.323.534
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.862.845	50.152.506	44.690.428	52.023.267	52.054.267	52.083.267	52.111.267	52.137.267
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.692.265	1.997.859	1.065.697	1.065.697	1.065.697	1.065.697	1.065.697	1.065.697
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.569.991	1.626.268	1.816.425	1.486.100	1.812.100	1.515.100	1.859.100	1.544.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.196.774	14.788.967	16.774.850	14.879.850	14.879.850	14.879.850	14.879.850	14.879.850
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	559	351	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	69.251.574	72.337.738	66.454.786	71.449.287	71.645.666	71.165.146	71.321.501	70.950.448
11	- Personalaufwendungen	-72.136.273	-75.497.649	-78.578.524	-78.453.051	-79.202.760	-81.134.191	-82.038.740	-82.761.782
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.660.389	-15.484.982	-13.532.741	-14.391.656	-14.685.351	-13.957.897	-14.192.202	-14.670.981
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.253.444	-3.777.130	-2.376.735	-2.510.982	-2.150.585	-1.863.384	-1.574.986	-1.475.392
15	- Transferaufwendungen	-1.033.261	-1.029.249	-1.065.000	-1.115.000	-1.115.000	-1.090.000	-1.111.500	-1.133.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.139.967	-31.179.062	-25.706.668	-32.857.622	-33.040.138	-33.228.860	-33.258.260	-32.953.238
17	= Ordentliche Aufwendungen	-117.223.333	-126.968.072	-121.259.668	-129.328.311	-130.193.833	-131.274.331	-132.175.689	-132.994.823
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-47.971.760	-54.630.334	-54.804.882	-57.879.024	-58.548.167	-60.109.186	-60.854.187	-62.044.375

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	1.796	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	1.796	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-47.971.760	-54.628.537	-54.804.882	-57.879.024	-58.548.167	-60.109.186	-60.854.187	-62.044.375
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-47.971.760	-54.628.537	-54.804.882	-57.879.024	-58.548.167	-60.109.186	-60.854.187	-62.044.375
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	381.754	420.422	317.900	328.467	328.467	328.467	328.467	328.467
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-11.717.032	-14.415.490	-10.824.318	-13.017.499	-13.044.170	-13.165.765	-13.068.293	-13.124.426
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-59.307.037	-68.623.606	-65.311.300	-70.568.055	-71.263.870	-72.946.483	-73.594.013	-74.840.333
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-59.307.037	-68.623.606	-65.311.300	-70.568.055	-71.263.870	-72.946.483	-73.594.013	-74.840.333

2.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investi- tionsmaßnahmen	5.973.789	4.082.729	716.037	796.610	0	796.610	0	796.610	796.610	796.610
02	+	Veräußerung von Sachan- lagen	91.461	6.218	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanz- anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionsein- zahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	6.065.250	4.088.947	716.037	796.610	0	796.610	0	796.610	796.610	796.610
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	-118.399	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.825.368	-4.490.247	-14.088.900	-27.675.656	-19.519.500	-20.583.950	-11.183.000	-11.025.475	-2.632.475	-1.122.475
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendun- gen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsaus- zahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-6.825.368	-4.608.646	-14.088.900	-27.675.656	-19.519.500	-20.583.950	-11.183.000	-11.025.475	-2.632.475	-1.122.475
14	=	Saldo aus Investitionstä- tigkeit	-760.118	-519.699	-13.372.863	-26.879.046	-19.519.500	-19.787.340	-11.183.000	-10.228.865	-1.835.865	-325.865

3. Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben

3.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.797.360	44.565.987	33.327.093	25.355.353	21.518.997	21.561.576	22.293.445	23.661.002
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.843.757	4.525.657	6.030.800	5.800.000	6.400.000	7.000.000	7.500.000	8.000.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.691.789	3.701.547	3.720.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.152	36.751	2.015.000	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.016.393	5.048	933	923	918	535	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	49.488.450	52.834.991	45.093.826	35.705.276	32.468.914	33.111.111	34.342.445	36.210.002
11	- Personalaufwendungen	-7.171.583	-8.912.363	-9.015.784	-10.221.329	-10.501.937	-10.583.917	-10.665.415	-10.803.431
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.243.959	-54.933.199	-58.025.617	-59.247.915	-61.734.943	-64.305.437	-66.574.541	-69.689.471
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.404.754	-9.036.181	-6.141.118	-7.537.603	-4.960.214	-3.534.253	-2.303.960	-2.098.456
15	- Transferaufwendungen	-34.749.348	-33.620.699	-37.762.000	-27.933.612	-29.046.694	-31.492.681	-34.085.899	-36.068.022
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.489.889	-42.142.191	-53.068.111	-59.153.734	-67.254.497	-76.103.812	-80.432.156	-90.043.077
17	= Ordentliche Aufwendungen	-146.059.533	-148.644.633	-164.012.629	-164.094.194	-173.498.285	-186.020.101	-194.061.971	-208.702.457
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-96.571.084	-95.809.642	-118.918.802	-128.388.917	-141.029.371	-152.908.990	-159.719.527	-172.492.455

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	46.405	46.192	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	46.405	46.192	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96.524.679	-95.763.450	-118.818.802	-128.288.917	-140.929.371	-152.808.990	-159.619.527	-172.392.455
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-96.524.679	-95.763.450	-118.818.802	-128.288.917	-140.929.371	-152.808.990	-159.619.527	-172.392.455
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	112.732	0	0	406.697	406.697	406.697	406.697	406.697
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-6.136.873	-6.938.780	-6.056.699	-8.126.661	-8.316.175	-8.529.745	-8.569.214	-8.802.961
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-102.548.820	-102.702.231	-124.875.502	-136.008.881	-148.838.848	-160.932.037	-167.782.044	-180.788.719
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-102.548.820	-102.702.231	-124.875.502	-136.008.881	-148.838.848	-160.932.037	-167.782.044	-180.788.719

3.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investi- tionsmaßnahmen	17.895.274	14.778.311	6.864.250	23.120.732	0	26.499.399	0	24.463.566	24.463.566	24.463.566
02	+	Veräußerung von Sachan- lagen	6.450	300	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanz- anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionsein- zahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	17.901.724	14.778.611	6.864.250	23.120.732	0	26.499.399	0	24.463.566	24.463.566	24.463.566
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	-40.740	-178.281	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.676.640	-7.496.335	-8.673.269	-15.163.953	-8.725.000	-37.633.077	-17.450.001	-23.344.205	-25.425.205	-26.065.205
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendun- gen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsaus- zahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-15.717.380	-7.674.616	-8.673.269	-15.163.953	-8.725.000	-37.633.077	-17.450.001	-23.344.205	-25.425.205	-26.065.205
14	=	Saldo aus Investitionstä- tigkeit	2.184.344	7.103.995	-1.809.019	7.956.780	-8.725.000	-11.133.677	-17.450.001	1.119.361	-961.639	-1.601.639

4. Produktbereich 25 – Kultur und Wissenschaft

4.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.581.226	2.910.902	2.265.059	1.748.612	3.495.783	2.072.719	10.276.178	10.280.755
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.017.797	6.237.974	6.461.750	6.503.762	6.503.762	6.753.762	6.753.762	6.753.762
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.079.628	133.595	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	510.261	685.036	291.527	306.673	303.013	299.957	298.881	298.576
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.925	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.252.838	9.967.507	9.027.936	8.768.647	10.512.158	9.336.038	17.538.421	17.542.693
11	- Personalaufwendungen	-18.299.604	-19.424.927	-18.971.668	-21.252.921	-21.824.160	-22.151.509	-22.372.927	-22.669.817
12	- Versorgungsaufwendungen	-701	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.530.664	-9.391.625	-8.231.433	-8.532.207	-8.607.526	-8.555.999	-8.697.928	-8.880.699
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.318.952	-1.318.321	-1.178.195	-1.185.931	-1.162.069	-1.115.909	-1.102.270	-1.050.725
15	- Transferaufwendungen	-26.501.402	-28.180.448	-28.629.892	-29.852.959	-32.278.993	-33.933.776	-44.864.461	-45.830.323
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.406.736	-8.524.632	-9.524.828	-9.073.994	-9.284.637	-9.319.737	-9.423.231	-9.040.721
17	= Ordentliche Aufwendungen	-63.058.059	-66.839.953	-66.536.016	-69.898.013	-73.157.384	-75.076.931	-86.460.817	-87.472.285
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-52.805.221	-56.872.446	-57.508.080	-61.129.366	-62.645.226	-65.740.892	-68.922.395	-69.929.591

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	336	37	38	37	37	37	37	37
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-2.744	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	336	-2.707	38	37	37	37	37	37
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-52.804.885	-56.875.153	-57.508.042	-61.129.329	-62.645.189	-65.740.855	-68.922.358	-69.929.554
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-52.804.885	-56.875.153	-57.508.042	-61.129.329	-62.645.189	-65.740.855	-68.922.358	-69.929.554
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	298.531	298.531	298.531	298.531	298.531
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-2.766.327	-3.300.086	-2.492.341	-4.256.246	-4.290.037	-4.305.186	-4.271.117	-4.292.702
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-55.571.212	-60.175.239	-60.000.383	-65.087.044	-66.636.695	-69.747.510	-72.894.944	-73.923.725
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-55.571.212	-60.175.239	-60.000.383	-65.087.044	-66.636.695	-69.747.510	-72.894.944	-73.923.725

4.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	859.219	734.413	3.212.153	2.353.000	0	573.000	0	133.000	133.000	133.000
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	16.447	507	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	875.665	734.920	3.212.153	2.353.000	0	573.000	0	133.000	133.000	133.000
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	-9.450	-226.294	-8.170.000	-3.563.402	-28.220.307	-15.876.000	-300.000	-5.560.000	-5.615.000	-2.819.307
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-970.454	-588.677	-676.553	-1.272.730	-540.000	-1.236.007	-790.000	-1.042.374	-1.046.454	-1.050.576
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	-171.781	-523.096	-900.000	-1.150.000	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.151.685	-1.338.067	-9.746.553	-5.986.132	-28.760.307	-17.112.007	-1.090.000	-6.602.374	-6.661.454	-3.869.883
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-276.020	-603.147	-6.534.400	-3.633.132	-28.760.307	-16.539.007	-1.090.000	-6.469.374	-6.528.454	-3.736.883

5. Produktbereich 31 – Soziale Leistungen

5.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.880.567	7.862.258	6.156.732	7.504.646	7.497.324	7.490.992	7.360.264	7.354.685
3	+ Sonstige Transfererträge	9.827.310	10.107.124	8.696.050	9.657.975	9.657.975	9.657.975	9.657.975	9.657.975
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.436.125	5.605.350	7.145.450	7.323.000	8.323.000	8.323.000	8.323.000	8.323.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.853	89.454	500	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.371.559	261.567.822	273.027.387	285.704.338	313.634.467	328.350.272	343.812.045	360.466.157
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	764.703	228.737	12.550	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	292.282.117	285.460.745	295.038.669	310.200.459	339.123.266	353.832.739	369.163.784	385.812.317
11	- Personalaufwendungen	-41.780.126	-46.030.899	-44.103.479	-45.023.597	-45.912.132	-46.267.522	-46.721.075	-47.114.520
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.636.775	-27.189.016	-29.024.821	-25.368.802	-25.806.896	-26.332.784	-26.849.318	-27.473.502
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-122.395	-97.375	-42.627	-47.795	-40.290	-32.559	-26.219	-19.729
15	- Transferaufwendungen	-224.975.515	-257.272.480	-265.925.092	-295.026.787	-321.372.418	-335.428.844	-351.185.178	-368.281.715
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.429.194	-178.088.898	-189.244.459	-178.287.232	-185.403.013	-190.907.452	-196.288.937	-201.287.438
17	= Ordentliche Aufwendungen	-473.944.006	-508.678.668	-528.340.478	-543.754.213	-578.534.750	-598.969.162	-621.070.727	-644.176.904
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.661.889	-223.217.923	-233.301.809	-233.553.754	-239.411.484	-245.136.422	-251.906.943	-258.364.587

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	33.107	33.109	76.575	76.575	76.575	76.575	76.575	76.575
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	33.107	33.109	76.575	76.575	76.575	76.575	76.575	76.575
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.628.782	-223.184.814	-233.225.234	-233.477.179	-239.334.909	-245.059.847	-251.830.368	-258.288.012
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-181.628.782	-223.184.814	-233.225.234	-233.477.179	-239.334.909	-245.059.847	-251.830.368	-258.288.012
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	234.563	237.457	234.563	437.567	437.567	437.567	437.567	437.567
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-7.262.316	-8.545.320	-6.176.838	-8.607.934	-8.673.935	-8.736.857	-8.666.354	-8.717.128
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-188.656.534	-231.492.677	-239.167.509	-241.647.546	-247.571.277	-253.359.137	-260.059.156	-266.567.573
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-188.656.534	-231.492.677	-239.167.509	-241.647.546	-247.571.277	-253.359.137	-260.059.156	-266.567.573

5.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.477	67.838	0	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	6.010	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.477	73.848	0	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.649	-67.838	-329.000	-449.000	0	-274.000	-229.000	-274.000	-274.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.725.656	-10.000.000	-10.750.000	-18.900.000	0	-8.800.000	-5.900.000	-6.000.000	-6.000.000
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.776.306	-10.067.838	-11.079.000	-19.349.000	0	-9.074.000	-6.129.000	-6.274.000	-6.274.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.767.829	-9.993.990	-11.079.000	-19.349.000	0	-9.074.000	-6.129.000	-6.274.000	-6.274.000

6. Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

6.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.238.940	106.200.270	92.188.236	102.739.954	111.371.171	117.745.104	124.285.155	130.442.492
3	+ Sonstige Transfererträge	2.396.813	2.971.905	3.450.000	3.419.500	3.419.500	3.419.500	3.419.500	3.419.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.279.853	9.241.090	8.506.310	9.792.650	10.292.650	10.721.650	11.061.650	11.573.650
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.960.467	2.891.508	3.121.500	3.170.000	3.170.000	3.170.000	3.170.000	3.170.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.310.449	21.876.785	21.484.100	19.537.412	20.075.179	20.634.575	21.216.472	21.821.776
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.074.765	2.387.909	50.578	70.495	70.454	70.271	70.248	70.222
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	124.261.287	145.569.468	128.800.724	138.730.011	148.398.955	155.761.100	163.223.025	170.497.640
11	- Personalaufwendungen	-74.781.867	-80.287.327	-84.662.075	-88.521.616	-91.236.267	-92.417.068	-93.582.663	-94.868.978
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.732.473	-23.391.137	-21.407.720	-19.949.281	-20.350.458	-20.342.573	-20.631.684	-21.370.125
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-688.675	-615.662	-437.368	-465.052	-430.774	-324.143	-263.315	-218.880
15	- Transferaufwendungen	-215.872.995	-239.682.584	-242.829.874	-268.970.681	-289.310.021	-305.452.063	-321.346.551	-335.067.864
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.806.833	-16.235.871	-11.803.395	-10.348.477	-10.586.017	-10.969.169	-11.310.804	-10.895.869
17	= Ordentliche Aufwendungen	-326.882.843	-360.212.581	-361.140.432	-388.255.108	-411.913.537	-429.505.015	-447.135.016	-462.421.716
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-202.621.556	-214.643.114	-232.339.708	-249.525.096	-263.514.582	-273.743.915	-283.911.991	-291.924.076

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	41	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	41	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-202.621.556	-214.643.072	-232.339.708	-249.525.096	-263.514.582	-273.743.915	-283.911.991	-291.924.076
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-202.621.556	-214.643.072	-232.339.708	-249.525.096	-263.514.582	-273.743.915	-283.911.991	-291.924.076
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	46.809	46.809	46.809	46.809	46.809
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-9.582.191	-10.818.746	-8.999.076	-12.411.698	-12.604.964	-12.686.030	-12.572.732	-12.688.417
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-212.203.747	-225.461.818	-241.338.784	-261.889.985	-276.072.737	-286.383.137	-296.437.913	-304.565.684
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-212.203.747	-225.461.818	-241.338.784	-261.889.985	-276.072.737	-286.383.137	-296.437.913	-304.565.684

6.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.372.244	2.331.161	1.224.306	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	18.165	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.372.244	2.349.326	1.224.306	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	-1.682.461	-1.734.230	-1.224.306	-250.000	0	-250.000	0	-250.000	-250.000
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-652.782	-433.296	-719.600	-1.518.545	0	-1.581.195	0	-1.453.895	-1.456.895
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.335.244	-2.167.526	-1.943.906	-1.768.545	0	-1.831.195	0	-1.703.895	-1.706.895
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	37.001	181.800	-719.600	-1.768.545	0	-1.831.195	0	-1.703.895	-1.709.195

7. Produktbereich 41 – Gesundheitsdienste

7.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.242.582	2.330.602	633.792	60.257	56.847	54.307	52.814	52.009
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229.914	191.706	224.500	239.500	240.500	240.500	240.500	240.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	35	500	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326.206	200.029	167.550	167.550	167.550	167.550	167.550	167.550
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.880	0	200	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.801.582	2.722.372	1.026.542	468.007	465.597	463.057	461.564	460.759
11	- Personalaufwendungen	-6.537.424	-5.918.912	-5.134.747	-6.518.462	-6.718.057	-6.552.192	-6.649.677	-6.739.657
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-495.217	-887.668	-486.922	-464.741	-467.404	-475.417	-480.241	-487.982
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-26.590	-17.856	-15.947	-11.257	-7.847	-5.307	-3.814	-3.009
15	- Transferaufwendungen	-507.885	-241.244	-204.266	-212.415	-215.528	-218.703	-221.940	-225.243
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400.777	-482.124	-461.194	-413.074	-419.338	-429.633	-431.283	-412.609
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.967.893	-7.547.804	-6.303.076	-7.619.949	-7.828.173	-7.681.252	-7.786.955	-7.868.501
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.166.311	-4.825.432	-5.276.534	-7.151.943	-7.362.576	-7.218.194	-7.325.391	-7.407.742

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.166.311	-4.825.432	-5.276.534	-7.151.943	-7.362.576	-7.218.194	-7.325.391	-7.407.742
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-4.166.311	-4.825.432	-5.276.534	-7.151.943	-7.362.576	-7.218.194	-7.325.391	-7.407.742
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-1.103.409	-925.657	-998.904	-1.258.133	-1.270.707	-1.256.060	-1.249.933	-1.254.780
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-5.269.720	-5.751.089	-6.275.439	-8.410.075	-8.633.283	-8.474.254	-8.575.324	-8.662.522
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-5.269.720	-5.751.089	-6.275.439	-8.410.075	-8.633.283	-8.474.254	-8.575.324	-8.662.522

7.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.628	434	0	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.628	434	0	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.476	-1.610	-55.850	-7.600	0	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.476	-1.610	-55.850	-7.600	0	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.152	-1.176	-55.850	-7.600	0	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600

8. Produktbereich 42 – Sportförderung

8.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.745.170	2.703.979	2.276.332	3.860.178	1.433.711	388.276	364.835	260.334
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.775	35.125	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.259.516	2.462.837	2.924.200	2.951.555	2.952.979	2.954.431	2.955.912	2.957.422
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	593.473	698.144	280.000	445.000	445.000	445.000	445.000	445.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.262.165	1.996.631	95.213	67.985	13.038	13.038	13.038	12.929
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.877.099	7.896.717	5.624.745	7.373.718	4.893.727	3.849.744	3.827.784	3.724.685
11	- Personalaufwendungen	-6.633.989	-7.230.977	-7.549.594	-6.905.151	-7.045.964	-7.070.191	-7.174.920	-7.270.797
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.946.107	-12.823.979	-10.383.641	-9.524.840	-9.709.446	-9.972.733	-10.233.133	-10.592.785
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-998.597	-966.069	-803.228	-815.553	-684.082	-636.820	-577.919	-461.353
15	- Transferaufwendungen	-2.869.230	-3.367.419	-916.151	-4.605.755	-1.970.127	-892.094	-896.816	-901.585
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.363.144	-13.085.451	-12.416.198	-13.614.527	-13.829.872	-14.115.936	-14.184.546	-13.595.775
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.811.067	-37.473.895	-32.068.812	-35.465.826	-33.239.491	-32.687.775	-33.067.333	-32.822.295
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.933.968	-29.577.178	-26.444.067	-28.092.108	-28.345.764	-28.838.031	-29.239.549	-29.097.609

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.933.968	-29.577.178	-26.444.067	-28.092.108	-28.345.764	-28.838.031	-29.239.549	-29.097.609
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-25.933.968	-29.577.178	-26.444.067	-28.092.108	-28.345.764	-28.838.031	-29.239.549	-29.097.609
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	98.304	98.304	98.304	98.304	98.304
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-1.471.044	-1.516.306	-1.258.744	-1.769.873	-1.786.506	-1.807.926	-1.802.716	-1.832.181
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-27.405.012	-31.093.484	-27.702.811	-29.763.677	-30.033.966	-30.547.653	-30.943.961	-30.831.486
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-27.405.012	-31.093.484	-27.702.811	-29.763.677	-30.033.966	-30.547.653	-30.943.961	-30.831.486

8.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	844.791	857.868	688.322	1.485.167	0	1.485.167	0	1.485.167	1.485.167	1.485.167
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	844.791	857.868	688.322	1.485.167	0	1.485.167	0	1.485.167	1.485.167	1.485.167
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	-434.747	-1.479.147	-1.330.000	-1.835.000	-3.425.000	-2.375.000	-600.000	-1.650.000	-1.000.000	-1.000.000
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-242.845	-405.485	-208.072	-358.156	0	-168.240	0	-238.325	-168.325	-228.325
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-677.592	-1.884.632	-1.538.072	-2.193.156	-3.425.000	-2.543.240	-600.000	-1.888.325	-1.168.325	-1.228.325
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	167.199	-1.026.765	-849.750	-707.989	-3.425.000	-1.058.073	-600.000	-403.158	316.842	256.842

9. Produktbereich 51 – Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformationen

9.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.248.918	8.681.214	7.516.671	4.817.406	3.231.709	4.783.350	4.509.137	2.378.818
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	781.691	828.212	845.000	700.000	703.500	707.123	710.872	714.752
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.580	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	893.159	739.245	956.600	1.217.000	1.222.725	1.208.993	1.175.805	1.160.363
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.084	4.650	46	46	46	46	46	39
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	27.427	14.584	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.011.858	10.267.905	9.318.317	6.734.452	5.157.981	6.699.513	6.395.861	4.253.971
11	- Personalaufwendungen	-13.329.183	-14.312.516	-12.508.474	-15.308.873	-15.625.832	-15.924.827	-15.672.779	-15.855.453
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.107.593	-3.290.605	-6.171.627	-5.580.925	-5.808.269	-6.970.431	-9.146.626	-7.764.136
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-192.061	-202.356	-102.839	-143.850	-129.216	-79.479	-42.870	-31.275
15	- Transferaufwendungen	-10.473.185	-5.619.981	-3.997.250	-5.228.200	-3.575.800	-7.239.900	-6.773.900	-11.953.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-669.138	-669.694	-1.070.107	-1.827.090	-1.545.799	-1.722.160	-1.403.580	-1.349.999
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.771.161	-24.095.152	-23.850.297	-28.088.939	-26.684.915	-31.936.797	-33.039.754	-36.954.263
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.759.303	-13.827.247	-14.531.980	-21.354.487	-21.526.935	-25.237.284	-26.643.894	-32.700.292

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-30.881	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-30.881	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.790.184	-13.827.247	-14.531.980	-21.354.487	-21.526.935	-25.237.284	-26.643.894	-32.700.292
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-15.790.184	-13.827.247	-14.531.980	-21.354.487	-21.526.935	-25.237.284	-26.643.894	-32.700.292
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	25.325	150.655	173.880	173.880	173.880	173.880	173.880	173.880
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-1.722.081	-2.089.436	-1.482.623	-2.048.224	-2.021.100	-2.035.275	-1.998.197	-1.989.862
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-17.486.940	-15.766.028	-15.840.723	-23.228.831	-23.374.155	-27.098.679	-28.468.211	-34.516.274
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-17.486.940	-15.766.028	-15.840.723	-23.228.831	-23.374.155	-27.098.679	-28.468.211	-34.516.274

9.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investi- tionsmaßnahmen	4.123.203	3.570.938	9.373.600	14.667.411	0	15.360.376	0	19.380.828	22.134.905	17.749.805
02	+	Veräußerung von Sachan- lagen	6.704	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanz- anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionsein- zahlungen	0	529	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	4.129.906	3.571.468	9.373.600	14.667.411	0	15.360.376	0	19.380.828	22.134.905	17.749.805
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-66.000	-551.000	-200.000	-200.000	-150.000	-150.000	-100.000	-100.000
08	-	Baumaßnahmen	-6.582.476	-2.337.357	-18.512.600	-25.015.680	-31.155.969	-28.651.784	-33.558.000	-27.092.951	-27.869.234	-20.866.000
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-251.229	-82.701	-123.900	-1.589.000	-670.000	-893.000	0	-204.900	-643.000	-643.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	-1.337.500	-1.337.500	-1.337.500	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendun- gen	0	0	0	-6.014.386	0	-4.946.285	0	-11.516.655	-20.375.610	-19.711.210
12	-	Sonstige Investitionsaus- zahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-8.171.205	-3.757.558	-20.040.000	-33.170.066	-32.025.969	-34.691.069	-33.708.000	-38.964.506	-48.987.844	-41.320.210
14	=	Saldo aus Investitionstä- tigkeit	-4.041.299	-186.090	-10.666.400	-18.502.655	-32.025.969	-19.330.694	-33.708.000	-19.583.678	-26.852.939	-23.570.405

10. Produktbereich 52 – Bauen und Wohnen

10.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.893	92.652	77.013	78.653	77.965	77.952	74.522	73.837
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.243.347	3.410.379	2.418.000	3.280.000	3.282.625	3.285.342	3.288.154	3.291.065
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.042	109.718	43.400	43.400	43.400	43.400	43.400	43.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	319.116	83.453	175.600	175.600	175.600	175.600	175.600	175.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.575.611	3.696.202	2.714.013	3.577.653	3.579.590	3.582.294	3.581.676	3.583.902
11	- Personalaufwendungen	-6.173.968	-6.108.345	-5.848.995	-6.824.328	-6.960.797	-6.840.670	-6.942.384	-7.022.623
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-233.798	-115.429	-196.146	-190.378	-193.585	-198.713	-203.675	-210.998
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-35.132	-13.662	-6.689	-7.810	-7.122	-7.110	-3.679	-2.994
15	- Transferaufwendungen	-5.500	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-848.034	-806.717	-225.410	-222.819	-196.588	-260.293	-201.140	-228.435
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.296.432	-7.094.153	-6.327.239	-7.295.335	-7.408.092	-7.356.786	-7.400.878	-7.515.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.720.821	-3.397.951	-3.613.226	-3.717.682	-3.828.502	-3.774.492	-3.819.202	-3.931.148

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.720.821	-3.397.951	-3.613.226	-3.717.682	-3.828.502	-3.774.492	-3.819.202	-3.931.148
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-3.720.821	-3.397.951	-3.613.226	-3.717.682	-3.828.502	-3.774.492	-3.819.202	-3.931.148
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-1.102.193	-1.209.467	-874.595	-1.115.651	-1.122.866	-1.111.872	-1.106.082	-1.110.083
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-4.823.015	-4.607.418	-4.487.821	-4.833.333	-4.951.369	-4.886.364	-4.925.285	-5.041.231
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-4.823.015	-4.607.418	-4.487.821	-4.833.333	-4.951.369	-4.886.364	-4.925.285	-5.041.231

10.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	1.787	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.787	0	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.787	0	0	0	0	0	0	0

11. Produktbereich 53 – Ver- und Entsorgung

11.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406	686	440	195	10	10	10	10
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.792.555	39.620.946	35.025.648	44.686.500	44.686.500	44.686.500	44.686.500	44.686.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.830.732	18.171.825	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	62.623.693	57.793.457	52.026.088	61.686.695	61.686.510	61.686.510	61.686.510	61.686.510
11	- Personalaufwendungen	-302.551	-306.886	-377.245	-428.636	-438.406	-447.494	-454.175	-459.670
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.993	233.133	-1.646.933	-572.594	-573.431	-574.356	-575.286	-576.326
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-406	-692	-440	-195	-10	-10	-10	-10
15	- Transferaufwendungen	-95.856	-96.547	-98.551	-106.142	-109.230	-113.608	-116.760	-121.940
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.386.089	-38.226.247	-32.812.622	-42.227.447	-42.228.796	-42.230.175	-42.231.424	-42.232.249
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.851.896	-38.397.240	-34.935.791	-43.335.013	-43.349.871	-43.365.643	-43.377.654	-43.390.195
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.771.797	19.396.217	17.090.297	18.351.681	18.336.638	18.320.867	18.308.856	18.296.315

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	6.897.143	1.710.212	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.897.143	1.710.212	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	33.668.940	21.106.429	19.590.297	20.851.681	20.836.638	20.820.867	20.808.856	20.796.315
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	33.668.940	21.106.429	19.590.297	20.851.681	20.836.638	20.820.867	20.808.856	20.796.315
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	746.365	761.603	777.763	788.938	801.394
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-1.163.033	-1.120.854	-953.806	-1.718.523	-1.734.330	-1.751.256	-1.761.978	-1.774.734
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	32.505.907	19.985.576	18.636.491	19.879.523	19.863.911	19.847.374	19.835.816	19.822.975
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	32.505.907	19.985.576	18.636.491	19.879.523	19.863.911	19.847.374	19.835.816	19.822.975

11.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	502	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	78.542	-147.231	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.044	-147.231	0	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-6.500.000	-8.400.000	-10.000.000	0	-8.000.000	-2.681.000	-737.000	-3.000.000
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.500.000	-8.400.000	-10.000.000	0	-8.000.000	-2.681.000	-737.000	-3.000.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	79.044	-6.647.231	-8.400.000	-10.000.000	0	-8.000.000	-2.681.000	-737.000	-3.000.000

12. Produktbereich 54 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

12.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.752.562	7.677.248	6.371.913	7.037.476	3.454.159	3.445.673	3.621.293	3.192.705
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.327.431	15.727.560	14.236.228	16.733.793	15.494.024	15.493.964	15.493.948	15.493.938
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.611.153	15.612.866	15.728.000	15.627.000	15.627.000	16.040.000	16.040.000	16.040.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	418.812	1.249.416	1.317.500	469.400	469.400	469.400	469.400	469.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.509.025	44.214	2.660	2.560	2.518	2.062	2.062	2.062
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	773.212	1.476.758	538.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	45.392.194	41.788.062	38.194.301	40.670.229	35.847.101	36.251.099	36.426.703	35.998.105
11	- Personalaufwendungen	-10.780.229	-11.254.790	-9.668.115	-11.070.239	-11.354.758	-11.501.148	-11.672.337	-11.819.633
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.327.442	-56.501.399	-53.981.429	-58.388.399	-58.581.915	-58.924.723	-59.414.808	-59.011.222
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-23.033.953	-22.650.556	-21.796.935	-21.837.664	-10.974.970	-10.687.929	-10.534.832	-10.471.993
15	- Transferaufwendungen	-887.980	-2.110.966	-10.114.600	-9.862.600	-9.955.700	-10.053.400	-10.053.400	-10.053.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.252.326	-3.141.581	-3.736.574	-3.586.299	-3.613.155	-3.641.700	-3.666.437	-3.677.567
17	= Ordentliche Aufwendungen	-89.281.929	-95.659.291	-99.297.652	-104.745.201	-94.480.498	-94.808.900	-95.341.814	-95.033.815
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-43.889.735	-53.871.229	-61.103.350	-64.074.972	-58.633.397	-58.557.801	-58.915.111	-59.035.711

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	4.481	1.119	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.934.370	-3.952.685	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-3.929.889	-3.951.566	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100	-4.023.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-47.819.624	-57.822.796	-65.126.450	-68.098.072	-62.656.497	-62.580.901	-62.938.211	-63.058.811
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-47.819.624	-57.822.796	-65.126.450	-68.098.072	-62.656.497	-62.580.901	-62.938.211	-63.058.811
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	4.796.507	4.796.507	4.796.507	4.796.507	4.796.507
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-2.961.971	-3.154.208	-3.012.743	-9.234.046	-9.247.642	-9.269.509	-9.238.301	-9.198.118
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-50.781.595	-60.977.004	-68.139.194	-72.535.611	-67.107.632	-67.053.903	-67.380.005	-67.460.422
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-50.781.595	-60.977.004	-68.139.194	-72.535.611	-67.107.632	-67.053.903	-67.380.005	-67.460.422

12.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.968.172	1.839.277	3.800.500	1.612.800	0	1.697.200	0	7.319.552	9.499.355	6.835.767
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	7.665	26.362	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	254.042	245.554	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	450	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.230.329	2.111.193	3.900.500	1.712.800	0	1.797.200	0	7.419.552	9.599.355	6.935.767
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	-11.172.170	-10.152.252	-36.193.000	-41.861.500	-87.666.000	-46.574.298	-30.350.000	-74.409.635	-50.242.792	-37.607.792
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-407.672	-313.350	-742.070	-562.070	-628.000	-725.070	-550.000	-597.070	-342.070	-357.070
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	-2.500.000	-1.500.000	-2.500.000	-2.500.000	0	-2.500.000	0	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	-257.222	-323.774	-214.000	-214.000	0	-214.000	0	-214.000	-214.000	-714.000
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-6.000.000	0	0	-7.500.000	0	-2.500.000	-1.000.000	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.337.064	-12.289.377	-45.649.070	-45.137.570	-88.294.000	-57.513.368	-30.900.000	-80.220.705	-54.298.862	-41.178.862
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.106.735	-10.178.183	-41.748.570	-43.424.770	-88.294.000	-55.716.168	-30.900.000	-72.801.153	-44.699.507	-34.243.095

13. Produktbereich 55 – Natur- und Landschaftspflege

13.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.326.928	2.945.468	3.166.433	1.831.433	2.107.373	1.074.543	687.403	584.996
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.272	329.624	374.750	374.650	374.650	374.650	374.650	374.650
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	767.386	641.607	654.750	735.750	735.750	735.750	735.750	735.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.666.872	3.164.520	2.411.028	2.433.176	2.502.647	2.572.734	2.620.317	2.670.630
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.205	61.968	5.800	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.322.663	7.143.188	6.612.761	5.388.309	5.733.720	4.770.977	4.431.419	4.379.326
11	- Personalaufwendungen	-12.482.798	-13.230.993	-13.405.208	-13.664.804	-13.870.665	-13.969.952	-14.174.045	-14.362.772
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.718.777	-10.145.871	-7.787.503	-9.147.582	-9.484.643	-7.169.007	-7.092.160	-6.822.923
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-713.949	-744.783	-580.873	-730.753	-703.244	-631.352	-583.303	-500.904
15	- Transferaufwendungen	-303.583	-432.621	-424.212	-462.682	-482.639	-493.204	-506.506	-521.472
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.814.878	-4.381.218	-4.248.381	-5.719.916	-5.857.790	-6.053.820	-6.293.298	-6.406.461
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.033.984	-28.935.485	-26.446.176	-29.725.736	-30.398.980	-28.317.335	-28.649.313	-28.614.532
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.711.321	-21.792.297	-19.833.415	-24.337.427	-24.665.260	-23.546.358	-24.217.893	-24.235.206

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	4.549	4.550	38	8.038	8.038	8.038	8.038	8.038
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.549	4.550	38	8.038	8.038	8.038	8.038	8.038
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.706.771	-21.787.747	-19.833.378	-24.329.390	-24.657.222	-23.538.321	-24.209.856	-24.227.169
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-18.706.771	-21.787.747	-19.833.378	-24.329.390	-24.657.222	-23.538.321	-24.209.856	-24.227.169
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	721.307	666.367	528.216	528.216	528.216	528.216	528.216	528.216
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-1.924.694	-2.169.805	-1.745.046	-2.280.548	-2.294.768	-2.301.672	-2.283.690	-2.301.633
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-19.910.158	-23.291.185	-21.050.208	-26.081.721	-26.423.774	-25.311.777	-25.965.329	-26.000.586
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-19.910.158	-23.291.185	-21.050.208	-26.081.721	-26.423.774	-25.311.777	-25.965.329	-26.000.586

13.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.326.096	2.797.460	3.026.860	1.372.118	0	2.869.274	0	1.565.441	57.333	37.334
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	45.642	43.474	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.371.738	2.840.934	3.026.860	1.372.118	0	2.869.274	0	1.565.441	57.333	37.334
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	-1.781.654	-2.482.125	-4.026.860	-4.855.134	-3.858.333	-5.858.467	-1.966.666	-2.931.800	-1.276.800	-868.469
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-870.013	-1.192.131	-926.100	-843.600	-724.900	-901.000	-1.831.900	-1.473.000	-1.551.100	-697.800
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.651.667	-3.674.256	-4.952.960	-5.698.734	-4.583.233	-6.759.467	-3.798.566	-4.404.800	-2.827.900	-1.566.269
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-279.929	-833.322	-1.926.100	-4.326.616	-4.583.233	-3.890.193	-3.798.566	-2.839.359	-2.770.567	-1.528.935

14. Produktbereich 56 – Umweltschutz

14.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	974.943	179.575	396.582	481.969	263.079	165.879	165.879	165.879
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.033	34.235	67.975	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	350	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330.201	328.995	240.100	302.000	302.000	302.000	302.000	302.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	100	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.469.177	542.805	705.107	833.969	615.079	517.879	517.879	517.879
11	- Personalaufwendungen	-2.724.359	-2.915.358	-2.608.800	-3.291.733	-3.195.837	-3.168.986	-3.216.199	-3.258.817
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-554.609	-797.705	-1.270.515	-801.576	-688.634	-774.357	-700.827	-708.691
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.914	-57.235	-5.873	-6.867	-6.196	-6.196	-6.196	-6.196
15	- Transferaufwendungen	-113.637	-342.309	0	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.648	-101.307	-169.565	-117.825	-159.926	-121.640	-122.549	-120.841
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.472.167	-4.213.915	-4.054.753	-4.256.001	-4.088.592	-4.109.178	-4.083.771	-4.132.545
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.002.990	-3.671.110	-3.349.646	-3.422.032	-3.473.513	-3.591.299	-3.565.892	-3.614.666

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	-15.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	-15.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.002.990	-3.671.110	-3.364.746	-3.432.132	-3.483.613	-3.601.399	-3.575.992	-3.624.766
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-2.002.990	-3.671.110	-3.364.746	-3.432.132	-3.483.613	-3.601.399	-3.575.992	-3.624.766
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-359.191	-408.041	-332.959	-519.238	-498.685	-503.041	-492.651	-495.048
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-2.362.181	-4.079.151	-3.697.705	-3.951.370	-3.982.299	-4.104.441	-4.068.643	-4.119.814
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-2.362.181	-4.079.151	-3.697.705	-3.951.370	-3.982.299	-4.104.441	-4.068.643	-4.119.814

14.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	77	0	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	77	0	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-77	-500	-20.500	0	-500	-500	-500	-500
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-77	-500	-20.500	0	-500	-500	-500	-500
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-500	-20.500	0	-500	-500	-500	-500

15. Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus

15.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	432.090	295.653	108.916	218.722	188.878	158.250	119.129	108.764
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.032	4.046	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.597	91.915	22.342	22.342	22.342	22.342	22.342	22.342
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	599.719	481.614	221.258	331.064	301.220	270.592	231.471	221.106
11	- Personalaufwendungen	-154.839	-113.223	-191.350	-191.350	-191.350	-191.350	-191.350	-191.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-597.336	-874.542	-316.330	-414.810	-425.224	-440.200	-454.988	-475.473
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-439.080	-295.994	-128.709	-230.388	-200.114	-169.334	-131.662	-120.907
15	- Transferaufwendungen	-4.117.353	-3.754.425	-3.944.844	-5.859.540	-5.968.406	-6.142.328	-6.261.626	-6.339.257
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.237.447	-3.200.982	-3.398.309	-3.130.693	-3.182.200	-3.252.815	-3.262.788	-3.091.455
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.546.055	-8.239.166	-7.979.542	-9.826.781	-9.967.294	-10.196.028	-10.302.415	-10.218.442
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.946.336	-7.757.552	-7.758.284	-9.495.717	-9.666.074	-9.925.436	-10.070.944	-9.997.335

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	26.822	26.822	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	26.822	26.822	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.919.514	-7.730.730	-7.754.784	-9.492.217	-9.662.574	-9.921.936	-10.067.444	-9.993.835
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-7.919.514	-7.730.730	-7.754.784	-9.492.217	-9.662.574	-9.921.936	-10.067.444	-9.993.835
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-39.018	-77.683	-17.053	-35.657	-36.267	-37.470	-37.782	-39.268
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-7.958.532	-7.808.413	-7.771.837	-9.527.874	-9.698.841	-9.959.406	-10.105.226	-10.033.104
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-7.958.532	-7.808.413	-7.771.837	-9.527.874	-9.698.841	-9.959.406	-10.105.226	-10.033.104

15.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	584.470	423.866	0	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	10.836.619	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.421.090	423.866	0	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-615.999	-623.866	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	-810.000	-3.750.000	0	-13.594.497	0	0	-3.750.000	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.425.999	-4.373.866	-200.000	-13.794.497	0	-200.000	-3.950.000	-200.000	-200.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.995.090	-3.950.000	-200.000	-13.794.497	0	-200.000	-3.950.000	-200.000	-200.000

16. Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft

16.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	631.518.737	591.429.297	612.423.000	647.830.795	671.306.019	693.193.814	714.739.770	736.272.207
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395.282.086	393.205.921	378.153.000	444.899.298	459.220.498	475.625.651	491.577.215	507.583.996
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.866.000	5.056.000	5.160.000	6.269.000	6.382.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.527.116	0	0	55.000	1.133.000	2.006.000	2.701.000	3.405.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.150.403	14.433.344	19.239.700	16.461.440	21.821.257	29.349.027	37.425.967	43.786.822
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.214.801	6.694.189	3.730.000	2.796.000	4.046.000	3.996.000	3.946.000	3.896.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.052.693.142	1.005.762.751	1.013.545.700	1.113.908.533	1.162.582.774	1.209.330.492	1.256.658.952	1.301.326.025
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	3.710.000	7.410.000	10.739.000	13.587.000	18.876.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73	-64	0	150.000	966.000	1.575.000	6.440.000	6.749.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-164.950.923	-162.123.375	-176.512.250	-184.051.357	-197.082.080	-203.133.504	-200.515.141	-205.052.955
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.775.731	-9.640.045	-550.990	9.550.748	9.910.748	10.287.748	10.540.748	10.725.748
17	= Ordentliche Aufwendungen	-171.726.727	-171.763.483	-177.063.240	-170.640.609	-178.795.332	-180.531.756	-169.947.393	-168.702.207
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	880.966.415	833.999.268	836.482.460	943.267.924	983.787.442	1.028.798.736	1.086.711.559	1.132.623.818

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	3.007.190	3.406.408	3.171.700	3.819.800	3.957.200	4.319.600	4.342.700	4.365.900
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-33.554.570	-37.094.424	-49.675.900	-43.879.340	-51.415.932	-63.321.652	-73.137.648	-79.949.978
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-30.547.380	-33.688.016	-46.504.200	-40.059.540	-47.458.732	-59.002.052	-68.794.948	-75.584.078
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	850.419.035	800.311.252	789.978.260	903.208.384	936.328.710	969.796.684	1.017.916.611	1.057.039.740
23	+	Außerordentliche Erträge	34.587.098	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	34.587.098	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	885.006.133	800.311.252	789.978.260	903.208.384	936.328.710	969.796.684	1.017.916.611	1.057.039.740
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	885.006.133	800.311.252	789.978.260	903.208.384	936.328.710	969.796.684	1.017.916.611	1.057.039.740
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	885.006.133	800.311.252	789.978.260	903.208.384	936.328.710	969.796.684	1.017.916.611	1.057.039.740

16.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	12.270.704	21.360.251	0	21.360.251	0	21.360.251	21.360.251	21.360.251
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	7.000.000	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	23.241.611	23.854.009	32.189.750	28.056.050	0	35.802.950	0	45.770.350	56.091.275	64.470.775
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.241.611	23.854.009	51.460.454	49.416.301	0	57.163.201	0	67.130.601	77.451.526	85.831.026
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-250.000	-584.000	-584.000	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-250.000	-584.000	-584.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.241.611	23.854.009	51.460.454	49.166.301	-584.000	56.579.201	0	67.130.601	77.451.526	85.831.026

17. Produktbereich 71 – Stiftungen

17.1. Teilergebnisplan

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4	7	4	4	4	4	4	4
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4	7	4	5	4	4	4	4
11	- Personalaufwendungen	-26.833	-25.391	-25.575	-28.522	-28.928	-29.661	-30.101	-30.415
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-656	-647	-519	-459	-467	-479	-492	-510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6	-8	-5	-6	-5	-6	-6	-5
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-558	-620	-615	-574	-582	-592	-594	-575
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.053	-26.665	-26.713	-29.561	-29.982	-30.737	-31.193	-31.505
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-28.049	-26.658	-26.709	-29.556	-29.977	-30.733	-31.188	-31.501

Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-28.049	-26.658	-26.709	-29.556	-29.977	-30.733	-31.188	-31.501
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-28.049	-26.658	-26.709	-29.556	-29.977	-30.733	-31.188	-31.501
27	+	Erträge aus int. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwand aus int. Leistungsverrechnung	-4.469	-5.210	-4.518	-5.562	-5.578	-5.630	-5.610	-5.622
29	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-32.518	-31.868	-31.227	-35.118	-35.555	-36.363	-36.799	-37.123
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug glob. Minderaufw.	-32.518	-31.868	-31.227	-35.118	-35.555	-36.363	-36.799	-37.123

17.2. Teilfinanzplan

Teilfinanzplan A		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+	Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3.2 Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen

Die Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO befinden sich im Band II.

4. Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept wird als separates Dokument beigelegt.

IV. Anlagen zum Haushaltsplan

Anlage 1. Vorbericht

Der Vorbericht wird unmittelbar nach der Haushaltssatzung abgedruckt (s.o.).

Anlage 2: Stellenplan

Inhalt

I. Erläuterungen zum Stellenplan	162
1. Allgemeines.....	162
2. Entwicklung der Planstellen und der Stellenbesetzungen.....	162
3. Stellenplan 2026/2027 im Einzelnen.....	166
3.1. Ausgangslage gemäß Stellenplan 2024/2025.....	166
3.2. Veränderungen im Stellenplan 2026/2027 gegenüber dem Vorjahr (nur Kernhaushalt).....	166
4. Abkürzungsverzeichnis	172
II. Stellenplan	173
1. Teil A: Stellenplan Beamt*innen	173
1.1. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung.....	173
1.2. Sondervermögen mit Sonderrechnung.....	174
2. Teil B: Stellenplan Tariflich Beschäftigte	178
2.1. Gemeindeverwaltung.....	178
2.2. Sondervermögen mit Sonderrechnung.....	179
3. Zusammenfassung Stellenplan Teile A und B	180
III. Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung	181
1. Stellenübersicht Teil A	182
1.1. Gemeindeverwaltung (gesamt)	182
2. Stellenübersicht Teil B	205
2.1. Dienstkräfte in der Ausbildungszeit – Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte.....	205
IV. Stellenübersicht nach der Organisation.....	206
1. GB 0 – Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin	207
1.1. Geschäftsbereichsleitung GB 0	207
1.2. 000 - Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	208
1.3. 001 - Büro der Oberbürgermeisterin	209
1.4. 002 – Rechnungsprüfungsamt.....	210
2. GB 1 – Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität.....	211
2.1. Geschäftsbereichsleitung GB 1	211
2.2. 100 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	212
2.3. 101 Stadtentwicklung und Städtebau	213
2.4. 102 Vermessung, Katasteramt und Geodaten	214

2.5.	104 Straßen und Verkehr.....	215
2.6.	105 Bauen und Wohnen	217
3.	GB 2.1 – Soziales, Jugend, Schule und Integration	218
3.1.	Geschäftsbereichsleitung GB 2.1.....	218
3.2.	200.1 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen.....	219
3.3.	201 Sozialamt	220
3.4.	202 Tageseinrichtungen für Kinder	222
3.5.	204 Zuwanderung und Integration.....	223
3.6.	206 Schulen	224
3.7.	208 Kinder, Jugend und Familie	225
4.	GB 2.2 – Kultur und Sport, Sicherheit und Ordnung.....	226
4.1.	Geschäftsbereichsleitung GB 2.2.....	226
4.2.	200.2 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen.....	227
4.3.	003 Bürgeramt	229
4.4.	209 Sport- und Bäderamt	230
4.5.	212 Bergische Musikschule	231
4.6.	213 Zentrum für Stadtgeschichte und Industrie.....	232
4.7.	214 Stadtbibliothek.....	233
4.8.	215 Zoo.....	234
4.9.	216 Von der Heydt-Museum.....	235
4.10.	302 Ordnungsamt	236
4.11.	304 Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz	237
4.12.	405 ServiceCenter und Straßenverkehrsamt	239
5.	GB 3 – Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht.....	240
5.1.	Geschäftsbereichsleitung GB 3	240
5.2.	300 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	241
5.3.	004 Rechtsamt und zentrale Vergabestelle	242
5.4.	103 Grünflächen und Forsten	243
5.5.	106 Umweltschutz	245
5.6.	305 Gesundheitsamt	246
5.7.	307 Klima und Nachhaltigkeit	247
6.	GB 4 – Finanzen und Beteiligungssteuerung	248

6.1. Geschäftsbereichsleitung GB 4	248
6.2. 400 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	249
6.3. 401 Zentrales Fördermanagement	250
6.4. 403 Finanzen.....	251
7. GB 5 – Personal, Digitalisierung und Wirtschaft	253
7.1. Geschäftsbereichsleitung GB 5	253
7.2. 500.1 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen.....	254
7.3. 402 Amt für Informationstechnik.....	255
7.4. 404 Haupt- und Personalamt	257
8. Gremien	259
8.1. Beam*t*innen für 2026 und 2027	259
8.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027	259
9. Sonderdienststellen und Beteiligungen	260
9.1. Beam*t*innen für 2026 und 2027	260
9.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027	260
10.Abordnungen Jobcenter Wuppertal AöR	261
10.1. Beam*t*innen für 2026 und 2027	261
10.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027	261

I. Erläuterungen zum Stellenplan

1. Allgemeines

Verbindliche Grundlage der städtischen Personalwirtschaft ist der vom Rat beschlossene Stellenplan. Der Stellenplan weist die in den Haushaltsjahren 2026/2027 erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigt Bediensteten aus¹. Er ist ein zentrales politisches Steuerungsinstrument und gleichzeitig maßgebende Legitimationsgrundlage, Personal einzustellen, nach bestimmten Besoldungsstufen oder Entgeltgruppen zu vergüten und entsprechend der produktorientierten Gliederung den Organisationseinheiten zuzuweisen.

Der Stellenplan ist Anlage des Haushaltsplans.² Der Stellenplan ist einzuhalten; Abweichungen sind nur zulässig, soweit sie aufgrund des Besoldungs- oder Tarifrechts zwingend erforderlich sind.³ Die Haushaltssatzung kann neben den Festsetzungen des Haushaltsplans, etc. weitere Vorschriften enthalten, die sich auf den Stellenplan des Haushaltsjahres beziehen.⁴ Von der Möglichkeit, in der Haushaltssatzung weitere Vorschriften in Bezug auf den Stellenplan zu schaffen, wird über § 10 der Haushaltssatzung in Form der Bewirtschaftungsrichtlinien zum Stellenplan (Anlage 19) Gebrauch gemacht.

Der Stellenplan umfasst getrennt für die beiden Haushaltsjahre 2026 und 2027 jeweils:

- Stellenplan – Teil A für Beamt*innen der Kommunalverwaltung und der Sondervermögen
- Stellenplan – Teil B für Tarifbeschäftigte der Kommunalverwaltung und der Sondervermögen
- Stellenübersicht – Teil A für Beamt*innen und Tarifbeschäftigte
 - mit Aufteilung nach der Haushaltsgliederung auf Ebene der Produktgruppen
 - differenziert nach Gemeindeverwaltung und Sondervermögen
- Stellenübersicht – Teil B Nachwuchskräfte und der informatorisch beschäftigten Dienstkräfte

Der Stellenplan 2026/2027 weist erstmalig zusätzlich die Planstellen in organisatorischer Hinsicht je Geschäftsbereich und den jeweiligen Ämtern/Stadtbetrieben und Ressorts aus.

2. Entwicklung der Planstellen und der Stellenbesetzungen

Die Planstellen des städtischen Kernhaushaltes (ohne Sondervermögen⁵) sind von 3.667 / 3.706 Planstellen⁶ in 2014/2015 auf 4.857 / 4.880 Planstellen in 2024/2025 angewachsen. Im Stellenplan des Doppelhaushaltes 2026/2027 sind nun 4.904 / 4.911 Planstellen vorgesehen.

Zu den inhaltlichen Ursachen der Stellenausweitungen seit 2014 wird im Übrigen auf den erweiterten Personalbericht vom 16.06.2025 (VO/0721/25) verwiesen. Dieser enthält u. a. auf den Seiten 51 ff.

¹ vgl. § 8 Abs. 1 KomHVO NRW

² vgl. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW

³ vgl. § 74 Abs. 2 GO NRW

⁴ vgl. § 78 Abs. 2 S. 2 GO NRW.

⁵ Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen; vgl. § 97 GO NRW

⁶ Jeweils vollzeitverrechnete Stellen / Vollzeitäquivalente

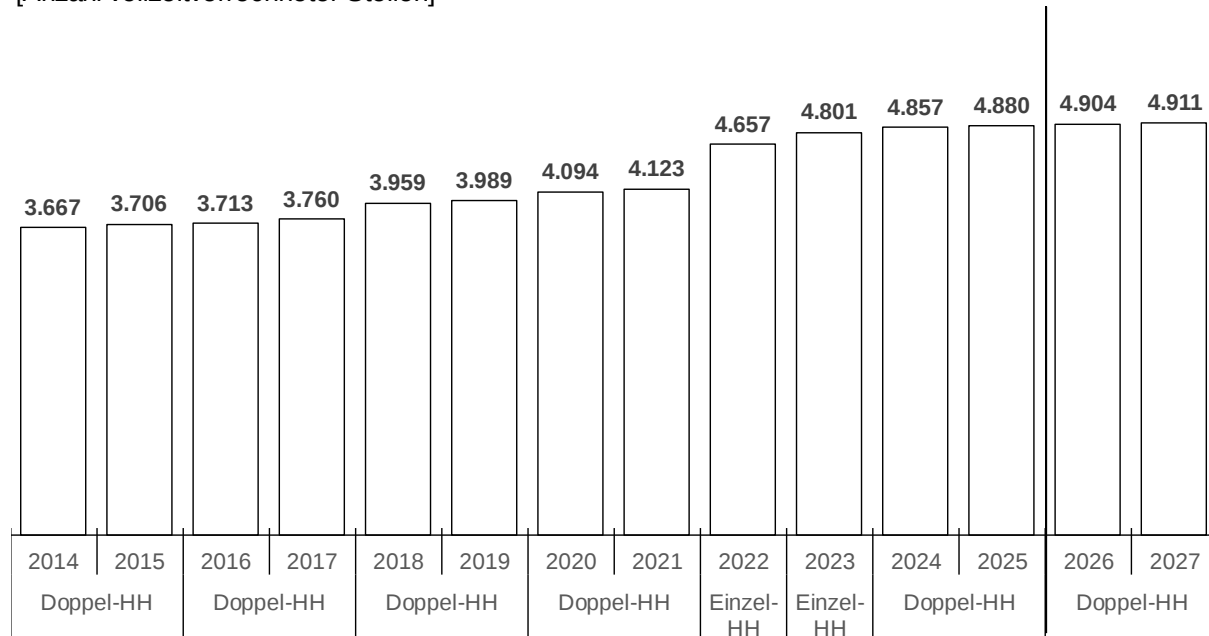
eine tabellarische Darstellung der langfristigen Entwicklung des sog. Vollzeitkräfte-Solls getrennt nach Leistungseinheiten.

Die folgende Grafik zeigt die Stellenentwicklung des städtischen Kernhaushaltes seit 2014:

Plan-Stellen

Kernhaushalt ohne Sondervermögen

[Anzahl vollzeitverrechneter Stellen]

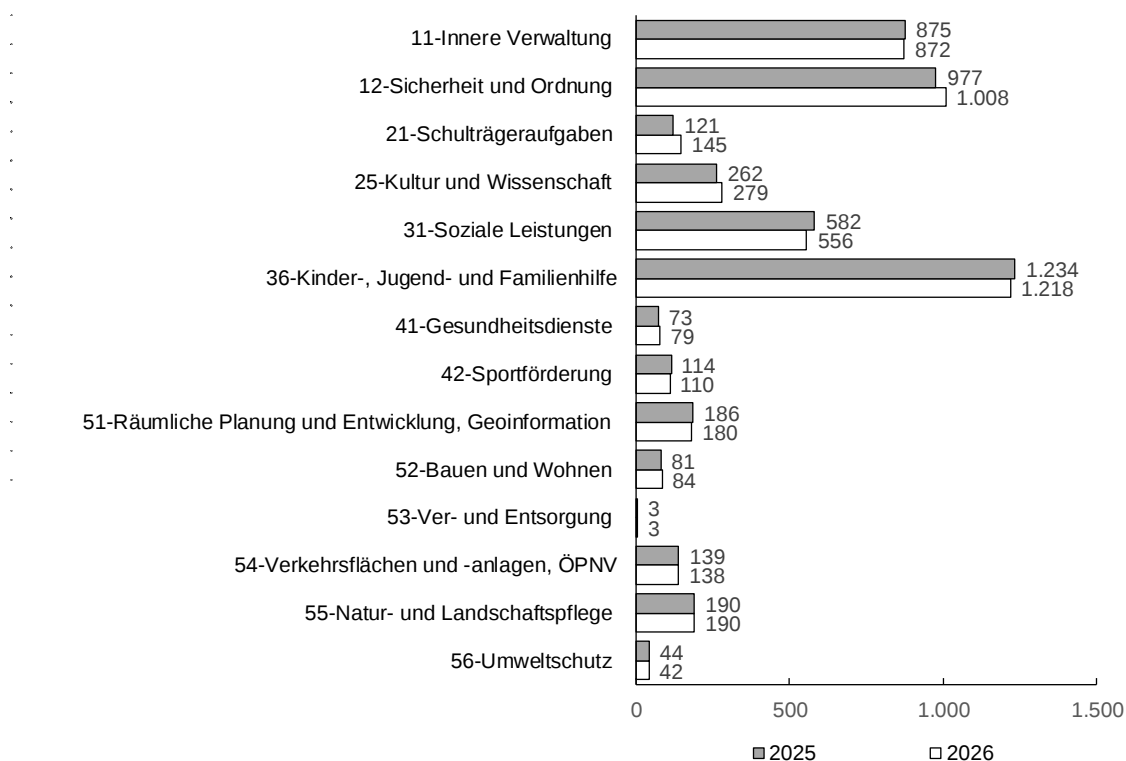


Die Verteilung der Planstellen 2026 des Kernhaushaltes im Vergleich zum Vorjahr auf die verschiedenen Produktbereiche ergibt sich aus der folgenden Grafik:

Plan-Stellen

Kernhaushalt ohne Sondervermögen

[Anzahl vollzeitverrechneter Stellen]



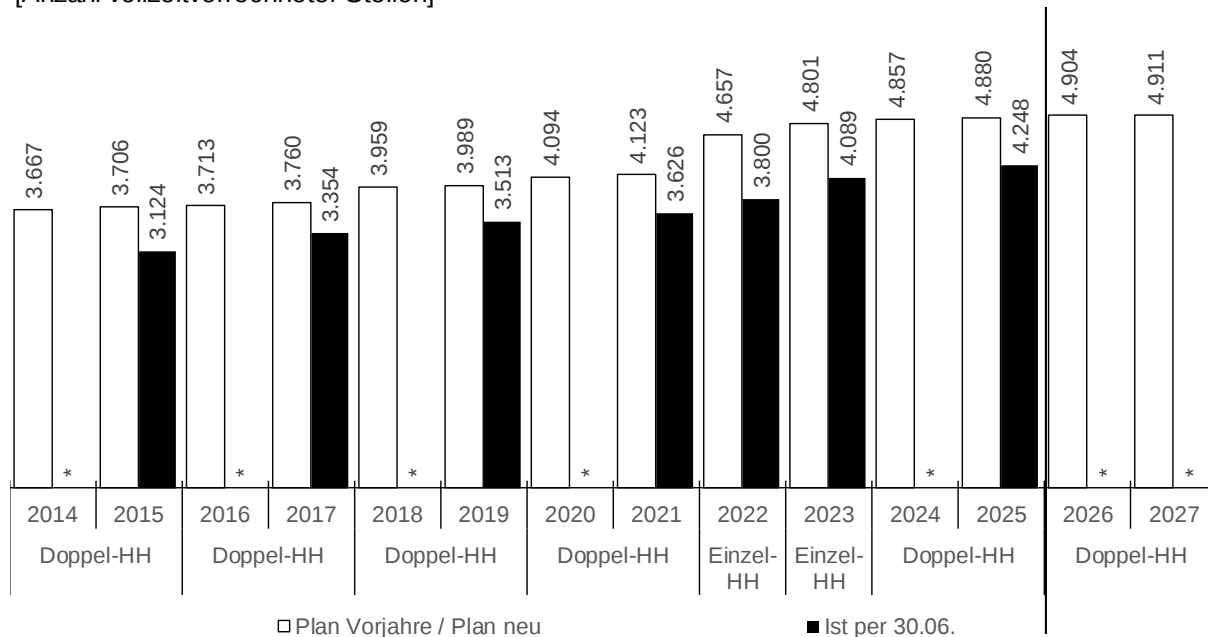
Die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen ist von 2015 bis 2025 von 3.124 auf 4.248 Ist-Besetzungen angestiegen. Die folgende Grafik zeigt hierzu die Entwicklung der Planstellen und der tatsächlichen Stellenbesetzungen des Kernhaushaltes jeweils zum 30.06. des Jahres¹.

¹ In den Jahren mit Doppelhaushalt jeweils zum 30.06. des zweiten Haushaltsjahres.

Plan-Stellen vs. Ist-Stellenbesetzungen per 30.06.*

Kernhaushalt ohne Sondervermögen

[Anzahl vollzeitverrechneter Stellen]



* In den Haushaltsjahren mit Doppel-Haushalt werden die Ist-Stellenbesetzung jeweils nur für ein Vorjahr ausgewiesen.

Dabei ist zu beobachten, dass die tatsächlichen Stellenbesetzungen hinter den Planstellen zurückbleiben. Zum Stichtag 30.06.2025 waren rund 630 Stellen vakant. Die Vakanzen haben dabei unterschiedliche Ursachen:

- Zum Teil sind die Stellenvakanzen Folge der Personalfuktuation, sowohl der altersbedingten Fluktuation, als auch durch Wechsel des Arbeitgebers oder aus anderen Gründen.
- Zum Teil sind sie Spiegelbild des Fachkräftemangels über inzwischen fast alle Berufsbilder.
- Zum Teil sind sie auf tatsächlich nicht mehr benötigte Stellen zurückzuführen, die bislang noch nicht bereinigt wurden.
- Ferner sind sie darauf zurückzuführen, dass im Stellenplan ein sog. Stellenwertkontingent im Umfang von bisher 100 „fiktiven“ Stellen vorgehalten wurde, das dazu dient, im Falle unterjähriger Höherbewertungen von Beamtenstellen Beförderungen auszusprechen. Das Stellenwertkontingent wird im Stellenplan 2026/2027 auf 50 Stellen reduziert.

Die bisherigen Planstellen spiegeln z. T. nicht mehr die aktuelle Situation wider, was auch an der erheblichen Zahl der unbesetzten Planstellen deutlich erkennbar ist.

Vor dem Hintergrund der großen Abweichung zwischen Planstellen und tatsächlichen Stellenbesetzungen ist es das Ziel, den Stellenplan insofern zu bereinigen, um ihn künftig besser als zentrales Steuerungsinstrument einzusetzen und um hierdurch u. a.

- die Planung und Kontrolle der Stellen- und Finanzbedarfe,
- die Bewirtschaftung und Nachbesetzung von Stellen sowie
- die Personalkostenhochrechnung

aus einem Gesamtsystem zu gewährleisten. Dadurch wird die Nachvollziehbarkeit und Transparenz noch weiter erhöht und teils erheblich veraltete Planstellenwerte aktualisiert.¹

Zur Erhöhung der Transparenz und Verbindlichkeit wird die Stellenübersicht 2026/2027 analog der verbindlichen Haushaltsgliederung ferner auf der Ebene der Produktgruppen dargestellt.²

3. Stellenplan 2026/2027 im Einzelnen

3.1. Ausgangslage gemäß Stellenplan 2024/2025

Der Stellenplan 2024/2025 weist für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt 4.928,15 Planstellen aus.

• Beamt*innen in der Gemeindeverwaltung	1.183,83 Stellen
• Tarifbeschäftigte in der Gemeindeverwaltung	<u>3.695,87 Stellen</u>
	4.879,70 Stellen
• Beamt*innen in Sondervermögen	38,45 Stellen
• Tarifbeschäftigte in Sondervermögen	<u>10,00 Stellen</u>
	4.928,15 Stellen

Von diesen Stellen waren zum 30.06.2025 Planstellen im Umfang von insgesamt 4.291,47 VZÄ³ besetzt, somit waren Planstellen im Umfang von 636,68 VZÄ vakant.

Abgesehen davon erfolgte im Jahr 2025 eine überplanmäßige Bereitstellung von 60 Planstellen. Diese wurden im Rahmen der Bewirtschaftungsregeln zum Stellenplan durch vakante Planstellen gedeckt, die im Gegenzug entfallen. Insofern erfolgte dieser Vorgang im Stellenplan 2025 Planstellen-neutral.

3.2. Veränderungen im Stellenplan 2026/2027 gegenüber dem Vorjahr (nur Kernhaushalt)

Der Stellenplan 2026 umfasst 4.903,5 Planstellen in der Kernverwaltung (ohne Sondervermögen). Der Stellenplan 2027 wächst um 7 weitere Planstellen in der Kernverwaltung auf 4.910,5 Planstellen. Die folgende Grafik stellt die Veränderungen dar:

¹ vgl. Erweiterter Personalbericht vom 16.06.2025 (VO/0721/25), S. 20

² vgl. III. – Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung

³ VZÄ = Vollzeitäquivalent

Stellenplan 2026/2027

Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2025
[Planstellen]

+ Vollzeitäquivalente		
	4.879,7	Plan-Stellen 2025
-97,5		- Bereinigungen
-24,3		- Umsetzung k.w.-Vermerke
		± Umsetzung k.u.-Vermerke
	4.757,9	= Plan-Stellen 2025 (bereinigt)
	+150,1	+ Stellenneueinrichtungen
-6,5		- Abordnungen Jobcenter AöR
	+2,0	+ Ausweis Beteteilig. u. Sonderdienstst. im Kern-HH
	4.903,5	= Planstellen 2026
	+7,0	+ Stellenneueinrichtungen
	4.910,5	= Planstellen 2027

3.2.1. Stellenplanbereinigung

Vor dem Hintergrund der zuvor beschriebenen Zielsetzung war eine quantitative Bereinigung hinsichtlich nicht mehr erforderlicher Stellen notwendig.

In diesem Zusammenhang fand in einem ersten Schritt eine Bereinigung um -12,93 Planstellen statt (Stufe I). In einem zweiten Schritt wurde eine Bereinigung im Soll von -34,6 Planstellen vorgenommen, die zum Auswertungszeitpunkt 09/2025 seit 01.01.2024 durchgängig vakant waren und die sich zu diesem Zeitpunkt auch nicht im Wiederbesetzungsverfahren befanden (Stufe II).

In einem dritten Schritt ging es um eine Bereinigung fiktiver Stellen (sog. „Stellenwertkontingent“), die bisher in einem Umfang von 100 Planstellen im Stellenplan enthalten waren. Dabei handelt es sich um Planstellen, die nicht budgetiert sind. Diese Stellen dienen lediglich der stellenplantechnischen Verrechnung im Sinne der Ziffer 4 der Bewirtschaftungsregeln zum Stellenplan. Das Stellenwertkontingent wird nur noch im Umfang von 50 Beamtenstellen fortgeführt. Es erfolgte also eine Bereinigung um 50 Planstellen (Stufe III). Das Stellenwertkontingent ist mit in der Produktgruppe 1121 (Personalmanagement und Organisation)¹ enthalten und wird vom Haupt- und Personalamt (404) bewirtschaftet. Ein gesonderter Ausweis war aus technischen Gründen bisher noch nicht möglich; eine Aufteilung der Stellen der Produktgruppe 1121 wird noch nachgereicht.

3.2.2. Umsetzung von kw-Vermerken²

Mit Aufstellung des haushaltsrechtlichen Stellenplans 2024/2025 lag die Anzahl der kw-Vermerke bei 172. Dies entsprach 162,71 vollzeitverrechneten Planstellen. Während des Doppelhaushalts 2024/2025 wurden 26 kw-Vermerke (z. B. für befristete und beendete Projekte/ Aufgabenwahrnehmungen für Dritte) umgesetzt und damit 24,27 vollzeitverrechnete Planstellen abgebaut. Die verbleibende Differenz zwischen insgesamt vorgesehenen und bereits im Abbau umgesetzten kw-Vermerken

¹ Insgesamt sind in der Produktgruppe 1121 in der Stellenübersicht Teil A ab 2026 noch 60,4 Beamtenstellen ausgewiesen, vgl. II Ziffer 1.1.1

² kw = künftig wegfallend

wird zu unterschiedlichen Zeitpunkten wirksam und ist daher entsprechend gestaffelt in der Personal-kostenplanung berücksichtigt.

3.2.3. Ausweisung von ku-Stellenvermerken¹

Die Umsetzung von ku-Vermerken wirkt sich nicht auf die Stellenzahl aus, sondern nur auf deren Wertigkeit.

Mit Aufstellung des Stellenplans 2024/2025 lag die Anzahl der ku-Vermerke bei 38. Dies entsprach 37,9 vollzeitverrechneten Planstellen. Während der Bewirtschaftung des Stellenplans 2024/2025 wurden 7 ku-Vermerke umgesetzt und gemäß Umwandlungswert ausgewiesen. Für den Stellenplan 2026/2027 wurden außerdem 2 neue ku-Vermerke aufgenommen.

3.2.4. Stellenneueinrichtungen

Für den Stellenplan 2026/2027 sind insgesamt Stellenneueinrichtungen im Umfang von 150,07 Planstellen vorgesehen. Die Stellenneueinrichtungen ergeben sich im Einzelnen aus den jeweiligen, kurzen Erläuterungen in der Stellenübersicht nach der Organisation.²

Sie setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

3.2.4.1. Stellenneueinrichtungen nach Beschlüssen im Rahmen der Haushaltsberatung der Vorjahre
Seit dem Haushalt 2022 wurden jährlich 2,0 zusätzliche Planstellen für die Bergische Musikschule (212) eingerichtet. Außerdem wurden für 2026 und 2027 jeweils zusätzliche Planstellen im Umfang von 7,0 Stellen berücksichtigt. Dem Rat wird vorgeschlagen, diese bereits in der Vergangenheit getroffenen Entscheidungen zu übernehmen.

3.2.4.2. Stellenneueinrichtungen aufgrund weiterer Ratsbeschlüsse

Gemäß Ratsbeschluss vom 01.07.2024 (VO/0855/24) wurden 11,0 Planstellen für die Schulsekretariate in den Stellenplan aufgenommen.

3.2.4.3. Stellenneueinrichtungen aufgrund von Vorschlägen des VV

Nach Beratung im Verwaltungsvorstand wurden außerdem folgende Planstellen in den Stellenplan 2026 aufgenommen:

R/SB	Bezeichnung	VZÄ	Erläuterung
001	Bildung eines Gremienpools für die Ausschussgeschäftsführungen	4,0	IV Ziffer 1.3
	Investitionsmanagement	1,0	IV Ziffer 1.3
002	IT-Prüfung	1,0	IV Ziffer 1.4
102	Vermessungstechnische Fachkräfte	2,0	IV Ziffer 2.4
104	Baumaßnahmen Infrastruktur	2,0	IV Ziffer 2.5

¹ ku = künftig umzuwandeln

² vgl. IV, Ziffern 1 bis 10

	Konstruktiver Ingenieurbau	1,0	IV Ziffer 2.5
	Baustellenmanagement	1,0	IV Ziffer 2.5
200.1	Schulbaukoordination	2,0	IV Ziffer 3.2
	Bildungsplanung	1,0	IV Ziffer 3.2
	Sozialstrategie	1,0	IV Ziffer 3.2
302	Kommunaler Ordnungsdienst	10,0	IV Ziffer 4.10
304	Katastrophenschutz	2,0	IV Ziffer 4.11
	Notfallmanagement/ Business Continuity Management	2,0	IV Ziffer 4.11
401	Zentrales Fördermanagement	1,0	IV Ziffer 6.3
403	Beteiligungsmanagement	1,0	IV Ziffer 6.4
	Fachdienststelle „KAG“	1,0	IV Ziffer 6.4
404	Strategisches Flächenmanagement (befristet bis 2030)	3,0	IV Ziffer 7.4
	Entgeltabrechnung	1,0	IV Ziffer 7.4
	Summe	37,0	

3.2.4.4. Stellen für Weiterbeschäftigung im Rahmen des Teilhabechancengesetzes (ehemalige §16 i-SGB-II-Kräfte)

Über das Förderinstrument des Teilhabechancengesetzes (§ 16i SGB II) hat die Stadt Wuppertal in den vergangenen Jahren Langzeitarbeitslose eingestellt und hierfür eine durch den Bund finanzierte – befristete – Förderung über die Jobcenter Wuppertal AöR erhalten. Um diesem Personenkreis eine langfristige Perspektive zu bieten, wurden 10,0 Planstellen an zentraler Stelle (in der Produktgruppe 1121 – Personalmanagement und Organisation¹) eingerichtet, die eine Weiterbeschäftigung ermöglichen, sobald die Förderung ausläuft und bis eine planmäßige Stelleneinweisung erfolgen kann.

3.2.4.5. Übernahme von bisherigen Aushilfen in tarifvertragliche Minijob-Verhältnisse

Zur Übernahme von Aushilfen in tarifvertragliche Minijob-Verhältnisse werden beim Von der Heydt-Museum (216) zusätzliche Planstellen im Umfang von 13,45 Planstellen berücksichtigt (Produktgruppe 2509 – von der Heydt-Museum).²

3.2.4.6. Einrichtung von refinanzierten Stellen

In den Jahren 2024 und 2025 wurde refinanziertes³ Personal im Umfang von 14,4 VZÄ eingestellt, für das bisher keine Planstelle vorhanden ist; dieses Personal wird auf sog. NR-Stellen⁴ geführt. Um dieses Personal künftig dauerhaft beschäftigen und in reguläre Planstellen einweisen zu können werden im

¹ Vgl. III Ziffer 1.1.2.1

² Vgl. III Ziffer 1.1.2.1

³ z.B. im Rahmen von Fördermaßnahmen

⁴ NR-Stellen sind „nicht stellenplanrelevante Stellen“; dabei handelt es sich nicht um Planstellen im haushaltsrechtlichen Sinne, sondern um Stellen, die lediglich technisch im SAP-HR-Modul benötigt werden, um die betreffenden Personen zuzuordnen und administrieren zu können.

Stellenplan 2026/2027 14,4 Planstellen neu eingerichtet. Sofern diese Planstellen einer zeitlichen Befristung unterliegen (z. B. Projektstellen), wurden sie mit kw-Stellenvermerken versehen.

3.2.4.7. Einrichtung von nicht-refinanzierten Stellen

In den Jahren 2024 und 2025 wurde außerdem nicht refinanziertes Personal im Umfang von 55,2 VZÄ eingestellt, für das bisher keine Planstelle vorhanden ist. Dieses Personal wird entweder auf sog. NR-Stellen geführt (20,5 VZÄ) oder es wurden hierfür andere, vakante Planstellen (34,7 VZÄ) gesperrt.

Um dieses Personal künftig dauerhaft beschäftigen und in reguläre Planstellen einweisen zu können, werden im Stellenplan weitere 55,2 Planstellen neu eingerichtet. Sofern diese einer zeitlichen Befristung unterliegen (z. B. Projektstellen), wurden sie mit kw-Stellenvermerken versehen.

3.2.5. Jobcenter Wuppertal AöR

Während die Zahl der Planstellen für das in die Jobcenter Wuppertal AöR abgeordnete Personal im Stellenplan 2024/2025 bei 191,88 Stellen lag, sieht der Stellenplan 2026/2027 aufgrund von Änderungen in der Personalstruktur nur noch 185,43 Planstellen vor. Insgesamt ergibt sich für die Jobcenter Wuppertal AöR somit eine Reduzierung um 6,45 Planstellen. Die Planstellen der Jobcenter Wuppertal AöR werden ausschließlich in der Produktgruppe 3103 ausgewiesen.

3.2.6. Beteiligungen, Sonderdienststellen

Die Zahl der Beamtenstellen in den Beteiligungen und Sonderdienststellen lag im Stellenplan 2024/2025 bei insgesamt 6,0 Stellen. Sie wurden bis zum Ende des Haushaltsjahres 2025 noch unter den Sondervermögen ausgewiesen. Ab dem Stellenplan 2026/2027 werden die Beamtenstellen in den Beteiligungen und Sonderdienststellen im Stellenplan der Kernverwaltung abgebildet.

Zudem erfolgt eine Reduzierung um 3,0 Beamtenstellen bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal (AWG) und 1,0 Beamtenstelle bei der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, so dass der Stellenplan 2026/2027 noch 2,0 Beamtenstellen in den Beteiligungen und Sonderdienststellen umfasst (je eine Beamtenstelle im Bergischen Studieninstitut Wuppertal e.V. und in der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH). Gleichmaßen wurde mit den Stellen der Tarifbeschäftigten im Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (BVLA) verfahren, die ab dem Stellenplan 2026/2027 ebenfalls im Gemeindevermögen ausgewiesen werden.¹

Bezeichnung	Stellen 2025	Stellen 2026	Veränderung
	(ausgewiesen unter Sondervermögen)	(jetzt ausgewiesen im Kernhaushalt)	
AWG	3,00	0,00	- 3,00
BSI	1,00	1,00	0,00
WiFö	1,00	0,00	- 1,00
BSW	1,00	1,00	0,00
Summe	6,00	2,00	-4,00

¹ vgl.: IV – Stellenübersicht nach der Organisation, Ziffer 9

3.2.7. Stellen der Beamt*innen der städtischen Sondervermögen

Die Zahl der Beamtenstellen der städtischen Sondervermögen lag 2024/2025 bei 32,45 Stellen und liegt für den Stellenplan 2026/2027 bei 36,5 Stellen. Daraus resultiert eine Anhebung um 4,05 Planstellen. Die Zusammensetzung der Beamtenstellen im Sondervermögen kann im Detail dem Stellenplan Teil A: Stellenplan Beamt*innen in Sondervermögen mit Sonderrechnung¹ entnommen werden.

3.2.8. Dienstkräfte in der Ausbildungszeit – Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Die im Stellenplan anzugebenden Stellen für Dienstkräfte in der Ausbildungszeit sowie Praktikant*innen haben sich im Vergleich zum letzten Stellenplan verändert. Die Planstellen für Nachwuchskräfte wurden aufgrund der Planungen der Feuerwehr (SB 304) und der Ausbildungsabteilung (404.5) im Vergleich zum Vorjahr für das Jahr 2026 von 798,0 auf 806,0 erhöht.

Informatorisch beschäftigte Dienstkräfte (beurlaubtes Personal)

Gemäß Auswertung zum 01.01.2026 werden Tarifbeschäftigte im Umfang von 142,18 VZÄ und Beamt*innen im Umfang von 17,15 VZÄ beurlaubt sein, die zu einem späteren Zeitpunkt wieder in den aktiven Dienst treten werden.

¹ Vgl.: II – Stellenplan, Ziffer 1.2

4. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
GB	Geschäftsbereich
ku	Die Stelle wird bei ihrem Freiwerden in einen anderen Stellenwert umgewandelt.
kw	Die Stelle entfällt zukünftig.
L2 E2	Laufbahngruppe 2 Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (ehem. höherer Dienst)
L2 E1	Laufbahngruppe 2 Ämtergruppe des 1. Einstiegsamtes (ehem. gehobener Dienst)
L1 E2	Laufbahngruppe 1 Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (ehem. mittlerer Dienst)
PB	Produktbereich
PG	Produktgruppe
TV	Tarifvertrag
TVöD VKA	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände)
BT-V Soz.& Erz.Dienst	Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst – Besonderer Teil Verwaltung
VZÄ	Vollzeitäquivalent
Z	Zulage

II. Stellenplan

1. Teil A: Stellenplan Beamt*innen

1.1. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahn- gruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027	ku	kw
Wahlbe- amt*innen	B10	1,00	1,00	1,00	1,00		
	B6	3,00	1,00	1,00 ¹	1,00		
	B5	3,00	5,00	5,00	5,00		
	Summe	7,00	7,00	7,00	7,00		
L2 E2	B2	5,00	5,00	6,00	6,00		
	A16	10,00	7,79	8,00	8,00		
	A15	27,79	26,99	32,79	32,79	1,00 (A14)	
	A14	50,66	44,05	49,17	49,17		4,00
	A13L2E2	11,33	8,91	20,76	20,76		
	Summe	104,78	92,75	116,72	116,72		
	A13L2E1	116,46	102,49	113,05	113,05	2,00 (A12)	2,00
	A12	145,69	128,51	149,87	149,87		2,00
L2 E1	A11	140,30	110,68	147,49	147,49		3,00
	A10L2E1	154,03	131,55	118,48	118,48		3,00
	A9L2E1		0,00	1,00	1,00		
	Summe	556,48	473,23	529,89	529,89		
	A9L1E2Z	79,48	74,15	89,33	89,33		
	A9L1E2	236,72	174,29	209,66	209,66	17,00 (A8)	
L1 E2	A8	197,36	162,96	185,19	185,19		
	A7	2,00	2,00	2,00	2,00		
	A6	0,00	0,00	0,50	0,50		
	Summe	515,56	413,39	486,69	486,69		
	Insgesamt	1.183,83	986,37	1.140,30	1.140,30		

¹ vgl. VO/0570/26; § 2 Abs. 5 EingrVO wird nicht ausgeschöpft.

1.2. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	B2	1,00	1,00	1,00	1,00
	A16	2,00	2,00	1,00	1,00
	A15	2,50	1,46	1,50	1,50
	A14	9,00	7,00	4,00	4,00
	A13L2E2	1,00	0,00	4,00	4,00
	Summe	15,50	11,46	11,50	11,50
L2 E1	A13L2E1	5,00	4,68	4,00	4,00
	A12	9,00	7,12	7,00	7,00
	A11	6,00	5,17	6,00	6,00
	A10L2E1	0,00	2,00	3,00	3,00
	Summe	20,00	18,97	20,00	20,00
L1 E2	A9L1E2Z	1,00	0,93	1,00	1,00
	A9L1E2	0,95	2,00	2,00	2,00
	A8	1,00	2,78	2,00	2,00
	Summe	2,95	5,71	5,00	5,00
Insgesamt		38,45	36,14	36,50	36,50

Die Planstellen der Sondervermögen mit Sonderrechnung verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sondervermögen der Stadt Wuppertal:

1.2.1. APH – Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	B2	1,00	1,00	1,00	1,00
	A14	1,00	1,00	1,00	1,00
	Summe	2,00	2,00	2,00	2,00
L2 E1	A12	0,00	1,00	1,00	1,00
	Summe	0,00	1,00	1,00	1,00
L1 E2	A9L1E2	0,95	1,00	1,00	1,00
	A8	0,00	1,00	1,00	1,00
	Summe	0,95	2,00	2,00	2,00
Insgesamt		2,95	5,00	5,00	5,00

1.2.2. ESW – Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E1	A13	1,00	0,95	1,00	1,00
	A10L2E1	1,00	1,00	1,00	1,00
	Summe	2,00	1,95	2,00	2,00
L1 E2	A8	0,00	0,83	1,00	1,00
	Summe	0,00	0,83	1,00	1,00
Insgesamt		2,00	2,78	3,00	3,00

1.2.3. GMW – Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	A15	1,00	0,00	0,00	0,00
	A14	6,00	6,00	3,00	3,00
	A13L2E2	0,00	0,00	4,00	4,00
	Summe	7,00	6,00	7,00	7,00
L2 E1	A13L2E1	3,00	3,73	3,00	3,00
	A12	8,00	5,12	6,00	6,00
	A11	4,00	2,37	3,00	3,00
	A10L2E1	0,00	1,00	2,00	2,00
	Summe	15,00	12,22	14,00	14,00
L1 E2	A9L1E2Z	1,00	0,93	1,00	1,00
	A9L1E2	0,00	1,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	1,93	2,00	2,00
Insgesamt		23,00	20,15	23,00	23,00

1.2.4. KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	A16	1,00	1,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	1,00	1,00	1,00
L2 E1	A11	0,00	0,80	1,00	1,00
	Summe	0,00	0,80	1,00	1,00
L1 E2	A8	0,00	0,95	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,95	0,00	0,00
Insgesamt		1,00	2,75	2,00	2,00

1.2.5. WAW – Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	A15	1,50	1,46	1,50	1,50
	Summe	1,50	1,46	1,50	1,50
L2 E1	A11	2,00	2,00	2,00	2,00
	Summe	2,00	2,00	2,00	2,00
Insgesamt		3,50	3,46	3,50	3,50

1.2.6. Bisher im Bereich der Sondervermögen ausgewiesene Stellen

1.2.6.1. Abfallwirtschaftsgesellschaft

Die Beamtenstellen werden ab dem Stellenplan 2026/2027 unter den Stellen der Gemeindeverwaltung ausgewiesen.

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	A14	1,00	0,00	0,00	0,00
	A13L2E2	1,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	2,00	0,00	0,00	0,00
L2 E1	A13L2E1	1,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		3,00	0,00	0,00	0,00

1.2.6.2. Bergisches Studieninstitut

Die Beamtenstellen werden ab dem Stellenplan 2026/2027 unter den Stellen der Gemeindeverwaltung ausgewiesen.

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	A16	1,00	1,00	0,00	0,00
	Summe	1,00	1,00	0,00	0,00
Insgesamt		1,00	1,00	0,00	0,00

1.2.6.3. Wirtschaftsförderung Wuppertal

Die Beamtenstellen werden ab dem Stellenplan 2026/2027 unter den Stellen der Gemeindeverwaltung ausgewiesen.

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E2	A14	1,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		1,00	0,00	0,00	0,00

1.2.6.4. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Die Beamtenstellen werden ab dem Stellenplan 2026/2027 unter den Stellen der Gemeindeverwaltung ausgewiesen.

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
L2 E1	A12	1,00	1,00	0,00	0,00
	Summe	1,00	1,00	0,00	0,00
Insgesamt		1,00	1,00	0,00	0,00

2. Teil B: Stellenplan Tariflich Beschäftigte

2.1. Gemeindeverwaltung

Tarifart	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027	ku	kw
TVÖD VKA	E15UE	13,00	14,00	18,00	18,00		1,00
	E15	32,56	26,47	31,87	31,87	2,00 (E14)	
	E14	89,32	85,24	96,78	96,78	2,00 (E12)	7,00
	E13	107,15	90,72	114,29	114,29	2,00 (E12)	16,67
	E12	147,57	134,80	163,92	163,92	1,00 (E11)	11,00
	E11	269,48	242,66	295,56	295,56		9,76
	E10	208,98	188,76	207,69	207,69	2,00 (E09B)	4,11
	E09C	200,64	180,72	214,73	214,73		3,37
	E09B	121,14	115,28	123,78	130,78		
	E09A	397,19	353,59	420,49	420,49	1,00 (E08)	9,50
	E08NFS	18,00	6,43	17,25	17,25		
	E08	316,64	277,04	300,02	300,02		0,82
	E07	156,03	136,88	147,06	147,06	1,00 (E06)	1,50
	E06	178,52	172,23	180,77	180,77		2,87
	E05	151,55	136,93	139,97	139,97		2,63
	E04	77,46	78,17	96,48	96,48		2,00
	E03	16,44	10,83	9,72	9,72		7,00
	E02	2,00	2,00	1,00	1,00		
	Summe	2.503,64	2.252,75	2.579,39	2.586,39		
TV-Ärzte/VKA	E04ARZT	1,00	1,05	1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,05	1,00	1,00		
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	8,00	8,21	7,36	7,36		
	S17	74,60	72,51	72,56	72,56		0,50
	S16	23,00	21,23	22,00	22,00		
	S15	84,25	75,12	88,63	88,63		
	S14	129,13	128,98	123,67	123,67		0,50
	S13	52,00	43,10	51,00	51,00		
	S12	53,09	47,95	43,87	43,87		1,00
	S11B	34,67	34,55	43,40	43,40	0,85 (S12)	
	S10	1,00	1,00	1,00	1,00		
	S09	22,00	17,65	22,62	22,62		
	S08B	14,64	13,04	11,99	11,99		
	S08A	574,43	430,16	575,30	575,30		
	S08	0,00	0,00	1,00	1,00		
	S04	118,42	112,65	116,42	116,42		
	Summe	1.189,23	1.006,16	1.180,84	1.180,84		
Festgehalt	ANGFEST	2,00	2,00	2,00	2,00		
	Summe	2,00	2,00	2,00	2,00		
Insgesamt		3.695,87	3.261,96	3.763,22	3.770,22		

2.2. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
TVÖD VKA	E15	1,00	0,00	0,00	0,00
	E14	1,00	1,00	0,00	0,00
	E09C	0,00	0,00	0,00	0,00
	E09A	6,00	3,00	0,00	0,00
	E08	1,50	3,00	0,00	0,00
	E05	0,50	0,00	0,00	0,00
	Summe	10,00	7,00	0,00	0,00
Insgesamt		10,00	7,00	0,00	0,00

Die Planstellen der Sondervermögen mit Sonderrechnung verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sondervermögen der Stadt Wuppertal:

2.2.1. Bisher im Bereich der Sondervermögen ausgewiesene Stellen

2.2.1.1. Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (BVLA)

Die Beamtenstellen werden ab dem Stellenplan 2026/2027 unter den Stellen der Gemeindeverwaltung ausgewiesen.

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
TVÖD VKA	E15	1,00	0,00	0,00	0,00
	E14	1,00	1,00	0,00	0,00
	E09C	0,00	0,00	0,00	0,00
	E09A	6,00	3,00	0,00	0,00
	E08	1,50	3,00	0,00	0,00
	E05	0,50	0,00	0,00	0,00
	Summe	10,00	7,00	0,00	0,00
Insgesamt		10,00	7,00	0,00	0,00

3. Zusammenfassung Stellenplan Teile A und B

	Zahl der Stellen 2025	Ist- Besetzung 30.06.2025	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2027
Gemeindeverwaltung				
Beamte*innen	1.183,83	986,37	1.140,30	1.140,30
Tariflich Beschäftigte	3.695,87	3.261,96	3.763,22	3.770,22
Summe	4.879,70	4.248,33	4.903,52	4.910,52
Sondervermögen				
Beamte*innen	38,45	36,14	36,50	36,50
Tariflich Beschäftigte	10,00	7,00	0,00	0,00
Summe	48,45	43,14	36,50	36,50
Stellen gesamt¹	4.928,15	4.291,47	4.940,02	4.947,02

Die Planstellenwerte nach VZÄ sind aus technischen Gründen auf zwei Nachkommastellen gerundet.

¹ Das Haushaltsjahr 2027 sieht im Vergleich zum Haushaltsjahr 2026 sieben weitere Planstellen für die Bergische Musikschule (212) vor.

III. Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung

1. Stellenübersicht Teil A

1.1. Gemeindeverwaltung (gesamt)

1.1.1. Beamt*innen - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung für 2026/2027

Produktgruppe	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
1101 BÜRO OBERBÜRGER-MEISTERIN	0,30			0,30		0,30	1,00	0,90	2,30	3,30	1,00	1,72							11,12
1103 VERWALTUNGSFÜH-RUNG	0,70			0,70		0,70		0,10	0,70	0,70		0,47							4,07
1105 GESCHÄFTSBE-REICHSLEITUNG GB 1			1,00				1,00			1,19									3,19
1106 GESCHÄFTSBE-REICHSLEITUNG GB 2.1			1,00							1,00	0,21								2,21
1107 GESCHÄFTSBE-REICHSLEITUNG GB 2.2		0,90 ¹							2,00			0,82							3,72
1108 GESCHÄFTSBE-REICHSLEITUNG GB 3			1,00	1,00			1,00			0,50		1,00							4,50
1109 GESCHÄFTSBE-REICHSLEITUNG GB 4			1,00				2,00												3,00
1110 GLEICHSTEL-LUNG/ANTIDISKRIMINIE-RUNG								1,00											1,00
1111 BESCHÄFTIGTENVER-TRETUNG						1,00			0,50						2,50			0,50	4,50
1112 RECHNUNGSPRÜ-FUNG					1,00	1,00	1,60	1,00	5,85	3,98				1,00					15,44
1114 PERSONALFORTBIL-DUNG UND -ENTWICK-LUNG						1,00													1,00

¹ Derzeit ist kein allgemeine/r VertreterIn (StadtdirektorIn) im Sinne von § 68 Abs. 1 GO bestellt. Ausweis erfolgt hier vorläufig gemäß zuletzt geltender Zuordnung.

Produktgruppe	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
1114 PERSONALAUS- UND -FORTBILDUNG				0,12		1,12	1,10	1,62	0,12	2,00	1,75	0,99		1,00		1,00			10,82
1115 PERSONALBETREU- UNG UND -ABRECHNUNG				0,53		1,53	0,43	1,03	3,39	4,16	4,50	1,07		1,53	5,80	1,00			24,97
1116 FINANZMANAGE- MENT UND RECHNUNGS- WESEN				0,97		1,00	6,79	0,97	5,54	3,10	15,73	5,61		1,00	9,96	7,46	1,00		59,13
1119 RECHT							4,60	1,00	3,55	2,00									11,15
1120 ZENTRALEINKAUF									1,00					0,85					1,85
1121 PERSONALMANAGE- MENT UND ORGANISA- TION				0,32	1,00	3,32	5,25	5,82	11,06	13,01	6,00	6,63			6,00	2,00			60,40 ¹
1122 BÜRGERBÜROS										0,01					0,01				0,01
1123 SERVICE-CENTER					0,50			0,49											0,99
1124 KONFERENZSERVICE				0,03		0,03	0,02	0,03	0,03			0,06							0,20
1125 GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT				0,03			1,00	0,03	0,06	0,50		2,00							3,62
1127 FÖRDERMITTELMANAGEMENT									0,90	2,00	1,00	0,78							4,68
1137 INFORMATIONSTECHNIK						0,55			0,55		0,97	1,28				0,28			3,63
1138 BGA INFORMATIONSTECHNIK						0,05			0,05		0,09	0,03				0,03			0,24
1139 ZENTRALE IT-DIENSTE						0,28			0,28		0,50	0,14				0,14			1,35
1140 IT-KUNDENSERVICE						0,68			2,53	2,70	1,21	2,34				0,34			9,81
1141 DIGITALISIERUNG						0,31			1,31	1,00	0,55	2,15				0,15			5,47

¹ Davon 50 Planstellen als Stellenwertkontingent; vgl. I. 3.1

Produktgruppe	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
1142 STABSTELLE GE- SUNDHEIT, ARBEITSSI- CHERHEIT, AMD																0,90			0,90
1144 GESCHÄFTSBE- REICHSLEITUNG GB 5			1,00			1,00				1,00	1,00								4,00
Summe PB 11 Innere Verwaltung	1,00	0,90	5,00	4,00	3,50	12,88	25,80	13,99	41,73	42,15	34,50	27,09	0,00	5,38	24,27	13,30	1,00	0,50	256,97
1201 ORDNUNGSANGELE- GENHEITEN					1,00		2,00		3,00	4,00	5,00				12,00	1,50			28,50
1202 ÖFFENTLICHE TOI- LETTENANLAGEN							0,05		0,05	0,05	0,15			0,05	0,10				0,45
1203 STANDESAMTSAUF- SICHT / SCHIEDSAMTSAN- GELEGENHEITEN										1,02					0,02	0,50			1,55
1204 VERKEHRSANGELE- GENHEITEN						1,00	0,15		2,15	1,15	2,35	4,00		1,05	3,85				15,70
1207 EINWOHNER- UND PERSONENSTANDSWESEN									1,00	1,78	2,73	2,00		0,95	7,66	3,27			19,39
1209 REGELUNG DES AUF- ENTHALTS VON AUSLÄN- DERN								0,34	1,00	2,00	4,35	5,30		5,50	6,22	1,00			25,71
1212 BRANDSCHUTZ					0,66	3,05	2,77		11,92	16,27	33,39	16,14		47,25	92,16	106,42			330,03
1213 ABWEHR VON GROß- SCHADENSEREIGNISSEN					0,01	0,14	1,04		1,25	1,49	3,57	0,17		0,41	0,06	0,18			8,33
1214 RETTUNGSDIENST					0,32	0,80	1,19		1,84	6,87	9,54	8,49		22,34	44,21	44,39			139,99
1216 KFZ-ANGELEGENHEI- TEN					0,50					1,00	2,49	1,00			4,50	2,14			11,63
Summe PB 12 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	5,00	7,20	0,34	22,20	35,62	63,57	37,10	0,00	77,55	170,78	159,41	0,00	0,00	581,26
2104 MEDIENZENTRUM						0,13		1,00	0,36	0,30	1,04	0,06				0,06			2,94
2105 BETREUUNGSANGE- BOTE									0,43		0,08								0,52
2106 SCHÜLERBEFÖRDE- RUNG									0,43		1,08					3,00			4,52

Produktgruppe	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
2111 GRUNDSCHULEN									1,04	1,90	0,08								3,03
2112 HAUPTSCHULEN									0,32	0,50	0,08								0,91
2113 REALSCHULEN									0,22	0,28	0,08								0,59
2114 GYMNASIEN									0,22	0,28	0,08								0,59
2115 GESAMTSCHULEN									0,22	0,28	0,08						1,00		1,59
2116 FÖRDERSCHULEN									0,32	0,48	0,08								0,89
2117 BERUFSKOLLEGS									0,31	0,28	0,17		1,00						1,75
Summe PB 21 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,13	0,00	1,00	3,89	4,30	2,87	0,06	1,00	0,00	0,00	3,06	1,00	0,00	17,31
2501 KULTURFÖRDERUNG		0,10 ¹													0,50				0,60
2503 MUSIK- / KUNST- SCHULE										1,00									1,00
2504 BIBLIOTHEK									2,00	1,00									3,00
2505 ARCHIV									1,45			1,00							2,45
2509 VON DER HEYDT- MUSEUM									1,00										1,00
2510 MUSEUM INDUST- RIEKULTUR									0,55										0,55
2513 TIERPARK									1,00										1,00
Summe PB 25 Kultur und Wissenschaft	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	2,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	9,60
3102 BETREUUNG NACH DEM BETREUUNGSGESETZ								0,04		0,24		0,81				0,15			1,24
3103 GRUNDSICHERUNG SGB II ²				1,00				0,01	8,50	17,52	4,05	15,28				1,00			47,36
3104 LEISTUNGEN NACH DEM BAFÖG									0,38		0,84			2,00	1,75				4,97

¹ Derzeit ist kein allgemeine/r VertreterIn (StadtdirektorIn) im Sinne von § 68 Abs. 1 GO bestellt. Ausweis erfolgt hier vorläufig gemäß zuletzt geltender Zuordnung.

² PG 3103 enthält Planstellen der Jobcenter Wuppertal AöR.

Produktgruppe	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
3105 HILFEN NACH DEM ASYLBLG						1,00		0,22			1,76	1,10			0,20				4,26
3106 SUBJEKTBEZOGENE FÖRDERUNG FÜR WOHN- RAUM				0,14			0,16		0,14	1,00	1,13	1,00			3,92				7,49
3107 HILFEN BEI WOHN- PROBLEMEN				0,03			0,16		0,03		0,39	0,66							1,26
3108 HILFEN FÜR WOHN- UNGSLOSE				0,03			0,16		0,03		0,12	0,07							0,42
3109 HILFEN FÜR MIG- RANTEN BEI WOHNPROB- LEMEN								0,13			0,21	0,21			0,21				0,75
3110 SCHWERBEHINDER- TENVERSORGUNG								0,20	0,08	0,47	0,13	2,29			1,73				4,90
3111 ÄRZTLICHER DIENST SCHWERBEHINDERTEN- RECHT							0,10	0,10											0,20
3112 LEISTUNGEN NACH DEM UVG UND HERANZIE- HUNG AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN										1,99	0,50				1,82	0,50			4,81
3114 SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN								0,00		0,00		0,00				0,00			0,00
3115 HILFEN NACH SGB XII FÜR FLÜCHTLINGE						0,00		0,00			0,03	0,02			0,00				0,05
3116 ZENTRUM INTEGRA- TION, BILDUNG, KULTU- RELLE VIELFALT								0,31			0,39	0,38			0,37				1,45
3117 HILFEN Z.LEBENSUN- TERHALT (3.KAP.SGB XII)							0,57	0,19	0,96	2,90	0,36	1,63				0,12			6,74
3118 GRUNDSICHERUNG I. ALTER (4. KAP. SGB XII)							0,13	0,28	0,24	1,82	0,12	4,30				0,71			7,58
3119 HILFEN ZUR GE- SUNDHEIT (5. KAP. SGB XII)							0,03	0,01	0,05	0,13	0,01	0,04							0,26

Produktgruppe	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
3120 EINGLIEDERUNGS- HILFE (6. KAP. SGB XII)							0,03	0,06	0,26	0,99	0,36	1,29							2,98
3121 HILFE ZUR PFLEGE (7. KAP. SGB XII)							0,24	0,21	1,01	3,19	1,13	3,96							9,75
3122 HILFE BES. SOZ. SCHWIERIGK. (8. KAP. SGB XII)								0,00		0,20		0,00				0,00			0,21
3123 HILFE AND. LEBENS- LAGEN (9. KAP. SGB XII)								0,01		0,04		0,12				0,02			0,18
Summe PB 31 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	1,20	0,00	1,00	1,58	1,76	11,68	30,49	11,52	33,15	0,00	2,00	10,00	2,50	0,00	0,00	106,88
3601 FÖRDERUNG VON KINDERN IN TAGESBE- TREUUNG						0,86			2,30	2,41	5,10	1,29				2,58			14,55
3602 TAGESPFLEGE						0,14			0,37	0,39	0,83	0,21				0,42			2,37
3603 EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT										0,02		0,42							0,44
3604 HAUS DER JUGEND BARMEN										0,00		0,00							0,00
3605 LEISTUNGEN ZUR FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN UND FAMI- LIEN										3,49	3,00	10,10		0,50	0,32	0,50			17,91
3609 ELTERNGELD										0,00					1,00				1,00
3610 FÖRDERUNG VON KINDERN UND JUGENDLI- CHEN AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN										0,00		0,06							0,06
3611 FAMILIEN- UND SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNG										0,01									0,01
Summe PB 36 Kinder-, Ju- gend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,68	6,34	8,93	12,08	0,00	0,50	1,32	3,50	0,00	0,00	36,34

Produktgruppe	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
4101 AUFGABEN DER UN- TEREN GESUNDHEITSBE- HÖRDE						0,79	1,50	0,90	1,00										4,19
Summe PB 41 Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,79	1,50	0,90	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,19
4201 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON GE- DECKTEN SPORTANLAGEN					0,20					0,10		0,60			0,20				1,10
4202 SPORTFÖRDERUNG					0,25				0,78	0,13		0,15			0,25				1,56
4203 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON BÄ- DERN					0,30				1,00	1,15					0,30				2,75
4204 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON FREI- SPORTANLAGEN					0,25					0,13		0,25			0,25				0,88
Summe PB 42 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,78	1,50	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	6,28
5101 RÄUMLICHE PLA- NUNG UND ENTWICK- LUNG						1,00	0,69	0,94		1,00									3,63
5102 VERMESSUNG, KA- TASTERAMT UND GEODA- TEN					1,00	3,00	2,00		8,00	9,91	7,12	4,00		1,00					36,03
5103 GRUNDSTÜCKSNEU- ORDNUNG				0,20		1,00	2,00	0,83	1,20		0,20					1,00			6,42
5104 VERKEHRSLICHE PLA- NUNG						0,50	0,05		0,05	0,05	0,20			0,10	0,20				1,15
5117 BUNDESGARTEN- SCHAU 2031 - KERNAREAL							4,50			1,00	1,00								6,50
Summe PB 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geodaten	0,00	0,00	0,00	0,20	1,00	5,50	9,24	1,77	9,25	11,96	8,52	4,00	0,00	1,10	0,20	1,00	0,00	0,00	53,73
5201 MAßNAHMEN DER BAUAUFSICHT				0,38		1,00	1,00		2,38	6,71	4,88	1,00							17,33

Produktgruppe	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
5203 DENKMALSCHUTZ UND DENKMALPFLEGE				0,06			1,00		0,92		2,65								4,63
5204 SOZIALE WOHN- RAUMFÖRDERUNG				0,04			0,20		0,29		1,24	0,75							2,53
5206 WOHNRAUMSICHE- RUNG UND -VERSORGUNG				0,10			0,16		0,35		1,98			1,00		1,57			5,16
5207 WOHNUNGSMARKT- BEOBACHTUNG				0,02			0,16		0,52		0,42	0,25							1,38
Summe PB 52 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00	1,00	2,52	0,00	4,46	6,71	11,16	2,00	0,00	1,00	0,00	1,57	0,00	0,00	31,02
5303 WASSER UND AB- WASSER WUPPERTAL (WAW)									0,12			0,12							0,25
5304 KOORDINIERUNG ABFALLWIRTSCHAFT									1,06	1,00		0,06							2,11
Summe PB 53 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,18	1,00	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,36
5401 ÖFFENTLICHE VER- KEHRSFLÄCHEN						1,50	1,09		5,14	4,21	2,16			0,55	1,10				15,74
5402 VERKEHRSTECHNIK						1,00	0,25		1,25	1,10	1,49			0,25	0,50				5,84
Summe PB 54 Verkehrs- flächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	1,34	0,00	6,39	5,31	3,65	0,00	0,00	0,80	1,60	0,00	0,00	0,00	21,59
5501 ÖFFENTLICHES GRÜN								1,00						1,00		0,85			2,85
5502 NATUR UND LAND- SCHAFT									0,23	0,69		0,23							1,14
5503 WALD, FORST- UND LANDWIRTSCHAFT						1,00				1,00	1,77								3,77
5504 GEWÄSSERSCHUTZ						0,64			0,24		0,64	0,24							1,77
Summe PB 55 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,64	0,00	1,00	0,47	1,69	2,41	0,47	0,00	1,00	0,00	0,85	0,00	0,00	9,53
5601 LÄRM, LUFT, KLIMA									0,01	0,25		0,01							0,28
5602 BODENSCHUTZ						0,36			0,15	0,25	0,36	0,15							1,26

Produktgruppe	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
5603 UMWELTBEITRÄGE									0,11	0,31		0,11							0,53
5604 IMMISSIONSSCHUTZ / BETRIEBLICHER UM- WELTSCHUTZ									0,08			0,08							0,16
5605 KLIMASCHUTZ						1,00													1,00
Summe PB 56 Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,36	0,00	0,00	0,35	0,81	0,36	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,23
Gesamt	1,00	1,00	5,00	6,00	8,00	32,79	49,17	20,76	113,05	149,87	147,49	118,48	1,00	89,33	209,66	185,19	2,00	0,50	1.140,30

1.1.2. Tariflich Beschäftigte - Aufteilung nach der Haushaltsgliederung für 2026/2027

1.1.2.1. TVÖD VKA – Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände)

Produktgruppe	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
1101 BÜRO OBERBÜRGERMEISTERIN			3,80	2,00	2,50	7,18		0,30		0,77		0,84						
1103 VERWALTUNGSFÜHRUNG			5,20			0,46		0,70				0,43			1,00			
1105 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 1			1,00	1,37		3,93		1,00	1,00				1,00					
1106 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 2.1	1,00		2,00	1,00	1,00	1,00	0,75			0,79								
1107 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 2.2	1,00		2,00		1,00			1,00		1,90								
1108 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 3			4,00		0,50	0,50				1,00								
1109 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 4						4,93				1,00								
1110 GLEICHSTELLUNG/ANTIDISKRIMINIERUNG		0,50	1,00	2,50				0,13										
1111 BESCHÄFTIGTENVERTRETUNG						1,00	2,00	1,00	1,50	8,04	0,50	1,52			0,25			
1112 RECHNUNGSPRÜFUNG		1,00		2,00	7,00	4,00						0,73						
1113 PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT		1,00	1,00			3,93												
1114 PERSONALAUSS- UND -FORTBILDUNG				1,43	0,60	0,87	2,25	0,06		0,77		0,12						
1115 PERSONALBETREUUNG UND -ABRECHNUNG		1,00	1,00	1,53	3,61	1,30	2,00	0,28	1,45	12,51		1,03						
1116 FINANZMANAGEMENT UND RECHNUNGSWESEN		1,00	1,50	1,00	2,77	12,16	18,67	19,55		36,50		40,99		1,00				
1119 RECHT	1,00	2,00	3,50	1,95	1,35	1,00		2,00		1,90								
1120 ZENTRALEINKAUF						1,00	3,00	1,00		5,90								
1121 PERSONALMANAGEMENT UND ORGANISATION		1,00	1,00	0,32	6,18	6,28		0,16				0,32				10,00		
1122 BÜRGERBÜROS	0,01					0,01												
1123 SERVICE-CENTER					0,50	1,35	4,00					31,94	0,77					
1124 KONFERENZSERVICE				0,03	0,15	0,03		0,02				0,03				1,64		
1125 GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT					0,82	1,00	1,03	1,79				0,03						

Produktgruppe	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
1127 FÖRDERMITTELMANAGEMENT	1,00				1,00	3,00	0,50					1,00						
1136 KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BERUF		0,50				3,80												
1137 INFORMATIONSTECHNIK	0,28		1,38	6,65	6,85	16,25	17,25		8,30	1,49		5,13						
1138 BGA INFORMATIONSTECHNIK	0,03		0,13	0,15	0,57	1,32	0,63		0,12	0,04		3,18						
1139 ZENTRALE IT-DIENSTE	0,14		0,71	1,65	0,67	8,39	8,99		0,67	0,25		5,14			2,00			
1140 IT-KUNDENSERVICE	0,34		1,71	9,05	8,61	28,50	24,24		9,61	0,60		7,84						
1141 DIGITALISIERUNG	0,15		1,77	2,92	8,60	13,48	1,08	0,77	0,73	0,27		0,15						
1142 STABSSTELLE GESUNDHEIT, ARBEITSSI- CHERHEIT, AMD			1,00	1,00		3,00												
1144 GESCHÄFTSBEREICHSL EITUNG GB 5			4,00			1,00				1,00								
Summe PB 11 Innere Verwaltung	4,94	8,00	37,69	36,55	54,28	130,67	86,38	29,75	23,37	74,74	0,50	100,42	1,77	1,00	3,25	11,64	0,00	0,00
1201 ORDNUNGSANGELEGENHEITEN		1,00	1,00		1,00	3,00	7,00	10,50		64,82		9,50			32,00			
1202 ÖFFENTLICHE TOILETTENANLAGEN	0,05					0,10	0,10	0,03	0,03	0,11								
1203 STANDESAMTSAUFSICHT / SCHIED- SAMTSANGELEGENHEITEN	0,02					0,02												
1204 VERKEHRSANGELEGENHEITEN	0,15					3,20	1,20	4,57	0,08	4,20		1,65						
1207 EINWOHNER- UND PERSONENSTANDSWE- SEN	0,97		1,00		1,00	2,97	3,85	1,00		9,03		52,47	2,67					
1209 REGELUNG DES AUFENTHALTS VON AUS- LÄNDERN	0,34		1,00		1,30	13,21	2,45	17,04		60,43		0,75	13,94	1,00		0,10		
1210 STATISTIK					0,50	1,34				0,50								
1211 WAHLEN					0,50	1,34				0,50								
1212 BRANDSCHUTZ				0,88	2,32	2,69	2,04	0,50	1,77	1,77	11,89	6,74	1,32	0,36	0,95			
1213 ABWEHR VON GROßSCHADENSEREIGNIS- SEN					1,02	0,15	0,01	0,01				0,07			0,05			
1214 RETTUNGSDIENST		1,00		0,12	0,65	0,66	0,44	1,24	0,23	0,23	4,86	1,09	3,71	0,15				
1216 KFZ-ANGELEGENHEITEN			1,00		0,50	1,50		1,00		9,00		25,73						
Summe PB 12 Sicherheit und Ordnung	1,53	2,00	4,00	1,00	8,80	30,18	17,10	35,90	2,10	150,59	16,75	98,00	21,65	1,50	33,00	0,10	0,00	0,00

Produktgruppe	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
2104 MEDIENZENTRUM	0,15		0,53	0,38	0,29	3,06	7,59		3,07	0,93		0,24		0,09				
2105 BETREUUNGSANGEBOTE	0,09		0,09							0,05		0,17		0,09				
2106 SCHÜLERBEFÖRDERUNG	0,09		0,09							0,05		6,66		0,09				
2111 GRUNDSCHULEN	0,09		0,22		0,32	2,24	0,36			1,05		2,65		19,63				
2112 HAUPTSCHULEN	0,09		0,22		0,28	0,76	0,32			0,18		0,54	4,43	0,09				
2113 REALSCHULEN	0,09		0,22		0,28	0,56	0,32			0,05		0,24	8,35	0,09				
2114 GYMNASIEN	0,09		0,22		0,28	0,56	0,32			0,05		0,24	13,42	0,09				
2115 GESAMTSCHULEN	0,09		0,22		0,28	0,56	0,32			0,05		0,24	13,89	0,09				
2116 FÖRDERSCHULEN	0,09		0,22		0,28	0,76	0,32			0,18		0,54		4,93				
2117 BERUFSKOLLEGS	0,14		0,27		0,28	0,56	0,32			0,11		3,16	13,27	0,14				
Summe PB 21 Schulträgeraufgaben	1,01	0,00	2,26	0,38	2,29	9,06	9,86	0,00	3,07	2,72	0,00	14,70	53,35	25,34	0,00	0,00	0,00	0,00
2501 KULTURFÖRDERUNG		1,00	0,50	0,50		2,00	1,00			1,10		0,82						
2503 MUSIK- / KUNSTSCHULE ¹		1,00	1,00				10,30	1,00	55,00 (62,00)			3,10						1,00
2504 BIBLIOTHEK	1,00				2,00	4,00	7,62	6,77	4,09	3,74		6,97	11,06	0,51	7,33	0,77		
2505 ARCHIV		0,45		0,45			2,00			2,22		1,00	1,65		0,45	0,45		
2509 VON DER HEYDT-MUSEUM			1,00	4,50			1,00	1,00				2,62	3,95	0,82	1,00	17,37	2,22	
2510 MUSEUM INDUSTRIEKULTUR		0,55		1,55		1,00	1,00			1,55		0,87	1,10		1,55	4,40		
2513 TIERPARK	1,00	2,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00			6,00		2,33	10,97	41,45	3,00	1,00		
Summe PB 25 Kultur und Wissenschaft	2,00	5,00	5,50	8,00	3,00	8,00	24,92	8,77	59,09	14,61	0,00	17,71	28,73	42,78	13,33	23,99	2,22	1,00
3102 BETREUUNG NACH DEM BETREUUNGSGE- SETZ		0,04				0,53	0,32	3,87		1,01		0,19	0,04			0,04		
3103 GRUNDSICHERUNG SGB II ²		1,01			8,00	26,52	15,01	62,02	1,00	10,02		0,11	1,01		1,00	0,01		

¹ Die Änderungen im Haushaltsjahr 2027 sind in Klammern dargestellt.

² Die PG 3103 enthält Planstellen der Jobcenter Wuppertal AöR.

Produktgruppe	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
3104 LEISTUNGEN NACH DEM BAFÖG	0,05		0,05							0,55		0,13		0,05				
3105 HILFEN NACH DEM ASYLBLG	0,22				1,10	1,82	0,39	8,55		2,72		2,82	1,80					
3106 SUBJEKTBEZOGENE FÖRDERUNG FÜR WOHNRAUM						0,14	2,51			30,88		0,16	0,12					
3107 HILFEN BEI WOHNPROBLEMEN						0,03	0,01			0,12		1,44	0,02					
3108 HILFEN FÜR WOHNUNGSLOSE						0,03	0,02			0,12		0,78	0,03					
3109 HILFEN FÜR MIGRANTEN BEI WOHNPROB- LEMEN	0,13				0,21	0,84	0,42			5,84		2,29		3,91		23,44		
3110 SCHWERBEHINDERTENVERSORGUNG		0,28				1,47	0,32	1,65	0,33	13,35		0,18	0,20	1,50	1,00	0,20		
3111 ÄRZTLICHER DIENST SCHWERBEHINDER- TENRECHT	0,10				0,30	0,40		0,20				0,35			0,10			
3112 LEISTUNGEN NACH DEM UVG UND HERAN- ZIEHUNG AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0,05		0,05	0,43	0,05	1,00	0,15	4,23		10,85		0,77	0,05					
3114 SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN		0,00				0,00	0,00	0,01		0,00		0,00	0,00			0,00		
3115 HILFEN NACH SGB XII FÜR FLÜCHTLINGE	0,00				0,02	0,04	0,00	0,16		0,04		0,05	0,03					
3116 ZENTRUM INTEGRATION, BILDUNG, KUL- TURELLE VIELFALT	0,31	1,00			0,38	2,84	0,74	0,94		3,41		0,76	0,02	0,09		0,56		
3117 HILFEN Z.LEBENSUNTERHALT (3.KAP.SGB XII)		0,24	0,03	0,03	0,07	0,98	1,06	4,71	0,19	2,92		0,29	0,19			0,19		
3118 GRUNDSICHERUNG I. ALTER (4. KAP. SGB XII)		0,31				2,72	1,78	19,97	0,13	7,94		0,96	0,28			0,28		
3119 HILFEN ZUR GESUNDHEIT (5. KAP. SGB XII)		0,01				0,01	0,03	0,04		0,04		0,01	0,01			0,01		
3120 EINGLIEDERUNGSHILFE (6. KAP. SGB XII)		0,27	0,28	0,28	0,56	1,97	0,91	2,35	0,86	0,16		0,05	0,06			0,06		
3121 HILFE ZUR PFLEGE (7. KAP. SGB XII)		0,83	0,59	0,59	1,18	4,49	2,61	6,91	2,50	0,71		0,19	0,21			0,21		
3122 HILFE BES. SOZ. SCHWIERIGK. (8. KAP. SGB XII)		0,00	0,10	0,10	0,19	0,57	0,10	0,09		0,01		0,00	0,00			0,00		
3123 HILFE AND. LEBENSLAGEN (9. KAP. SGB XII)		0,01				0,08	0,05	0,55		0,15		0,03	0,01			0,01		
Summe PB 31 Soziale Leistungen	0,87	4,00	1,10	1,43	12,06	46,49	26,41	116,24	5,00	90,83	0,00	11,55	4,08	5,55	2,10	25,00	0,00	0,00
3601 FÖRDERUNG VON KINDERN IN TAGESBE- TREUUNG	0,95			1,00	0,86	0,56	3,29	0,43		24,26		9,93						

Produktgruppe	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
3602 TAGESPFLEGE	0,05				0,14	0,09	0,53	0,07		1,02		1,41						
3603 EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT	0,18		1,01		0,18	0,83	0,51	0,17		0,78		2,37	0,98		0,63	1,67		
3604 HAUS DER JUGEND BARMEN	0,02		0,02		0,02	0,00	0,06	0,26		0,62		0,06	0,60		0,95	0,01		
3605 LEISTUNGEN ZUR FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN UND FAMILIEN	0,63		2,68	1,56	1,63	2,04	1,82	15,75		6,39		3,37	1,16	0,78	3,88	0,09		
3609 ELTERNGELD	0,03		0,03	0,01	0,03		0,08	1,00		4,06		0,08	0,03					
3610 FÖRDERUNG VON KINDERN UND JUGEND- LICHEN AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	0,02		0,14		0,02	0,12	0,07	0,01		0,09		0,33	0,12		0,05	0,24		
3611 FAMILIEN- UND SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNG	0,06	1,00	1,54	7,09	0,06		0,17			1,89		1,16	0,06					
Summe PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,95	1,00	5,43	9,66	2,95	3,65	6,54	17,69	0,00	39,12	0,00	18,71	2,95	0,78	5,52	2,00	0,00	0,00
4101 AUFGABEN DER UNTEREN GESUNDHEITS- BEHÖRDE	0,90	9,87	12,83	4,00	3,70	4,60		1,80	5,00	4,63		5,70		6,12	8,32			
Summe PB 41 Gesundheitsdienste	0,90	9,87	12,83	4,00	3,70	4,60	0,00	1,80	5,00	4,63	0,00	5,70	0,00	6,12	8,32	0,00	0,00	0,00
4201 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON GE- DECKTEN SPORTANLAGEN			0,20	0,20	0,44	0,60	1,50			0,06		1,10	2,93	0,50	1,11			
4202 SPORTFÖRDERUNG			0,25	0,25	0,35	0,15	0,13			1,64		0,13	0,11	0,04	0,02			
4203 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON BÄ- DERN			0,30	0,30	0,35		0,10	1,00	1,00	6,05		9,80	0,15	7,19	22,15	28,50		
4204 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON FREI- SPORTANLAGEN			0,25	0,25	0,86	0,25	1,23			0,02		0,13	1,31	3,62	3,77		3,50	
Summe PB 42 Sportförderung	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,95	1,00	1,00	7,77	0,00	11,15	4,50	11,35	27,05	28,50	3,50	0,00
5101 RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICK- LUNG	1,00	1,00	11,62	7,37	3,50				0,87	1,15								
5102 VERMESSUNG, KATASTERAMT UND GEO- DATEN			1,00	1,00	15,50	8,51	7,82	1,00	1,00	13,27		8,92	4,00	4,00				
5103 GRUNDSTÜCKSNEUORDNUNG			1,00	1,67	4,28	1,20	1,10			0,90		1,00	0,37	1,74				
5104 VERKEHRSLICHE PLANUNG	0,05		1,77	4,64	0,38	0,15	0,15	0,07	0,03	0,06								
5117 BUNDESGARTENSCHAU 2031 - KERNAREAL			2,00	4,00	2,00	3,00	1,00						1,00					

Produktgruppe	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
Summe PB 51	1,05	1,00	17,38	18,68	25,67	12,86	10,07	1,07	1,90	15,37	0,00	9,92	5,37	5,74	0,00	0,00	0,00	0,00
Räumliche Planung und Entwicklung, Geodaten																		
5201 MAßNAHMEN DER BAUAUFSICHT			2,63	2,79	11,84	5,79	1,69	1,00	1,00	1,00			2,79	0,87	0,50	0,50		
5203 DENKMALSCHUTZ UND DENKMALPFLEGE			0,18			7,55	1,03						0,15					
5204 SOZIALE WOHNRAUMFÖRDERUNG					1,22	0,35	1,04			0,19		0,20	0,04		0,22			
5206 WOHNRAUMSICHERUNG UND -VERSOR- GUNG						0,10	0,05	1,00		2,12		2,16	1,08		0,22			
5207 WOHNUNGSMARKTBEOBACHTUNG					0,41	0,12	0,35			0,12		0,16	0,02		0,45			
Summe PB 52	0,00	0,00	2,81	2,79	13,46	13,91	4,16	2,00	1,00	3,42	0,00	2,52	4,08	0,87	1,40	0,50	0,00	0,00
Bauen und Wohnen																		
5303 WASSER UND ABWASSER WUPPERTAL (WAW)	0,12		0,12							0,12		0,12		0,12				
5304 KOORDINIERUNG ABFALLWIRTSCHAFT	0,06		0,06							0,06		0,06		0,06				
Summe PB 53	0,18	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18	0,00	0,18	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00
Ver- und Entsorgung																		
5401 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN	0,50	0,80	1,00	3,39	19,13	5,31	7,60	0,36	7,36	4,35		1,00	2,00	19,37	12,75	3,75		
5402 VERKEHRSTECHNIK	0,25	0,20		3,40	7,07	5,00	2,50	0,16	1,13	1,43		5,64		1,00				
Summe PB 54	0,75	1,00	1,00	6,79	26,20	10,31	10,10	0,52	8,48	5,78	0,00	6,64	2,00	20,37	12,75	3,75	0,00	0,00
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																		
5501 ÖFFENTLICHES GRÜN	0,79		1,00	2,98	2,00	16,04	2,81		9,30	4,96		1,98	12,96	43,44	33,25	1,00	2,00	
5502 NATUR UND LANDSCHAFT	0,23		0,46	4,66	0,69	3,60	1,09		0,69	0,92		0,23		0,23				
5503 WALD, FORST- UND LANDWIRTSCHAFT	0,19				1,00					0,90			5,59	12,90			1,00	
5504 GEWÄSSERSCHUTZ	0,24		0,29	0,86	1,61	1,28	0,64		0,49	0,88		0,24		0,24				
5506 FRIEDHÖFE	0,03			0,02		0,56	0,04		0,70	0,04		0,02	0,04	2,03			1,00	
Summe PB 55	1,47	0,00	1,75	8,52	5,30	21,49	4,58	0,00	11,18	7,70	0,00	2,47	18,59	58,84	33,25	1,00	4,00	0,00
Natur- und Landschaftspflege																		
5601 LÄRM, LUFT, KLIMA	0,01		0,68	1,39	0,50					0,01		0,01		0,01				
5602 BODENSCHUTZ	0,15		0,77	2,51	2,40	1,72	1,36		0,28	0,50		0,15		0,15				
5603 UMWELTBEITRÄGE	0,11		0,31	2,57	0,31	1,63	0,49		0,31	0,42		0,11		0,11				

Produktgruppe	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
5604 IMMISSIONSSCHUTZ / BETRIEBLICHER UM- WELTSCHUTZ	0,08		0,08	1,00	1,00		2,00		2,00	2,08		0,08		0,08				
5605 KLIMASCHUTZ	1,00		2,00	8,00			0,77											
Summe PB 56 Umweltschutz	1,35	0,00	3,84	15,48	4,21	3,35	4,62	0,00	2,59	3,02	0,00	0,35	0,00	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt ¹	18,00	31,87	96,78	114,2 9	163,9 2	295,56	207,6 9	214,73	123,78 (130,78)	420,49	17,25	300,03	147,0 6	180,7 7	139,9 7	96,48	9,72	1,00

¹ Die Änderungen im Haushaltsjahr 2027 sind in Klammern dargestellt.

1.1.2.2. Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst – Besonderer Teil Verwaltung und Summen Tariflich Beschäftigte

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
1101 BÜRO OBERBÜRGERMEISTERIN																	17,40
1103 VERWALTUNGSFÜHRUNG																1,00	8,79
1105 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 1																	9,30
1106 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 2.1																	7,54
1107 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 2.2																	6,90
1108 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 3																	6,00
1109 GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG GB 4																	5,93
1110 GLEICHSTELLUNG/ANTIDISKRIMINIERUNG			1,00														5,13
1111 BESCHÄFTIGTENVERTRETUNG				1,00			1,00				0,62			1,00			19,43
1112 RECHNUNGSPRÜFUNG																	14,73
1113 PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT																	5,93
1114 PERSONAL AUS- UND -FORTBILDUNG			0,12														6,22
1115 PERSONALBETREUUNG UND -ABRECHNUNG			0,53														26,25
1116 FINANZMANAGEMENT UND RECHNUNGSWESEN																	135,13
1119 RECHT																	14,70
1120 ZENTRALEINKAUF																	10,90
1121 PERSONALMANAGEMENT UND ORGANISATION			0,32														25,58
1122 BÜRGERBÜROS																	0,01
1123 SERVICE-CENTER																	38,56
1124 KONFERENZSERVICE			0,03														1,93

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
1125 GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT																	4,67
1127 FÖRDERMITTELMANAGEMENT																	6,50
1136 KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BE- RUF																	4,30
1137 INFORMATIONSTECHNIK																	63,56
1138 BGA INFORMATIONSTECHNIK																	6,15
1139 ZENTRALE IT-DIENSTE																	28,61
1140 IT-KUNDENSERVICE					1,70												92,21
1141 DIGITALISIERUNG																	29,93
1142 STABSSTELLE GESUNDHEIT, ARBEITS- SICHERHEIT, AMD		1,00			0,50												6,50
1144 GESCHÄFTSBEREICHSL EITUNG GB 5																	6,00
Summe PB 11 Innere Verwaltung	0,00	1,00	2,00	1,00	2,20	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,62	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	614,80
1201 ORDNUNGSANGELEGENHEITEN																	129,82
1202 ÖFFENTLICHE TOILETTENANLAGEN																	0,41
1203 STANDESAMTSAUFSICHT / SCHIED- SAMTSANGELEGENHEITEN																	0,05
1204 VERKEHRSANGELEGENHEITEN																	15,05
1207 EINWOHNER- UND PERSONEN- STANDSWESEN																	74,96
1209 REGELUNG DES AUFENTHALTS VON AUSLÄNDERN		0,34	0,91														112,82
1210 STATISTIK																	2,34
1211 WAHLEN																	2,34
1212 BRANDSCHUTZ																	33,23
1213 ABWEHR VON GROßSCHADENSEREIG- NISSEN																	1,31

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
1214 RETTUNGSDIENST	1,00																15,39
1216 KFZ-ANGELEGENHEITEN																	38,73
Summe PB 12 Sicherheit und Ordnung	1,00	0,34	0,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426,44
2104 MEDIENZENTRUM					0,30												16,62
2105 BETREUUNGSANGEBOTE																	0,50
2106 SCHÜLERBEFÖRDERUNG																	6,99
2111 GRUNDSCHULEN			0,16		0,06												26,79
2112 HAUPTSCHULEN			0,14		0,05												7,10
2113 REALSCHULEN			0,14		0,05												10,39
2114 GYMNASIEN			0,14		0,05												15,46
2115 GESAMTSCHULEN			0,14		0,05												15,93
2116 FÖRDERSCHULEN			0,14		0,05												7,51
2117 BERUFSKOLLEGS			0,14		0,05				2,00								20,43
Summe PB 21 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	1,00	0,00	0,68	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127,72
2501 KULTURFÖRDERUNG																	6,92
2503 MUSIK- / KUNSTSCHULE ¹																	72,40 (79,40)
2504 BIBLIOTHEK																	55,87
2505 ARCHIV																	8,67
2509 VON DER HEYDT-MUSEUM																1,00	36,48
2510 MUSEUM INDUSTRIEKULTUR																	13,57

¹ Die Änderungen im Haushaltsjahr 2027 sind in Klammern ausgewiesen.

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
2513 TIERPARK																	75,75
Summe PB 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	269,66
Kultur und Wissenschaft																	
3102 BETREUUNG NACH DEM BETREU- UNGSGESETZ		0,15	1,55		0,29	1,89		0,26									10,19
3103 GRUNDSICHERUNG SGB II ¹			0,42			2,16		8,09	1,85								138,23
3104 LEISTUNGEN NACH DEM BAFÖG																	0,84
3105 HILFEN NACH DEM ASYLBLG		0,22	0,31														19,95
3106 SUBJEKTBEZOGENE FÖRDERUNG FÜR WOHNRAUM																	33,80
3107 HILFEN BEI WOHNPROBLEMEN		0,37				3,79											5,78
3108 HILFEN FÜR WOHNUNGSLOSE		0,37				0,42											1,77
3109 HILFEN FÜR MIGRANTEN BEI WOHN- PROBLEMEN		0,13	0,22														37,43
3110 SCHWERBEHINDERTENVERSORGUNG			0,20														20,66
3111 ÄRZTLICHER DIENST SCHWERBEHIN- DERTENRECHT																	1,45
3112 LEISTUNGEN NACH DEM UVG UND HERANZIEHUNG AUßERHALB VON EINRICH- TUNGEN			0,19														17,84
3114 SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00									0,02
3115 HILFEN NACH SGB XII FÜR FLÜCHT- LINGE		0,00	0,01														0,34
3116 ZENTRUM INTEGRATION, BILDUNG, KULTURELLE VIELFALT		1,93	9,74		7,50	12,17		14,36									56,75

¹ Die PG 3103 enthält Planstellen der Jobcenter Wuppertal AöR.

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
3117 HILFEN Z.LEBENSUNTERHALT (3.KAP.SGB XII)		0,15	1,41		0,23	1,50		0,21									14,41
3118 GRUNDSICHERUNG I. ALTER (4. KAP. SGB XII)		0,71	7,54		1,43	9,17		1,26									54,48
3119 HILFEN ZUR GESUNDHEIT (5. KAP. SGB XII)			0,01														0,16
3120 EINGLIEDERUNGSHILFE (6. KAP. SGB XII)		0,28	0,31														8,40
3121 HILFE ZUR PFLEGE (7. KAP. SGB XII)		0,59	0,74														22,35
3122 HILFE BES. SOZ. SCHWIERIGK. (8. KAP. SGB XII)		0,10	0,09		1,00	0,00		0,00									2,35
3123 HILFE AND. LEBENSLAGEN (9. KAP. SGB XII)		0,02	0,22		0,04	0,27		0,04									1,47
Summe PB 31 Soziale Leistungen	0,00	5,02	22,96	0,00	10,50	31,39	0,00	24,22	1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	448,64
3601 FÖRDERUNG VON KINDERN IN TAGES- BETREUUNG			11,87	21,00	43,00		50,00		9,70	1,00	22,00		574,30		116,42		890,58
3602 TAGESPFLEGE			0,22						0,44								3,97
3603 EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT			6,05		9,39				14,77			8,16	0,83				48,52
3604 HAUS DER JUGEND BARMEN			0,68		0,62				0,87			0,52	0,00				5,33
3605 LEISTUNGEN ZUR FÖRDERUNG JUN- GER MENSCHEN UND FAMILIEN			24,70		16,09	85,78		13,77	10,23			0,41	0,04				192,80
3609 ELTERNGELD			0,11														5,45
3610 FÖRDERUNG VON KINDERN UND JU- GENDLICHEN AUßERHALB VON EINRICHT- TUNGEN			0,83		1,30				2,05			2,13	0,12				7,66
3611 FAMILIEN- UND SCHULPSYCHOLOGI- SCHE BERATUNG		1,00	1,22		4,00			5,88	1,50			0,77					27,42
Summe PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	1,00	45,69	21,00	74,40	85,78	50,00	19,65	39,56	1,00	22,00	11,99	575,30	0,00	116,42	0,00	1.181,73

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
4101 AUFGABEN DER UNTEREN GESUND- HEITSBEHÖRDE					0,85	6,50											74,82
Summe PB 41 Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74,82
4201 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON GEDECKTEN SPORTANLAGEN																	8,63
4202 SPORTFÖRDERUNG																	3,06
4203 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON BÄDERN																	76,89
4204 BEREITSTELLUNG UND BETRIEB VON FREISPORTANLAGEN																	15,19
Summe PB 42 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103,77
5101 RÄUMLICHE PLANUNG UND ENT- WICKLUNG																	26,51
5102 VERMESSUNG, KATASTERAMT UND GEODATEN																	66,02
5103 GRUNDSTÜCKSNEUORDNUNG																	13,25
5104 VERKEHRLICHE PLANUNG																	7,29
5117 BUNDESGARTENSCHAU 2031 - KERNAREAL																	13,00
Summe PB 51 Räumliche Planung und Ent- wicklung, Geodaten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126,07
5201 MAßNAHMEN DER BAUAUFSICHT																	32,40
5203 DENKMALSCHUTZ UND DENKMAL- PFLEGE																	8,91
5204 SOZIALE WOHNRAUMFÖRDERUNG																	3,26
5206 WOHNRAUMSICHERUNG UND -VER- SORGUNG																	6,73
5207 WOHNUNGSMARKTBEOBACHTUNG																	1,62

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
Summe PB 52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52,93
Bauen und Wohnen																	
5303 WASSER UND ABWASSER WUPPERTAL (WAW)																	0,62
5304 KOORDINIERUNG ABFALLWIRTSCHAFT																	0,29
Summe PB 53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90
Ver- und Entsorgung																	
5401 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN																	88,67
5402 VERKEHRSTECHNIK																	27,77
Summe PB 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116,45
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																	
5501 ÖFFENTLICHES GRÜN																	134,51
5502 NATUR UND LANDSCHAFT																	12,79
5503 WALD, FORST- UND LANDWIRTSCHAFT																	21,57
5504 GEWÄSSERSCHUTZ																	6,78
5506 FRIEDHÖFE																	4,49
Summe PB 55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180,14
Natur- und Landschaftspflege																	
5601 LÄRM, LUFT, KLIMA																	2,63
5602 BODENSCHUTZ																	9,98
5603 UMWELTBEITRÄGE																	6,38
5604 IMMISSIONSSCHUTZ / BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ																	8,40
5605 KLIMASCHUTZ																	11,77
Summe PB 56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,15
Umweltschutz																	

Produktgruppe	TV- Ärzte/ VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe TVöD VKA, TV- Ärzte, BT-V Soz. & Erz. Dienst, Festgehalt
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
Gesamt ¹	1,00	7,36	72,56	22,00	88,63	123,67	51,00	43,87	43,40	1,00	22,62	11,99	575,30	1,00	116,42	2,00	3.763,23 (3.770,23)

2. Stellenübersicht Teil B

2.1. Dienstkräfte in der Ausbildungszeit – Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Ist-Besetzung 01.10.2025	Vorgesehen für Jahr 2026	Vorgesehen für Jahr 2027
Anwä./Dienstanfänger*innen	ANW.9-11	82,73	110,00	110,00
Anwä./Dienstanfänger*innen	ANW.A13H	1,00	2,00	2,00
Anwä./Dienstanfänger*innen	ANW.A5-8	88,75	140,00	140,00
Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBINFS	22,00	22,00	22,00
Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBIPIA	120,31	193,00	193,00
Azubi TVöD	AZUBI	102,38	209,00	209,00
Festgehälter	ANGFEST	0,00	3,00	3,00
Festgehälter	AZUBI	10,00	8,00	8,00
Festgehälter	BFD	22,46	35,00	35,00
Festgehälter	FRWSOZJA	15,00	25,00	25,00
Prakt.Soz/Erz BT-V	ERZIEH	5,51	35,00	35,00
Prakt.Soz/Erz BT-V	SOZARB	7,00	10,00	10,00
STUDI Pflege TVSöD	AZUBIPFL-STUDIPFL	21,00	14,00	14,00
Summe		498,14	806,00	806,00

¹ Die Änderungen im Haushaltsjahr 2027 sind in Klammern dargestellt.

IV. Stellenübersicht nach der Organisation

1. GB 0 – Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin

1.1. Geschäftsbereichsleitung GB 0

1.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 0	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
	1,00																		1,00

1.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 0	TVÖD VKA																		Summe
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
			4,00					1,00											

Geschäftsbereichsleitung GB 0	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. u Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
		E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08		
																	5,00

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

1.2. 000 - Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen

Es wurde eine refinanzierte Stelle im Kompetenzzentrum Frau und Beruf eingerichtet (1,0 Stelle).

1.2.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	Wahl- beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
								1,00											1,00

1.2.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
		2,00	3,00	2,50		7,73		0,13											

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
		1,00														1,00	17,36

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

1.3. 001 - Büro der Oberbürgermeisterin

Für 001 wurden 5,5 Stellen eingerichtet:

- Bildung eines Gremienpools für die Ausschussgeschäftsführungen (4,0 Stellen)
- Investitionsmanagement (1,0 Stelle)
- Sachbearbeitung (0,5 Stelle)

1.3.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Büro der Oberbürgermeisterin	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
				1,00		1,00	1,00	1,00	3,00	4,00	1,00	2,19							14,19

1.3.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Büro der Oberbürgermeisterin	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
			4,01	2,00	2,50	7,64				0,77		1,27			1,00	1,64			

Büro der Oberbürgermeisterin	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	20,83

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

1.4. 002 – Rechnungsprüfungsamt

Für 002 wurde im Bereich der IT-Prüfung aufgrund des Ergebnisses der überörtlichen Prüfung der GPA NRW eine Stelle eingerichtet (1,0 Stelle).

1.4.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Rechnungsprüfungsamt	Wahl-beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
					1,00	1,00	1,60	1,00	5,85	3,98				1,00					15,44

1.4.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Rechnungsprüfungsamt	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		1,00		2,00	7,00	4,00						0,73						

Rechnungsprüfungsamt	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																ANG FEST	14,73

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

2. GB 1 – Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität

2.1. Geschäftsbereichsleitung GB 1

2.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 1	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
			1,00																1,00

2.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 1	TVöD VKA																		Summe
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
																			1,00

Geschäftsbereichsleitung GB 1	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	1,00

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

2.2. 100 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen

Für 100 wurden 2,19 Stellen eingerichtet:

- Referent*in Großprojekte/BUGA-Koordination (1,0 Stelle)
- Sachbearbeitung (1,19 Stellen)

2.2.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
							1,00			1,19									2,19

2.2.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
			2,00	1,37		3,93		1,00					1,00						

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	9,30

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

2.3. 101 Stadtentwicklung und Städtebau

Für 101 wurde eine Stelle für den Aufgabenbereich der klima- bzw. wassersensiblen Stadtentwicklung eingerichtet (1,0 Stelle). Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Ressort längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,5 Stellen statt.

2.3.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Stadtentwicklung und Städtebau	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00	2,69	0,94		1,00									5,63

2.3.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Stadtentwicklung und Städtebau	TVöD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00	1,00	11,62	7,37	4,50	2,67			0,87	2,15									

Stadtentwicklung und Städtebau	TV-Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest-gehalt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	31,18

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

2.4. 102 Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Für 102 wurden 2,81 Stellen eingerichtet:

- Vermessungstechnische Fachkräfte für die BUGA – befristet bis 2031 (2,0 Stellen)
- Vermessungstechnische Fachkräfte (0,58 Stellen)
- Systemadministration (0,23 Stelle)

2.4.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Vermessung, Katasteramt und Geodaten	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
					1,00	3,00	2,00		8,00	9,91	8,12	4,00		1,00					
																			37,03

2.4.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Vermessung, Katasteramt und Geodaten	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
			1,00	1,00	15,50	8,51	7,82	1,00	1,00	13,27		8,92	5,00	4,00				

Vermessung, Katasteramt und Geodaten	TV-Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst													Fest-gehalt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	
																67,02

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

2.5. 104 Straßen und Verkehr

Für 104 wurden 4,0 Stellen eingerichtet:

- Konstruktiver Ingenieurbau (1,0 Stelle)
- Baustellenmanagement (1,0 Stelle)
- Baumaßnahmen Infrastruktur (2,0 Stellen)

Außerdem erfolgte der Abbau von einer befristet eingerichteten Stelle durch Umsetzung eines kw-Vermerks (1,0 Stelle im Projekt „Breitbandkabelausbau“). Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Ressort längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 1,0 Stellen statt.

2.5.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Straßen und Verkehr	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2							Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						4,00	2,59		8,64	7,56	6,35	4,00		2,00	5,75				40,89

2.5.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Straßen und Verkehr	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00	1,00	2,77	13,44	26,58	13,76	11,55	5,19	8,61	10,14		8,29	2,00	20,37	12,75	3,75		

Straßen und Verkehr	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	141,20

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

2.6. 105 Bauen und Wohnen

Bei 105 wurde eine Stelle im Aufgabenbereich der Bodendenkmalpflege eingerichtet (1,0 Stelle). Außerdem erfolgte bei 105 der Abbau von einer befristet eingerichteten Stelle durch Umsetzung eines kw-Vermerks (1,0 Stelle im Bereich des Baurechts). Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Ressort längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,5 Stellen statt.

2.6.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Bauen und Wohnen	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
				1,00		2,00	6,00	0,83	5,85	7,71	12,55	3,00		1,00	3,92	2,57			46,43

2.6.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Bauen und Wohnen	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
			3,81	4,46	19,74	15,31	7,80	2,00	1,00	35,43		4,00	4,62	2,62	1,40	0,50			

Bauen und Wohnen	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst													Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	
																102,68

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

3. GB 2.1 – Soziales, Jugend, Schule und Integration

3.1. Geschäftsbereichsleitung GB 2.1

3.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
			1,00																1,00

3.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
				1,00	1,00					0,79									

Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	2,79

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

3.2. 200.1 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen

Für das GBB 200.1 und die Stabsstellen wurden 5,0 Stellen eingerichtet:

- Schulbaukoordination (2,0 Stellen)
- Sozialstrategie (1,0 Stelle)
- Bildungsplanung (1,0 Stelle)
- Projekt- und Prozessmanagement (1,0 Stelle)

3.2.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
										1,00	0,21								

3.2.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00		2,00			1,00	0,75												

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	4,75

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

3.3. 201 Sozialamt

Bei 201 wurde 3,15 Stellen eingerichtet, davon sind 2,15 Stellen im Aufgabengebiet der Rückforderung, der Schwerbehindertenangelegenheiten und der Selbsthilfekontaktstelle refinanziert:

- Gruppenleitung Servicetheken (1,0 Stelle)
- Fachkraft Rückforderung (1,0 Stelle)
- Schwerbehindertenangelegenheiten (1,0 Stelle)
- Selbsthilfekontaktstelle (0,15 Stelle)

Außerdem erfolgte der Abbau von 2,5 befristet eingerichteten Stellen durch Umsetzung von kw-Vermerken (2,0 Stellen durch Beendigung des Projektes „Lotsendienste“; 0,5 Stelle durch Beendigung des Projektes „Verankerung von gemeindepsychiatrischen Verbänden in NRW“).

Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Amt längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,42 Stellen statt.

3.3.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Sozialamt	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2							Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
							1,00	1,00	2,60	10,00	2,56	15,18			1,73	1,00			35,07

3.3.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Sozialamt	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		2,00	1,00	1,00	2,00	12,85	7,17	40,16	4,00	26,32		3,80	1,00	1,50	1,00	1,00		

Sozialamt	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
		2,74	12,08		3,00	17,06		1,77									141,45

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

3.4. 202 Tageseinrichtungen für Kinder

Für 202 wurde eine Stelle im Aufgabenbereich der Fachberatung Kindertagespflege eingerichtet (1,0 Stelle). Außerdem fand nach Betrachtung der in dem Stadtbetrieb längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 2,0 Stellen statt.

3.4.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Tageseinrichtungen für Kinder	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00			2,68	2,80	5,93	1,50				3,00			16,91

3.4.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Tageseinrichtungen für Kinder	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00			1,00	1,00	0,65	3,82	0,50		25,28		11,34						

Tageseinrichtungen für Kinder	TV-Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest-gehalt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
			12,09	21,00	43,00		50,00		10,14	1,00	22,00		574,30		116,42		894,55

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

3.5. 204 Zuwanderung und Integration

Für 204 wurden 7,0 Stellen eingerichtet:

- Einbürgerungen (6,0 Stellen)
- Infrastruktur und IT-Koordination (1,0 Stellen)

Außerdem fand nach Betrachtung der in dem Ressort längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 5,5 Stellen statt.

3.5.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Zuwanderung und Integration	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00		1,00	1,00	2,00	6,73	7,00		5,50	7,00	1,00			
																			32,23

3.5.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Zuwanderung und Integration	TVÖD VKA																		
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00	1,00	1,00		3,00	18,75	4,00	26,69		72,44		6,67	15,80	5,00		24,10			

Zuwanderung und Integration	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst													Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	
		2,62	11,19		7,50	12,17		14,36								227,29

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

3.6. 206 Schulen

Für 206 wurden 12,0 Stellen eingerichtet:

- Aufgabenerfüllung in den Schulsekretariaten (11,0 Stellen)
- Sachbearbeitung im Startchancen Programm (1,0 Stelle)

3.6.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Schulen	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
								1,00	4,00	4,00	3,48		1,00	2,00	1,75	3,00	1,00		21,23

3.6.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Schulen	TVÖD VKA																		Summe
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00		2,00		2,00	6,00	3,27			3,16		14,77	53,35	25,39					

Schulen	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
			1,00		0,38				2,00								114,33

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

3.7. 208 Kinder, Jugend und Familie

Für 208 wurden 2,0 Stellen eingerichtet, davon ist die Stelle in der Fachstelle Inklusion refinanziert:

- Servicetheke Jugendamt (1,0 Stelle)
- Fachstelle Inklusion (1,0 Stelle)

Außerdem fand nach Betrachtung der in dem Amt längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 1,24 Stellen statt.

3.7.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Kinder, Jugend und Familie	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe	
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7		A6
										5,52	3,50	10,58		0,50	3,14	1,00			

3.7.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Kinder, Jugend und Familie	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00	1,00	5,48	9,09	2,00	4,00	2,87	21,42		24,68		8,14	3,00	0,78	5,52	2,00		
Kinder, Jugend und Familie	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹	
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
			1,00	33,79		31,40	85,78		19,65	29,42			11,99	1,00				305,01

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4. GB 2.2 – Kultur und Sport, Sicherheit und Ordnung

4.1. Geschäftsbereichsleitung GB 2.2

4.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
	1,00 ¹																		1,00

4.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	TVöD VKA																			
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02		
																				1,00

Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst													Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ²
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	
																1,00

¹ Derzeit ist kein allgemeine/r VertreterIn (StadtdirektorIn) im Sinne von § 68 Abs. 1 GO bestellt. Ausweis erfolgt hier vorläufig gemäß zuletzt geltender Zuordnung.

² Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.2. 200.2 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen

Es wurden Stellen im Umfang von 3,32 Stellen eingerichtet, davon ist die Stelle im Pina-Bausch-Zentrum refinanziert:

- Inhaltliche Koordination im Pina-Bausch-Zentrum (1,0 Stelle)
- Nachtbürgermeister*in (1,0 Stelle)
- Unterstützung in der Finanzbuchhaltung (0,82 Stelle)
- Kulturelle Bildung (0,5 Stelle)

Außerdem fand nach Betrachtung der in längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,48 Stellen statt.

4.2.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2							Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
									2,00			0,82			0,50				3,32

4.2.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00	1,00	2,50	0,50	1,00	2,00	1,00	1,00		2,00		0,82						

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	12,82

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.3. 003 Bürgeramt

Es fand nach Betrachtung der in dem Einwohnermeldeamt längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,64 Stellen statt.

4.3.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Bürgeramt	Wahl-beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
									1,00	2,81	2,73	2,00		0,95	7,69	3,77			20,94

4.3.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Bürgeramt	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00		1,00		1,00	3,00	3,85	1,00		9,03		52,47	2,67						

Bürgeramt	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	75,01

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.4. 209 Sport- und Bäderamt

Bei 209 erfolgte der Abbau einer befristet eingerichteten Stelle durch Umsetzung eines kw-Vermerks (1,0 Stelle aufgrund der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses gemäß § 16i SGB II).

4.4.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Sport- und Bäderamt	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
					1,00				1,78	1,50		1,00			1,00				6,28

4.4.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Sport- und Bäderamt	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
			1,00	1,00	2,00	1,00	2,95	1,00	1,00	7,77		11,15	4,50	11,35	27,05	28,50	3,50		

Sport- und Bäderamt	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	103,77

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.5. 212 Bergische Musikschule

Das Auslaufen der Übergangsregelung für selbstständige Lehrtätigkeiten auf Honorarbasis führte bereits in der Haushaltsplanung 2022 zu jahresweise genehmigten Stellenneueinrichtungen und sah weitere 2,0 Planstellen für die Bergische Musikschule für das Haushaltsjahr 2026 vor. Außerdem wurden gemäß VV-Beschluss vom 19.12.2023 für 2026 und 2027 jeweils zusätzliche Planstellen im Umfang von 7,0 Stellen berücksichtigt. Die Planstellenzahl für das HH-Jahr 2027 wird in der folgenden Übersicht in Klammern dargestellt. Hinzu kommt die Einrichtung einer refinanzierten Stelle (0,5 Stelle im Modellprojekt Talentförderung).

4.5.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Bergische Musikschule	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
										1,00									1,00

4.5.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Bergische Musikschule	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		1,00	1,00				10,30	1,00	55,00 (62,00)			3,10						1,00
Bergische Musikschule	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹	
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
																		72,40 (79,40)

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.6. 213 Zentrum für Stadtgeschichte und Industrie

Es wurde eine Stelle für eine*n Historiker*in eingerichtet (1,0 Stelle).

Außerdem erfolgte der Abbau einer befristet eingerichteten Volontariatsstelle (1,0 Stelle) durch Umsetzung des kw-Vermerks.

Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Stadtbetrieb längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,23 Stellen statt.

4.6.1. Beamte*innen für 2026 und 2027

Zentrum für Stadtgeschichte und Industrie	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
									2,00			1,00							

4.6.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Zentrum für Stadtgeschichte und Industrie	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		1,00		2,00		1,00	3,00			3,77		1,87	2,75		2,00	4,85		
Zentrum für Stadtgeschichte und Industrie	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹	
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
																		22,24

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.7. 214 Stadtbibliothek

Es erfolgte nach Betrachtung der in dem Stadtbetrieb längerfristig vakanten Stellen ein Abbau von um 0,92 Stellen.

4.7.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Stadtbibliothek	Wahl-beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
									2,00	1,00									3,00

4.7.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Stadtbibliothek	TVöD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00				2,00	4,00	7,62	6,77	4,09	3,74		6,97	11,06	0,51	7,33	0,77			

Stadtbibliothek	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	55,87

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.8. 215 Zoo

Es wurde eine Stelle zur Leitung der Zooschule eingerichtet (1,0 Stelle).

Außerdem erfolgte der Abbau einer befristet eingerichteten Stelle durch Umsetzung eines kw-Vermerks (1,0 Stelle aufgrund der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses gemäß § 16i SGB II).

Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Stadtbetrieb längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,25 Stellen statt.

4.8.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Zoo	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2				Summe	
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7		A6
									1,00										1,00

4.8.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Zoo	TVÖD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00	2,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00			6,00		2,33	10,97	41,45	3,00	1,00			

Zoo	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	75,75

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.9. 216 Von der Heydt-Museum

Bei 216 wurden 14,45 Stellen eingerichtet:

- Übernahme von Aushilfen in tarifvertragliche Minijob-Verhältnisse (13,45 Stellen)
- wissenschaftliche Sachbearbeitung (0,5 Stelle)
- Restaurator*in (0,5 Stelle)

Außerdem erfolgte der Abbau einer befristet eingerichteten Volontariatsstelle (1,0 Stelle) durch Umsetzung des kw-Vermerks.

4.9.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Von der Heydt-Museum	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2				Summe	
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7		A6
									1,00										1,00

4.9.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Von der Heydt-Museum	TVÖD VKA																		Summe
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
			1,00	4,50			1,00	1,00				2,62	3,95	0,82	1,00	17,37	2,22		

Von der Heydt-Museum	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	36,48

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.10. 302 Ordnungsamt

Für 302 wurden 11,0 Stellen eingerichtet, davon ist eine Stelle für die Aufgabenerledigung in der GeKo Rhein Wupper refinanziert:

- Kommunalen Ordnungsdienst (10,0 Stellen)
- GeKo Rhein Wupper (1,0 Stelle)

Außerdem fand nach Betrachtung der in dem Amt längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 6,11 Stellen statt.

4.10.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Ordnungsamt	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
					1,00		2,00		3,00	4,00	5,00				12,00	1,50			28,50

4.10.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Ordnungsamt	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
					1,00	3,00	7,00	9,50		58,82		8,50			32,00			
Ordnungsamt	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst															Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
																		119,82

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.11. 304 Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

Für 304 wurden 8,0 Stellen eingerichtet, die sich auf die folgenden Aufgabenbereiche aufteilen:

- Notfallmanagement/Business Continuity Management (2,0 Stellen)
- Katastrophenschutz (2,0 Stellen)
- Krisenmanagement (1,0 Stelle)
- Controlling (1,0 Stelle)
- Finanzmanagement (1,0 Stelle)
- Feuerwehrkantine (1,0 Stelle).

Außerdem erfolgte aufgrund personalwirtschaftlicher Maßnahmen der Abbau von 3,0 befristet eingerichteten Stellen durch Umsetzung von kw-Vermerken. Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Stadtbetrieb längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 2,0 Stellen statt.

4.11.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Feuerwehr, Rettungs- dienst und Bevölkerungs- schutz	Wahl- beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
					1,00	4,00	5,00		15,00	24,62	46,50	24,80		70,00	136,42	151,00			478,34

4.11.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		1,00		1,00	4,00	3,50	2,50	1,75	2,00	2,00	16,75	7,90	5,04	0,50	1,00			

Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
	1,00																49,94

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

4.12. 405 ServiceCenter und Straßenverkehrsamt

Für 405 wurden 2,0 Stellen eingerichtet:

- Betreuung des besonderen Behördenpostfachs (1,0 Stelle)
- Sachbearbeitung im Straßenverkehrsamt (1,0 Stelle)

4.12.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

ServiceCenter und Straßenverkehrsamt	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2							Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
					1,00			0,49		1,00	2,49	1,00			4,50	2,14			12,62

4.12.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

ServiceCenter und Straßenverkehrsamt	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
			1,00		1,00	2,85	4,00	1,00		9,00		57,67	0,77					

ServiceCenter und Straßenverkehrsamt	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	77,29

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

5. GB 3 – Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht

5.1. Geschäftsbereichsleitung GB 3

5.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 3	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
			1,00																1,00

5.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 3	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
Geschäftsbereichsleitung GB 3	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst															Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
																		0,00

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

5.2. 300 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen

Für 300.4 wurde für den Aufgabenbereich des Datenschutzes eine Stelle eingerichtet (1,0 Stelle).

Außerdem fand nach Betrachtung der längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 1,0 Stellen statt.

5.2.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe	
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7		A6
				1,00			1,50			0,50		1,00							

5.2.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TVöD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
			5,00		0,50	1,50				1,00									

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	8,00

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

5.3. 004 Rechtsamt und zentrale Vergabestelle

Für 004 wurden drei refinanzierte Stellen zur rechtlichen Beratung und Vertretung der Eigenbetriebe eingerichtet (1,25 Stellen). Außerdem fand nach Betrachtung der in dem Amt längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,5 Stellen statt.

5.3.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Rechtsamt und zentrale Vergabe- stelle	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
							4,60	1,00	3,55	2,00									
																			11,15

5.3.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Rechtsamt und zentrale Vergabestelle	TVöD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00	2,00	3,50	1,95	1,35	1,00		2,00		1,90									

Rechtsamt und zentrale Vergabestelle	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	14,70

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

5.4. 103 Grünflächen und Forsten

Für 103 wurden 3,11 Stellen eingerichtet, davon ist die Stelle im Aufgabenfeld der Freiraumplanung (natürlicher Klimaschutz) refinanziert:

- Ressortmanagement (1,0 Stelle)
- Baumpflege (1,0 Stelle)
- IT-Sachbearbeitung (0,61 Stelle)
- Freiraumplanung (0,5 Stelle)

Zudem erfolgte der Abbau von 5,0 befristet eingerichteten Stellen durch Umsetzung von kw-Vermerken (3,0 Stellen aufgrund der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses gemäß § 16i SGB II; 1,0 Stelle wegen der Beendigung des Förderprogramms „Waldmanagement“; 1,0 Stelle in der Grün- und Freiflächenpflege).

5.4.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Grünflächen und Forsten	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00		1,00		1,00	1,77			1,00		0,85			6,62

5.4.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Grünflächen und Forsten	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00		1,00	4,00	3,00	18,60	2,85		10,00	5,90		2,00	18,59	58,37	33,50	1,00	4,00	

Grünflächen und Forsten	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	163,81

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

5.5. 106 Umweltschutz

Es fand nach Betrachtung der in dem Ressort längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 2,0 Stellen statt.

5.5.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Umweltschutz	Wahl-beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00			2,00	2,50	1,00	1,00							7,50

5.5.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Umweltschutz	TVöD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00		2,77	13,00	6,51	8,23	5,59		3,77	5,00		1,00		1,00					

Umweltschutz	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	47,87

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

5.6. 305 Gesundheitsamt

Für 305 wurden 1,5 Stellen eingerichtet, davon ist die Stelle im Programm „Digitalisierung Öffentlicher Gesundheitsdienst“ refinanziert:

- Prävention (1,0 Stelle)
- Digitalisierung Öffentlicher Gesundheitsdienst (0,5 Stelle)

Außerdem fand nach Betrachtung der in dem Amt längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 3,64 Stellen statt.

5.6.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Gesundheitsamt	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe	
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7		A6
						0,79	1,60	1,00	1,00										4,39

5.6.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Gesundheitsamt	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00	9,87	12,83	4,00	4,00	5,00		2,00	5,00	4,63		6,05		6,12	8,42			

Gesundheitsamt	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
					0,85	6,50											76,27

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

5.7. 307 Klima und Nachhaltigkeit

Für 307 wurde zwei halbe Stellen eingerichtet, davon ist die Stelle im Bereich der kommunalen Wärmeplanung refinanziert:

- Hitzeaktionsplan (0,5 Stelle)
- Kommunale Wärmeplanung (0,5 Stelle)

Außerdem erfolgte der Abbau von 4,27 befristet eingerichteten Stellen durch Umsetzung von kw-Vermerken (3,27 Stellen aufgrund der Beendigung eines Förderprojekts im Bereich Klimaschutz; 1,0 Stelle durch Beendigung des Projekts Bergisch Circular).

5.7.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Klima und Nachhaltigkeit	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00													1,00

5.7.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Klima und Nachhaltigkeit	TVÖD VKA																		Summe
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
	1,00		2,00	9,00			0,77												

Klima und Nachhaltigkeit	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	12,77

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

6. GB 4 – Finanzen und Beteiligungssteuerung

6.1. Geschäftsbereichsleitung GB 4

6.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 4	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
			1,00																1,00

6.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 4	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
Geschäftsbereichsleitung GB 4	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst															Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
																		0,00

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

6.2. 400 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen

Für 400.1 wurde eine Stelle im Ressortmanagement eingerichtet (1,0 Stelle).

Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Geschäftsbereichsbüro längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,5 Stellen statt.

6.2.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2				Summe			
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9		A8	A7	A6
							2,00												2,00

6.2.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TVöD VKA																		Summe
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
						4,93				1,00									

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																	5,93

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

6.3. 401 Zentrales Fördermanagement

Für das Zentrale Fördermanagement wurde eine Stelle eingerichtet (1,0 Stelle).

6.3.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Zentrales Fördermanagement	Wahl- beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
									0,90	2,00	1,00	0,78							4,68

6.3.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Zentrales Fördermanagement	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00				1,00	3,00	1,50					1,00						

Zentrales Fördermanagement	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
																ANG FEST	7,50

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

6.4. 403 Finanzen

Für 403 wurden 6,0 Stellen eingerichtet, davon sind 2,0 Stellen im Aufgabenfeld der Trinkwassergebühren refinanziert:

- Trinkwassergebühren (2,0 Stellen)
- Haushaltssicherungskonzept (2,0 Stellen)
- Beteiligungsmanagement (1,0 Stelle)
- Fachdienststelle „Kommunalabgabengesetz (KAG)“ (1,0 Stelle)

Außerdem erfolgte der Abbau von 2,0 befristet eingerichteten Stellen durch Umsetzung von kw-Vermerken (1,0 Stelle aufgrund des beendeten Projekts „Optimierung Wassergebührenabrechnung“ sowie 1,0 Stelle in der Kämmerei).

Des Weiteren fand nach Betrachtung der in dem Ressort längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 1,15 Stellen statt.

6.4.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Finanzen	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1				Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2							Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
				1,00		1,00	7,79	1,00	5,60	3,60	15,73	7,61		1,00	9,96	7,46	1,00		62,75

6.4.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Finanzen	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		1,00	1,50	1,00	3,59	13,16	19,70	21,33		36,50		41,02		1,00				

Finanzen	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
																	139,80

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

7. GB 5 – Personal, Digitalisierung und Wirtschaft

7.1. Geschäftsbereichsleitung GB 5

7.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 5	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
			1,00																1,00

7.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsleitung GB 5	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
Geschäftsbereichsleitung GB 5	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst															Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
																		0,00

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

7.2. 500.1 Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen

Für die Stabsstellen wurden 2,5 Stellen neu eingerichtet:

- Wirtschaftsanalyst*in (1,0 Stelle)
- Fachreferent*in (1,0 Stelle)
- Technische Sachbearbeitung im Bereich der Arbeitssicherheit (0,5 Stelle)

7.2.1.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00					1,00					0,90			2,90

7.2.1.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
			5,00	1,00		4,00				1,00								

Geschäftsbereichsbüro und Stabsstellen	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
		1,00				0,50											12,50

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

7.3. 402 Amt für Informationstechnik

Für 402 wurden 15,00 Stellen eingerichtet, davon sind 3,0 Stellen in den Förderprojekten Circular Cities und Smart Cities sowie in der Aufgabenerledigung für die ESW refinanziert:

- Scan-Betrieb (2,0 Stellen)
- Projekt- und Innovationsmanagement KI (2,0 Stellen)
- E-Learning (2,0 Stellen)
- Betreuung Schul-IT (2,0 Stellen)
- Beschaffungsmanagement (2,0 Stellen)
- Berechtigungsmanagement (2,0 Stellen)
- Projekt- und Prozessmanagement Circular City (1,0 Stelle)
- Projekt- und Prozessmanagement Smart Cities (1,0 Stelle)
- Aufgabenerledigung für die ESW (1,0 Stelle)

Außerdem fand nach Betrachtung der in dem Amt längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 3,5 Stellen statt.

7.3.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Amt für Informationstechnik	Wahl- beamt*innen				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2				Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						2,00			6,00	4,00	3,54	6,00		0,85		1,00			23,39

7.3.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Amt für Informationstechnik	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
	1,00		6,00	20,80	25,59	72,00	61,77	1,77	22,49	8,67		21,50			2,00			

Amt für Informationstechnik	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
					2,00												245,59

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

7.4. 404 Haupt- und Personalamt

Für 404 wurden 7,77 Stellen eingerichtet:

- Strategisches Flächenmanagement (5,0 Stellen, davon 3,0 Stellen befristet bis 2030)
- Personalmanagement und -marketing (1,25 Stellen)
- Personalabrechnung und Beihilfe (1,0 Stelle)
- Ressortmanagement (0,52 Stelle)

Außerdem erfolgte der Abbau einer befristet eingerichteten Stelle durch Umsetzung eines kw-Vermerks (0,5 Stelle in der Personalsachbearbeitung).

Über das Förderinstrument des § 16i SGB II hat die Stadt Wuppertal in den vergangenen Jahren Langzeitarbeitslose eingestellt und hierfür eine (befristete) durch den Bund finanzierte Förderung über die Jobcenter Wuppertal AöR erhalten. Um diesem Personenkreis eine langfristige Perspektive zu bieten, wurden 10,0 Planstellen an zentraler Stelle (Amt 404) eingerichtet, die eine Weiterbeschäftigung ermöglichen, sobald die Förderung ausläuft und bis eine planmäßige Stelleneinweisung erfolgen kann.

7.4.1. Beamte*innen für 2026 und 2027

Haupt- und Personalamt	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
				1,00	1,00	6,00	6,80	8,50	14,60	19,17	12,25	8,75		2,53	11,80	4,00			96,40

Die Summe der Beamtenwerte des Haupt- und Personalamtes beinhaltet das Stellenwertkontingent gem. Ziffer 4 der Bewirtschaftungsrichtlinien zum Stellenplan.

7.4.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Haupt- und Personalamt	TVÖD VKA																		
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
		2,00	2,00	3,31	10,55	8,48	4,25	0,52	1,45	13,28		1,50				10,00			

Haupt- und Personalamt	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST	
	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,34

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

8. Gremien

In den Gremien erfolgte der Abbau von einer befristet eingerichteten Stelle durch Umsetzung eines kw-Vermerks (1,0 Stelle in der Begleitung der Digitalisierung). Des Weiteren fand nach Betrachtung der längerfristig vakanten Stellen eine Stellenplanbereinigung um 0,5 Stellen statt.

8.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Gremien	Wahl-beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
						1,00			0,50						2,50			0,50	4,50

8.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Gremien	TVöD VKA																		Summe ¹
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
						1,00	2,00	1,00	1,50	8,04	0,50	1,52							

Gremien	TV- Ärzte / VKA E04 ARZT	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest- ge- halt ANG FEST	Summe ¹
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04		
	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,62	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	19,18

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

9. Sonderdienststellen und Beteiligungen

Ab dem Stellenplan 2026/2027 werden die Stellen in den Beteiligungen und Sonderdienststellen im Gemeindehaushalt abgebildet, dies betrifft:

- Bergisches Studieninstitut Wuppertal e.V.
- Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (BVLA)

9.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Sonderdienststellen und Beteiligungen	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
					1,00					1,00									2,00

9.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Sonderdienststellen und Beteiligungen	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09 A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		1,00	1,00					1,00		6,00		1,00						
Sonderdienststellen und Beteiligungen	TV-Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst														Fest-gehalt	Summe¹	
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
																		10,00

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

10. Abordnungen Jobcenter Wuppertal AöR

10.1. Beamt*innen für 2026 und 2027

Abordnungen Jobcenter Wuppertal AöR	Wahl- beamt*innen			Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2					Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1					Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2					Summe
	B10	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	
				1,00					8,50	17,50	4,05	15,27				1,00			47,32

10.2. Tarifbeschäftigte für 2026 und 2027

Abordnungen Jobcenter Wuppertal AöR	TVÖD VKA																	
	E15 UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08 NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
		1,00			8,00	26,50	15,00	62,00	1,00	10,00		0,10	1,00		1,00			
Abordnungen Jobcenter Wuppertal AöR	TV- Ärzte / VKA	BT-V Soz. & Erz. Dienst															Fest- ge- halt	Summe ¹
	E04 ARZT	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S08	S04	ANG FEST		
			0,41			2,16		8,09	1,85									138,11

¹ Die Spalte bildet die Summe der einzelnen Stellen gem. TVöD VKA, TV-Ärzte/VKA, BT-V Soz. & Erz. Dienst und mit Festgehalt ab.

Anlage 3: Haushaltsquerschnitt

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der KomHVO NRW ist dem Haushaltsplan ein Haushaltsquerschnitt beizufügen. Dies als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplanes sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplanes.

Nachstehend sind zunächst die Gesamtübersicht der Produktbereiche und danach - innerhalb der Produktbereiche sortiert - die Produktgruppen zunächst für den Ergebnisplan und anschließend für den Finanzplan ausgewiesen.

1. Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2026

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der IdF. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1101	Büro Oberbürgermeisterin	352.255	-7.089.784	-6.737.529	0	-6.737.529	0	-6.737.529
1103	Verwaltungsführung	80.477	-3.327.693	-3.247.215	0	-3.247.215	0	-3.247.215
1105	Geschäftsbereichsleitung GB 1	94.467	-1.481.065	-1.386.598	0	-1.386.598	0	-1.386.598
1106	Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	17.254	-903.299	-886.045	0	-886.045	0	-886.045
1107	Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	7.375	-1.168.715	-1.161.339	0	-1.161.339	0	-1.161.339
1108	Geschäftsbereichsleitung GB 3	396	-1.337.604	-1.337.208	0	-1.337.208	0	-1.337.208
1109	Geschäftsbereichsleitung GB 4	32.160	-1.541.904	-1.509.744	0	-1.509.744	0	-1.509.744
1110	Gleichstellung/Antidiskriminierung	27.951	-1.619.828	-1.591.878	0	-1.591.878	0	-1.591.878
1111	Beschäftigtenvertretung	44.894	-1.966.170	-1.921.276	0	-1.921.276	0	-1.921.276
1112	Rechnungsprüfung	189	-2.810.522	-2.810.334	0	-2.810.334	0	-2.810.334
1113	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.715	-602.923	-599.208	0	-599.208	0	-599.208
1114	Personalaus- und fortbildung	165.899	-2.781.050	-2.615.151	0	-2.615.151	0	-2.615.151
1115	Personalbetreuung und -abrechnung	1.008.929	-4.988.287	-3.979.358	0	-3.979.358	0	-3.979.358
1116	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	5.556.130	-15.264.927	-9.708.797	0	-9.708.797	0	-9.708.797
1119	Recht	2.819.728	-3.966.286	-1.146.558	0	-1.146.558	0	-1.146.558
1120	Zentraleinkauf	440.643	-1.663.815	-1.223.173	0	-1.223.173	0	-1.223.173
1121	Personalmanagement und Organisation	2.474	-12.991.324	-12.988.850	0	-12.988.850	0	-12.988.850
1122	Bürgerbüros	1.041	-193.018	-191.978	0	-191.978	0	-191.978

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der IdF. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1123	Service-Center und Straßenverkehrsamt	338.335	-2.719.697	-2.381.362	0	-2.381.362	0	-2.381.362
1124	Konferenzservice	30.000	-41.039	-11.039	0	-11.039	0	-11.039
1125	Grundstücksmanagement	1.096.008	-1.700.630	-604.622	0	-604.622	0	-604.622
1126	GMW / Gemeinnütz. Wohnungsbauges.	5.000.000	-7.148.592	-2.148.592	4.000.000	1.851.408	0	1.851.408
1127	Fördermittelmanagement	925.000	-2.337.153	-1.412.153	0	-1.412.153	0	-1.412.153
1128	Personalnebenkosten	507.706	-2.471.729	-1.964.023	0	-1.964.023	0	-1.964.023
1130	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	14.097.500	-76.515.943	-62.418.443	0	-62.418.443	0	-62.418.443
1134	Mitgliedschaften	0	-470.000	-470.000	0	-470.000	0	-470.000
1135	Kaufabwicklung Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
1136	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	361.661	-487.224	-125.563	0	-125.563	0	-125.563
1137	Informationstechnik	3.371.960	-13.159.672	-9.787.712	0	-9.787.712	0	-9.787.712
1138	BGA Informationstechnik	2.532.800	-1.378.031	1.154.769	1.500	1.156.269	0	1.156.269
1139	Zentrale IT-Dienste	799.318	-6.701.295	-5.901.976	0	-5.901.976	0	-5.901.976
1140	IT-Kundenservice	6.862.529	-19.312.955	-12.450.426	0	-12.450.426	0	-12.450.426
1141	Digitalisierung	3.126.571	-7.583.258	-4.456.687	0	-4.456.687	0	-4.456.687
1142	Stabsstelle Gesundheit, Arbeitss., AMD	63.158	-1.259.161	-1.196.003	0	-1.196.003	0	-1.196.003
1143	gesp.Verg., DigitalisierR./Datenschutzr.	0	0	0	0	0	0	0
1144	Geschäftsbereichsleitung GB 5	283	-1.032.312	-1.032.029	0	-1.032.029	0	-1.032.029
11	Innere Verwaltung	49.768.802	-210.016.903	-160.248.101	4.001.500	-156.246.601	0	-156.246.601

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der ldf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1201	Ordnungsangelegenheiten	16.115.689	-15.776.148	339.541	0	339.541	0	339.541
1202	Öffentliche Toilettenanlagen	16.500	-582.568	-566.068	0	-566.068	0	-566.068
1203	Standesamtsaufsicht / Schiedsamtsang.	1.090	-148.946	-147.855	0	-147.855	0	-147.855
1204	Verkehrsangelegenheiten	2.603.977	-2.360.686	243.292	0	243.292	0	243.292
1207	Einwohner- und Personenstandwesen	2.656.699	-8.379.896	-5.723.197	0	-5.723.197	0	-5.723.197
1209	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	1.531.101	-12.241.989	-10.710.888	0	-10.710.888	0	-10.710.888
1210	Statistik	2.310	-647.041	-644.730	0	-644.730	0	-644.730
1211	Wahlen	0	0	0	0	0	0	0
1212	Brandschutz	2.770.524	-39.756.810	-36.986.286	0	-36.986.286	0	-36.986.286
1213	Abwehr von Großschadensereignissen	245.413	-2.543.755	-2.298.342	0	-2.298.342	0	-2.298.342
1214	Rettungsdienst	41.412.682	-41.472.727	-60.045	0	-60.045	0	-60.045
1215	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt	0	-1.075.000	-1.075.000	0	-1.075.000	0	-1.075.000
1216	KFZ-Angelegenheiten	4.093.300	-4.342.746	-249.445	0	-249.445	0	-249.445
12	Sicherheit und Ordnung	71.449.287	-129.328.311	-57.879.024	0	-57.879.024	0	-57.879.024
2104	Medienzentrum	1.225.049	-7.450.075	-6.225.026	0	-6.225.026	0	-6.225.026
2105	Betreuungsangebote	20.242.395	-24.537.279	-4.294.884	0	-4.294.884	0	-4.294.884
2106	Schülerbeförderung	695	-9.694.476	-9.693.781	0	-9.693.781	0	-9.693.781
2111	Grundschulen	7.399.506	-36.587.140	-29.187.634	0	-29.187.634	0	-29.187.634
2112	Hauptschulen	263.634	-7.290.735	-7.027.102	0	-7.027.102	0	-7.027.102

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der IdF. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2113	Realschulen	557.856	-10.266.537	-9.708.681	0	-9.708.681	0	-9.708.681
2114	Gymnasien	3.594.361	-25.364.591	-21.770.230	95.000	-21.675.230	0	-21.675.230
2115	Gesamtschulen	894.382	-18.415.907	-17.521.524	5.000	-17.516.524	0	-17.516.524
2116	Förderschulen	251.169	-6.012.792	-5.761.623	0	-5.761.623	0	-5.761.623
2117	Berufskollegs	1.276.229	-18.474.662	-17.198.433	0	-17.198.433	0	-17.198.433
21	Schulträgeraufgaben	35.705.276	-164.094.194	-128.388.917	100.000	-128.288.917	0	-128.288.917
2501	Kulturförderung	264.817	-2.854.001	-2.589.184	0	-2.589.184	0	-2.589.184
2503	Musik- / Kunstschule	2.122.434	-6.751.842	-4.629.407	0	-4.629.407	0	-4.629.407
2504	Bibliothek	239.045	-5.775.567	-5.536.522	0	-5.536.522	0	-5.536.522
2505	Archiv	45.462	-1.354.537	-1.309.075	0	-1.309.075	0	-1.309.075
2506	Theater und Konzerte	502.063	-28.947.097	-28.445.034	0	-28.445.034	0	-28.445.034
2509	Von der Heydt-Museum	275.265	-6.914.233	-6.638.968	37	-6.638.930	0	-6.638.930
2510	Museum Industriekultur	77.340	-2.165.251	-2.087.911	0	-2.087.911	0	-2.087.911
2512	Zuschuss Berg.Volkshochschule Zweckverb.	0	-3.332.500	-3.332.500	0	-3.332.500	0	-3.332.500
2513	Tierpark	5.242.220	-11.802.985	-6.560.765	0	-6.560.765	0	-6.560.765
25	Kultur und Wissenschaft	8.768.647	-69.898.013	-61.129.366	37	-61.129.329	0	-61.129.329
3101	Unterstützung von Senioren	0	-254.765	-254.765	0	-254.765	0	-254.765
3102	Betreuung nach dem Betreuungsge- setz	7.672	-1.036.843	-1.029.171	0	-1.029.171	0	-1.029.171
3103	Grundsicherung SGB II	164.367.511	-237.149.855	-72.782.344	0	-72.782.344	0	-72.782.344
3104	Leistungen nach dem BaföG	734	-566.355	-565.621	40.000	-525.621	0	-525.621

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der IdF. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3105	Hilfen nach AsylBLG	9.507.454	-22.510.055	-13.002.601	0	-13.002.601	0	-13.002.601
3106	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	15.364	-3.648.644	-3.633.280	0	-3.633.280	0	-3.633.280
3107	Hilfen bei Wohnproblemen	15.774	-412.972	-397.198	0	-397.198	0	-397.198
3108	Hilfen für Wohnungslose	75.124	-436.536	-361.412	0	-361.412	0	-361.412
3109	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	7.212.905	-14.968.848	-7.755.943	0	-7.755.943	0	-7.755.943
3110	Schwerbehindertenversorgung	4.719.530	-4.944.284	-224.754	0	-224.754	0	-224.754
3111	Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	151	-38.444	-38.293	0	-38.293	0	-38.293
3112	Lstg. n.d.UVG+Heranzieh.außerh.Einricht.	18.875.855	-26.907.155	-8.031.300	0	-8.031.300	0	-8.031.300
3114	Sonstige soziale Leistungen	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000
3115	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	100.014	-189.503	-89.488	0	-89.488	0	-89.488
3116	Zentrum Integr./ Bildg., kult. Vielfalt	2.860.802	-9.168.081	-6.307.279	0	-6.307.279	0	-6.307.279
3117	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	3.738.231	-20.200.325	-16.462.094	36.500	-16.425.594	0	-16.425.594
3118	Grundsicherung i.Alter (4. Kap. SGB XII)	92.142.711	-94.450.263	-2.307.552	0	-2.307.552	0	-2.307.552
3119	Hilfe zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	4.274	-14.922.678	-14.918.404	0	-14.918.404	0	-14.918.404
3120	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	2.586.003	-27.361.916	-24.775.914	0	-24.775.914	0	-24.775.914
3121	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	3.670.161	-56.374.293	-52.704.132	75	-52.704.057	0	-52.704.057
3122	Hilfe bes.soz.Schwierigk.(8.Kap.SGB XII)	285.868	-7.378.164	-7.092.296	0	-7.092.296	0	-7.092.296
3123	Hilfe and. Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	14.323	-824.235	-809.912	0	-809.912	0	-809.912

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der IdF. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31	Soziale Leistungen	310.200.459	-543.754.213	-233.553.754	76.575	-233.477.179	0	-233.477.179
3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	103.690.952	-181.769.898	-78.078.947	0	-78.078.947	0	-78.078.947
3602	Tagespflege	4.658.633	-23.377.521	-18.718.888	0	-18.718.888	0	-18.718.888
3603	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.061.227	-11.297.396	-10.236.168	0	-10.236.168	0	-10.236.168
3604	Haus der Jugend Barmen	356.889	-1.035.812	-678.924	0	-678.924	0	-678.924
3605	Leist. z. Förd. junger Menschen+Familien	28.500.776	-164.417.348	-135.916.571	0	-135.916.571	0	-135.916.571
3609	Elterngeld	131	-253.630	-253.500	0	-253.500	0	-253.500
3610	Förd. KiJu außerhalb von Einrichtungen	328.337	-3.353.274	-3.024.938	0	-3.024.938	0	-3.024.938
3611	Familien- u. Schulpsychol. Beratung	133.067	-2.750.228	-2.617.161	0	-2.617.161	0	-2.617.161
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	138.730.011	-388.255.108	-249.525.096	0	-249.525.096	0	-249.525.096
4101	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	468.007	-7.619.949	-7.151.943	0	-7.151.943	0	-7.151.943
41	Gesundheitsdienste	468.007	-7.619.949	-7.151.943	0	-7.151.943	0	-7.151.943
4201	Bereitstellung+Betrieb ged. Sportanlagen	1.162.382	-8.864.548	-7.702.166	0	-7.702.166	0	-7.702.166
4202	Sportförderung	1.853.376	-3.835.417	-1.982.041	0	-1.982.041	0	-1.982.041
4203	Bereitstellung+Betrieb Bäder	3.810.284	-17.185.529	-13.375.246	0	-13.375.246	0	-13.375.246
4204	Bereitstellung+Betrieb Freisportanlagen	547.677	-5.580.332	-5.032.655	0	-5.032.655	0	-5.032.655
42	Sportförderung	7.373.718	-35.465.826	-28.092.108	0	-28.092.108	0	-28.092.108
5101	Räumliche Planung und Entwicklung	120.439	-3.460.712	-3.340.274	0	-3.340.274	0	-3.340.274
5102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten	1.980.421	-10.556.055	-8.575.635	0	-8.575.635	0	-8.575.635

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der IdF. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5103	Verbindliche Bauleitplanung	138.207	-1.857.660	-1.719.453	0	-1.719.453	0	-1.719.453
5104	Verkehrliche Planung	74.982	-978.293	-903.311	0	-903.311	0	-903.311
5110	Projekte Stadtentw.Regionale/Döppersberg	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000
5111	Proj. Stadtentw. - Lebendige Zentren	428.920	-536.150	-107.230	0	-107.230	0	-107.230
5112	Proj.Stadtentw.-Stadtumb. W./Soziale St.	1.420.200	-2.060.000	-639.800	0	-639.800	0	-639.800
5113	Projekte soziale Stadt	1.867.433	-3.012.345	-1.144.911	0	-1.144.911	0	-1.144.911
5115	Umsetzung Investitionsprogramm d. Bundes	0	0	0	0	0	0	0
5116	Immobilien- und Standortgemeinschaften	0	0	0	0	0	0	0
5117	Bundesgartenschau 2031 - Kernareal	0	-4.282.224	-4.282.224	0	-4.282.224	0	-4.282.224
5118	Bundesgartenschau 2031 - Zusatzprojekte	0	-330.000	-330.000	0	-330.000	0	-330.000
5119	Wachstum und nachhaltige Erneuerung	703.850	-1.005.500	-301.650	0	-301.650	0	-301.650
51	Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.	6.734.452	-28.088.939	-21.354.487	0	-21.354.487	0	-21.354.487
5201	Maßnahmen der Bauaufsicht	3.348.236	-4.646.494	-1.298.258	0	-1.298.258	0	-1.298.258
5202	Baubehördliche Information	0	0	0	0	0	0	0
5203	Denkmalschutz und Denkmalpflege	103.753	-1.200.898	-1.097.145	0	-1.097.145	0	-1.097.145
5204	Öffentliche Wohnraumförderung	58.264	-390.622	-332.358	0	-332.358	0	-332.358
5206	Wohnraumsicherung und -versorgung	67.158	-857.594	-790.436	0	-790.436	0	-790.436
5207	Wohnungsmarktbeobachtung	242	-199.727	-199.485	0	-199.485	0	-199.485

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der ldf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52	Bauen und Wohnen	3.577.653	-7.295.335	-3.717.682	0	-3.717.682	0	-3.717.682
5301	Versorgung	17.000.000	0	17.000.000	0	17.000.000	0	17.000.000
5302	Abfallwirtschaft	44.186.500	-42.137.400	2.049.100	0	2.049.100	0	2.049.100
5303	Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)	500.000	-500.000	0	2.500.000	2.500.000	0	2.500.000
5304	Koordinierung Abfallwirtschaft	195	-697.613	-697.419	0	-697.419	0	-697.419
5305	Sonstige Abwasserwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
53	Ver- und Entsorgung	61.686.695	-43.335.013	18.351.681	2.500.000	20.851.681	0	20.851.681
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	10.454.643	-52.904.008	-42.449.365	-3.100	-42.452.465	0	-42.452.465
5402	Verkehrstechnik	2.080.153	-9.998.433	-7.918.280	0	-7.918.280	0	-7.918.280
5404	ÖPNV	250.000	-9.862.600	-9.612.600	0	-9.612.600	0	-9.612.600
5405	Straßenreinigung und Winterdienst	12.260.000	-21.277.000	-9.017.000	0	-9.017.000	0	-9.017.000
5406	Schwebebahn Infrastruktur	15.625.433	-10.703.160	4.922.273	-4.020.000	902.273	0	902.273
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	40.670.229	-104.745.201	-64.074.972	-4.023.100	-68.098.072	0	-68.098.072
5501	Öffentliches Grün	3.240.242	-17.850.007	-14.609.765	38	-14.609.727	0	-14.609.727
5502	Natur und Landschaft	70.899	-1.859.674	-1.788.775	0	-1.788.775	0	-1.788.775
5503	Wald, Forst- und Landwirtschaft	395.468	-2.766.723	-2.371.255	8.000	-2.363.255	0	-2.363.255
5504	Gewässerschutz	1.260.885	-6.471.121	-5.210.236	0	-5.210.236	0	-5.210.236
5506	Bestattungs- und Gräberwesen	420.814	-778.211	-357.397	0	-357.397	0	-357.397
55	Natur- und Landschaftspflege	5.388.309	-29.725.736	-24.337.427	8.038	-24.329.390	0	-24.329.390
5601	Lärm, Luft, Klima	306	-314.658	-314.352	0	-314.352	0	-314.352

Haushaltsquerschnitt Erg. 2026		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der ldf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5602	Bodenschutz	181.691	-1.132.457	-950.767	-10.100	-960.867	0	-960.867
5603	Umweltbeiträge	3.600	-675.416	-671.816	0	-671.816	0	-671.816
5604	Immissionsschutz / Betriebl.Umweltschutz	332.580	-583.046	-250.466	0	-250.466	0	-250.466
5605	Klimaschutz	315.793	-1.550.423	-1.234.631	0	-1.234.631	0	-1.234.631
56	Umweltschutz	833.969	-4.256.001	-3.422.032	-10.100	-3.432.132	0	-3.432.132
5701	Wirtschaftsförderung	0	-2.380.700	-2.380.700	0	-2.380.700	0	-2.380.700
5702	Stadtmarketing und Wirtschaftskomm.	0	-913.902	-913.902	0	-913.902	0	-913.902
5703	Allgemeine Einrichtungen	331.064	-4.712.629	-4.381.566	0	-4.381.566	0	-4.381.566
5704	Anteile an Unternehmen	0	-1.200.000	-1.200.000	3.500	-1.196.500	0	-1.196.500
5705	Berg. Struktur- u. Wirtschaftsförd. GmbH	0	-619.550	-619.550	0	-619.550	0	-619.550
5706	Regionale Kooperationen	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	331.064	-9.826.781	-9.495.717	3.500	-9.492.217	0	-9.492.217
6101	Steuern,allgemeine Zuweisungen + Umlagen	1.094.549.093	-184.051.357	910.497.736	-2.000.000	908.497.736	0	908.497.736
6102	Haushaltssicherungskonzept	2.363.000	18.035.000	20.398.000	750.000	21.148.000	0	21.148.000
6104	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16.996.440	-4.624.252	12.372.188	-38.809.540	-26.437.352	0	-26.437.352
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.113.908.533	-170.640.609	943.267.924	-40.059.540	903.208.384	0	903.208.384
7101	Stiftungsmanagement	5	-29.561	-29.556	0	-29.556	0	-29.556
71	Stiftungen	5	-29.561	-29.556	0	-29.556	0	-29.556

2. Haushaltsquerschnitt Finanzplan 2026

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026	Einzahlung aus lfd. Verw.-tätigkeit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Investitionstätigkeit	Ausz. aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Finanzierungstätigkeit	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
Produktbereiche/ Produktgruppen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1101 Politische Gremien	348.977	-6.885.739	-6.536.762	0	0	0	-6.536.762	0	0	0	0
1103 Verwaltungsführung	78.697	-3.065.238	-2.986.541	0	-11.000	-11.000	-2.997.541	0	0	0	0
1105 Geschäftsbereichsleitung GB 1	94.192	-1.355.098	-1.260.907	0	0	0	-1.260.907	0	0	0	0
1106 Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	17.075	-812.128	-795.053	0	0	0	-795.053	0	0	0	0
1107 Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	7.338	-1.059.288	-1.051.950	0	0	0	-1.051.950	0	0	0	0
1108 Geschäftsbereichsleitung GB 3	0	-1.172.408	-1.172.408	0	0	0	-1.172.408	0	0	0	0
1109 Geschäftsbereichsleitung GB 4	12.596	-1.406.460	-1.393.864	0	-100.000	-100.000	-1.493.864	0	0	0	0
1110 Gleichstellung/Antidiskriminierung	27.951	-1.502.261	-1.474.311	0	0	0	-1.474.311	0	0	0	0
1111 Beschäftigtenvertretung	44.689	-1.841.638	-1.796.950	0	0	0	-1.796.950	0	0	0	0
1112 Rechnungsprüfung	0	-2.415.820	-2.415.820	0	-600	-600	-2.416.420	0	0	0	0
1113 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	845	-591.393	-590.548	0	0	0	-590.548	0	0	0	0
1114 Personalfortbildung/-entwicklung	160.481	-2.561.131	-2.400.649	0	0	0	-2.400.649	0	0	0	0
1115 Personalmanagement	1.008.400	-4.450.411	-3.442.011	0	0	0	-3.442.011	0	0	0	0
1116 Finanzmanagement und Rechnungswesen	5.551.180	-13.815.567	-8.264.387	0	0	0	-8.264.387	0	0	0	0
1119 Recht	2.817.532	-3.707.999	-890.467	0	0	0	-890.467	0	0	0	0
1120 Zentrale Beschaffungen	439.357	-1.659.955	-1.220.597	0	-315.710	-315.710	-1.536.308	0	0	0	0
1121 Zentrale Dienste	1.838	-12.133.733	-12.131.895	0	-100.000	-100.000	-12.231.895	0	0	0	0
1122 Bürgerbüros	0	-184.825	-184.825	0	0	0	-184.825	0	0	0	0
1123 Service-Center	335.720	-2.648.955	-2.313.235	0	0	0	-2.313.235	0	0	0	0
1124 Konferenzservice	30.000	-41.039	-11.039	0	0	0	-11.039	0	0	0	0
1125 Grundstücksmanagement	1.096.000	-1.550.670	-454.670	3.090.000	-22.351.900	-19.261.900	-19.716.570	0	0	0	-14.835.000
1126 GMW / Gemeinnütz.Wohnungsbauges.	9.000.000	-7.148.592	1.851.408	0	-100.102.000	-100.102.000	-98.250.592	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtigun- gen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1127	Fördermittelmanagement	925.000	-2.237.271	-1.312.271	26.062.500	-500.000	25.562.500	24.250.229	0	0	0	0
1128	Personalnebenkosten	507.706	-2.471.729	-1.964.023	0	0	0	-1.964.023	0	0	0	0
1130	Zentrales Personalkosten-Rest- Budget	1.977.500	-63.594.643	-61.617.143	0	0	0	-61.617.143	0	0	0	0
1134	Mitgliedschaften	0	-470.000	-470.000	0	0	0	-470.000	0	0	0	0
1135	Kaufabwicklung Grundstücke	0	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0	0
1136	Kompetenzzentrum Frau und Be- ruf	361.661	-481.846	-120.185	0	0	0	-120.185	0	0	0	0
1137	IT-Infrastruktur	2.276.443	-9.561.010	-7.284.567	0	-8.738.000	-8.738.000	-16.022.567	0	0	0	-1.200.000
1138	BGA IT-Infrastruktur	2.508.050	-1.338.895	1.169.156	0	0	0	1.169.156	0	0	0	0
1139	Zentrale IT-Dienste	670.000	-6.462.829	-5.792.829	0	-225.000	-225.000	-6.017.829	0	0	0	0
1140	IT-Kundenservice	4.813.464	-15.411.073	-10.597.609	0	-9.652.000	-9.652.000	-20.249.609	0	0	0	-500.000
1141	Digitalisierung	2.984.129	-7.209.094	-4.224.965	891.000	-3.370.000	-2.479.000	-6.703.965	0	0	0	0
1142	Stabsstelle BGM, Arbeitssicher- heit, A	63.041	-1.232.759	-1.169.717	0	0	0	-1.169.717	0	0	0	0
1143	Vergabe, Digitalisierungs-/Daten- schut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1144	Geschäftsbereichsleitung GB 5	283	-916.581	-916.298	0	0	0	-916.298	0	0	0	0
11	Innere Verwaltung	38.160.146	-183.398.081	-145.237.934	30.043.500	-145.566.210	-115.522.710	-260.760.645	0	0	0	-16.535.000
1201	Ordnungsangelegenheiten	15.709.500	-14.537.457	1.172.043	0	-487.766	-487.766	684.277	0	0	0	0
1202	Öffentliche Toilettenanlagen	16.500	-575.627	-559.127	0	0	0	-559.127	0	0	0	0
1203	Standesamtsaufsicht / Schied- samsang.	1.000	-114.060	-113.060	0	0	0	-113.060	0	0	0	0
1204	Verkehrsangelegenheiten	2.600.000	-2.017.207	582.793	0	0	0	582.793	0	0	0	0
1207	Einwohner- und Personenstand- wesen	2.639.000	-7.865.203	-5.226.203	0	0	0	-5.226.203	0	0	0	0
1209	Regelung des Aufenthalts von Aus- ländern	1.520.600	-11.572.570	-10.051.970	0	0	0	-10.051.970	0	0	0	0
1210	Statistik	2.000	-637.507	-635.507	0	0	0	-635.507	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtigun- gen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1211	Wahlen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1212	Brandschutz	1.608.647	-30.478.216	-28.869.569	796.610	-8.825.557	-8.028.947	-36.898.516	0	0	0	-11.175.000
1213	Abwehr von Großschadensereig- nissen	59.600	-2.171.895	-2.112.295	0	-887.500	-887.500	-2.999.795	0	0	0	-1.088.500
1214	Rettungsdienst	41.309.167	-37.758.540	3.550.627	0	-17.474.833	-17.474.833	-13.924.206	0	0	0	-7.210.000
1215	Chemisches Untersuchungsinstitut	0	-1.075.000	-1.075.000	0	0	0	-1.075.000	0	0	0	0
1216	KFZ-Angelegenheiten	4.060.500	-4.010.879	49.621	0	0	0	49.621	0	0	0	-46.000
12	Sicherheit und Ordnung	69.526.514	-112.814.161	-43.287.647	796.610	-27.675.656	-26.879.046	-70.166.693	0	0	0	-19.519.500
2104	Medienzentrum	864.000	-6.708.221	-5.844.221	6.910.000	-8.115.700	-1.205.700	-7.049.921	0	0	0	0
2105	Betreuungsangebote	20.241.650	-24.421.339	-4.179.689	0	0	0	-4.179.689	0	0	0	0
2106	Schülerbeförderung	0	-9.656.413	-9.656.413	0	0	0	-9.656.413	0	0	0	0
2111	Grundschulen	5.694.415	-34.333.153	-28.638.738	16.078.732	-4.871.786	11.206.947	-17.431.791	0	0	0	-8.725.000
2112	Hauptschulen	28.931	-6.990.880	-6.961.950	0	-37.263	-37.263	-6.999.213	0	0	0	0
2113	Realschulen	31.307	-9.590.336	-9.559.029	0	-560.775	-560.775	-10.119.804	0	0	0	0
2114	Gymnasien	2.761.229	-24.186.505	-21.425.276	132.000	-315.889	-183.889	-21.609.165	0	0	0	0
2115	Gesamtschulen	45.030	-17.302.300	-17.257.270	0	-152.300	-152.300	-17.409.570	0	0	0	0
2116	Förderschulen	51.633	-5.748.895	-5.697.262	0	-639.380	-639.380	-6.336.642	0	0	0	0
2117	Berufskollegs	110.158	-17.003.641	-16.893.482	0	-470.860	-470.860	-17.364.342	0	0	0	0
21	Schulträgeraufgaben	29.828.352	-155.941.682	-126.113.330	23.120.732	-15.163.953	7.956.780	-118.156.550	0	0	0	-8.725.000
2501	Kulturbüro	264.700	-2.816.982	-2.552.282	0	0	0	-2.552.282	0	0	0	0
2502	Kultursekretariat NRW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2503	Musik- / Kunstschule	2.083.770	-6.601.977	-4.518.207	0	-110.000	-110.000	-4.628.207	0	0	0	0
2504	Bibliothek	186.500	-5.233.667	-5.047.167	32.000	-603.680	-571.680	-5.618.847	0	0	0	-160.000
2505	Archiv	40.050	-1.270.184	-1.230.134	0	-4.300	-4.300	-1.234.434	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtigun- gen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2506	Theater und Konzerte	502.063	-28.947.097	-28.445.034	0	0	0	-28.445.034	0	0	0	0
2509	Von der Heydt-Museum	273.287	-6.847.524	-6.574.237	100.000	-130.000	-30.000	-6.604.237	0	0	0	-20.000
2510	Museum Industriekultur	63.512	-2.115.558	-2.052.046	1.000	-1.202.750	-1.201.750	-3.253.796	0	0	0	0
2512	Zuschuss Berg.Volkshochschule Zweckverb.	0	-3.332.500	-3.332.500	0	0	0	-3.332.500	0	0	0	0
2513	Tierpark	4.461.500	-10.638.632	-6.177.132	2.220.000	-3.935.402	-1.715.402	-7.892.534	0	0	0	-28.580.307
25	Kultur und Wissenschaft	7.875.382	-67.804.121	-59.928.738	2.353.000	-5.986.132	-3.633.132	-63.561.870	0	0	0	-28.760.307
3101	Unterstützung von Senioren	0	-254.765	-254.765	0	-18.900.000	-18.900.000	-19.154.765	0	0	0	0
3102	Hilfen bei Krankh+Behind+Pflege- bed	7.200	-1.022.466	-1.015.266	0	0	0	-1.015.266	0	0	0	0
3103	Hilfen bei Einkommensdef+Unter- stützungsl	164.367.511	-235.699.855	-71.332.344	0	0	0	-71.332.344	0	0	0	0
3104	Leistungen nach dem BaföG	40.000	-454.141	-414.141	0	0	0	-414.141	0	0	0	0
3105	Hilfen+Unterstützungsl für Mig- ranten	9.506.960	-22.398.440	-12.891.480	0	0	0	-12.891.480	0	0	0	0
3106	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	10.000	-3.331.870	-3.321.870	0	0	0	-3.321.870	0	0	0	0
3107	Hilfen bei Wohnproblemen	15.550	-406.159	-390.609	0	0	0	-390.609	0	0	0	0
3108	Bewirtschaftung Obdachlosenun- terkünfte	75.000	-432.770	-357.770	0	-130.000	-130.000	-487.770	0	0	0	0
3109	Hilfen für Migranten bei Wohn- problemen	7.200.000	-14.897.600	-7.697.600	0	-319.000	-319.000	-8.016.600	0	0	0	0
3110	Schwerbehindertenversorgung	4.717.400	-4.721.483	-4.083	0	0	0	-4.083	0	0	0	0
3111	Ärztlicher Dienst Schwerbehinder- tenrecht	0	-36.679	-36.679	0	0	0	-36.679	0	0	0	0
3112	Unterhaltsleistungen	18.874.767	-26.715.482	-7.840.715	0	0	0	-7.840.715	0	0	0	0
3114	Sonstige soziale Leistungen	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000	0	0	0	0
3115	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	100.000	-186.606	-86.606	0	0	0	-86.606	0	0	0	0
3116	Integrations- und Migrationsma- nagement	2.857.667	-9.042.423	-6.184.757	0	0	0	-6.184.757	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtigun- gen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3117	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	3.772.300	-20.041.779	-16.269.479	0	0	0	-16.269.479	0	0	0	0
3118	Grundsicherung i.Alter (4. Kap. SGB XII)	92.138.548	-94.300.635	-2.162.087	0	0	0	-2.162.087	0	0	0	0
3119	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	4.200	-14.916.551	-14.912.351	0	0	0	-14.912.351	0	0	0	0
3120	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	2.585.050	-27.250.154	-24.665.104	0	0	0	-24.665.104	0	0	0	0
3121	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	3.667.450	-56.054.196	-52.386.746	0	0	0	-52.386.746	0	0	0	0
3122	Hilfe bes.soz.Schwie- rigk.(8.Kap.SGB XII)	285.700	-7.370.181	-7.084.481	0	0	0	-7.084.481	0	0	0	0
3123	Hilfe and. Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	14.200	-820.705	-806.505	0	0	0	-806.505	0	0	0	0
31	Soziale Leistungen	310.239.503	-540.364.939	-230.125.436	0	-19.349.000	-19.349.000	-249.474.436	0	0	0	0
3601	Förderung von Kindern in Tages- betreuung	103.386.200	-179.924.895	-76.538.695	0	-517.350	-517.350	-77.056.045	0	0	0	0
3602	Tagespflege	4.658.400	-23.285.562	-18.627.162	0	0	0	-18.627.162	0	0	0	0
3603	Kinder- und Jugendarbeit	1.031.468	-11.189.241	-10.157.773	0	-1.077.745	-1.077.745	-11.235.518	0	0	0	0
3604	Haus der Jugend Barmen	350.000	-1.022.593	-672.593	0	-165.000	-165.000	-837.593	0	0	0	0
3605	Hilfen für junge Menschen+ihre Familien	28.465.287	-163.779.782	-135.314.495	0	0	0	-135.314.495	0	0	0	0
3609	Elterngeld	0	-230.626	-230.626	0	0	0	-230.626	0	0	0	0
3610	Förd. KiJu außerhalb von Einrich- tungen	321.000	-3.326.830	-3.005.830	0	-7.700	-7.700	-3.013.530	0	0	0	0
3611	Familien- u. Schulpsychol. Bera- tung	131.120	-2.705.670	-2.574.550	0	-750	-750	-2.575.300	0	0	0	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	138.343.475	-385.465.197	-247.121.722	0	-1.768.545	-1.768.545	-248.890.267	0	0	0	0
4101	Aufgaben der unteren Gesund- heitsbehörde	456.750	-7.386.224	-6.929.474	0	-7.600	-7.600	-6.937.074	0	0	0	0
41	Gesundheitsdienste	456.750	-7.386.224	-6.929.474	0	-7.600	-7.600	-6.937.074	0	0	0	0
4201	Bereitstellung+Betrieb ged. Sport- anlagen	1.108.550	-8.746.669	-7.638.119	0	-80.656	-80.656	-7.718.775	0	0	0	0
4202	Sportförderung	1.850.050	-3.795.919	-1.945.869	0	0	0	-1.945.869	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtigun- gen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4203	Bereitstellung+Betrieb Bäder	3.787.447	-17.010.841	-13.223.394	0	-55.000	-55.000	-13.278.394	0	0	0	0
4204	Bereitstellung+Betrieb Freisport- anlagen	104.250	-4.824.263	-4.720.013	1.485.167	-2.057.500	-572.333	-5.292.346	0	0	0	-3.425.000
42	Sportförderung	6.850.297	-34.377.692	-27.527.395	1.485.167	-2.193.156	-707.989	-28.235.384	0	0	0	-3.425.000
5101	Räumliche Planung und Entwick- lung	117.200	-3.364.320	-3.247.120	700.000	-1.005.000	-305.000	-3.552.120	0	0	0	-101.000
5102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten	1.863.181	-9.393.691	-7.530.510	0	-201.000	-201.000	-7.731.510	0	0	0	0
5103	Grundstücksneuordnung	135.000	-1.655.535	-1.520.535	0	0	0	-1.520.535	0	0	0	0
5104	Verkehrliche Planung	73.000	-919.201	-846.201	0	0	0	-846.201	0	0	0	0
5110	Projekte Stadtentw.Regio- nale/Döppersberg	0	-10.000	-10.000	0	-7.000.000	-7.000.000	-7.010.000	0	0	0	-18.266.234
5111	Projekte Stadtentw.Regionale/Kul- turachse	428.920	-536.150	-107.230	1.981.311	-3.920.680	-1.939.369	-2.046.599	0	0	0	-1.264.960
5112	Projekte Stadtentw.Stadtumbau West	880.400	-1.060.000	-179.600	6.239.900	-11.334.890	-5.094.990	-5.274.590	0	0	0	-7.395.775
5113	Projekt soziale Stadt	1.851.400	-2.956.206	-1.104.806	1.026.400	-1.283.000	-256.600	-1.361.406	0	0	0	-945.000
5115	Umsetzung Investitionsprogramm d Bundes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5116	Immobilien- und Standortgemein- schaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5117	Buga 2031 - Kernareal	0	-4.114.994	-4.114.994	1.600.000	-3.231.496	-1.631.496	-5.746.490	0	0	0	-2.300.000
5118	Buga 2031 - Projekte	0	-230.000	-230.000	1.920.000	-3.480.000	-1.560.000	-1.790.000	0	0	0	-1.614.000
5119	Wachstum und nachhaltige Erneue- rung	134.050	-191.500	-57.450	1.199.800	-1.714.000	-514.200	-571.650	0	0	0	-139.000
51	Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.	5.483.151	-24.431.596	-18.948.445	14.667.411	-33.170.066	-18.502.655	-37.451.100	0	0	0	-32.025.969
5201	Maßnahmen der Bauaufsicht	3.343.800	-4.175.447	-831.647	0	0	0	-831.647	0	0	0	0
5202	Baubehördliche Beratung und In- formation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5203	Denkmalschutz und Denkmal- pflege	102.500	-1.085.818	-983.318	0	0	0	-983.318	0	0	0	0
5204	Wohnungsbauförderung	57.700	-357.324	-299.624	0	0	0	-299.624	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtigun- gen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5206	Wohnraumsicherung und -versor- gung	65.900	-783.281	-717.381	0	0	0	-717.381	0	0	0	0
5207	Wohnungsmarktbeobachtung	0	-185.425	-185.425	0	0	0	-185.425	0	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	3.569.900	-6.587.295	-3.017.395	0	0	0	-3.017.395	0	0	0	0
5301	Versorgung	17.000.000	0	17.000.000	0	0	0	17.000.000	0	0	0	0
5302	Abfallwirtschaft	43.336.500	-42.137.400	1.199.100	0	0	0	1.199.100	0	0	0	0
5303	Koordinierung Stadtentwässerung	3.000.000	-500.000	2.500.000	0	-10.000.000	-10.000.000	-7.500.000	0	0	0	0
5304	Koordinierung Abfallwirtschaft	0	-659.318	-659.318	0	0	0	-659.318	0	0	0	0
5305	Sonstige Abwasserwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53	Ver- und Entsorgung	63.336.500	-43.296.717	20.039.783	0	-10.000.000	-10.000.000	10.039.783	0	0	0	0
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	2.234.275	-33.420.837	-31.186.562	1.696.800	-27.927.070	-26.230.270	-57.416.832	0	0	0	-19.573.000
5402	Verkehrstechnik	1.294.150	-8.993.228	-7.699.078	16.000	-1.560.500	-1.544.500	-9.243.578	0	0	0	-70.000
5404	ÖPNV	250.000	-9.862.600	-9.612.600	0	0	0	-9.612.600	0	0	0	0
5405	Straßenreinigung und Winter- dienst	12.260.000	-21.277.000	-9.017.000	0	0	0	-9.017.000	0	0	0	0
5406	Schwebebahn Infrastruktur	15.601.000	-12.623.160	2.977.840	0	-15.650.000	-15.650.000	-12.672.160	0	0	0	-68.651.000
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	31.639.425	-86.176.825	-54.537.400	1.712.800	-45.137.570	-43.424.770	-97.962.170	0	0	0	-88.294.000
5501	Öffentliches Grün	1.778.960	-13.994.604	-12.215.644	1.372.118	-5.180.398	-3.808.280	-16.023.924	0	0	0	-4.583.233
5502	Natur und Landschaft	62.700	-1.802.567	-1.739.867	0	0	0	-1.739.867	0	0	0	0
5503	Wald, Forst- und Landwirtschaft	249.200	-2.332.739	-2.083.539	0	-258.236	-258.236	-2.341.775	0	0	0	0
5504	Gewässerschutz	1.258.053	-6.389.590	-5.131.537	0	-206.300	-206.300	-5.337.837	0	0	0	0
5506	Friedhöfe	391.100	-680.079	-288.979	0	-53.800	-53.800	-342.779	0	0	0	0
55	Natur- und Landschaftspflege	3.740.013	-25.199.579	-21.459.565	1.372.118	-5.698.734	-4.326.616	-25.786.181	0	0	0	-4.583.233
5601	Umweltplanung und Umweltbera- tung	0	-305.443	-305.443	0	0	0	-305.443	0	0	0	0
5602	Bodenschutz	180.000	-1.093.618	-913.618	0	0	0	-913.618	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2026		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus In- vestitionstä- tigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtigun- gen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5603	Umweltbeiträge	0	-648.651	-648.651	0	0	0	-648.651	0	0	0	0
5604	Immissionsschutz	332.000	-569.030	-237.030	0	-20.500	-20.500	-257.530	0	0	0	0
5605	Klimaschutz	315.419	-1.499.968	-1.184.549	0	0	0	-1.184.549	0	0	0	0
56	Umweltschutz	827.419	-4.116.710	-3.289.291	0	-20.500	-20.500	-3.309.791	0	0	0	0
5701	Wirtschaftsförderung	0	-2.380.700	-2.380.700	0	-9.844.497	-9.844.497	-12.225.197	0	0	0	0
5702	Stadtmarketing und Wirtschafts- kom.	0	-913.902	-913.902	0	0	0	-913.902	0	0	0	0
5703	Allgemeine Einrichtungen	100.100	-4.482.241	-4.382.141	0	-200.000	-200.000	-4.582.141	0	0	0	0
5704	Anteile an Unternehmen	3.500	-1.200.000	-1.196.500	0	-3.750.000	-3.750.000	-4.946.500	0	0	0	0
5705	Bergische Entwicklungsagentur (BKZ)	0	-619.550	-619.550	0	0	0	-619.550	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	103.600	-9.596.393	-9.492.793	0	-13.794.497	-13.794.497	-23.287.290	0	0	0	0
6101	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.093.853.093	-186.051.357	907.801.736	21.360.251	0	21.360.251	929.161.986	0	0	0	0
6102	Haushaltssicherungskonzept	3.113.000	15.035.000	18.148.000	0	-250.000	-250.000	17.898.000	0	0	0	-584.000
6104	Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	20.066.240	-43.503.592	-23.437.352	28.056.050	0	28.056.050	4.618.698	315.378.279	-40.464.550	274.913.729	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.117.032.333	-214.519.949	902.512.384	49.416.301	-250.000	49.166.301	951.678.684	315.378.279	-40.464.550	274.913.729	-584.000
7101	Unselbständige Stiftungen	0	-25.375	-25.375	0	0	0	-25.375	0	0	0	0
71	Stiftungen	0	-25.375	-25.375	0	0	0	-25.375	0	0	0	0

3. Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2027

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1101	Büro Oberbürgermeisterin	255.365	-7.038.613	-6.783.248	0	-6.783.248	0	-6.783.248
1103	Verwaltungsführung	81.171	-3.223.824	-3.142.653	0	-3.142.653	0	-3.142.653
1105	Geschäftsbereichsleitung GB 1	569.849	-1.989.621	-1.419.772	0	-1.419.772	0	-1.419.772
1106	Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	17.352	-921.066	-903.715	0	-903.715	0	-903.715
1107	Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	7.470	-1.194.028	-1.186.558	0	-1.186.558	0	-1.186.558
1108	Geschäftsbereichsleitung GB 3	396	-1.358.930	-1.358.535	0	-1.358.535	0	-1.358.535
1109	Geschäftsbereichsleitung GB 4	25.471	-1.427.787	-1.402.316	0	-1.402.316	0	-1.402.316
1110	Gleichstellung/Antidiskriminierung	28.205	-1.636.095	-1.607.889	0	-1.607.889	0	-1.607.889
1111	Beschäftigtenvertretung	45.657	-1.999.299	-1.953.642	0	-1.953.642	0	-1.953.642
1112	Rechnungsprüfung	189	-2.852.214	-2.852.026	0	-2.852.026	0	-2.852.026
1113	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.688	-622.178	-618.490	0	-618.490	0	-618.490
1114	Personalaus- und fortbildung	163.876	-2.826.082	-2.662.206	0	-2.662.206	0	-2.662.206
1115	Personalbetreuung und -abrechnung	1.028.929	-5.093.180	-4.064.251	0	-4.064.251	0	-4.064.251
1116	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	5.551.048	-15.584.049	-10.033.001	0	-10.033.001	0	-10.033.001
1119	Recht	3.019.889	-4.005.505	-985.617	0	-985.617	0	-985.617
1120	Zentraleinkauf	440.643	-1.645.490	-1.204.848	0	-1.204.848	0	-1.204.848
1121	Personalmanagement und Organisation	2.448	-13.042.684	-13.040.236	0	-13.040.236	0	-13.040.236

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1122	Bürgerbüros	614	-196.037	-195.423	0	-195.423	0	-195.423
1123	Service-Center und Straßenverkehrsamt	338.335	-2.802.526	-2.464.191	0	-2.464.191	0	-2.464.191
1124	Konferenzservice	30.000	-41.363	-11.363	0	-11.363	0	-11.363
1125	Grundstücksmanagement	1.098.007	-1.718.546	-620.539	0	-620.539	0	-620.539
1126	GMW / Gemeinnütz. Wohnungsbauges.	5.000.000	-7.151.026	-2.151.026	4.000.000	1.848.974	0	1.848.974
1127	Fördermittelmanagement	925.000	-2.509.330	-1.584.330	0	-1.584.330	0	-1.584.330
1128	Personalnebenkosten	507.706	-2.547.893	-2.040.187	0	-2.040.187	0	-2.040.187
1130	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	14.078.000	-74.992.283	-60.914.283	0	-60.914.283	0	-60.914.283
1134	Mitgliedschaften	0	-470.000	-470.000	0	-470.000	0	-470.000
1135	Kaufabwicklung Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
1136	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	332.661	-503.609	-170.948	0	-170.948	0	-170.948
1137	Informationstechnik	3.619.676	-13.115.485	-9.495.809	0	-9.495.809	0	-9.495.809
1138	BGA Informationstechnik	2.531.567	-1.387.822	1.143.745	1.500	1.145.245	0	1.145.245
1139	Zentrale IT-Dienste	774.856	-6.775.948	-6.001.092	0	-6.001.092	0	-6.001.092
1140	IT-Kundenservice	6.215.414	-18.641.410	-12.425.996	0	-12.425.996	0	-12.425.996
1141	Digitalisierung	2.043.237	-6.947.372	-4.904.135	0	-4.904.135	0	-4.904.135
1142	Stabsstelle Gesundheit, Arbeitss., AMD	63.214	-1.240.377	-1.177.164	0	-1.177.164	0	-1.177.164
1143	gesp:Verg., DigitalisierR./Datenschutzr.	0	0	0	0	0	0	0
1144	Geschäftsbereichsleitung GB 5	281	-1.045.823	-1.045.542	0	-1.045.542	0	-1.045.542

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	48.800.212	-208.547.497	-159.747.285	4.001.500	-155.745.785	0	-155.745.785
1201	Ordnungsangelegenheiten	16.106.674	-16.068.393	38.280	0	38.280	0	38.280
1202	Öffentliche Toilettenanlagen	16.500	-588.819	-572.319	0	-572.319	0	-572.319
1203	Standesamtsaufsicht / Schiedsamtang.	1.060	-144.781	-143.721	0	-143.721	0	-143.721
1204	Verkehrsangelegenheiten	2.603.396	-2.393.258	210.138	0	210.138	0	210.138
1207	Einwohner- und Personenstandwesen	2.652.274	-8.405.886	-5.753.612	0	-5.753.612	0	-5.753.612
1209	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	1.577.783	-12.566.525	-10.988.742	0	-10.988.742	0	-10.988.742
1210	Statistik	2.093	-204.761	-202.668	0	-202.668	0	-202.668
1211	Wahlen	310.217	-772.914	-462.696	0	-462.696	0	-462.696
1212	Brandschutz	2.655.806	-39.632.106	-36.976.300	0	-36.976.300	0	-36.976.300
1213	Abwehr von Großschadensereignissen	234.400	-2.641.986	-2.407.585	0	-2.407.585	0	-2.407.585
1214	Rettungsdienst	41.395.827	-41.318.757	77.070	0	77.070	0	77.070
1215	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt	0	-1.075.000	-1.075.000	0	-1.075.000	0	-1.075.000
1216	KFZ-Angelegenheiten	4.089.636	-4.380.647	-291.011	0	-291.011	0	-291.011
12	Sicherheit und Ordnung	71.645.666	-130.193.833	-58.548.167	0	-58.548.167	0	-58.548.167
2104	Medienzentrum	1.087.733	-7.342.826	-6.255.093	0	-6.255.093	0	-6.255.093
2105	Betreuungsangebote	22.690.095	-28.151.015	-5.460.920	0	-5.460.920	0	-5.460.920
2106	Schülerbeförderung	695	-10.202.415	-10.201.720	0	-10.201.720	0	-10.201.720
2111	Grundschulen	6.065.109	-36.782.064	-30.716.956	0	-30.716.956	0	-30.716.956

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der IdF. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2112	Hauptschulen	159.907	-7.472.052	-7.312.145	0	-7.312.145	0	-7.312.145
2113	Realschulen	300.621	-10.365.450	-10.064.829	0	-10.064.829	0	-10.064.829
2114	Gymnasien	716.691	-23.313.870	-22.597.179	95.000	-22.502.179	0	-22.502.179
2115	Gesamtschulen	496.597	-25.035.807	-24.539.210	5.000	-24.534.210	0	-24.534.210
2116	Förderschulen	182.597	-6.289.640	-6.107.044	0	-6.107.044	0	-6.107.044
2117	Berufskollegs	768.869	-18.543.145	-17.774.275	0	-17.774.275	0	-17.774.275
21	Schulträgeraufgaben	32.468.914	-173.498.285	-141.029.371	100.000	-140.929.371	0	-140.929.371
2501	Kulturförderung	264.817	-2.833.087	-2.568.270	0	-2.568.270	0	-2.568.270
2503	Musik- / Kunstschule	2.116.745	-6.972.676	-4.855.931	0	-4.855.931	0	-4.855.931
2504	Bibliothek	236.439	-5.952.534	-5.716.095	0	-5.716.095	0	-5.716.095
2505	Archiv	43.544	-1.386.790	-1.343.246	0	-1.343.246	0	-1.343.246
2506	Theater und Konzerte	2.266.000	-31.384.063	-29.118.063	0	-29.118.063	0	-29.118.063
2509	Von der Heydt-Museum	275.052	-6.994.663	-6.719.611	37	-6.719.573	0	-6.719.573
2510	Museum Industriekultur	76.892	-2.176.229	-2.099.336	0	-2.099.336	0	-2.099.336
2512	Zuschuss Berg.Volkshochschule Zweckverb.	0	-3.444.000	-3.444.000	0	-3.444.000	0	-3.444.000
2513	Tierpark	5.232.667	-12.013.342	-6.780.675	0	-6.780.675	0	-6.780.675
25	Kultur und Wissenschaft	10.512.158	-73.157.384	-62.645.226	37	-62.645.189	0	-62.645.189
3101	Unterstützung von Senioren	0	-257.312	-257.312	0	-257.312	0	-257.312
3102	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	7.633	-1.060.609	-1.052.976	0	-1.052.976	0	-1.052.976
3103	Grundsicherung SGB II	169.962.770	-245.092.081	-75.129.311	0	-75.129.311	0	-75.129.311

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3104	Leistungen nach dem BaföG	734	-568.710	-567.977	40.000	-527.977	0	-527.977
3105	Hilfen nach AsylBLG	13.302.432	-26.597.507	-13.295.075	0	-13.295.075	0	-13.295.075
3106	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	13.575	-3.729.933	-3.716.357	0	-3.716.357	0	-3.716.357
3107	Hilfen bei Wohnproblemen	15.755	-418.751	-402.996	0	-402.996	0	-402.996
3108	Hilfen für Wohnungslose	75.113	-439.828	-364.715	0	-364.715	0	-364.715
3109	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	8.209.061	-15.385.715	-7.176.654	0	-7.176.654	0	-7.176.654
3110	Schwerbehindertenversorgung	4.719.247	-4.999.460	-280.213	0	-280.213	0	-280.213
3111	Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	130	-39.140	-39.011	0	-39.011	0	-39.011
3112	Lstg. n.d.UVG+Heranzieh.außerh.Einricht.	19.212.320	-27.431.900	-8.219.580	0	-8.219.580	0	-8.219.580
3114	Sonstige soziale Leistungen	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000
3115	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	100.014	-191.713	-91.699	0	-91.699	0	-91.699
3116	Zentrum Integr./ Bildg., kult. Vielfalt	3.005.983	-9.381.750	-6.375.767	0	-6.375.767	0	-6.375.767
3117	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	3.737.928	-20.698.408	-16.960.480	36.500	-16.923.980	0	-16.923.980
3118	Grundsicherung i.Alter (4. Kap. SGB XII)	110.200.376	-112.601.750	-2.401.374	0	-2.401.374	0	-2.401.374
3119	Hilfe zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	4.263	-15.070.479	-15.066.216	0	-15.066.216	0	-15.066.216
3120	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	2.585.906	-27.937.518	-25.351.613	0	-25.351.613	0	-25.351.613
3121	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	3.669.868	-58.220.185	-54.550.317	75	-54.550.242	0	-54.550.242

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3122	Hilfe bes.soz.Schwierigk.(8.Kap.SGB XII)	285.846	-7.560.623	-7.274.777	0	-7.274.777	0	-7.274.777
3123	Hilfe and. Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	14.312	-841.377	-827.065	0	-827.065	0	-827.065
31	Soziale Leistungen	339.123.266	-578.534.750	-239.411.484	76.575	-239.334.909	0	-239.334.909
3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	112.675.209	-195.453.042	-82.777.834	0	-82.777.834	0	-82.777.834
3602	Tagespflege	5.058.633	-26.785.919	-21.727.286	0	-21.727.286	0	-21.727.286
3603	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.056.808	-11.550.920	-10.494.112	0	-10.494.112	0	-10.494.112
3604	Haus der Jugend Barmen	355.896	-1.057.438	-701.542	0	-701.542	0	-701.542
3605	Leist. z. Förd. junger Menschen+Familien	28.792.354	-170.545.358	-141.753.004	0	-141.753.004	0	-141.753.004
3609	Elterngeld	127	-259.112	-258.985	0	-258.985	0	-258.985
3610	Förd. KiJu außerhalb von Einrichtungen	327.248	-3.422.024	-3.094.777	0	-3.094.777	0	-3.094.777
3611	Familien- u. Schulpsychol. Beratung	132.681	-2.839.723	-2.707.042	0	-2.707.042	0	-2.707.042
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	148.398.955	-411.913.537	-263.514.582	0	-263.514.582	0	-263.514.582
4101	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	465.597	-7.828.173	-7.362.576	0	-7.362.576	0	-7.362.576
41	Gesundheitsdienste	465.597	-7.828.173	-7.362.576	0	-7.362.576	0	-7.362.576
4201	Bereitstellung+Betrieb ged. Sportanlagen	1.157.268	-8.962.049	-7.804.781	0	-7.804.781	0	-7.804.781
4202	Sportförderung	1.086.063	-2.808.130	-1.722.067	0	-1.722.067	0	-1.722.067
4203	Bereitstellung+Betrieb Bäder	2.202.853	-15.975.873	-13.773.019	0	-13.773.019	0	-13.773.019

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4204	Bereitstellung+Betrieb Freisportanlagen	447.542	-5.493.438	-5.045.896	0	-5.045.896	0	-5.045.896
42	Sportförderung	4.893.727	-33.239.491	-28.345.764	0	-28.345.764	0	-28.345.764
5101	Räumliche Planung und Entwicklung	200.239	-2.545.919	-2.345.681	0	-2.345.681	0	-2.345.681
5102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten	2.151.966	-10.815.555	-8.663.589	0	-8.663.589	0	-8.663.589
5103	Verbindliche Bauleitplanung	142.913	-1.893.629	-1.750.716	0	-1.750.716	0	-1.750.716
5104	Verkehrliche Planung	74.567	-793.235	-718.667	0	-718.667	0	-718.667
5110	Projekte Stadtentw.Regionale/Döppersberg	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000
5111	Proj. Stadtentw. - Lebendige Zentren	338.680	-423.350	-84.670	0	-84.670	0	-84.670
5112	Proj.Stadtentw.-Stadtumb. W./Soziale St.	1.003.433	-1.290.824	-287.391	0	-287.391	0	-287.391
5113	Projekte soziale Stadt	954.633	-1.889.999	-935.366	0	-935.366	0	-935.366
5115	Umsetzung Investitionsprogramm d. Bundes	0	0	0	0	0	0	0
5116	Immobilien- und Standortgemeinschaften	0	0	0	0	0	0	0
5117	Bundesgartenschau 2031 - Kernareal	0	-4.471.905	-4.471.905	0	-4.471.905	0	-4.471.905
5118	Bundesgartenschau 2031 - Zusätz.Projekte	0	-2.134.000	-2.134.000	0	-2.134.000	0	-2.134.000
5119	Wachstum und nachhaltige Erneuerung	291.550	-416.500	-124.950	0	-124.950	0	-124.950
51	Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.	5.157.981	-26.684.915	-21.526.935	0	-21.526.935	0	-21.526.935
5201	Maßnahmen der Bauaufsicht	3.349.286	-4.738.709	-1.389.423	0	-1.389.423	0	-1.389.423

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5202	Baubehördliche Information	0	0	0	0	0	0	0
5203	Denkmalschutz und Denkmalpflege	103.753	-1.225.074	-1.121.321	0	-1.121.321	0	-1.121.321
5204	Öffentliche Wohnraumförderung	59.651	-399.235	-339.584	0	-339.584	0	-339.584
5206	Wohnraumsicherung und -versorgung	66.739	-876.677	-809.938	0	-809.938	0	-809.938
5207	Wohnungsmarktbeobachtung	161	-168.397	-168.236	0	-168.236	0	-168.236
52	Bauen und Wohnen	3.579.590	-7.408.092	-3.828.502	0	-3.828.502	0	-3.828.502
5301	Versorgung	17.000.000	0	17.000.000	0	17.000.000	0	17.000.000
5302	Abfallwirtschaft	44.186.500	-42.137.774	2.048.726	0	2.048.726	0	2.048.726
5303	Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)	500.000	-500.000	0	2.500.000	2.500.000	0	2.500.000
5304	Koordinierung Abfallwirtschaft	10	-712.097	-712.088	0	-712.088	0	-712.088
5305	Sonstige Abwasserwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
53	Ver- und Entsorgung	61.686.510	-43.349.871	18.336.638	2.500.000	20.836.638	0	20.836.638
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	5.663.417	-42.434.290	-36.770.873	-3.100	-36.773.973	0	-36.773.973
5402	Verkehrstechnik	2.048.251	-10.110.348	-8.062.097	0	-8.062.097	0	-8.062.097
5404	ÖPNV	250.000	-9.955.700	-9.705.700	0	-9.705.700	0	-9.705.700
5405	Straßenreinigung und Winterdienst	12.260.000	-21.277.000	-9.017.000	0	-9.017.000	0	-9.017.000
5406	Schwebebahn Infrastruktur	15.625.433	-10.703.160	4.922.273	-4.020.000	902.273	0	902.273
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	35.847.101	-94.480.498	-58.633.397	-4.023.100	-62.656.497	0	-62.656.497

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5501	Öffentliches Grün	3.571.905	-18.335.126	-14.763.221	38	-14.763.183	0	-14.763.183
5502	Natur und Landschaft	70.496	-1.920.294	-1.849.798	0	-1.849.798	0	-1.849.798
5503	Wald, Forst- und Landwirtschaft	390.100	-2.721.075	-2.330.975	8.000	-2.322.975	0	-2.322.975
5504	Gewässerschutz	1.281.034	-6.632.969	-5.351.935	0	-5.351.935	0	-5.351.935
5506	Bestattungs- und Gräberwesen	420.185	-789.516	-369.331	0	-369.331	0	-369.331
55	Natur- und Landschaftspflege	5.733.720	-30.398.980	-24.665.260	8.038	-24.657.222	0	-24.657.222
5601	Lärm, Luft, Klima	247	-308.577	-308.330	0	-308.330	0	-308.330
5602	Bodenschutz	213.456	-1.193.433	-979.977	-10.100	-990.077	0	-990.077
5603	Umweltbeiträge	3.407	-695.184	-691.777	0	-691.777	0	-691.777
5604	Immissionsschutz / Betriebl.Umweltschutz	332.395	-600.244	-267.849	0	-267.849	0	-267.849
5605	Klimaschutz	65.574	-1.291.155	-1.225.581	0	-1.225.581	0	-1.225.581
56	Umweltschutz	615.079	-4.088.592	-3.473.513	-10.100	-3.483.613	0	-3.483.613
5701	Wirtschaftsförderung	0	-2.428.314	-2.428.314	0	-2.428.314	0	-2.428.314
5702	Stadtmarketing und Wirtschaftskomm.	0	-923.730	-923.730	0	-923.730	0	-923.730
5703	Allgemeine Einrichtungen	301.220	-4.793.500	-4.492.280	0	-4.492.280	0	-4.492.280
5704	Anteile an Unternehmen	0	-1.200.000	-1.200.000	3.500	-1.196.500	0	-1.196.500
5705	Berg. Struktur- u. Wirtschaftsförd. GmbH	0	-621.750	-621.750	0	-621.750	0	-621.750
5706	Regionale Kooperationen	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	301.220	-9.967.294	-9.666.074	3.500	-9.662.574	0	-9.662.574

Haushaltsquerschnitt Erg. 2027		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der Idf. Verw.tätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6101	Steuern, allgemeine Zuweisungen + Umlagen	1.131.358.517	-199.197.080	932.161.437	-2.000.000	930.161.437	0	930.161.437
6102	Haushaltssicherungskonzept	8.919.000	25.026.000	33.945.000	890.000	34.835.000	0	34.835.000
6104	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	22.305.257	-4.624.252	17.681.005	-46.348.732	-28.667.727	0	-28.667.727
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.162.582.774	-178.795.332	983.787.442	-47.458.732	936.328.710	0	936.328.710
7101	Stiftungsmanagement	4	-29.982	-29.977	0	-29.977	0	-29.977
71	Stiftungen	4	-29.982	-29.977	0	-29.977	0	-29.977

4. Haushaltsquerschnitt Finanzplan 2027

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstät- igkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1101	Politische Gremien	252.087	-6.847.033	-6.594.946	0	0	0	-6.594.946	0	0	0	0
1103	Verwaltungsführung	79.391	-2.978.263	-2.898.872	0	-11.000	-11.000	-2.909.872	0	0	0	0
1105	Geschäftsbereichsleitung GB 1	569.574	-1.870.555	-1.300.982	0	0	0	-1.300.982	0	0	0	0
1106	Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	17.173	-835.023	-817.850	0	0	0	-817.850	0	0	0	0
1107	Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	7.433	-1.090.817	-1.083.384	0	0	0	-1.083.384	0	0	0	0
1108	Geschäftsbereichsleitung GB 3	0	-1.203.439	-1.203.439	0	0	0	-1.203.439	0	0	0	0
1109	Geschäftsbereichsleitung GB 4	9.480	-1.302.662	-1.293.182	0	-100.000	-100.000	-1.393.182	0	0	0	0
1110	Gleichstellung/Antidiskrimi- nierung	28.205	-1.524.659	-1.496.453	0	0	0	-1.496.453	0	0	0	0
1111	Beschäftigtenvertretung	45.453	-1.880.854	-1.835.402	0	0	0	-1.835.402	0	0	0	0
1112	Rechnungsprüfung	0	-2.481.064	-2.481.064	0	-600	-600	-2.481.664	0	0	0	0
1113	Presse- und Öffentlichkeitsar- beit	844	-610.490	-609.647	0	0	0	-609.647	0	0	0	0
1114	Personalfortbildung/-entwick- lung	160.951	-2.621.808	-2.460.857	0	0	0	-2.460.857	0	0	0	0
1115	Personalmanagement	1.028.400	-4.587.395	-3.558.995	0	0	0	-3.558.995	0	0	0	0
1116	Finanzmanagement und Rech- nungswesen	5.546.328	-14.214.721	-8.668.393	0	0	0	-8.668.393	0	0	0	0
1119	Recht	3.017.693	-3.762.491	-744.798	0	0	0	-744.798	0	0	0	0
1120	Zentrale Beschaffungen	439.357	-1.641.577	-1.202.219	0	-300.615	-300.615	-1.502.835	0	0	0	0
1121	Zentrale Dienste	1.812	-12.232.390	-12.230.578	0	-100.000	-100.000	-12.330.578	0	0	0	0
1122	Bürgerbüros	0	-188.673	-188.673	0	0	0	-188.673	0	0	0	0
1123	Service-Center	335.720	-2.733.086	-2.397.366	0	0	0	-2.397.366	0	0	0	0
1124	Konferenzservice	30.000	-41.363	-11.363	0	0	0	-11.363	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstät- igkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächti- gungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1125	Grundstücksmanagement	1.098.000	-1.574.256	-476.256	3.300.000	-15.335.000	-12.035.000	-12.511.256	0	0	0	-650.000
1126	GMW / Gemeinnütz.Woh- nungsbauges.	9.000.000	-7.151.026	1.848.974	0	-160.734.000	-160.734.000	-158.885.026	0	0	0	0
1127	Fördermittelmanagement	925.000	-2.414.971	-1.489.971	26.062.500	-500.000	25.562.500	24.072.529	0	0	0	0
1128	Personalnebenkosten	507.706	-2.547.893	-2.040.187	0	0	0	-2.040.187	0	0	0	0
1130	Zentrales Personalkosten- Rest-Budget	1.978.000	-65.462.083	-63.484.083	0	0	0	-63.484.083	0	0	0	0
1134	Mitgliedschaften	0	-470.000	-470.000	0	0	0	-470.000	0	0	0	0
1135	Kaufabwicklung Grundstücke	0	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0	0
1136	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	332.661	-498.120	-165.459	0	0	0	-165.459	0	0	0	0
1137	IT-Infrastruktur	2.676.500	-9.773.264	-7.096.764	0	-5.038.500	-5.038.500	-12.135.264	0	0	0	0
1138	BGA IT-Infrastruktur	2.508.050	-1.350.387	1.157.663	0	0	0	1.157.663	0	0	0	0
1139	Zentrale IT-Dienste	670.000	-6.564.310	-5.894.310	0	-247.000	-247.000	-6.141.310	0	0	0	0
1140	IT-Kundenservice	4.946.364	-15.649.093	-10.702.729	0	-7.655.000	-7.655.000	-18.357.729	0	0	0	0
1141	Digitalisierung	1.971.312	-6.664.810	-4.693.498	225.000	-2.200.000	-1.975.000	-6.668.498	0	0	0	0
1142	Stabsstelle BGM, Arbeitssi- cherheit, A	63.098	-1.215.570	-1.152.473	0	0	0	-1.152.473	0	0	0	0
1143	Vergabe, Digitalisierungs-/Da- tenschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1144	Geschäftsbereichsleitung GB 5	281	-936.778	-936.496	0	0	0	-936.496	0	0	0	0
11	Innere Verwaltung	38.246.873	-186.920.925	-148.674.052	29.587.500	-192.321.715	-162.734.215	-311.408.267	0	0	0	-650.000
1201	Ordnungsangelegenheiten	15.709.500	-14.874.135	835.365	0	-367.924	-367.924	467.441	0	0	0	0
1202	Öffentliche Toilettenanlagen	16.500	-581.878	-565.378	0	0	0	-565.378	0	0	0	0
1203	Standesamtsaufsicht / Schied- samtsang.	1.000	-112.156	-111.156	0	0	0	-111.156	0	0	0	0
1204	Verkehrsangelegenheiten	2.600.000	-2.070.772	529.228	0	0	0	529.228	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächti- gungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1207	Einwohner- und Personen- standwesen	2.639.000	-7.921.246	-5.282.246	0	0	0	-5.282.246	0	0	0	0
1209	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	1.567.600	-11.929.972	-10.362.372	0	0	0	-10.362.372	0	0	0	0
1210	Statistik	2.000	-201.843	-199.843	0	0	0	-199.843	0	0	0	0
1211	Wahlen	310.000	-766.104	-456.104	0	0	0	-456.104	0	0	0	0
1212	Brandschutz	1.608.647	-31.009.974	-29.401.327	796.610	-11.692.061	-10.895.451	-40.296.778	0	0	0	-8.550.000
1213	Abwehr von Großschadenser- eignissen	59.600	-2.284.589	-2.224.989	0	-1.088.500	-1.088.500	-3.313.489	0	0	0	-335.000
1214	Rettungsdienst	41.309.167	-37.992.870	3.316.297	0	-7.389.466	-7.389.466	-4.073.169	0	0	0	-2.298.000
1215	Chemisches Untersuchungs- institut	0	-1.075.000	-1.075.000	0	0	0	-1.075.000	0	0	0	0
1216	KFZ-Angelegenheiten	4.060.500	-4.068.311	-7.811	0	-46.000	-46.000	-53.811	0	0	0	0
12	Sicherheit und Ordnung	69.883.514	-114.888.850	-45.005.336	796.610	-20.583.950	-19.787.340	-64.792.676	0	0	0	-11.183.000
2104	Medienzentrum	864.000	-6.760.663	-5.896.663	6.910.000	-8.116.157	-1.206.157	-7.102.820	0	0	0	0
2105	Betreuungsangebote	22.689.350	-28.041.849	-5.352.499	0	0	0	-5.352.499	0	0	0	0
2106	Schülerbeförderung	0	-10.166.651	-10.166.651	0	0	0	-10.166.651	0	0	0	0
2111	Grundschulen	5.053.626	-35.232.337	-30.178.711	19.589.399	-10.580.453	9.008.947	-21.169.764	0	0	0	-17.450.001
2112	Hauptschulen	28.931	-7.274.900	-7.245.969	0	-37.263	-37.263	-7.283.232	0	0	0	0
2113	Realschulen	31.307	-9.947.088	-9.915.781	0	-1.525.775	-1.525.775	-11.441.556	0	0	0	0
2114	Gymnasien	271.229	-22.525.024	-22.253.795	0	-983.889	-983.889	-23.237.684	0	0	0	0
2115	Gesamtschulen	45.030	-24.322.424	-24.277.394	0	-15.615.300	-15.615.300	-39.892.694	0	0	0	0
2116	Förderschulen	51.633	-6.095.230	-6.043.597	0	-573.380	-573.380	-6.616.977	0	0	0	0
2117	Berufskollegs	110.158	-17.581.784	-17.471.626	0	-200.860	-200.860	-17.672.486	0	0	0	0
21	Schulträgeraufgaben	29.145.263	-167.947.950	-138.802.687	26.499.399	-37.633.077	-11.133.677	-149.936.364	0	0	0	-17.450.001
2501	Kulturbüro	264.700	-2.798.351	-2.533.651	0	0	0	-2.533.651	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächti- gungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2502	Kultursekretariat NRW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2503	Musik- / Kunstschule	2.083.770	-6.820.992	-4.737.222	0	-50.000	-50.000	-4.787.222	0	0	0	0
2504	Bibliothek	186.500	-5.410.282	-5.223.782	32.000	-649.707	-617.707	-5.841.488	0	0	0	-160.000
2505	Archiv	40.050	-1.308.120	-1.268.070	0	-4.300	-4.300	-1.272.370	0	0	0	0
2506	Theater und Konzerte	2.266.000	-31.384.063	-29.118.063	0	0	0	-29.118.063	0	0	0	0
2509	Von der Heydt-Museum	273.287	-6.930.077	-6.656.790	100.000	-130.000	-30.000	-6.686.790	0	0	0	0
2510	Museum Industriekultur	63.512	-2.128.181	-2.064.669	1.000	-30.000	-29.000	-2.093.669	0	0	0	0
2512	Zuschuss Berg.Volkshoch- schule Zweckverb.	0	-3.444.000	-3.444.000	0	0	0	-3.444.000	0	0	0	0
2513	Tierpark	4.461.500	-10.860.388	-6.398.888	440.000	-16.248.000	-15.808.000	-22.206.888	0	0	0	-930.000
25	Kultur und Wissenschaft	9.639.319	-71.084.454	-61.445.134	573.000	-17.112.007	-16.539.007	-77.984.141	0	0	0	-1.090.000
3101	Unterstützung von Senioren	0	-257.312	-257.312	0	-8.800.000	-8.800.000	-9.057.312	0	0	0	0
3102	Hilfen bei Krankh+Be- hind+Pflegebed	7.200	-1.046.737	-1.039.537	0	0	0	-1.039.537	0	0	0	0
3103	Hilfen bei Einkommens- def+Unterstützungsl	169.962.770	-243.642.081	-73.679.311	0	0	0	-73.679.311	0	0	0	0
3104	Leistungen nach dem BaföG	40.000	-463.510	-423.510	0	0	0	-423.510	0	0	0	0
3105	Hilfen+Unterstützungsl für Migranten	13.301.950	-26.491.025	-13.189.075	0	0	0	-13.189.075	0	0	0	0
3106	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	10.000	-3.431.789	-3.421.789	0	0	0	-3.421.789	0	0	0	0
3107	Hilfen bei Wohnproblemen	15.550	-412.177	-396.627	0	0	0	-396.627	0	0	0	0
3108	Bewirtschaftung Obdachlo- senunterkünfte	75.000	-436.195	-361.195	0	0	0	-361.195	0	0	0	0
3109	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	8.200.000	-15.318.945	-7.118.945	0	-274.000	-274.000	-7.392.945	0	0	0	0
3110	Schwerbehindertenversor- gung	4.717.400	-4.788.846	-71.446	0	0	0	-71.446	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3111	Ärztlicher Dienst Schwerbe- hindertenrecht	0	-37.485	-37.485	0	0	0	-37.485	0	0	0	0
3112	Unterhaltsleistungen	19.211.263	-27.250.632	-8.039.369	0	0	0	-8.039.369	0	0	0	0
3114	Sonstige soziale Leistungen	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000	0	0	0	0
3115	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	100.000	-188.957	-88.957	0	0	0	-88.957	0	0	0	0
3116	Integrations- und Migrations- management	3.003.015	-9.256.916	-6.253.901	0	0	0	-6.253.901	0	0	0	0
3117	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	3.772.300	-20.549.461	-16.777.161	0	0	0	-16.777.161	0	0	0	0
3118	Grundsicherung i.Alter (4. Kap. SGB XII)	110.196.584	-112.458.346	-2.261.763	0	0	0	-2.261.763	0	0	0	0
3119	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	4.200	-15.064.761	-15.060.561	0	0	0	-15.060.561	0	0	0	0
3120	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	2.585.050	-27.831.455	-25.246.405	0	0	0	-25.246.405	0	0	0	0
3121	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	3.667.450	-57.917.007	-54.249.557	0	0	0	-54.249.557	0	0	0	0
3122	Hilfe bes.soz.Schwie- rigk.(8.Kap.SGB XII)	285.700	-7.553.004	-7.267.304	0	0	0	-7.267.304	0	0	0	0
3123	Hilfe and. Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	14.200	-837.974	-823.774	0	0	0	-823.774	0	0	0	0
31	Soziale Leistungen	339.169.632	-575.244.614	-236.074.982	0	-9.074.000	-9.074.000	-245.148.982	0	0	0	0
3601	Förderung von Kindern in Ta- gesbetreuung	112.386.200	-193.633.305	-81.247.105	0	-520.000	-520.000	-81.767.105	0	0	0	0
3602	Tagespflege	5.058.400	-26.699.250	-21.640.850	0	0	0	-21.640.850	0	0	0	0
3603	Kinder- und Jugendarbeit	1.031.468	-11.447.499	-10.416.031	0	-1.297.745	-1.297.745	-11.713.776	0	0	0	0
3604	Haus der Jugend Barmen	350.000	-1.045.138	-695.138	0	-5.000	-5.000	-700.138	0	0	0	0
3605	Hilfen für junge Men- schen+ihre Familien	28.757.594	-169.941.179	-141.183.585	0	0	0	-141.183.585	0	0	0	0
3609	Elterngeld	0	-237.356	-237.356	0	0	0	-237.356	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3610	Förd. KiJu außerhalb von Ein- richtungen	321.000	-3.396.744	-3.075.744	0	-7.700	-7.700	-3.083.444	0	0	0	0
3611	Familien- u. Schulpsychol. Be- ratung	131.120	-2.794.893	-2.663.773	0	-750	-750	-2.664.523	0	0	0	0
36	Kinder-, Jugend- und Familien- hilfe	148.035.782	-409.195.363	-261.159.581	0	-1.831.195	-1.831.195	-262.990.776	0	0	0	0
4101	Aufgaben der unteren Ge- sundheitsbehörde	457.750	-7.604.190	-7.146.440	0	-7.600	-7.600	-7.154.040	0	0	0	0
41	Gesundheitsdienste	457.750	-7.604.190	-7.146.440	0	-7.600	-7.600	-7.154.040	0	0	0	0
4201	Bereitstellung+Betrieb ged. Sportanlagen	1.108.550	-8.851.630	-7.743.080	0	-80.740	-80.740	-7.823.820	0	0	0	0
4202	Sportförderung	1.083.450	-2.771.473	-1.688.023	0	0	0	-1.688.023	0	0	0	0
4203	Bereitstellung+Betrieb Bäder	2.184.529	-15.809.504	-13.624.975	0	-45.000	-45.000	-13.669.975	0	0	0	0
4204	Bereitstellung+Betrieb Frei- sportanlagen	104.250	-4.859.864	-4.755.614	1.485.167	-2.417.500	-932.333	-5.687.947	0	0	0	-600.000
42	Sportförderung	4.480.779	-32.292.471	-27.811.692	1.485.167	-2.543.240	-1.058.073	-28.869.766	0	0	0	-600.000
5101	Räumliche Planung und Ent- wicklung	197.000	-2.452.515	-2.255.515	0	-101.000	-101.000	-2.356.515	0	0	0	0
5102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten	2.048.213	-9.727.352	-7.679.139	0	-123.000	-123.000	-7.802.139	0	0	0	0
5103	Grundstücksneuordnung	139.725	-1.702.920	-1.563.195	0	0	0	-1.563.195	0	0	0	0
5104	Verkehrliche Planung	73.000	-737.671	-664.671	0	0	0	-664.671	0	0	0	0
5110	Projekte Stadtentw.Regio- nale/Döppersberg	0	-10.000	-10.000	0	-8.000.000	-8.000.000	-8.010.000	0	0	0	0
5111	Projekte Stadtentw.Regio- nale/Kulturachse	338.680	-423.350	-84.670	796.000	-1.264.960	-468.960	-553.630	0	0	0	0
5112	Projekte Stadtentw.Stadtum- bau West	679.700	-808.000	-128.300	5.136.333	-6.830.824	-1.694.491	-1.822.791	0	0	0	-17.389.000
5113	Projekt soziale Stadt	693.000	-1.528.102	-835.102	1.097.600	-1.372.000	-274.400	-1.109.502	0	0	0	0
5115	Umsetzung Investitionspro- gramm d Bundes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstät- igkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5116	Immobilien- und Standortge- meinschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5117	Buga 2031 - Kernareal	0	-4.314.164	-4.314.164	2.473.143	-7.246.285	-4.773.143	-9.087.307	0	0	0	-3.250.000
5118	Buga 2031 - Projekte	0	-920.000	-920.000	5.760.000	-9.614.000	-3.854.000	-4.774.000	0	0	0	-2.330.000
5119	Wachstum und nachhaltige Erneuerung	291.550	-416.500	-124.950	97.300	-139.000	-41.700	-166.650	0	0	0	-10.739.000
51	Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.	4.460.868	-23.040.575	-18.579.707	15.360.376	-34.691.069	-19.330.694	-37.910.401	0	0	0	-33.708.000
5201	Maßnahmen der Bauaufsicht	3.344.850	-4.294.052	-949.202	0	0	0	-949.202	0	0	0	0
5202	Baubehördliche Beratung und Information	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5203	Denkmalschutz und Denkmal- pflege	102.500	-1.116.379	-1.013.879	0	0	0	-1.013.879	0	0	0	0
5204	Wohnungsbauförderung	59.275	-367.895	-308.620	0	0	0	-308.620	0	0	0	0
5206	Wohnraumsicherung und - versorgung	65.900	-806.735	-740.835	0	0	0	-740.835	0	0	0	0
5207	Wohnungsmarktbeobachtung	0	-154.937	-154.937	0	0	0	-154.937	0	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	3.572.525	-6.739.998	-3.167.473	0	0	0	-3.167.473	0	0	0	0
5301	Versorgung	17.000.000	0	17.000.000	0	0	0	17.000.000	0	0	0	0
5302	Abfallwirtschaft	43.336.500	-42.137.774	1.198.726	0	0	0	1.198.726	0	0	0	0
5303	Koordinierung Stadtentwässe- rung	3.000.000	-500.000	2.500.000	0	-8.000.000	-8.000.000	-5.500.000	0	0	0	0
5304	Koordinierung Abfallwirt- schaft	0	-676.031	-676.031	0	0	0	-676.031	0	0	0	0
5305	Sonstige Abwasserwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53	Ver- und Entsorgung	63.336.500	-43.313.805	20.022.695	0	-8.000.000	-8.000.000	12.022.695	0	0	0	0
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	2.271.475	-33.792.464	-31.520.989	1.797.200	-33.701.868	-31.904.668	-63.425.657	0	0	0	-30.550.000
5402	Verkehrstechnik	1.294.150	-9.163.346	-7.869.196	0	-1.610.500	-1.610.500	-9.479.696	0	0	0	-350.000

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstätig- keit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächti- gungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5404	ÖPNV	250.000	-9.955.700	-9.705.700	0	0	0	-9.705.700	0	0	0	0
5405	Straßenreinigung und Winter- dienst	12.260.000	-21.277.000	-9.017.000	0	-7.500.000	-7.500.000	-16.517.000	0	0	0	0
5406	Schwebebahn Infrastruktur	15.601.000	-12.623.160	2.977.840	0	-14.701.000	-14.701.000	-11.723.160	0	0	0	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	31.676.625	-86.811.670	-55.135.045	1.797.200	-57.513.368	-55.716.168	-110.851.213	0	0	0	-30.900.000
5501	Öffentliches Grün	1.827.908	-14.191.101	-12.363.192	2.869.274	-6.141.131	-3.271.857	-15.635.049	0	0	0	-3.798.566
5502	Natur und Landschaft	62.700	-1.865.095	-1.802.395	0	0	0	-1.802.395	0	0	0	0
5503	Wald, Forst- und Landwirt- schaft	249.200	-2.388.724	-2.139.524	0	-58.236	-58.236	-2.197.760	0	0	0	0
5504	Gewässerschutz	1.278.576	-6.555.653	-5.277.077	0	-206.300	-206.300	-5.483.377	0	0	0	0
5506	Friedhöfe	391.100	-692.077	-300.977	0	-353.800	-353.800	-654.777	0	0	0	0
55	Natur- und Landschaftspflege	3.809.484	-25.692.649	-21.883.165	2.869.274	-6.759.467	-3.890.193	-25.773.358	0	0	0	-3.798.566
5601	Umweltplanung und Umwelt- beratung	0	-299.775	-299.775	0	0	0	-299.775	0	0	0	0
5602	Bodenschutz	212.000	-1.157.083	-945.083	0	0	0	-945.083	0	0	0	0
5603	Umweltbeiträge	0	-669.316	-669.316	0	0	0	-669.316	0	0	0	0
5604	Immissionsschutz	332.000	-586.607	-254.607	0	-500	-500	-255.107	0	0	0	0
5605	Klimaschutz	65.200	-1.244.981	-1.179.781	0	0	0	-1.179.781	0	0	0	0
56	Umweltschutz	609.200	-3.957.762	-3.348.562	0	-500	-500	-3.349.062	0	0	0	0
5701	Wirtschaftsförderung	0	-2.428.314	-2.428.314	0	0	0	-2.428.314	0	0	0	0
5702	Stadtmarketing und Wirt- schaftskom.	0	-923.730	-923.730	0	0	0	-923.730	0	0	0	0
5703	Allgemeine Einrichtungen	100.100	-4.593.386	-4.493.286	0	-200.000	-200.000	-4.693.286	0	0	0	0
5704	Anteile an Unternehmen	3.500	-1.200.000	-1.196.500	0	0	0	-1.196.500	0	0	0	0
5705	Bergische Entwicklungsargen- tur (BKZ)	0	-621.750	-621.750	0	0	0	-621.750	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Fin. 2027		Einzahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Auszahlung aus lfd. Verw.-tätig- keit	Saldo aus lfd. Verw.- tätigkeit	Einz. aus Investiti- onstätig- keit	Ausz. aus In- vestitionstä- tigkeit	Saldo aus Investiti- onstätigkeit	Finanzmit- telüber- schuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Fi- nanzie- rungstätig- keit	Ausz. aus Finanzie- rungstätig- keit	Saldo aus Finanzie- rungstätig- keit	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
Produktbereiche/ Produktgruppen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57	Wirtschaft und Tourismus	103.600	-9.767.180	-9.663.580	0	-200.000	-200.000	-9.863.580	0	0	0	0
6101	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.130.662.517	-201.197.080	929.465.437	21.360.251	0	21.360.251	950.825.688	0	0	0	0
6102	Haushaltssicherungskonzept	9.809.000	22.026.000	31.835.000	0	-584.000	-584.000	31.251.000	0	0	0	0
6104	Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	25.372.457	-51.040.184	-25.667.727	35.802.950	0	35.802.950	10.135.223	386.989.460	-52.458.950	334.530.510	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.165.843.974	-230.211.264	935.632.710	57.163.201	-584.000	56.579.201	992.211.911	386.989.460	-52.458.950	334.530.510	0
7101	Unselbständige Stiftungen	0	-26.047	-26.047	0	0	0	-26.047	0	0	0	0
71	Stiftungen	0	-26.047	-26.047	0	0	0	-26.047	0	0	0	0

Anlage 4: Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2026 ¹	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2027
Beträge in €				
1. Anleihen	50.000.000			
1.1 für Investitionen				
1.2 zur Liquiditätssicherung	50.000.000			
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	705.988.094	701.485.249	887.117.027	1.103.472.080
2.1. von verbundenen Unternehmen				
2.2. von Beteiligungen				
2.3. von Sondervermögen				
2.4. vom öffentlichen Bereich	3.731.811	3.502.735	3.275.258	3.057.440
2.4.1. vom Bund				
2.4.2. vom Land	3.729.428	3.502.735	3.275.258	3.057.440
2.4.3. von Gemeinden (GV)	2.383			
2.4.4. von Zweckverbänden und dergl.				
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5. vom privaten Kreditmarkt	702.256.283	697.982.514	883.841.769	1.100.414.640
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	702.256.283	697.982.514	883.841.769	1.100.414.640
2.5.2. von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	863.880.000	900.980.000	725.000.000	882.500.000
3.1. vom öffentlichen Bereich				
3.2. vom privaten Kreditmarkt	863.880.000	900.980.000	725.000.000 ²	882.500.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	29.133.740	* ³	*	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.194.544	*	*	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	292.324.825	*	*	

¹ gem. Jahresabschluss 2025;vgl. auch VO/0128/26. Insoweit hier abweichend von der Darstellung im Haushaltsvorbericht, Ziffer 4.2.5

² Unter Berücksichtigung der Altschuldenentlastung durch das Land NRW am 02.03.2026 in Höhe von 334.856.652 EUR

³ Eine Prognose kann bei diesen Verbindlichkeiten nicht aufgestellt werden.

Art der Verbindlichkeiten	Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2026 ¹	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2027
8. Erhaltene Anzahlungen	159.985.120	*	*	
9. Summe aller Verbindlichkeiten	2.057.506.324			
<u>Nachrichtlich: Bürgschaften</u>				
GWG	62.637.003	39.431.885	36.530.191	33.573.174
WSW	90.921.596	78.904.196	72.230.729	66.976.038
Schlossbauverein	336.000	336.000	336.000	336.000
Gesamt	153.894.599	118.672.081	109.096.920	100.885.212

Anlage 5: Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals zum Stand 31.12. des Haushaltsjahres vor Ergebnisverrechnung

1. Ausweis unter der Berücksichtigung der Konsolidierung gem. Haushaltssicherungskonzept

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2024	Bestand zum 31.12.2025	Bestand zum 31.12.2026	Bestand zum 31.12.2027	Bestand zum 31.12.2028	Bestand zum 31.12.2029	Bestand zum 31.12.2030
[Mio. Euro]	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Allgemeine Rücklage	119,0	99,0 ¹	334,6 ²	264,7	139,6	5,7	0
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleichrücklage	240,2	174,8	58,2	0	0	0	0
Bilanzieller Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-65,4	-116,6	-128,2	-125,1	-133,8	-118,1	-117,4
Summe Eigenkapital	293,7	157,2	264,7	139,6	5,7	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						112,4	229,8

¹ Verrechnung gegen das Eigenkapital:

- Ausbuchung der Geschäftsvorfälle Sanierung Döppersberg: -20 Mio.

² Verrechnung gegen das Eigenkapital:

- Ausbuchung der Bilanzierungshilfe - 99,2 Mio.
- Altschuldenentlastung nach dem ASEG: + 334,9 Mio.

2. Nachrichtlich:

Ausweis ohne der Berücksichtigung der Konsolidierung gem. Haushaltssicherungskonzept

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2024	Bestand zum 31.12.2025	Bestand zum 31.12.2026	Bestand zum 31.12.2027	Bestand zum 31.12.2028	Bestand zum 31.12.2029	Bestand zum 31.12.2030
[Mio. Euro]	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Allgemeine Rücklage	119,0	99,0 ¹	334,6 ²	243,5	0	0	0
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleichrücklage	240,2	174,8	58,2	0	0	0	0
Bilanzieller Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-65,4	-116,6	-149,3	-159,9	-176,7	-182,2	-190,5
Summe Eigenkapital	293,7	157,2	243,5	83,6	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					93,1	275,3	465,8

¹ Verrechnung gegen das Eigenkapital:

- Ausbuchung der Geschäftsvorfälle Sanierung Döppersberg: -20 Mio.

² Verrechnung gegen das Eigenkapital:

- Ausbuchung der Bilanzierungshilfe - 99,2 Mio.
- Altschuldenentlastung nach dem ASEG: + 334,9 Mio.

Anlage 6: Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE)
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

[Euro]	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029	2030
Für das Haushaltsjahr 2026	202.452.009	117.011.517	53.104.951	24.491.234	7.844.307
Für das Haushaltsjahr 2027	99.379.567		53.101.233	29.249.667	17.028.667
Summe	301.831.576	117.011.517	106.206.184	53.740.901	24.872.974
Nachrichtlich:					
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		250.223.460	267.003.970	214.238.197	165.352.348

Im Haushaltsplan sind für die Jahre 2026 und 2027 die nachstehenden Verpflichtungsermächtigungen mit der angegebenen Kassenwirksamkeit veranschlagt (Beträge in €):

R/SB ¹	Maßnahme	Haushalts-jahr	VE	Kassenwirksamkeit			
				2027	2028	2029	2030
101	5101_Zukunftsfäh. Innen-/Ortsz. Vohwi.	2026	101.000	101.000			
	5111_Umgestaltung Werth	2026	269.960	269.960			
	5111_Neugest. Ankunftsort SBH Alter Mark	2026	995.000	995.000			
	5112_Umgestaltung Wall	2026	150.000	150.000			
		2027	4.450.000		450.000	1.500.000	2.500.000
	5112_Umgestaltung Kirchplatz	2026	1.500.000	1.500.000			
		2027	1.651.000		1.500.000	151.000	
	5112_Umgestaltung Schlossbleiche	2026	867.000	500.000	367.000		
	5112_Städtebauliche Integration Kulturin	2026	250.000	250.000			
		2027	1.900.000		150.000	250.000	1.500.000
	5112_Umgestaltung Schloßbleiche 2. BA	2026	3.300.000		1.750.000	1.000.000	550.000
	5112_Umg. Alte Freih./Poststr./Kerstenpl	2026	2.197.951	2.000.000	197.951		
		2026	1.644.000	1.644.000			
	5112_Aue - 1. BA - 3. BA	2027	2.263.000		2.000.000	263.000	
	5112_Vorplatz Mirker Bahnhof 2. BA	2026	204.000	204.000			
	5112_Umgestaltung Kasinostraße	2026	100.000	100.000			
		2027	3.825.000		1.500.000	1.750.000	575.000
	5113_WB_Auf der Bleiche/Mohrenstraße	2026	125.000	125.000			
	5113_Wupperbeach	2026	150.000	150.000			
	5113_Spielplatz Klippe	2026	670.000	670.000			

¹ Ressort / Stadtbetrieb

R/SB ¹	Maßnahme	Haus- halts- jahr	VE	Kassenwirksamkeit			
				2027	2028	2029	2030
101	5119_Anbindung Lüntenbeck	2026	628.000		200.000	214.000	214.000
	5119_Quartiersgerechte Mo- bilität	2026	139.000	139.000		0	
		2027	4.100.000		100.000	2.000.000	2.000.000
	FW Deweertscher Garten	2026	482.824	482.824			
	FW Zentrale Stadtplätze (be- wirt. 103)	2026	2.058.000		258.000	1.800.000	
	FW Lokschuppenareal	2026	3.263.000		700.000	1.320.000	1.243.000
	FW Grüne Trittsteine	2026	690.000		690.000		
103	5501_LKW, Spezialfahrzeuge	2026	574.900	574.900			
		2027	361.900		361.900		
	Betriebshof Giebel – Ausstat- tung	2026	150.000		150.000		
		2027	1.470.000		570.000	900.000	
	Urbane Anpassung Klimawan- del	2026	1.790.000	1.790.000			
		2027	1.500.000		1.500.000		
	FW Kleingartenwesen	2026	50.000	50.000			
	FW Mirker Hain	2026	1.000.000	1.000.000			
	FW GA Hardt	2026	150.000		150.000		
	FW Förderprojekt Natürlicher Klimaschutz	2026	903.333	903.333			
		2027	96.666		96.666		
	FW GA Stackenberg	2026	115.000	115.000			
	FW Marscheider Teiche	2026	220.000		220.000		
104	5401_LKW, Spezialfahrzeuge	2026	558.000	558.000			
		2027	200.000		200.000		
	5402_LKW, Spezialfahrzeuge	2026	70.000	70.000			
		2027	350.000		350.000		
	Otto-Hahn-Straße	2026	850.000	850.000			
	Zeughausstraße	2026	250.000	250.000			
	Schwesterstraße	2026	350.000	350.000			
	Goldammerstr. Wohnanlage Heubrich	2026	750.000		750.000		
	Radverkehrsfl. B7/Alsen- str/Aue/Sophienstr	2026	700.000		700.000		
	NBT Lückenschluss Am Diek	2026	200.000	200.000			
	Uellendahler Straße Erneue- rung	2026	1.065.000	1.065.000			
	Oberbergische Str.-Lücken- schluss Gehweg	2026	280.000	280.000			
	Hauptstraße	2026	600.000	600.000			
	Worringer Straße	2026	800.000	800.000			
	Vogelsaue	2026	675.000			675.000	
	Blombacher Bach	2026	500.000			500.000	
	Kohlforth Str.	2026	100.000	100.000			
	Mühlenweg	2026	175.000		175.000		

R/SB ¹	Maßnahme	Haus- halts- jahr	VE	Kassenwirksamkeit			
				2027	2028	2029	2030
104	Bockmühle 7. Gesamtschule	2026	500.000		500.000		
	Wiedener Kreuz Rechtsabbie- ger	2026	400.000		400.000		
	Neumarktstraße Radver- kehrsverbindung	2026	155.000	155.000			
	Ronsdorfer Str/Barmenia Al- lee/Blankstr.	2026	50.000	50.000			
	Umfeldgestaltung Loher Kreuz Konzepters.	2026	1.000.000		1.000.000		
	Korzerter Straße	2026	1.050.000	1.050.000			
	Waldeckstraße	2026	500.000	500.000			
	Galmeistr.	2026	825.000			825.000	
	Neugest. Straße Rauental	2026	1.000.000	1.000.000			
		2027	1.000.000		1.000.000		
	Südbrücke	2026	400.000	300.000	100.000		
	Brücke Kirchhofstraße	2026	1.000.000	1.000.000			
	Brücke Moritzstraße	2026	300.000		300.000		
	Brücke Eiland	2026	150.000	150.000			
	Schönebecker Brücke, 2. BA ff.	2026	515.000	515.000			
	Bartholomäusviadukt, 2. BA ff.	2026	800.000		500.000	300.000	
	Spindel Oberbarmen	2026	265.000	265.000			
	Brücke Fischertal	2026	0	0			
		2027	7.520.000		4.000.000	3.520.000	
	Brücke Bilstein	2026	60.000	60.000			
		2027	1.300.000		650.000	650.000	
	Brücke Hammesberg	2026	260.000	260.000			
	Wichlinghauser Viadukt	2026	1.620.000		540.000	540.000	540.000
	Brücke Landgericht, Martin Gauger	2026	900.000		900.000		
	Brücke Büngershammer	2026	120.000	120.000			
	Brücke Oberbergische Straße	2026	50.000	50.000			
	Brücke Gruitener Straße	2026	2.350.000	800.000	1.000.000	550.000	
	Brücke Kölner Straße	2026	100.000	100.000			
		2027	1.200.000		600.000	300.000	300.000
	Brücke Farbmühle	2026	3.000.000		1.200.000	1.300.000	500.000
	Brücke Höfen Ersatzneubau	2026	1.000.000	700.000	300.000		
		2027	1.000.000			200.000	800.000
	Brücke Rehsiepen	2026	240.000	240.000			
	Brücke Bockmühle	2026	1.200.000		1.200.000		
	Brücke Oberer Griffenberg	2026	2.000.000	2.000.000			
		2027	900.000		900.000		
	Kuhler Viadukt	2026	1.500.000	500.000	500.000	500.000	

R/SB ¹	Maßnahme	Haus- halts- jahr	VE	Kassenwirksamkeit			
				2027	2028	2029	2030
104	Sanierung Futtermauer Bram-delle (NBT)	2026	480.000	240.000	240.000		
	Ufermauer Hardtufer	2026	3.260.000		2.500.000	760.000	
	Stützmauer Ottenbrucher Straße	2026	100.000	100.000			
	Rampe Am Schwarzen Mann	2026	2.000.000		1.200.000	800.000	
	5110_Projekt Döppersberg	2026	18.266.234	8.000.000	7.000.000	3.266.234	
206	Startchancenprogramm Säule 1	2026	8.725.000	8.725.000			
		2027	17.450.001		5.816.667	5.816.667	5.816.667
209	Sanierung SPH und techn. Anlagen	2026	540.000	540.000	0		
		2027	600.000		600.000		
	4204_Sportplatz Rudolfstraße	2026	1.800.000	900.000	900.000		
	4204_Sanierung SP Hauptstr.	2026	135.000	135.000			
	4204_Sportplatz Eschenbeek	2026	300.000	150.000	150.000		
	4204_Kunstrasenkleinspielfeld Löhrlen	2026	650.000	650.000			
214	2504_Standortbezogene Einzelmaßnahmen	2026	160.000	160.000			
		2027	160.000		160.000		
215	2513_LKW, Spezialfahrzeuge	2026	60.000	60.000			
		2027	60.000		60.000		
	Erneuerung Lautsprecheranlage im Zoo	2026	300.000	300.000			
	Austausch Spielgeräte im Zoo	2026	300.000		100.000	100.000	100.000
	Signaletik im Zoo	2026	270.000		90.000	90.000	90.000
	Dach- und Fassadensanierung Zoo-Gebäude	2026	200.000	200.000			
		2027	200.000		200.000		
	Modernisierung Zoo-Außenanlagen	2026	100.000	100.000			
		2027	100.000		100.000		
	2513_Elefantenanlage, 1. BA	2026	27.480.307	15.136.000	5.000.000	5.000.000	2.344.307
	CO2-neutrale Energieversorgung im Zoo	2026	440.000	440.000	0		
216	2509_Sonstiges bewegliches AV	2026	20.000	20.000			
300	5117_Grundstücke Buga - Kernareal	2026	200.000	200.000			
		2027	150.000		150.000		
	104_BUGA - Ertücht. Infrastr. Straßen	2026	2.000.000	2.000.000			
		2027	2.000.000		2.000.000		
	104_BUGA - Ertücht. Bestandsbauwerke	2026	100.000	100.000			
		2027	1.100.000		100.000	1.000.000	
	104_BUGA - Nördl. Brücke Homannstraße	2026	600.000	600.000			
	FW Buga - Zusätzliche Projekte	2026	1.014.000	1.014.000			
		2027	2.330.000		2.330.000		

R/SB ¹	Maßnahme	Haus- halts- jahr	VE	Kassenwirksamkeit			
				2027	2028	2029	2030
304	1212_Leitstellenneubau Technik	2026	2.500.000		2.500.000		
	1213_Umsetzung Katastro- phenschutz B-Plan	2026	298.500	298.500			
		2027	335.000		335.000		
	1214_MDE	2026	375.000	375.000			
		2027	75.000		75.000		
	1214_Beamtungsgeräte RTW/AB MANV	2026	180.000		180.000		
	1214_EKG	2026	626.000		626.000		
		2026	805.000	805.000			
	1214_Medizingeräte	2027	537.000		537.000		
	1212_Feuerwehrkran	2026	1.100.000	1.100.000			
	1212_2025_HLF20_(7 Stück)	2026	2.500.000	2.500.000			
	1212_2024_MTF_(15 Stück)	2026	1.215.000	1.215.000			
	1212_2025_KdoW_(2 Stück)	2026	210.000	210.000			
	1212_GW-Mess	2026	500.000		500.000		
	1212_2024_ELW2_(1 Stück)	2026	900.000	900.000			
	1212_2026_DL(A)K 23/12_(3 Stück)	2026	1.300.000	1.300.000			
	1212_GW Höhenrettung	2026	250.000		250.000		
	1212_ÖSF	2026	1.100.000		1.100.000		
	1212_2026_RW_(1 Stück)	2026	400.000	400.000			
	1212_TLF Wald	2026	1.300.000		1.300.000		
	1212_PKW-Zubringer	2026	150.000	150.000			
	1212_TLF 4000	2026	1.300.000			1.300.000	
	1212_IT Technik ELW	2026	300.000	300.000			
	1212_Abrollbehälter Gefah- rengut	2026	500.000	250.000	250.000		
	1212_LUF	2026	300.000	300.000			
	1212_GW Sonder Dönberg	2026	300.000			300.000	
	1212_2020_ELW-C-Dienst_(3 Stück)	2026	2.044.000	2.044.000			
	1213_2022_ELW_(1 Stück)	2026	240.000	240.000			
	1213_WLF	2026	380.000	380.000			
	1213_KdoW (KS)	2026	170.000	170.000			
	1214_RTW	2026	4.800.000	4.800.000			
	1214_NEF_2024_(3 Stück)	2026	1.230.000	1.230.000			
	1214_ITW	2026	880.000		880.000		
	1212_1 Pumpenprüfstand	2026	256.000	256.000			
	1212_Ausstattung Atem- schutzwerkstatt	2026	300.000		300.000		
	1212_Leitstellenneubau Ein- richtung	2026	1.000.000		1.000.000		
402	1137_Rechenzentrum	2026	1.200.000	1.200.000			

R/SB ¹	Maßnahme	Haus- halts- jahr	VE	Kassenwirksamkeit			
				2027	2028	2029	2030
402	1140_Einführung S4 Hana	2026	500.000	500.000			
403	1125_Grundstücke	2026	12.000.000	12.000.000			
403	Gewerbeerschließung Witte- ner Straße	2026	650.000		50.000	300.000	300.000
	Gewerbeerschl. Spit- zenstr./Bahn	2026	2.000.000	2.000.000			
	Gewerbeerschl. Varresbeck Süd/Dt. Ring	2026	735.000	735.000			
	Gewerbeerschl. Bahnstr./Buntenbeck	2026	100.000	100.000			
405	1216_Personenkraftwagen	2026	46.000	46.000			
904	5406_Modernisierung Schwe- bebahngerüst	2026	9.451.000	3.401.000	2.850.000	3.200.000	
	5406_Werkstatt am Betriebs- hof Varresbeck	2026	59.200.000	8.800.000	34.100.000	10.800.000	5.500.000
905	6102_Panzerblitzer	2026	584.000	584.000			

Anlage 7: Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz zum 31.12.2024

Hinweis:

Der Jahresabschluss wurde am 23.02.2026 durch den Rat der Stadt Wuppertal festgestellt¹.

Aufgrund von Rundungen können in den nachfolgen Tabellen die Summen von der Addition der Einzelbeträge geringfügig abweichen.

¹ vgl. VO/0050/26

1. Ergebnisrechnung 2024 (gemäß § 39 KomHVO NRW)

Nr. ¹	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2023	Ergebnis 2024	Vergleich 2024 Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen nach 2025
		€	€	€	€	€	€
01	Steuern und ähnliche Abgaben	631.518.737	624.452.000	0	591.429.297	-33.022.703	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	579.092.439	558.330.071	0	606.522.596	48.192.525	0
03	+ Sonstige Transfererträge	12.224.123	12.146.050	0	13.079.029	932.979	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.507.161	117.483.679	0	129.800.993	12.317.314	0
05	+ Privatrechtliche Entgelte	36.523.911	36.815.547	0	37.320.071	504.524	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.057.025	327.249.307	0	328.824.836	1.575.529	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.698.714	56.202.055	0	67.533.485	11.331.430	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.112.449	538.000	0	1.717.143	1.179.143	0
09	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.789.734.559	1.733.216.709	0	1.776.227.451	43.010.742	0
11	- Personalaufwendungen	-337.691.730	-354.320.326	-1.474.101	-363.562.244	-9.241.919	-104.337
12	- Versorgungsaufwendungen	-47.520.895	-57.740.100	0	-70.511.595	-12.771.495	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.492.736	-253.305.636	-13.751.241	-241.122.250	12.183.386	-14.172.071
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-47.357.103	-40.776.824	0	-48.176.471	-7.399.647	0
15	- Transferaufwendungen	-689.044.559	-726.733.916	-7.231.983	-739.453.459	-12.719.544	-8.390.924
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-356.046.303	-360.970.914	-1.247.034	-372.706.751	-11.735.837	-1.344.505
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.708.153.326	-1.793.847.715	-23.704.358	-1.835.532.769	-41.685.055	-24.011.837
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	81.581.233	-60.631.005	-23.704.358	-59.305.319	1.325.687	-24.011.837
19	+ Finanzerträge	15.820.034	9.855.250	0	34.957.132	25.101.882	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-37.519.821	-48.586.400	0	-41.050.015	7.536.385	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-21.699.787	-38.731.150	0	-6.092.883	32.638.267	0
22	= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	59.881.446	-99.362.155	-23.704.358	-65.398.202	33.963.953	-24.011.837
23	+ Außerordentliche Erträge	34.587.098	0	0	0	0	0

¹ Die Stadt Wuppertal weist keinen globalen Minderaufwand aus, sodass auf die Zeilen Nr. 27-28 gemäß Muster für die Ergebnisrechnung verzichtet wird.

Nr. ¹	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	davon Ermächti- gungsübertragun- gen aus 2023	Ergebnis 2024	Vergleich 2024 Ansatz/Ist	Ermächtigungs- übertragungen nach 2025
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	34.587.098	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	94.468.544	-99.362.155	-23.704.358	-65.398.202	33.963.953	-24.011.837
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW							
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.386.727	0	0	878.960	878.960	0
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	3.141.494	0	0	96.705	96.705	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.815.141	0	0	-1.213.802	-1.213.802	0
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-245.493	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	2.467.587	0	0	-238.137	-238.137	0

2. Finanzrechnung 2024 (gemäß § 40 KomHVO NRW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2023	Ergebnis 2024	Vergleich 2024 Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen nach 2025
		€	€	€	€	€	€
01	Steuern und ähnliche Abgaben	641.624.526	624.452.000	0	587.434.115	-37.017.885	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	550.084.866	532.094.175	0	565.016.846	32.922.671	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	12.073.532	12.146.050	0	13.155.030	1.008.980	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.960.200	115.660.426	0	126.948.813	11.288.387	0
05	+ Privatrechtliche Entgelte	37.609.920	36.815.547	0	35.284.885	-1.530.662	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.667.361	327.249.307	0	313.039.890	-14.209.417	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	34.278.578	40.280.090	0	38.970.565	-1.309.525	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.667.896	9.855.250	0	15.450.313	5.595.063	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.719.966.879	1.698.552.845	0	1.695.300.458	-3.252.387	0
10	- Personalauszahlungen	-300.445.192	-323.789.326	-1.474.101	-326.703.247	-2.913.922	-104.337
11	- Versorgungsauszahlungen	-45.142.548	-47.440.100	0	-47.769.377	-329.277	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.606.278	-242.881.104	-9.522.987	-224.110.549	18.770.556	-11.715.418
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-36.164.453	-48.586.400	0	-39.840.336	8746.064	0
14	- Transferauszahlungen	-673.729.013	-726.733.916	-7.231.983	-739.794.119	-13.060.204	-8.390.924
15	- Sonstige Auszahlungen	-347.681.396	-359.994.114	-1.247.034	-342.402.316	17.591.797	-1.344.505
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.624.768.880	-1.749.424.959	-19.476.104	-1.720.619.945	28.805.015	-21.555.184
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	95.197.999	-50.872.114	-19.476.104	-25.319.487	25.552.628	-21.555.184
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.756.718	58.211.813	0	40.641.820	-17.569.993	0
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	370.624	2.500.000	0	2.816.670	316.670	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	10.836.619	5.000.000	0	0	-5.000.000	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	333.745	100.000	0	98.323	-1677	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	23.242.061	26.541.000	0	23.854.539	-2.686.461	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.539.766	92.352.813	0	67.411.352	-24.941.461	0
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.093.355	-2.520.000	-200.000	-68.981	2.451.019	-2.886.515
25	- Baumaßnahmen	-24.919.406	-95.282.621	-30.537.705	-19.436.799	75.845.822	-24.011.112
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35.837.783	-95.910.113	-29.689.533	-23.260.660	72.649.452	-37.261.656
27	- Erwerb von Finanzanlagen	-4.647.500	-11.687.500	-100.000	-6.587.500	5.100.000	0

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2023	Ergebnis 2024	Vergleich 2024 Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen nach 2025
28	- Aktivierbare Zuwendungen	-429.003	-921.453	-147.453	-846.870	74.582	-184.356
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-42.937.216	-61.134.042	0	-50.922.019	10.212.023	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.864.264	-267.455.728	-60.674.690	-101.122.829	166.332.900	-64.343.640
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-28.324.498	-175.102.915	-60.674.690	-33.711.477	141.391.439	-64.343.640
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	66.873.501	-225.975.030	-80.150.795	-59.030.963	166.944.066	-85.898.824
33	+ Aufnahme und Rückfluss von Darlehen	51.329.035	112.000.125	0	66.023.617	-45.976.508	0
34	+ Aufnahme von Krediten Liquiditätssicherung	1.830.460.000	75.500.000	0	1.412.012.398	1.336.512.398	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-32.262.002	-41.583.500	0	-34.743.221	6.840.279	0
36	- Tilgung von Krediten Liquiditätssicherung	-1.888.059.573	0	0	-1.386.332.398	-1.386.332.398	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-38.532.540	145.916.625	0	56.960.396	-88.956.229	0
38	= Änderung eigener Finanzmittelbestand	28.340.961	-80.058.405	-80.150.795	-2.070.568	77.987.837	-85.898.824
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	911.323	0	0	19.484.603	19.484.603	
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-9.767.682	0	0	-15.077.670	-15.077.670	
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	19.484.603	-80.058.405	-80.150.795	2.336.365	82.394.770	-85.898.824

3. Bilanz zum 31.12.2024 der Stadt Wuppertal

AKTIVA	31.12.2024 €	31.12.2023 €
0. Aufw. zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	99.173.638	99.173.638
1. Anlagevermögen	3.704.206.325	3.673.665.281
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.384.845	6.719.472
1.2 Sachanlagevermögen	1.913.472.460	1.922.443.111
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	161.974.274	162.232.439
1.2.1.1 Grünflächen	112.716.154	113.090.028
1.2.1.2 Ackerland	4.535.141	4.535.141
1.2.1.3 Wald und Forsten	9.597.398	9.540.898
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	35.125.581	35.066.372
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	35.478.132	36.604.877
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	1.811.948	1.814.958
1.2.2.2 Schulen	634.407	801.453
1.2.2.3 Wohnbauten	286.250	183.220
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	32.745.527	33.805.246
1.2.3 Infrastrukturvermögen	580.466.888	583.207.546
1.2.3.1 Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	227.379.625	227.334.967
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	78.673.554	77.051.057
1.2.3.3 Gleisanlagen	112.790.293	114.776.848
1.2.3.4 Entwässerungs-/Abwasserbeseitigungsanlagen	13.890	27.779
1.2.3.5 Straßennetz, Wege, Plätze	141.741.315	146.358.161
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens	19.868.212	17.658.735
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund u. Boden	0	0
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	895.561.770	895.542.135
1.2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	18.552.292	18.860.820
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.909.949	64.203.696
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	158.529.156	161.791.598
1.3 Finanzanlagen	1.784.349.019	1.744.502.699
1.3.1 Anteile an verb. Unternehmen	765.866.414	759.548.204
1.3.2 Beteiligungen	7.837.175	9.067.886
1.3.3 Sondervermögen	390.234.716	384.068.658
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	102.315.839	100.716.339
1.3.5 Ausleihungen	518.094.874	491.101.612
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	1.341.119	1.341.119
1.3.5.2 an Beteiligungen	6.289	6.750
1.3.5.3 an Sondervermögen	516.177.748	489.153.234
1.3.5.4 sonst. Ausleihungen	569.718	600.509
2. Umlaufvermögen	413.400.660	354.386.984
2.1 Vorräte	0	0
2.2 Ford. und sonstige Vermögensgegen.	411.064.066	334.902.152
2.2.1 Öfftl.-rech. Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	160.545.150	130.450.264
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	99.317.735	57.149.491
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	151.201.181	147.302.397
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	3
2.4 Liquide Mittel	2.336.365	19.484.603
2.5 Liquide Mittel nur Sondervermögen	225	225
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	39.787.291	38.679.539
Summe Aktiva	4.256.567.913	4.165.905.441

PASSIVA	31.12.2024 €	31.12.2023 €
1. Eigenkapital	293.738.254	364.873.425
1.1 Allgemeine Rücklage	118.962.482	124.699.451
1.2 Sonderrücklagen	0	0
1.3 Ausgleichsrücklage	240.173.974	145.705.430
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-65.398.202	94.468.544
2. Sonderposten	906.026.486	905.140.474
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	460.696.534	459.038.481
2.2 Sonderposten für Beiträge	6.433.458	6.851.198
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	3.268.667	3.355.472
2.4 Sonstige Sonderposten	435.627.827	435.895.323
3. Rückstellungen	993.668.583	928.534.418
3.1 Pensionsrückstellungen	818.865.074	774.602.570
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	3.368.741	3.205.416
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	9.149.587	3.270.397
3.4 Sonstige Rückstellungen	162.285.181	147.456.034
4. Verbindlichkeiten	2.057.506.324	1.960.920.767
4.1 Anleihen	50.000.000	50.000.000
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	705.988.094	677.396.348
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0
4.2.2 von Beteiligungen	0	0
4.2.3 von Sondervermögen	0	0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	3.731.811	3.962.515
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	702.256.283	673.433.833
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	813.880.000	788.989.087
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	29.133.740	19.194.629
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.194.544	17.199.865
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	292.324.825	248.017.086
4.8. Erhaltene Anzahlungen	159.985.120	160.123.752
5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.628.266	6.436.358
Summe Passiva	4.256.567.913	4.165.905.441

Anlage 8: Beteiligungen / Sondervermögen

Übersicht

über die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der Sondervermögen, Unternehmen und Einrichtungen

Diese Anlage enthält die Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8, 9 KomHVO NRW über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen erstellt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Wuppertal mit mehr als 20 %¹ unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Dargestellt werden:

- Die Jahresergebnisse des Vorjahres der Unternehmen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie die Bilanzsumme und das Eigenkapital zum Stichtag 31.12.2024. Bei Gesellschaften mit abweichendem Geschäftsjahr wird der aktuellste Jahresabschluss herangezogen (Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH sowie Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH jeweils zum 31.07.2024). Sofern bei einer Beteiligung noch kein Jahresabschluss zum 31.12.2024 vorliegt, wurde auf den aktuellsten vorliegenden Jahresabschluss abgestellt und ein entsprechender Hinweis in der Fußnote gegeben.
- Die in den Wirtschaftsplänen der Unternehmen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geplanten Jahresergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2025 geplanten Jahresergebnisse.

Die Jahresergebnisse der Sondervermögen und Unternehmen werden *ohne* städtische Zuschüsse und Umlagen dargestellt. Entsprechende Hinweise auf geleistete Zuschüsse oder Umlagen finden sich in der Spalte Haushaltsbezug wieder. Geleistete Einlagen in das Eigenkapital werden aufgrund der fehlenden Auswirkung auf das städtische Jahresergebnis nicht dargestellt.

Zwischen der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, der WSW Energie & Wasser AG sowie der WSW mobil GmbH und dem Mutterunternehmen WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ebenso bestehen Ergebnisabführungsverträge zwischen der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH, der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, der WSW 3/4/5 Energie GmbH sowie der WSW Netz GmbH und dem Mutterunternehmen WSW Energie & Wasser AG. Darüber hinaus besteht ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH und dem Mutterunternehmen GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal. In den benannten Fällen wird das Ergebnis der Tochterunternehmen vor Gewinnabführung an bzw. vor Verlustübernahme durch das Mutterunternehmen sowie im Falle der WSW Energie & Wasser AG vor Auszahlung an außenstehende Gesellschafter dargestellt.

¹ durchgerechnete Beteiligungsquote

Beteiligung	Beteiligungs- quote	Haushaltsbezug	Jahresergebnis ¹ IST 2024	Eigenkapital IST 2024	Bilanzsumme IST 2024	Jahresergebnis ² PLAN 2025
	%		T€	T€	T€	T€
APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal ²	100,00		-312	717	24.803	1.452
APH Service GmbH ³	100,00		14	227	907	57
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07		8.437	20.000	146.617	4.846
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73		126	2.061	2.223	56
Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal	50,00	Zuschuss	-2.890	428	7.147	-3.241
Bergische Wasser- und Umweltlabor GmbH	49,70		214	1.848	2.298	49
BinnenWind GmbH	33,13		1.639	0	12.097	366
BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH	49,70		2	29	36	k. A.
Bohne Ingenieure GmbH, Düsseldorf	66,49		945	26	20.096	672
Bohne Ingenieure GmbH, Siegen	66,49		631	384	13.074	576
BRA Bodenrecyclinganlage Wuppertal GmbH	70,07		-75	0	103	130
BTV Bergische Trinkwasser - Verbund - GmbH	30,39		19	110	886	8
Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH	66,70		-412	1.927	1.970	-1.243
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG ⁴	100,00		-1.026	8.190	13.100	-2.627
Delphin Verwaltungs GmbH ⁴	100,00		2	64	64	k. A.
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,37		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,37		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49		-10	72	87	-12
ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH	32,58		1	37	39	k. A.
ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58		684	7.626	8.458	465
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal ⁴	100,00		427	6.036	36.128	-604
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29		93	246	1.113	94
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ⁴	100,00		8.040	558.407	1.249.844	6.452
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	Zuschuss	-1.171	97.786	366.167	-889

¹ Bereinigt um die durch die Stadt Wuppertal geleisteten Zuschüsse bzw. Umlagen (siehe Erläuterungen).

² Ist-Werte aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2022.

³ Ist-Werte aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2023.

Beteiligung	Beteiligungs- quote	Haushaltsbezug	Jahresergebnis ¹ IST 2024	Eigenkapital IST 2024	Bilanzsumme IST 2024	Jahresergebnis ² PLAN 2025
GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH	94,94		490	10.868	84.027	200
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71		181	2.462	13.603	14.376
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	100,00	Zuschuss	-308	2.337	3.214	-816
Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH	100,00		2	25	107	0
Jobcenter Wuppertal AöR	100,00		0	10	31.815	0
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal ⁴	100,00		822	5.135	8.130	0
Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH	25,00		2	83	84	k. A.
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25,00		-3	499	866	124
NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25		103	3.259	5.602	93
Neue Effizienz gGmbH	33,53		-204	60	570	-186
Realer Wandel GmbH	33,53		1	32	64	64
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100,00	Zuschuss	-3.776	2.093	2.644	-3.946
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50,00		452	5.125	9.705	k. A.
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45		28	458	2.399	20
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	100,00		210	48.341	389.755	9.710
Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst gGmbH	33,30	Zuschuss	-253	88	106	-264
Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG	49,70		101	1.022	3.753	4.493
Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG	49,70		0	1.214	4.374	5.281
Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG ⁴	31,30		626	4.870	8.777	-252
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	100,00	Zuschuss	-1.716	342	2.160	-882
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,80		24.044	994	41.444	6.469
WSW Energie und Wasser AG	66,49		96.214	352.926	1.020.704	79.200
WSW Energielösungen GmbH	33,25		11	767	783	2
WSW mobil GmbH	99,39		-74.240	45.780	168.670	-74.900
WSW Netz GmbH	66,49		813	1.950	37.954	2.273
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	Zuschuss	7.702	248.806	535.447	-7.700
Wuppertal Marketing GmbH	87,20	Zuschuss	-1.008	1.121	1.283	-1.315
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	100,00	Zuschuss	-21.242	4.942	7.239	-23.937
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07		703	1.158	3.673	548

Anlage 9: Übersicht der bezirksbezogenen Haushaltsansätze

Vorbemerkungen

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 37 Abs. 4 der GO NRW i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW eine Übersicht mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben beizufügen.

Im Folgenden werden drei Fallgruppen unterschieden:

- 1) Mittel, über deren Verwendungszweck die Bezirksvertretungen im weiteren Vollzug des Haushaltsplanes allein entscheiden können (§ 37 Abs. 1 und 3 GO NRW i. V. m. § 11 Abs. 3 der städtischen Hauptsatzung).
 - Dies betrifft einerseits die Verfügungsmittel („Freie Mittel“).
 - Dies betrifft andererseits die seit 2019 zusätzlich zur Verfügung gestellten, anteiligen Mittel aus der sog. Aufwands- und Unterhaltungspauschale nach § 16 Abs. 6 des jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG). Diese Mittel dienen lt. Gesetz dem Abbau eines Investitions- und Sanierungsstaus sowie für weitere Unterhaltungsaufwendungen für das städtische Infrastrukturvermögen.
- 2) Konkrete Ansätze des Haushaltsplanes 2026/2027, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen auf Vorschlag der Verwaltung (§ 37 Abs. 1 und 3 GO NRW i. V. m. § 11 Abs. 3 der städtischen Hauptsatzung) entscheiden. Dazu zählen:
 - Schulinventar der Grundschulen, soweit sie den Bezirksvertretungen zugewiesen sind (Bezeichnung in den Tabellen: Schulinventar und Auszahlungen Erwerb Vermögen)
 - Schulwegsicherung (Bezeichnung in den Tabellen: Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten)
 - Zuschüsse an Sportvereine und -verbände für allgemeine Zwecke und Betriebskostenzuschüsse für Freibäder
 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens für Sportplätze und Schulsportfreianlagen sowie für Straßen, Wege, Plätze usw.
- 3) Maßnahmen und sonstiges Schulinventar, die den jeweiligen Stadtbezirken zuordenbar sind. Die Zuständigkeit der Bezirksvertretungen (Entscheidungs-, Anhörungs-, Informationsrecht) ergibt sich insoweit aus (§ 37 Abs. 5 GO NRW i. V. m. § 15 der städtischen Hauptsatzung).

Für alle drei Fallgruppen ergibt sich die abschließende Kompetenz aus Gemeindeordnung, Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung. Bei den Einnahmen sind nur die Beträge aufgeführt, die direkt Einzelmaßnahmen zugeordnet werden können. Die Ausgaben werden mit negativem Vorzeichen dargestellt.

Bezüglich der Maßnahmen des Gebäudemanagements wird auf den Wirtschaftsplan 2026 verwiesen. Die veranschlagten Maßnahmen der Bundesgartenschau sind der Anlage 16 zu entnehmen.

Zusätzlich zu den in dieser Anlage aufgeführten Haushaltsansätzen werden weitere Maßnahmen in einzelnen Bezirken umgesetzt, die durch die Programme „Sozialer Zusammenhalt“, „Lebendige Zentren“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ finanziert werden; siehe hierzu Anlage 17. Über die von der Verwaltung vorgesehenen Maßnahmen muss der Rat der Stadt noch entscheiden.

1. Bezirksvertretung Barmen

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Barmen	-137.240	-137.240	-137.240	-137.240	-137.240
	Verfügun gsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Barmen	-30.568	-30.874	-31.182	-31.494	-31.809
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Barmen	-1.726	-1.726	-1.726	-1.726	-1.726
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Barmen	-2.042	-2.042	-2.042	-2.042	-2.042
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Barmen	-1.026	-1.026	-1.026	-1.026	-1.026
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Barmen	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Barmen	-20.127	-20.328	-20.531	-20.736	-20.944
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Barmen (Sport)	-14.724	-14.871	-15.019	-15.170	-15.321
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Barmen (Str, Wege, Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Barmen (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Tiefbaumaßnahmen	Abriss/Ertüchtigung Bergische Sonne	-500.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Ausbau der Straße Schliemannweg	0	0	0	-60.000	-600.000
	Tiefbaumaßnahmen	Unterdörnen	0	0	0	0	-100.000
	Tiefbaumaßnahmen	Sanderstraße / Schönebecker Straße	0	0	0	-1.150.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Zeughausstraße	0	-250.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Bleicherstraße / Steinweg	0	0	0	0	-570.000
	Tiefbaumaßnahmen	Paracelsusstraße	-200.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Goldammerstr. Wohnanlage Heubbruch	0	-250.000	-750.000	0	0
	Inv.zuw. Land	Helios Klinikum barrierefr. Erreichbark.	0	0	0	0	38.000
	Tiefbaumaßnahmen	Helios Klinikum barrierefr. Erreichbark.	0	0	0	0	-110.000
	Tiefbaumaßnahmen	Oberbergische Str.-Lückenschluss Gehweg	0	-280.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Gerdastraße	-500.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Am Siepken	0	0	0	-450.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Mühlenweg	0	-450.000	-175.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Westkottter Str	0	-500.000	0	0	0

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
	Tiefbaumaßnahmen	Große Flurstraße FGÜ	-150.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Wohnerschl. Liebigstr./Stichstr.	0	-400.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Umfeldgestaltung Loher Kreuz Konzepters.	-550.000	0	-1.000.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Obere Lichtenplatzer Str. Querungshilfe	0	0	0	-90.000	0
	Inv.zuw. Bund	Radweg Hatzfeldtrasse	0	0	739.652	2.459.455	1.237.867
	Tiefbaumaßnahmen	Radweg Hatzfeldtrasse	-145.000	-1.219.098	-2.473.510	-1.416.667	-1.416.667
	Tiefbaumaßnahmen	Schönebecker Brücke, 2. BA ff.	-700.000	-515.000	0	0	0
	Kostenerstattungen von sonstigen öffentl	Brücke Fischertal	0	0	2.000.000	1.760.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Fischertal	-950.000	-200.000	-4.000.000	-3.520.000	-1.000.000
	Tiefbaumaßnahmen	Loher Brücke	-410.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Oberbergische Straße	-150.000	-50.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Farbmühle	-100.000	-200.000	-1.200.000	-1.300.000	-500.000
	Tiefbaumaßnahmen	Kuhler Viadukt	-100.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
	Tiefbaumaßnahmen	Stützmauer Hohenstein	-185.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (B)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Inv.zuw. verb. U/B/S	Verlängerung Tunnel Bahnhof Barmen	0	0	0	0	-500.000
	Tiefbaumaßnahmen	4204_Sportplatz Rudolfstraße	0	-900.000	-900.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	4204_Am gelben Sprung Laufbahnerneuerung	-65.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	BSA Oberberg. Str. Hauptplatz	-830.000	0	0	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Nordpark	-100.000	0	0	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Nordpark - Wegesystem	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Hardt	-150.000	-535.000	-170.000	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Obere Lichtenplatzer Straße	0	-85.000	0	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Bendahler Teich	0	0	0	-385.000	0
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-1.009.477	-2.657.477	-2.112.477	-1.893.477	-3.993.477

2. Bezirksvertretung Cronenberg

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Cronenberg	-97.566	-97.566	-97.566	-97.566	-97.566
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Cronenberg	-11.250	-11.363	-11.476	-11.591	-11.707
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Cronenberg	-244	-244	-244	-244	-244
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Cronenberg	-960	-960	-960	-960	-960
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Cronenberg	-480	-480	-480	-480	-480
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Cronenberg	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Cronenberg	-6.148	-6.210	-6.272	-6.334	-6.398
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Cronenberg (Sport)	-2.454	-2.479	-2.504	-2.529	-2.554
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Cronenberg (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Cronenberg (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	Z.- an Theater in Cronenberg	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	Zuweisungen vom Land	Z. an Bürgerbusverein Cronenberg	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	Z. an Bürgerbusverein Cronenberg	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	Tiefbaumaßnahmen	Hütterstraße	0	0	0	-600.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Ambossstraße / Holzschneiderstraße	0	-350.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Hauptstraße	0	-600.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Kohlfurther Str.	-70.000	-100.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Korzerter Straße	0	-1.050.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Büngershammer	-30.000	-120.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Prangerkotten	0	0	-100.000	-350.000	-100.000
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (C)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Hochbaumaßnahmen	4204_Sanierung SP Hauptstr.	-115.000	-135.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	4204_Sanierung SP Hauptstr.	-300.000	0	0	0	0
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-66.051	-66.051	-66.051	-66.051	-66.051

3. Bezirksvertretung Elberfeld

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Elberfeld	-132.608	-132.608	-132.608	-132.608	-132.608
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Elberfeld	-34.009	-34.349	-34.693	-35.039	-35.390
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Elberfeld	-1.216	-1.216	-1.216	-1.216	-1.216
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Elberfeld	-2.055	-2.055	-2.055	-2.055	-2.055
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Elberfeld	-1.029	-1.029	-1.029	-1.029	-1.029
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Elberfeld	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Elberfeld	-7.200	-7.272	-7.345	-7.418	-7.492
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Elberfeld (Sport)	-6.136	-6.197	-6.259	-6.321	-6.385
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Elberfeld (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Elberfeld (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Tiefbaumaßnahmen	Schwesterstraße	0	-350.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Radverkehrsf. B7/Alsenstr/Aue/Sophienstr	0	0	-700.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Max-Horckheimer-Str	-950.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Worringer Straße	0	-800.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Hofkamp DUS Ost	0	-130.000	0	0	0
	Inv.zuw. Land	Luisenstraße Fahrradstraße	0	0	0	0	280.000
	Tiefbaumaßnahmen	Luisenstraße Fahrradstraße	0	0	0	0	-350.000
	Inv.zuw. Land	Neumarktstraße Radverkehrsverbindung	0	124.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Neumarktstraße Radverkehrsverbindung	0	-155.000	0	0	0
	Inv.zuw. Land	Ronsdorfer Str/Barmenia Allee/Blankstr.	6.400	40.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Ronsdorfer Str/Barmenia Allee/Blankstr.	-8.000	-50.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Südbrücke	-300.000	-300.000	-100.000	-100.000	-5.500.000
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Eiland	-50.000	-150.000	0	-100.000	-850.000
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Landgericht, Martin Gauger	-150.000	-200.000	-900.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Kölner Straße	-50.000	-100.000	-600.000	-300.000	-300.000

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Oberer Griffenberg	-300.000	-2.000.000	-900.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Ufermauer Hardtufer	-400.000	-2.500.000	-2.500.000	-760.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Stützmauer Ottenbrucher Straße	-300.000	-100.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Röntgen-/Guericketreppe	-270.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Rampe Am Schwarzen Mann	-200.000	-300.000	-1.200.000	-800.000	0
	Sonst. Baumaßnahmen	PLS Onstreet-Parking Quartiere	-250.000	-200.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (E)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Inv.zuw. Land	5110_Projekt Döppersberg	0	0	0	2.841.700	0
	Tiefbaumaßnahmen	5110_Projekt Döppersberg	-7.000.000	-8.000.000	-7.000.000	-3.266.234	0
	Tiefbaumaßnahmen	Wuppitzhöhle	-950.000	0	0	0	0
	Zuweisungen vom Bund	Umbau/Erweit. Pina-Bausch-Zentrum	0	1.586.743	612.710	6.361.679	6.384.086
	Zuweisungen vom Land	Umbau/Erweit. Pina-Bausch-Zentrum	0	679.257	262.290	2.723.321	2.732.914
	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	Umbau/Erweit. Pina-Bausch-Zentrum	0	-2.266.000	-875.000	-9.085.000	-9.117.000
	Zuweisungen vom Bund	Vorlaufphase Pina-Bausch-Zentrum	345.063	0	0	0	0
	Zuweisungen vom Land	Vorlaufphase Pina-Bausch-Zentrum	157.000	0	0	0	0
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	Vorlaufphase Pina-Bausch-Zentrum	-690.125	-157.500	-157.500	-157.500	-157.500
	Zugang auf Festwerte (>800 E) bewegl. AV	FW Medienzentrum	-35.193	-35.545	-35.900	-35.900	-35.900
	Zugang auf Festwerte (>800 E) bewegl. AV	FW Uni Halle	-8.406	-8.490	-8.575	-8.575	-8.575
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Else-Lasker-Schüler-Park	-150.000	0	0	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Stadthalle	0	-85.000	0	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Uellenbergplatz	0	-50.000	0	0	0
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-609.907	-789.907	-839.907	-439.907	-439.907

4. Bezirksvertretung Elberfeld-West

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Elberfeld-West	-73.196	-73.196	-73.196	-73.196	-73.196
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Elberfeld-West	-14.330	-14.473	-14.618	-14.764	-14.912
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Elberfeld-West	-769	-769	-769	-769	-769
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Elberfeld-West	-839	-839	-839	-839	-839
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Elberfeld-West	-420	-420	-420	-420	-420
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Elberfeld-West	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Elberfeld-West	-11.824	-11.942	-12.062	-12.182	-12.304
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Elberfeld-West (Sport)	-2.454	-2.479	-2.504	-2.529	-2.554
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Elberfeld-West (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Elberfeld-West (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Tiefbaumaßnahmen	Pahlkestraße	-850.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Vogelsaue	0	0	0	-675.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Am Eckbusch/Ringelbusch (inkl. BHS)	0	0	0	0	-350.000
	Tiefbaumaßnahmen	LAP_Nützenberger Straße	-1.350.000	-470.000	-650.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Kirchhofstraße	-1.450.000	-1.000.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Moritzstraße	0	-200.000	-300.000	-1.200.000	-375.000
	Tiefbaumaßnahmen	Treppe Treppenstraße	0	-15.000	0	-250.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (W)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Veräuß Grundst.+Geb.	Gewerbeersch. Varresbeck Süd/Dt. Ring	0	0	1.164.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeersch. Varresbeck Süd/Dt. Ring	-851.900	-735.000	0	0	0
	Hochbaumaßnahmen	Sanierung Toilettenanlagen im Zoo	0	0	-260.000	-315.000	-175.000
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	Erneuerung Lautsprecheranlage im Zoo	-300.000	-300.000	0	0	0
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	Austausch Spielgeräte im Zoo	0	0	-100.000	-100.000	-100.000
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	Signaletik im Zoo	0	0	-90.000	-90.000	-90.000
	Hochbaumaßnahmen	Dach- und Fassadensanierung Zoo-Gebäude	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
	Tiefbaumaßnahmen	Modernisierung Zoo-Außenanlagen	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
	Tiefbaumaßnahmen	2513_Elefantenanlage, 1. BA	-1.000.000	-15.136.000	-5.000.000	-5.000.000	-2.344.307
	Inv.zuw. Bund	CO2-neutrale Energieversorgung im Zoo	2.220.000	440.000	0	0	0
	Hochbaumaßnahmen	CO2-neutrale Energieversorgung im Zoo	-2.263.402	-440.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	4204_Sportplatz Kaiserhöhe	0	0	0	0	-400.000
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-18.272	-18.272	-618.272	-418.272	-218.272

5. Bezirksvertretung Heckinghausen

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Heckinghausen	-49.586	-49.586	-49.586	-49.586	-49.586
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Heckinghausen	-10.995	-11.105	-11.216	-11.328	-11.441
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Heckinghausen	-799	-799	-799	-799	-799
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Heckinghausen	-647	-647	-647	-647	-647
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Heckinghausen	-324	-324	-324	-324	-324
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Heckinghausen	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Heckinghausen	-1.104	-1.115	-1.126	-1.137	-1.149
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Heckinghausen (Sport)	-3.681	-3.718	-3.755	-3.793	-3.831
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Heckinghausen (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Heckinghausen (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Tiefbaumaßnahmen	Bockmühle 7. Gesamtschule	-200.000	-350.000	-500.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Waldeckstraße	-500.000	-500.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Hammesberg	-50.000	-260.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Waldeckstraße	-250.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Bockmühle	-300.000	-1.500.000	-1.200.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (H)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-516.847	-405.847	-1.015.847	-6.015.847	-5.015.847

6. Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg	-127.986	-127.986	-127.986	-127.986	-127.986
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg	-13.046	-13.176	-13.308	-13.441	-13.576
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Langerfeld-Beyenburg	-490	-490	-490	-490	-490
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Langerfeld-Beyenburg	-1.149	-1.149	-1.149	-1.149	-1.149
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Langerfeld-Beyenburg	-575	-575	-575	-575	-575
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Langerfeld	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Langerfeld-Beyenb	-1.787	-1.805	-1.823	-1.841	-1.860
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Langerfeld-Beyenburg (Sport)	-6.136	-6.197	-6.259	-6.321	-6.385
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Langerfeld-Beyenb. (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Langerfeld-Beyenburg (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Tiefbaumaßnahmen	Blombacher Bach	0	0	0	-500.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Badische Straße SEV	-90.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Dieselstraße	0	0	0	-450.000	-175.000
	Tiefbaumaßnahmen	In der Fleute - Straßenraumanpassung	-150.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Frielinghausen	0	0	0	0	-1.000.000
	Tiefbaumaßnahmen	Galmeistr.	0	0	0	-825.000	0
	Inv.zuw. Land	Neugest. Straße Rauental	0	0	2.870.000	3.570.000	3.570.000
	Tiefbaumaßnahmen	Neugest. Straße Rauental	-1.000.000	-1.000.000	-4.100.000	-5.100.000	-5.100.000
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Bilstein	-50.000	-60.000	-650.000	-65.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Leibuschstraße	-190.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (L)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Veräuß Grundst.+Geb.	Gewerbeerschli. Sportplatz Clausewitzstr	1.090.000	1.300.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeerschli. Sportplatz Clausewitzstr	-600.000	0	0	0	0
	Veräuß Grundst.+Geb.	Gewerbeerschli. Spitzenstr./Bahn	0	0	1.600.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeerschli. Spitzenstr./Bahn	-400.000	-2.000.000	0	0	0

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-86.059	-9.555.559	-3.171.559	-924.059	-1.566.559

7. Bezirksvertretung Oberbarmen

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Oberbarmen	-105.491	-105.491	-105.491	-105.491	-105.491
	Verfügun gsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Oberbarmen	-22.121	-22.342	-22.566	-22.791	-23.019
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Oberbarmen	-1.766	-1.766	-1.766	-1.766	-1.766
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Oberbarmen	-1.925	-1.925	-1.925	-1.925	-1.925
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Oberbarmen	-963	-963	-963	-963	-963
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Oberbarmen	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Oberbarmen	-3.573	-3.609	-3.645	-3.682	-3.719
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Oberbarmen (Sport)	-3.681	-3.718	-3.755	-3.793	-3.831
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Oberbarmen (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Oberbarmen (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Tiefbaumaßnahmen	Märkische Straße	0	0	0	0	-800.000
	Tiefbaumaßnahmen	Eichenhofer Weg Gehwegneuerstellung	0	0	0	-320.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	NBT Lückenschluss Am Diek	0	-200.000	0	-1.000.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Bartholomäusviadukt, 2. BA ff.	-150.000	-500.000	-500.000	-300.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Spindel Oberbarmen	-35.000	-265.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Wichlinghauser Viadukt	0	-100.000	-540.000	-540.000	-540.000
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Höfen Ersatzneubau	-400.000	-700.000	-300.000	-200.000	-800.000
	Tiefbaumaßnahmen	Sanierung Futtermauer Bramdelle (NBT)	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (O)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeerschließung Wittener Straße	0	0	-50.000	-300.000	-300.000
	Tiefbaumaßnahmen	4204_Kunstrasenkleinspielfeld Löhlerlen	0	-650.000	0	0	0
	Zuweisungen vom Bund	Freibad Mählersbeck	1.604.342	0	0	0	0
	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	Freibad Mählersbeck	-1.604.342	0	0	0	0
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	Einrichtung FB Mählersbeck	-10.000	0	0	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Bredde/Mühlenweg	-150.000	0	0	0	0

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-72.007	-6.077.646	-624.646	-827.146	-79.646

8. Bezirksvertretung Ronsdorf

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Ronsdorf	-81.505	-81.505	-81.505	-81.505	-81.505
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Ronsdorf	-11.290	-11.403	-11.517	-11.632	-11.748
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Ronsdorf	-500	-500	-500	-500	-500
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Ronsdorf	-788	-788	-788	-788	-788
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Ronsdorf	-394	-394	-394	-394	-394
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Ronsdorf	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Ronsdorf	-7.987	-8.067	-8.148	-8.229	-8.312
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Ronsdorf (Sport)	-2.454	-2.479	-2.504	-2.529	-2.554
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Ronsdorf (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Ronsdorf (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Zuweisungen vom Land	Z. an Bürgerbusverein Ronsdorf	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	Z. an Bürgerbusverein Ronsdorf	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	Tiefbaumaßnahmen	Otto-Hahn-Straße	0	-850.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Lüttringhauser Straße Verkehrssicherheit	0	0	0	-200.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Rädchen Kreisverkehr	0	-200.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Rehsiepen	-80.000	-240.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (R)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW Marscheider Teiche	0	0	-220.000	0	0
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-43.758	-43.758	-443.758	-443.758	-443.758

9. Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Uellendahl-Katernbg	-135.600	-135.600	-135.600	-135.600	-135.600
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Uellendahl-Katernbg	-19.632	-19.828	-20.027	-20.227	-20.429
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Uellendahl-Katernberg	-753	-753	-753	-753	-753
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Uellendahl-Katernberg	-1.230	-1.230	-1.230	-1.230	-1.230
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Uellendahl-Katernberg	-615	-615	-615	-615	-615
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Uellendahl	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Uellendahl-Katern	-11.351	-11.464	-11.579	-11.695	-11.812
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Uellendahl-Katernberg (Sport)	-14.724	-14.871	-15.019	-15.170	-15.321
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Uellendahl-Katernbg (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Uellendahl-Katernbg (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Erstattungen vom Land	2_Bürgeradweg Dönberg / Straßenbau NRW	91.821	567.151	1.525.600	540.000	0
	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	2_Bürgeradweg Dönberg / Straßenbau NRW	-80.667	-560.137	-1.525.600	-540.000	0
	Zuweisungen vom Bund	Sanierung Freibad Mirke	1.800.000	1.033.400	0	0	0
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	Sanierung Freibad Mirke	-2.070.000	-1.033.400	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Westfalenweg	-450.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Vogelsangstraße	-500.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Uellendahler Straße Erneuerung	-1.900.000	-1.065.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Navigeser Straße 2. BA	-600.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (U)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Tiefbaumaßnahmen	4204_Sportplatz Eschenbeek	0	-150.000	-150.000	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	BSA Uellendahl Modernisierung	-185.000	0	0	0	0
	Zuweisungen vom Land (Festwerte)	FW Mirker Hain	700.000	700.000	0	0	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW Mirker Hain	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-51.762	-51.762	-51.762	-51.762	-51.762

10. Bezirksvertretung Vohwinkel

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
1)	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_Bezirksvertretung Vohwinkel	-109.222	-109.222	-109.222	-109.222	-109.222
	Verfüungsmittel Bezirksvertretungen	2_Bezirksvertretung Vohwinkel	-16.349	-16.512	-16.678	-16.844	-17.013
2)	Schulinventar (< 250 E)	2_GS BV Vohwinkel	-822	-822	-822	-822	-822
	Ausz. Erwerb Vermögen > 800 E	GS BV Vohwinkel	-1.452	-1.452	-1.452	-1.452	-1.452
	Ausz. Erwerb Vermögen < 800 E	GS BV Vohwinkel	-726	-726	-726	-726	-726
	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2_Ehrenamtl. Tätigk. BV Vohwinkel	-1.629	-1.645	-1.662	-1.678	-1.695
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	An Sportvereine in Vohwinkel	-7.725	-7.803	-7.881	-7.959	-8.039
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Vohwinkel (Sport)	-6.381	-6.445	-6.509	-6.574	-6.640
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Vohwinkel (Str,Wege,Plä.)	-51.102	-51.612	-52.129	-52.650	-53.176
	Unterhaltung des Infrastrukturver.	2_BV Vohwinkel (Ingenibau)	-23.557	-23.792	-24.030	-24.270	-24.513
3)	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	Förderung Bürgerbahnhof e.V.	-36.593	-36.593	-36.593	-36.593	-36.593
	Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	Entwicklung altenger. Quartier Höhe	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	Sonst. Baumaßnahmen	5101_Zukunftsfäh. Innen./Ortsz. Vohwi.	-5.000	-101.000	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Westring (BA Haeseler / Brucher Str.)	0	0	0	-500.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Gruitener Straße	0	0	0	-400.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Yale Allee/ Rangier Bahnhof	-200.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Hildener Straße	0	0	0	0	-1.100.000
	Tiefbaumaßnahmen	Nathrather Straße / Homannstraße	0	0	0	-1.500.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Wiedener Kreuz Rechtsabbieger	0	0	-400.000	0	0
	Inv.zuw. Land	Zugang NBT - Lüntenbeck	410.400	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Zugang NBT - Lüntenbeck	-513.000	0	0	0	0
	Tiefbaumaßnahmen	Zur Langen Brücke	-300.000	0	-200.000	-200.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	Brücke Gruitener Straße	-400.000	-800.000	-1.000.000	-550.000	0
	Tiefbaumaßnahmen	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (V)	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeersch. Bahnstr./Buntenbeck	-200.000	-100.000	0	0	0

Art	Bezirksbezogene Haushaltsansätze	Erläuterungen	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			2026	2027	2028	2029	2030
	Tiefbaumaßnahmen	4204_Sportplatz Waldkampfbahn/Vohwinkel	0	0	0	-400.000	0
	Zugang Festwerte Tiefbau	FW GA Stackenberg	0	-115.000	0	0	0
	Summe Schulinventar	Schulinventar	-490.154	-655.154	-290.154	-240.154	-90.154

Anlage 10: Liste der geplanten Investitionen

1. Baumaßnahmen und Beschaffungen oberhalb der Wertgrenze

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW i. V. m. § 9 der Haushaltssatzung sind Baumaßnahmen mit Gesamtkosten ab 1,0 Mio. in den Teilfinanzplänen B einzeln darzustellen. Ergänzend dazu sind diese in der folgenden Übersicht komprimiert dargestellt.

Die vom Eigenbetrieb Gebäudemanagement zu realisierenden Baumaßnahmen sind in diesen Beträgen *nicht* berücksichtigt; diese werden im Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements dargestellt.

Die Gesamtsumme stellt den Planwert der Jahre 2026-2030 dar:

R/SB ¹	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
101	5101_Konzept Wegeleitsystem	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
	5111_Umgestaltung Werth	3.095.640	2.825.680	269.960	0	0	0
	5111_Neugest. Ankunftsort SBH Alter Mark	1.495.000	500.000	995.000	0	0	0
	5112_Umgestaltung Wall	4.600.000	0	150.000	450.000	1.500.000	2.500.000
	5112_Umgestaltung Kirchplatz	3.251.000	100.000	1.500.000	1.500.000	151.000	0
	5112_Umgestaltung Schlossbleiche	1.067.000	200.000	500.000	367.000	0	0
	5112_Städtebauliche Integration Kulturin	2.150.000	0	250.000	150.000	250.000	1.500.000
	5112_Umgestaltung Schloßbleiche 2. BA	3.500.000	200.000	0	1.750.000	1.000.000	550.000
	5112_Umg. Alte Freih./Poststr./Kerstenpl	6.397.951	4.200.000	2.000.000	197.951	0	0
	5112_Aue - 1. BA - 3. BA	4.907.000	1.000.000	1.644.000	2.000.000	263.000	0
	5112_Vorplatz Mirker Bahnhof 2. BA	1.230.000	1.026.000	204.000	0	0	0
	5112_Umgestaltung Kasinostraße	4.000.000	75.000	100.000	1.500.000	1.750.000	575.000
	5113_Spielplatz Leibusch	1.140.000	0	100.000	0	520.000	520.000
	5119_Bahnhof Vohwinkel	2.680.000	0	0	0	1.340.000	1.340.000
	5119_Quartiersgerechte Mobilität	4.498.000	230.000	139.000	100.000	2.000.000	2.029.000
	FW Deweertscher Garten	1.482.824	1.000.000	482.824	0	0	0
	FW Zentrale Stadtplätze (bewirt. 103)	2.058.000	0	0	258.000	1.800.000	0
	FW Lokschuppenareal	3.263.000	0	0	700.000	1.320.000	1.243.000
	FW Grüne Trittsteine	1.504.000	814.000	0	690.000	0	0
103	5501_Sonstiges bewegliches AV	1.330.000	266.000	266.000	266.000	266.000	266.000
	5501_LKW, Spezialfahrzeuge	1.861.000	407.500	574.900	361.900	255.000	261.700
	Betriebshof Giebel – Ausstattung	1.620.000	0	0	720.000	900.000	0

¹ Ressort / Stadtbetrieb

R/SB ¹	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
103	Urbane Anpassung Klimawandel	3.650.000	360.000	1.790.000	1.500.000	0	0
	FW Erneuerung Wege-/Treppenanlagen	1.000.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	FW Mirker Hain	2.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
	FW Förderprojekt Natürlicher Klimaschutz	1.820.000	750.000	903.333	96.666	46.666	23.335
104	5401_LKW, Spezialfahrzeuge	1.508.000	350.000	558.000	200.000	150.000	250.000
	Sanderstraße / Schönebecker Straße	1.150.000	0	0	0	1.150.000	0
	Goldammerstr. Wohnanlage Heubrich	1.000.000	0	250.000	750.000	0	0
	NBT Lückenschluss Am Diek	1.200.000	0	200.000	0	1.000.000	0
	Uellendahler Straße Erneuerung	2.965.000	1.900.000	1.065.000	0	0	0
	Hildener Straße	1.100.000	0	0	0	0	1.100.000
	Nathrather Straße / Homannstraße	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0
	Bockmühle 7. Gesamtschule	1.050.000	200.000	350.000	500.000	0	0
	Umfeldgestaltung Loher Kreuz Konzepters.	1.550.000	550.000	0	1.000.000	0	0
	Radweg Hatzfeldtrasse	6.670.942	145.000	1.219.098	2.473.510	1.416.667	1.416.667
	Korzerter Straße	1.050.000	0	1.050.000	0	0	0
	Waldeckstraße	1.000.000	500.000	500.000	0	0	0
	Frielinghausen	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	Neugest. Straße Rautental	16.300.000	1.000.000	1.000.000	4.100.000	5.100.000	5.100.000
	LAP Fahrbahnsanierungen (div. Straßen)	2.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	LAP_Nützenberger Straße	2.470.000	1.350.000	470.000	650.000	0	0
	Südbrücke	6.300.000	300.000	300.000	100.000	100.000	5.500.000
	Brücke Kirchhofstraße	2.450.000	1.450.000	1.000.000	0	0	0
	Brücke Moritzstraße	2.075.000	0	200.000	300.000	1.200.000	375.000
	Brücke Eiland	1.150.000	50.000	150.000	0	100.000	850.000
	Schönebecker Brücke, 2. BA ff.	1.215.000	700.000	515.000	0	0	0
	Bartholomäusviadukt, 2. BA ff.	1.450.000	150.000	500.000	500.000	300.000	0
	Brücke Fischertal	9.670.000	950.000	200.000	4.000.000	3.520.000	1.000.000
	Wichlinghauser Viadukt	1.720.000	0	100.000	540.000	540.000	540.000
	Brücke Landgericht, Martin Gauger	1.250.000	150.000	200.000	900.000	0	0
	Brücke Gruitener Straße	2.750.000	400.000	800.000	1.000.000	550.000	0
	Brücke Kölner Straße	1.350.000	50.000	100.000	600.000	300.000	300.000
	Brücke Farbmühle	3.300.000	100.000	200.000	1.200.000	1.300.000	500.000
	Brücke Höfen Ersatzneubau	2.400.000	400.000	700.000	300.000	200.000	800.000
	Brücke Bockmühle	3.000.000	300.000	1.500.000	1.200.000	0	0
	Brücke Oberer Griffenberg	3.200.000	300.000	2.000.000	900.000	0	0
	Kuhler Viadukt	2.100.000	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	Sanierung Futtermauer Bramdelle (NBT)	1.200.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000

R/SB ¹	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
104	Ufermauer Hardtufer	6.160.000	400.000	2.500.000	2.500.000	760.000	0
	Rampe Am Schwarzen Mann	2.500.000	200.000	300.000	1.200.000	800.000	0
	Begleitmaßnahmen für ÖPNV	2.078.075	25.500	369.200	561.125	561.125	561.125
	Um- und Ausbau Radverkehr	7.000.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	5401_Inv. f. Straßenerneuerung (Stadt)	12.000.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
	Ergänzender Kanal- und Straßenausbau	10.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Bundesstraßen Teilerneuerung (LKW Maut)	1.750.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	Beleuchtungsanlagen	1.400.000	250.000	250.000	300.000	300.000	300.000
	Verkehrstechnische Investitionen	2.700.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
	Erneuerung Smarte Straßenbeleuchtung	2.000.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	5110_Projekt Döppersberg	25.266.234	7.000.000	8.000.000	7.000.000	3.266.234	0
106	Hochwasserschutz	1.000.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
200.2	5703_Sonstiges bewegliches AV	1.000.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
202	TfK Ausstattung (ab Mai 2021)	1.175.800	230.600	232.900	235.200	237.600	239.500
	FW Instandsetz. v. Spielflächen, Geräten	1.250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
204	3109_Sonstiges bewegliches AV	1.145.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000
206	Startchancenprogramm Säule 1	29.083.335	2.908.334	8.725.001	5.816.667	5.816.667	5.816.667
	GS Sillerstr.	1.208.355	1.671	1.671	601.671	401.671	201.671
	GS Matthäusstr.	1.314.760	2.952	2.952	552.952	752.952	2.952
	GS Windthorststr.	1.209.680	1.936	1.936	601.936	401.936	201.936
	GS Echoer Str.	1.212.130	2.426	2.426	402.426	402.426	402.426
	RS Blücherstr.	1.006.195	408.239	573.239	8.239	8.239	8.239
	RS Leimbacher Str.	1.590.425	108.085	908.085	558.085	8.085	8.085
	GY Siegesstr.	3.757.310	11.462	811.462	811.462	511.462	1.611.462
	GE Langerfeld	4.899.000	50.000	513.000	2.532.000	482.000	1.322.000
	GE Siebte Gesamtschule	12.000.000	0	0	1.000.000	6.000.000	5.000.000
	GE Vorläuferquartier 7.Gesamtschule	9.000.000	0	9.000.000	0	0	0
	GE Vorläuferquartier 8.Gesamtschule	6.000.000	0	6.000.000	0	0	0
	FS Hufschmiedstr.	1.000.000	300.000	550.000	150.000	0	0
	BK Am Haspel	3.435.950	247.190	47.190	47.190	1.047.190	2.047.190
208	3603_Grundüberholung Spielflächen	4.245.975	771.195	891.195	861.195	861.195	861.195
	3603_Ersatzbeschaffungen Spielgeräte	1.100.000	200.000	300.000	200.000	200.000	200.000
209	Sanierung SPH und techn. Anlagen	2.680.000	340.000	540.000	600.000	600.000	600.000
	4204_Sportplatz Rudolfstraße	1.800.000	0	900.000	900.000	0	0
214	FW Bücher und Medien	2.040.402	400.000	404.000	408.040	412.120	416.242
215	Dach- und Fassadensanierung Zoo-Gebäude	1.000.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

R/SB ¹	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
215	2513_Elefantenanlage, 1. BA	28.480.307	1.000.000	15.136.000	5.000.000	5.000.000	2.344.307
	CO2-neutrale Energieversorgung im Zoo	2.703.402	2.263.402	440.000	0	0	0
300	5117_Grundstücke Buga - Kernareal	2.300.000	0	0	0	1.700.000	600.000
	104_BUGA - Ertücht. Infrastr. Straßen	8.100.000	100.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	104_BUGA - Ertücht. Bestandsbauwerke	2.300.000	100.000	100.000	100.000	1.000.000	1.000.000
	104_BUGA - Radrundweg	25.780.000	2.580.000	7.800.000	5.800.000	5.800.000	3.800.000
	104_BUGA - Nördl. Brücke Homannstraße	1.400.000	800.000	600.000	0	0	0
	FW Buga - Zusätzliche Projekte	9.344.000	100.000	1.214.000	2.330.000	2.350.000	3.350.000
304	1212_Sonstiges bewegliches AV BF FF	1.200.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	1212_Leitstellenneubau Technik	2.500.000	0	0	2.500.000	0	0
	1213_Umsetzung Katastrophenschutz B-Plan	1.151.000	517.500	298.500	335.000	0	0
	1214_EKG	3.233.000	2.607.000	0	626.000	0	0
	1214_66 Krankentragen	3.939.500	3.939.500	0	0	0	0
	1214_Medizingeräte	1.772.000	430.000	805.000	537.000	0	0
	1212_Fahrzeuge BF und FF pauschal	1.000.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	1212_Feuerwehrkran	1.100.000	0	1.100.000	0	0	0
	1212_2025_HLF20 (7 Stück)	4.000.000	1.500.000	2.500.000	0	0	0
	1212_2024_MTF_(15 Stück)	1.215.000	0	1.215.000	0	0	0
	1212_2026_DL(A)K 23/12_(3 Stück)	4.210.000	2.910.000	1.300.000	0	0	0
	1212_ÖSF	1.100.000	0	0	1.100.000	0	0
	1212_TLF Wald	1.300.000	0	0	1.300.000	0	0
	1212_TLF 4000	1.300.000	0	0	0	1.300.000	0
	1212_2020_ELW-C-Dienst_(3 Stück)	2.044.000	0	2.044.000	0	0	0
	1214_RTW_Umsetzer_2025_(20 Stück)	8.580.000	8.580.000	0	0	0	0
	1214_RTW	4.800.000	0	4.800.000	0	0	0
	1214_NEF_2024_(3 Stück)	1.230.000	0	1.230.000	0	0	0
	1212_Leitstellenneubau Einrichtung	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0
401	1127_Eigenanteil_Förderprojekte_investiv	2.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
402	1137_IT-Infrastruktur (ab 2022)	12.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	1137_Rechenzentrum	5.400.000	4.200.000	1.200.000	0	0	0
	1140_IT-Kundenservice (ab 2024)	17.401.500	4.026.500	3.775.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
	1140_IT-Kunden-Serv_dezentrale Projekte	3.155.500	1.075.500	580.000	500.000	500.000	500.000
	1140_Microsoft	12.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	1141_Digitalisierung	6.000.000	1.450.000	1.300.000	1.150.000	1.050.000	1.050.000

R/SB ¹	Maßnahme	Gesamt	2026	2027	2028	2029	2030
402	1141_Digitalisierung KITAS	1.400.000	650.000	650.000	100.000	0	0
	2104_Neue Medien Beschaffungen	5.500.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	1137_Ausbau Glasfasernetz	1.250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	1137_Erhöhung IT-Sicherheit	4.510.000	1.660.000	1.050.000	600.000	600.000	600.000
	1140_Einführung S4 Hana	3.750.000	2.050.000	800.000	300.000	300.000	300.000
	2104_Digital Pakt 2.0	34.550.000	6.910.000	6.910.000	6.910.000	6.910.000	6.910.000
	1120_Sonstiges bewegliches AV	1.416.325	280.710	265.615	290.000	290.000	290.000
403	Sanierung von Stützmauern R403	2.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	Gewerbeersch. Spitzenstr./Bahn	2.400.000	400.000	2.000.000	0	0	0
	Gewerbeersch. Varresbeck Süd/Dt. Ring	1.586.900	851.900	735.000	0	0	0
	5406_Modernisierung Schwebebahngerüst	16.101.000	6.650.000	3.401.000	2.850.000	3.200.000	0
	5406_Werkstatt am Betriebshof Varresbeck	65.700.000	6.500.000	8.800.000	34.100.000	10.800.000	5.500.000

2. Baumaßnahmen und Beschaffungen unterhalb der Wertgrenze

In der nachfolgenden Tabelle sind kleinere Baumaßnahmen und Pauschale Ansätze der jeweilige Gesamtkosten unter der Wertgrenze von 1,0 Mio. liegen – jeweils summarisch – dargestellt. Es werden die Gesamtsummen pro Leistungseinheit dargestellt.

R/SB ¹	2026	2027	2028	2029	2030
000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
002	600	600	600	600	600
101	2.553.000	1.373.000	200.000	214.000	214.000
102	201.000	123.000	204.900	123.000	123.000
103	2.508.934	1.818.934	1.053.934	953.934	608.934
104	9173070	8.222.070	3.952.070	7.407.070	4.542.070
106	26.800	6.800	6.800	6.800	6.800
201	130.000	0	0	0	0
202	36.750	37.100	37.500	38.100	38.500
204	90.000	45.000	0	45.000	45.000
206	3.005.958	2.379.958	2.144.958	1.475.958	1.325.958
208	280.000	120.000	120.000	120.000	120.000
209	1.853.156	1.103.240	388.325	568.325	628.325
212	110.000	50000	50000	50000	50000
213	57.050	34.300	24.300	24.300	24.300
214	203.680	245.707	182.734	182.734	182.734
215	472.000	472.000	622.000	677.000	537.000
216	130.000	130.000	115.300	115.300	115.300
300	0	0	0	165.000	165.000
302	737.766	951.924	338.083	178.083	268.083

R/SB ¹	2026	2027	2028	2029	2030
304	6.263.890	4.437.527	2.849.392	714.392	414.392
305	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
400	100.000	100.000	200.000	200.000	200.000
402	1.728.700	641.657	373.369	421.619	375.119
403	1.300.000	100.000	50.000	300.000	300.000
404	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
405	0	46.000	0	0	0

Anlage 11: Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder sind veranschlagt unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in der Produktgruppe 1101 bzw. im Produkt 1.11.01.01 – Rat und Gremien; Fraktionen. Neben den Fraktionszuwendungen sind hier ferner veranschlagt die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder sowie Reisekosten. Die Beträge ergeben sich im Einzelnen aus folgender Übersicht:

Sach-konto	Art	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2024	2025	2026	2027
541211	Fahrtkosten-	30.130	43.000	45.000	45.450
542100	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	1.714.652	1.850.000	1.875.000	1.893.750
549200	Fraktionszuwendungen	1.966.224	1.750.000	2.045.659	2.086.573
Summe		3.711.006	3.643.000	3.965.659	4.025.773

1. Zuwendungen an die Fraktionen, Ratsgruppen und einzelne Ratsmitglieder (Sachkonto 549200)

Die Fraktionen und Gruppen erhalten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben Zuwendungen als Geldleistung zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Nach Maßgabe des § 56 Abs. 3 GO NRW, des § 23 der Geschäftsordnung des Rates sowie der städtischen Richtlinien¹. Geldwerte Leistungen werden gem. § 2 Abs. 5 der Richtlinien nicht gewährt. Ratsmitgliedern, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, wird ein mobiles Endgerät zum Zwecke der Vorbereitung auf die Ratssitzung zur Verfügung gestellt.

Die jährlichen Zuwendungen an die Fraktionen werden durch Ratsbeschluss festgelegt und in der Geschäftsordnung dargestellt. Sie werden aus einem Sockelbetrag und einem gestuften Betrag pro Ratsmitglied errechnet. Danach beträgt der Sockelbetrag pro Fraktion im Rat der Stadt zurzeit 42.200 Euro. Der Betrag pro Ratsmitglied beträgt bei den ersten 20 Ratsmitgliedern einer Fraktion 21.100 Euro. Für jedes weitere Ratsmitglied erhält die Fraktion weitere 6.330 Euro. Eine Gruppe im Rat der Stadt Wuppertal erhält zwei Drittel der Zuwendungen, die einer Fraktion mit drei Mitgliedern zustehen.

Eine Anpassung der genannten Beträge erfolgt jeweils zum Zeitpunkt und in der Höhe des Tarifabschlusses des Öffentlichen Dienstes des Bundes und der Gemeinden. Die Anpassungen werden in der Anlage zur Geschäftsordnung dargestellt und veröffentlicht.

Die Mittel sind im Rahmen der Richtlinien zur bestimmungsgemäßen Verwendung übertragbar. Die Fraktionen sind verpflichtet, jährlich mit Verwendungsnachweisen die Verausgabung ihrer Mittel zu belegen. Gegebenenfalls sind Erstattungen erforderlich.

¹ Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder im Rat der Stadt Wuppertal sowie Fraktionen in den Bezirksvertretungen der Stadt Wuppertal, VO/0861/08

Die einzelnen Fraktionen/Ratsgruppen erhalten:

Fraktionen und Ratsgruppen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Erläuterungen
	2024	2025	2026	2027	
SPD-Fraktion	481.640	434.851	500.625	510.637	
CDU-Fraktion	462.162	415.696	431.574	440.205	
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	378.174	339.757	237.365	242.113	
Fraktion DIE LINKE	125.770	130.924	194.208	198.092	
FDP-Fraktion/WfW	146.414	149.909	129.472	132.062	ab 01.11.2025 FDP/WfW!
AfD-Fraktion	104.586	92.954	345.259	352.164	
Fraktion Lokalpatrioten	104.586	61.970	0	0	bis 31.10.2025
Ratsgruppe Freie Wähler /Ab 01.11.25 Ratsgruppe BSW (Gruppenzuwendungen)	93.170	61.970	103.578	105.650	bis 31.10.2025 Freie Wähler
Ratsgruppe DIE PARTEI/ ab 01.11.25 Stark & Bunt (Gruppenzuwendungen)	69.722	61.970	103.578	105.650	bis 31.10.2025 DIE PARTEI
Gesamt	1.966.224	1.750.000	2.045.659	2.086.573	

2. Erläuterung zu Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Verdienstausschüttungen (Sachkonto 542100)

Die Zahlung der **Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder** für Mandatsträger erfolgt auf Grundlage der Entschädigungsverordnung NRW in der Fassung vom 01.01.2025. Die für den Haushaltsplan 2026/27 ermittelten Ansätze basieren auf folgenden Beträgen:

Stadtverordnete	437,00 € /	Monat
Sitzungsgeld	26,00 € /	Sitzung
zusätzlich erhalten:		
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin	1.638,60 € /	Monat
2. u. 3. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin	819,30 € /	Monat
Fraktionsvorsitzende		
bei Fraktionen mit 8 und mehr Mandatsträgern	1.638,60 € /	Monat
bei Fraktionen bis 7 Mandatsträgern	1.092,40 € /	Monat
stellvertretende Fraktionsvorsitzende		
bei Fraktionen mit 8 und mehr Mandatsträgern	819,30 € /	Monat
2. stellv. Fraktionsvors. mit 16 u. m. Mandatsträgern	819,30 € /	Monat
3. stellv. Fraktionsvors. mit 24 u. m. Mandatsträgern	819,30 € /	Monat
Vorsitzende von Ausschüssen (je Ausschuss)	546,20 € /	Monat
Sitzungsgeld für sachkundige Bürger/Einwohner	62,40 € /	Sitzung
in Stadtbezirken bis 50.000 Einwohner:		
Bezirksvertreter	228,90 € /	Monat
zusätzlich erhalten:		
Bezirksbürgermeister	457,80 € /	Monat

1. stellvertretende Bezirksbürgermeister	228,90 € /	Monat
2. stellvertretende Bezirksbürgermeister	228,90 € /	Monat
Fraktionsvorsitzende in BV	228,90 € /	Monat
in Stadtbezirken über 50.000 Einwohner:		
Bezirksvertreter	265,30 € /	Monat
zusätzlich erhalten:		
Bezirksbürgermeister	530,60 € /	Monat
1. stellvertretende Bezirksbürgermeister	265,30 € /	Monat
2. stellvertretende Bezirksbürgermeister	265,30 € /	Monat
Fraktionsvorsitzende in BV	265,30 € /	Monat

Laut § 7 der Entschädigungsverordnung wird eine Begrenzung der Höhe der monatlich maximalen Aufwandsentschädigung auf den 5-fachen Satz ($546,20 \times 5 = 2.731,00$) vorgenommen. Die Zahlung von Sitzungsgeld ist hiervon ausgenommen.

Die Höhe der Verdienstausfallentschädigungen orientiert sich gemäß Entschädigungsverordnung NRW am Einkommen des jeweiligen Mandatsträgers und ist von ihm/ihr zu beantragen. Der zu erstattende Höchstsatz beträgt danach 84 € pro Stunde und ist vom Mandatsträger nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen (Selbstständige).

3. Reisekosten (Sachkonto 541211)

Hier handelt es sich um den Ansatz von 45.000 (2026) und 45.450 (2027) für die Zahlung von Fahrkostenpauschalen gemäß Entschädigungsverordnung NRW sowie die Erstattung von Reisekosten (beispielsweise für Fahrten zu Sitzungen des Deutschen Städtetages und des Städtetages NRW).

Anlage 12: Übersicht über Realsteuerhebesätze sowie sonstige wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze

**Nachrichtliche Übersicht über Realsteuerhebesätze sowie
sonstige wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze
(Stand Mai 2026)**

1. Realsteuerhebesätze

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gewerbsteuer	490 v. H.	490 v. H.	490 v. H.	490 v. H.	490 v. H.	490 v. H.
Grundsteuer A	240 v. H.	240 v. H.	240 v. H.	309 v. H.	309 v. H.	309 v. H.
Grundsteuer B	620 v. H.	620 v. H.	620 v. H.	947 v. H.	947 v. H.	947 v. H.

2. Steuersätze

2.1. Hundesteuer (Angaben je Hund und Kalenderjahr)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Hund	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €
bei einer Ermäßigung der Steuer				40,00 €	40,00 €	40,00 €
2 Hunde oder mehr	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €
Kampfhundesteuer	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

2.2. Vergnügungssteuer

je Apparat und angefangenen Kalendermonat

a) in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Apparate mit Gewinnmöglich- keit (von der Bruttokasse)	22 %	22 %	22 %	22 %	22 %	22 %
Apparate ohne Gewinnmög- lichkeit	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €

b) in Gastwirtschaften und sonstigen Orten

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Apparate mit Gewinnmöglich- keit (von der Bruttokasse)	22 %	22 %	22 %	22 %	22 %	22 %
Apparate ohne Gewinnmög- lichkeit	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €

2.3. Zweitwohnungssteuer

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
(in v. H. der Netto-Kaltniete)	10%	10%	10%	10%	10%	10%

2.4. Infrastrukturförderabgabe (gültig ab 01.03.2023)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
(in v. H. der Übernachtungs- kosten)	5%	5%	5%	5%	5%	5%

3. Benutzungsgebühren

3.1. Benutzung von Krankentransportwagen

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
innerhalb des Stadtgebietes Wuppertal	297,64 €	297,64 €	297,64 €	297,64 €	355,17 €	355,17 €
über das Stadtgebiet Wuppertal hinaus zusätzlich zur v. g. Gebühr je Fahrtkilometer	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	3,00 €	3,00 €

3.2. Benutzung von Rettungswagen / Arztbegleitende Intensivtransporte

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
innerhalb des Stadtgebietes Wuppertal	546,03 €	546,03 €	546,03 €	546,03 €	699,45 €	699,45 €
über das Stadtgebiet Wuppertal hinaus zusätzlich zur v. g. Gebühr je Fahrtkilometer	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €

3.3. Inanspruchnahme von Notärzten/Notärztinnen und Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Einsatz eines Notarztes / einer Notärztin	499,96 €	499,96 €	499,96 €	499,96 €	0 €*	0 €*
Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeugs	494,01 €	494,01 €	494,01 €	494,01 €	0 €*	0 €*
Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeugs (NEF) ab 2026					1.197,85 €	1.197,85 €

*Die Gebühren für den Einsatz eines Notarztes/einer Notärztin sowie für den Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeug wurden ab 2026 als folgende Gebühr Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) zusammengefasst.

Für eine anschließende Beförderung des Patienten/der Patientin innerhalb des Stadtgebietes Wuppertal in einem Krankentransportwagen werden zusätzlich zu den Notarzteinsatzfahrzeug- und Notarztgebühren die v. g. Gebühren erhoben.

3.4. Arztbegleitende Intensivtransporte

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Intensivtransportwagen je Einsatz	738,56 €	738,56 €	738,56 €	738,56 €	0 €*	0 €*
über das Stadtgebiet Wuppertal hinaus zusätzlich zur v. g. Gebühr je Fahrtkilometer	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	0 €*	0 €*

*Leistungen des ITW werden als Gebührentatbestand RTW verrechnet.

3.5. Kanalanschlussbeitrag

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Grundstücksfläche €/m²	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €
Geschossfläche €/m²	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €

3.6. Kanalbenutzungsgebühr

3.6.1. Schmutzwasser €/m³

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Nichtmitglieder des Wupperverbandes	2,95 €	2,75 €	2,75 €	3,41 €	3,70 €	3,70 €
Mitglieder des Wupperverbandes	1,62 €	1,44 €	1,44 €	1,84 €	2,02 €	2,02 €

3.6.2. Niederschlagswasser €/m²

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
bebaute u. versiegelte Fläche	1,98 €	1,90 €	1,90 €	2,06 €	2,08 €	2,08 €

3.6.3. Abfuhr und Beseitigung von Grubeninhalten

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
aus Grundstückssammelgruben €/m³	4,43 €	4,13 €	4,13 €	5,12 €	5,55 €	5,55 €
aus Grundstückskläranlagen €/m³	141,26€	149,99€	149,99 €	188,95 €	199,71 €	199,71 €

3.7. Abfallgebühr

Hausmüll (je Person/€)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
30 l	100,56 €	110,04 €	118,61 €	128,69 €	136,79 €	136,79 €
22,5 l	85,04 €	93,32 €	100,61 €	109,34 €	116,17 €	116,17 €
15 l	69,51 €	76,59 €	82,61 €	89,99 €	95,54 €	95,54 €
Eigenkompostierer	62,56 €	68,93 €	74,35 €	80,99 €	85,99 €	85,99 €
Müllsäcke/Stück	1,59 €	1,72 €	1,85 €	1,98 €	2,12 €	2,12 €

3.8. Straßenreinigung und Winterdienst

Reinigungsklasse (jeweils €/lfd. m)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
A 1	42,93 €	43,28 €	44,80 €	46,90 €	51,02 €	51,02 €
A 2	12,88 €	12,99 €	13,44 €	14,07 €	15,31 €	15,31 €
A 3	8,59 €	8,66 €	8,96 €	9,38 €	10,20 €	10,20 €
A 4	17,17 €	17,31 €	17,92 €	18,76 €	20,41 €	20,41 €
B 1	4,29 €	4,33 €	4,48 €	4,69 €	5,10 €	5,10 €
B 2	2,02 €	2,03 €	2,11 €	2,20 €	2,40 €	2,40 €
D 1	4,29 €	4,33 €	4,48 €	4,69 €	5,10 €	5,10 €
D 2	2,02 €	2,03 €	2,11 €	2,20 €	2,40 €	2,40 €
D 3	8,59 €	8,66 €	8,96 €	9,38 €	10,20 €	10,20 €
Z 1	85,85 €	86,57 €	89,60 €	93,79 €	102,04 €	102,04 €
A 1 V	36,49 €	36,79 €	38,08 €	39,86 €	43,37 €	43,37 €
A 2 V	10,30 €	10,39 €	10,75 €	11,25 €	12,24 €	12,24 €
A 3 V	7,30 €	7,36 €	7,62 €	7,97 €	8,67 €	8,67 €

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
A 4 V	14,59 €	14,72 €	15,23 €	15,94 €	17,35 €	17,35 €
B 1 V	3,00 €	3,03 €	3,14 €	3,28 €	3,57 €	3,57 €
B 2 V	1,41 €	1,42 €	1,47 €	1,54 €	1,68 €	1,68 €
Z 1 V	72,97 €	73,58 €	76,16 €	79,72 €	86,73 €	86,73 €

Anlage 13: Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuweisungen

In der nachstehenden Übersicht werden die im Haushaltsplan 2026/2027 vorgesehenen Zuschüsse und Zuweisungen aufgelistet; auf die Darstellung der jeweiligen Kostenart wurde dabei aus Lesbarkeitsgründen verzichtet.

Aus technischen Gründen können die Vorjahreswerte nicht angegeben werden. Ebenso wird die Unterteilung in gesetzlich und freiwillige Zuschüsse nicht mehr ausgewiesen.

Alle Beträge wurden in € angegeben.

R/SB ¹	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	2026	2027	2028	2029	2030
001	3.11.01.04.0.4.0002	Unterstützung CCW Wuppertaler Karneval	5.254	5.306	5.359	5.413	5.467
	3.11.01.04.0.4.0003	Circular Valley	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	3.11.01.05.0.4.0001	Förderprogramm 2.000 x 1.000	39.000	39.000	0	0	0
	3.11.01.05.0.4.0002	Auslobung eines Heimatpreises	15.000	15.000	0	0	0
	3.11.01.05.0.4.0004	Gedenk- und Lernort Kemna	270.000	246.000	276.000	70.000	0
101	1.51.01.02	Städtebaul. Projekte u. Innenstadtentw.	300.000	0	0	0	0
	2.51.13.06.0.0.0002	2_Evaluation O. 3. Phase	0	0	57.000	0	0
	3.51.11.02.0.0.0001	Hof- und Fassadenprogramm	118.750	118.750	0	0	0
	3.51.11.04.0.0.0003	Begleitendes Innenstadtmanagement	180.700	181.300	0	0	0
	3.51.11.04.0.0.0005	Verfügungsfond Gesamtgebiet	55.500	55.500	0	0	0
	3.51.12.02.0.0.0010	Neugestaltung ehem. Gold-Zack-Fabrik	195.000	0	0	0	0
	3.51.12.03.0.0.0001	Citymanagement	290.000	230.000	230.000	35.000	0
	3.51.13.06.0.0.0001	Hof- und Fassadenprogramm O 3. Phase	50.000	50.000	0	0	0
	3.51.13.06.0.0.0002	Quartiersmanagement O 3.Phase	240.000	240.000	310.000	310.000	305.000
	3.51.13.06.0.0.0003	Öffentlichkeitsarb. Projektl. O 3.Phase	15.000	15.000	15.000	15.000	0
	3.51.13.06.0.0.0004	Verfügungsfond O 3. Phase	150.000	150.000	188.500	113.500	0
	3.51.13.06.0.0.0006	Erweiterung Färberei O 3.Phase	1.360.000	0	1.689.000	0	0
	3.51.13.06.0.0.0007	August-Bürger-Haus Verbindungsbrücke	88.000	0	0	0	0
	3.51.13.07.0.0.0001	Quartiersmanagement H 2. Phase	268.750	268.750	360.200	360.200	360.200
	3.51.13.07.0.0.0002	Öffentlichkeitsarb. Projektl. H 2.Phase	15.000	15.000	20.200	20.200	20.200
	3.51.13.07.0.0.0003	Verfügungsfonds H 2. Phase	83.500	83.500	225.000	225.000	225.000
	3.51.13.07.0.0.0004	Hof- und Fassadenprogramm H 2. Phase	25.000	25.000	0	0	0
	3.51.19.01.0.0.0001	Hof- und Fassadenprogramm Voh.	30.000	85.000	85.000	85.000	83.000
	3.51.19.01.0.0.0002	Verfügungsfond Vohwinkel	0	45.000	47.000	47.000	47.000
103	3.55.03.01.1.3.0001	Aufwendungen Forstbetriebsgemeinschaft	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
104	3.51.04.01.0.4.0001	Z. an Bürgerbusverein Ronsdorf	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	3.51.04.01.0.4.0002	Z. an Bürgerbusverein Cronenberg	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
105	3.52.03.01.0.3.0005	Erhaltung Denkmalwerter Bauten	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

¹ Ressort / Stadtbetrieb

R/SB ¹	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	2026	2027	2028	2029	2030
106	3.53.04.01.0.3.0001	Verbraucherberatung/Abfallberatung	106.142	109.230	113.608	116.760	121.940
	3.55.02.01.0.3.0004	Finanzierung der Biologischen Station	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	3.55.02.01.0.3.0005	Umweltverbände	8.040	8.121	8.202	8.284	8.367
106	3.55.02.01.0.3.0101	Verbraucherzentrale	209.132	226.099	233.518	243.552	255.100
	3.55.02.01.0.3.0104	Verbraucherzentrale/Energieberatung	62.528	65.035	67.693	70.469	73.389
	3.55.04.01.0.3.0003	Für Maßnahmen zum Fließgewässerschutz	40.261	40.664	41.071	41.481	41.896
201	1.31.03.05.2	Grundsicherung SGB II 201	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
	1.31.08.01	Bewirtschaftung Obdachlosenunterkünfte	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
	1.31.22.01	Hilfe bes. soz. Schwierigkeiten (8.Kap.SGB XII)	130.000	130.000	0	0	0
	2.31.03.05.1.0.0002	2_Jobcenter Verwaltungskosten	50.822.475	51.541.738	51.545.337	51.548.938	51.548.938
	2.31.17.01.0.0.0001	2_Stiftung Sozialfonds Wuppertal	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
	3.31.02.04.0.0.0001	Zuschüsse an Betreuungsvereine	572.807	584.263	595.948	607.867	620.024
	3.31.17.01.0.0.0001	An den Internationalen Bund für Sozialar	99.020	101.000	103.020	105.080	107.182
	3.31.17.01.0.0.0002	An die Jüdische Gemeinde und den Jüdisch	151.360	154.387	157.475	160.624	163.836
	3.31.17.01.0.0.0003	Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt	178.099	181.839	185.658	189.556	193.537
	3.31.17.01.0.0.0005	Zuschuss an den SKF	67.798	69.222	70.675	72.160	73.675
	3.31.17.01.0.0.0006	Zuschuss an den Verein "Frauen helfen Fr	425.528	434.464	443.588	452.903	462.414
	3.31.17.01.0.0.0007	An den Verein "Frauenberatung u. Selbsth	239.871	243.648	187.505	191.443	195.463
	3.31.17.01.0.0.0008	Wuppertal-Pass	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	3.31.17.01.0.0.0009	Zuschuss an das Arbeitslosenzentrum	41.770	42.647	43.543	44.457	45.391
	3.31.20.01.0.0.0001	Zuschuss an die IG der Selbsthilfegruppe	1.633	1.667	1.702	1.738	1.774
	3.31.20.01.0.0.0002	Zuschüsse für sozialpsychiatrische Arbei	277.813	283.647	289.604	295.686	301.895
	3.31.20.01.0.0.0003	An den Stadtverband der Gehörlosenverein	88.772	90.636	92.539	94.482	96.466
	3.31.20.01.0.0.0004	Betriebskostenzuschuss Stennert 8	552.541	560.994	419.625	428.437	437.434
	3.31.21.01.0.0.0001	Investitionskostenförderung für Einricht	1.611.962	1.628.082	1.644.362	1.660.806	1.677.414
	3.31.21.01.0.0.0002	Investitionskostenförderung für ambulant	2.264.566	2.346.090	2.430.549	2.518.049	2.608.699
	3.31.21.01.0.0.0003	Betriebskostenzuschuss an Träger von Alt	171.329	174.927	178.600	182.351	186.180
	3.31.21.01.0.0.0004	Zuschuss an das Deutsche Rote Kreuz	51.371	52.450	53.551	54.676	55.824
	3.31.21.01.0.0.0005	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft	102.661	104.817	107.018	109.265	111.560
	3.31.21.01.0.0.0008	Entwicklung altenger. Quartier Höhe	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	3.31.22.01.0.0.0001	An den Verein "Wichernhaus e.V." (Beratu	20.509	20.940	21.380	21.829	22.287
	3.31.22.01.0.0.0002	Zuschuss an das Wichernhaus für das "Caf	71.371	72.450	53.551	54.676	55.824
	3.31.22.01.0.0.0003	Für den Wuppertaler Krisendienst	269.799	275.465	281.250	287.156	293.186
	3.31.22.01.0.0.0004	Zuschuss an die Diakonie Wuppertal	2.259.007	2.326.027	2.370.058	2.441.160	2.514.395
	3.31.22.01.0.0.0005	Zuschuss an Selbsthilfegruppen	22.643	23.119	23.604	24.100	24.606
	3.31.22.01.0.0.0006	An die Beratungsstelle für Drogenproblem	856.730	874.721	893.090	911.845	930.994

R/SB ¹	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	2026	2027	2028	2029	2030
201	3.31.22.01.0.0.0007	Gesundheitsraum	119.140	121.642	124.196	126.804	129.467
	3.31.22.01.0.0.0008	An den Freundes- und Förderkreis Suchtkr	1.707.160	1.758.375	1.811.126	1.865.460	1.921.424
	3.31.22.01.0.0.0009	Zuschuss an den Caritasverband	596.889	607.237	538.292	549.058	560.039
	3.31.22.01.0.0.0010	Zuschuss an das Blaue Kreuz	186.937	190.863	194.871	198.963	203.141
	3.31.22.01.0.0.0011	Für Selbsthilfegruppen im Bereich der Su	47.563	48.562	49.582	50.623	51.686
	3.31.22.01.0.0.0012	Obdachlosenbetreuung 24/7	571.065	583.057	595.302	607.803	620.567
	3.31.22.01.0.0.0014	Streetworker für Cafe Cosa	80.300	81.103	81.914	82.733	83.561
	3.31.22.01.0.0.0015	An die Caritas-Spielerfachstelle	31.500	31.815	32.133	32.454	32.779
	3.31.22.01.0.0.0016	Zuschuss an die Verbraucherzentrale	39.222	40.046	40.887	41.746	42.623
	3.31.22.01.0.0.0018	Zuschuss für Obdachlosenarbeit	80.000	81.500	83.015	83.845	84.684
	3.31.22.01.0.0.0019	Zuschuss für Tafel	80.000	80.800	81.608	82.424	83.248
	3.31.22.01.0.0.0020	Zuschuss Inside:Out	50.000	50.500	51.005	51.515	52.030
202	2.36.01.01.0.1.0004	2_Sprach-Kitas	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
	3.36.01.02.0.0.0001	Z-PSP Betriebskostenzuschuss fr. Träger	99.700.000	110.800.000	118.000.000	124.200.000	127.700.000
	3.36.01.02.0.0.0002	Z-PSP an Familienzentren freier Träger	86.500	86.500	86.500	86.500	86.500
	3.36.01.02.0.0.0006	Z-PSP Betreuung unter 3 freie Träger	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
	3.36.01.02.0.0.0008	Z-PSP Fortbildung im Elementarbereich	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
	3.36.01.02.0.4.0001	Z-PSP Kita-Service Parisozial gGmbH	45.665	46.624	47.603	48.603	49.624
	3.36.01.02.0.4.1002	Z-PSP Bezuschussung v. Spielgruppen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	3.36.01.02.0.4.1003	Z-PSP Kinderbetr. bes. Fälle/ fr. Träger	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	3.36.02.01.0.2.0001	Z-PSP Tagespflegestellen	22.200.000	25.590.000	28.780.000	32.240.000	35.970.000
	3.36.02.01.0.2.0002	Z-PSP Betreuung unter 3 Tagespflege	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	3.36.02.01.0.2.0003	Z-PSP Fortbildung Elementarb. Tagespfl.	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400
204	2.31.05.01.0.2.0410	2_Härtefallfonds	44.700	44.700	44.700	44.700	44.700
	2.31.16.02.0.2.0421	2_NRWeltoffen	53.213	53.213	53.213	53.213	53.213
	2.31.16.02.0.2.0422	2_KIM Baustein 1 (Koordination)	32.100	32.100	32.100	32.100	32.100
	2.31.16.02.0.2.0428	2_Förderung Zentrum	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	2.31.16.02.0.2.0434	2_Initiative für Demokratie und Toleranz	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	2.31.16.02.0.2.0441	2_Gemeinsam im Quartier	1.050.000	1.060.500	1.071.105	1.081.816	1.092.634
	2.31.16.02.0.2.0447	2_Projekt Wir-Bergisch Stark	12.300	12.300	12.300	0	0
	2.31.16.02.0.2.0448	2_KIM Baustein 2 (CM)	342.000	342.000	342.000	342.000	342.000
	2.31.16.02.0.2.0450	2_VIA EhAP Plus	9.300	9.300	9.300	0	0
	2.31.16.02.0.2.0451	2_Vielfältig engagiert	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	3.31.05.01.0.4.0006	Stiftung Sozialfond an 1310501	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
	3.31.16.02.0.1.0001	Jüdischer Wohlfahrtsverband	71.394	72.893	74.424	75.987	77.583
	3.31.16.02.0.2.0002	Caritasverband	145.690	148.749	151.873	155.062	158.318
	3.31.16.02.0.2.0003	Diakonisches Werk Wuppertal	41.371	42.240	43.127	44.033	44.958
	3.31.16.02.0.2.0004	Sprachförderg im Elementarbereich	28.589	28.589	28.589	28.589	28.589

R/SB ¹	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	2026	2027	2028	2029	2030
204	3.31.16.02.0.2.0008	Integrationshilfen	35.318	35.318	35.318	35.318	35.318
	3.31.16.02.0.4.0009	Demokratie Leben	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	3.31.16.02.0.4.0010	Stadtteilarbeit Rehsiepen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
206	2.21.99.99.9.9.0003	2_Übergangsmanagement Schule und Beruf	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	1.21.05.01	Betreuungsangebote	533.000	533.000	0	0	0
	1.21.11.01	Grundschulen	75.000	75.000	0	0	0
	3.21.05.01.0.4.0001	OGGS Betreuung	20.650.000	24.200.000	27.200.000	29.770.000	31.700.000
	3.21.05.01.0.4.0002	Pädag. Übermittagsbetreuung Sek. I HS	170.000	175.000	180.250	185.500	191.000
	3.21.05.01.0.4.0003	Pädag. Übermittagsbetreuung Sek. I RS	387.300	399.000	411.000	423.000	436.000
	3.21.05.01.0.4.0004	Pädag. Übermittagsbetreuung Sek. I GY	263.000	271.000	279.000	287.500	296.000
	3.21.05.01.0.4.0005	Pädag. Übermittagsbetreuung Sek. I FS	497.500	512.500	527.850	544.000	560.000
	3.21.05.01.0.4.0006	Pädag. Übermittagsbetreuung Sek. I GE	261.000	269.000	277.000	285.000	294.000
	3.21.05.01.0.4.0008	Talworks	11.981	12.101	12.222	12.344	12.467
	3.21.05.01.0.4.0009	Verlässliche Grundschule	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	3.21.05.01.0.4.0021	Ferienangebote	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	3.21.11.01.0.4.0001	Silentien	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	3.21.11.01.0.4.0004	Projekt Müllenium	26.276	26.539	26.804	0	0
	3.21.11.01.0.8.0002	Weiterleitung Belastungsausgleich a GMW	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	3.21.11.01.0.9.0005	Startchancenprogramm Säule II	1.131.055	1.131.055	1.131.055	1.131.055	1.131.055
	3.21.12.01.0.4.0001	Schulbibliothek Hauptschule	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	3.21.13.01.0.4.0001	Schulbibliothek Realschule	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	3.21.14.01.0.4.0001	Schulbibliothek Gymnasium	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	3.21.14.01.0.8.0002	Weiterleitung Belastungsausgl. G9 an GMW	2.490.000	0	0	0	0
	3.21.15.01.0.4.0001	Schulbibliothek Gesamtschule	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	3.21.16.01.0.4.0001	An private Förderschulen	155.000	160.000	165.000	165.000	165.000
	3.21.16.01.0.4.0002	Schule für Kranke an Remscheid	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
208	3.36.03.01.0.1.0001	Zuschuss DWE für Standort Dasnöckel	99.755	101.850	103.989	106.173	108.403
	3.36.03.01.0.2.0002	Zuschüsse Ganz-/Teiloffene Tür	1.293.263	1.320.422	1.348.151	1.376.462	1.405.368
	3.36.03.01.0.2.0004	Inv.kostenzuschüsse freie Träger	44.668	45.115	45.566	46.022	46.482
	3.36.03.01.0.2.0005	Zuschuss Naba - Global	326.177	333.027	340.021	347.161	354.451
	3.36.03.01.0.2.0006	Zuschuss Naba Alte Feuerwache	271.422	277.122	282.942	288.884	294.951
	3.36.03.01.0.2.0008	BK-Zuschuss DRK - JZ Mastweg	188.997	192.966	197.018	201.155	205.379
	3.36.03.01.0.2.0009	Zuschuss AWO - Freizeitangebote zur Inte	138.520	141.429	144.399	147.431	150.527
	3.36.03.01.0.2.0010	Zuschuss Jugendfarm	235.215	239.105	193.076	197.131	201.271
	3.36.03.01.0.2.0011	Zuschuss Fanprojekt	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	3.36.03.01.0.2.0012	Zuschuss Naba - Familienpatenschaften	46.350	46.814	47.282	47.754	48.232
	3.36.05.01.0.1.0003	Zuschuss AWO	339.210	356.171	373.980	392.679	412.313
	3.36.05.01.0.1.0004	Zuschuss Caritasverband	394.638	414.370	435.089	456.843	479.685
	3.36.05.01.0.1.0005	Zuschuss Diakonie	1.577.497	1.656.372	1.739.191	1.826.151	1.917.459

R/SB ¹	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	2026	2027	2028	2029	2030
208	3.36.05.01.0.1.0006	Zuschuss Haus Alpha	141.620	144.594	147.630	150.730	153.895
	3.36.05.01.0.1.0007	Zuschuss DPWV	52.436	53.537	54.661	55.809	56.981
	3.36.05.01.0.1.0008	Sonderzuschuss DPWV	35.307	36.048	36.805	37.578	38.367
	3.36.05.01.0.1.0010	Bundesinitiative Frühe Hilfen	580.339	586.142	592.003	597.923	603.902
	3.36.05.01.0.1.0011	Zuschuss an die Beratungsstelle "Pro Fam	151.612	154.124	124.690	127.308	129.981
	3.36.05.01.0.1.0012	Zuschuss an den Caritasverband	80.534	82.225	83.952	85.715	87.515
	3.36.05.01.0.1.0013	An den Kirchenkreis W'tal für Schwangere	20.381	20.809	21.246	21.692	22.148
	3.36.05.01.0.1.0014	Zuschuss an Donum Vitae	30.855	31.503	32.165	32.840	33.530
	3.36.05.01.0.1.0016	Zuschuss SKF	272.066	285.669	299.953	314.950	330.698
	3.36.05.01.0.1.0017	Kath. Ehe-, Familien- & Lebensberatung	29.450	30.068	30.699	31.344	32.002
	3.36.05.01.0.1.0018	An das Geburtshaus	5.890	6.014	6.140	6.269	6.401
	3.36.05.01.0.1.0019	Luise Winnacker Kinderhaus	23.562	24.057	24.562	25.078	25.605
	3.36.05.01.0.2.0001	Zuschuss KSB	44.653	45.591	46.548	47.526	48.524
	3.36.10.01.0.1.0001	Zuschuss Medienprojekt	69.242	70.696	72.181	73.697	75.245
	3.36.10.01.0.1.0002	Inv.kostenzuschuss Medienprojekt	13.622	13.908	14.200	14.498	14.802
	3.36.10.01.0.2.0004	Zuschuss Kinder- u. Jugendtheater	168.904	171.023	105.186	107.395	109.650
	3.36.10.01.0.2.0005	Zuschüsse Börse	395.153	402.401	359.801	367.357	375.071
	3.36.10.01.0.2.0006	Inv.kostenzuschuss Börse	11.876	11.995	12.115	12.236	12.358
	3.36.10.01.0.2.0009	Zuschuss Jugendring	291.381	297.500	303.748	310.127	316.640
	3.36.10.01.0.2.0011	Zuschüsse Angebotsbörse	7.142	7.292	7.445	7.601	7.761
	3.36.10.01.0.2.0012	BK-Zuschuss Sportjugend	10.773	10.999	11.230	11.466	11.707
	3.36.10.01.0.2.0013	Zuschuss RPJ (Ring politischer Jugend)	7.357	7.431	7.505	7.580	7.656
	3.36.10.01.0.2.0014	Zuschuss Schläu e. V.	51.515	52.030	52.551	53.077	53.607
	3.36.10.01.0.4.0003	Zuschuss Skatehalle	153.271	155.734	122.248	124.815	127.436
209	1.42.02.01	Sportförderung	50.000	50.000	0	0	0
	3.42.02.01.0.4.0001	An Sportvereine in Elberfeld-West	11.824	11.942	12.062	12.182	12.304
	3.42.02.01.0.4.0002	An Sportvereine in Uellendahl-Katern	11.351	11.464	11.579	11.695	11.812
	3.42.02.01.0.4.0003	An Sportvereine in Vohwinkel	7.725	7.803	7.881	7.959	8.039
	3.42.02.01.0.4.0004	An Sportvereine in Cronenberg	6.148	6.210	6.272	6.334	6.398
	3.42.02.01.0.4.0005	An Sportvereine in Barmen	20.127	20.328	20.531	20.736	20.944
	3.42.02.01.0.4.0006	An Sportvereine in Oberbarmen	3.573	3.609	3.645	3.682	3.719
	3.42.02.01.0.4.0007	An Sportvereine in Heckinghausen	1.104	1.115	1.126	1.137	1.149
	3.42.02.01.0.4.0008	An Sportvereine in Langerfeld-Beyenb	1.787	1.805	1.823	1.841	1.860
	3.42.02.01.0.4.0009	An Sportvereine in Ronsdorf	7.987	8.067	8.148	8.229	8.312
	3.42.02.01.0.4.0010	An Sportvereine in Elberfeld	7.200	7.272	7.345	7.418	7.492
	3.42.02.01.0.4.0100	Allgemeine Zuschüsse	353.492	357.027	360.597	364.203	367.845
	3.42.02.01.0.4.0200	Für Bauvorhaben, Beschaffungen v Vereinen	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	3.42.02.01.0.4.0300	Veranstaltungskostenzuschüsse	10.510	10.615	10.721	10.829	10.937

R/SB ¹	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	2026	2027	2028	2029	2030
209	3.42.02.01.0.4.0400	Zur Förderung des Leistungssports	20.022	20.222	20.424	20.628	20.834
	3.42.02.01.0.4.0500	Für private öffentlich zugängliche Bäder	68.563	69.249	69.941	69.941	69.941
	3.42.02.01.0.4.0501	Sanierung Freibad Mirke	2.070.000	1.033.400	0	0	0
	3.42.03.01.1.0.0001	Freibad Mählersbeck	1.604.342	0	0	0	0
213	3.25.10.01.0.3.1008	An Schlossbauverein	46.050	46.511	46.976	46.976	46.976
	3.25.10.01.0.4.1011	Z.- an den Bergischen Geschichtsvere	1.734	1.752	1.769	1.787	1.805
215	3.25.13.01.0.3.0001	Zuschuss für Artenschutzmaßnahmen	165.050	165.050	165.050	165.050	165.050
222	3.25.01.01.0.3.0001	Anteil des Kultursekretariats	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	3.25.01.01.0.3.1003	Z.- Miete Uni-Galerie	7.000	7.070	7.141	7.141	7.141
	3.25.01.01.0.3.1010	Z.- AG "Arbeit und Leben NRW e. V."	76.900	76.900	61.900	61.900	61.900
	3.25.01.01.0.4.1005	Aktivitäten Kulturbüro	252.111	254.054	256.017	256.017	256.017
	3.25.01.01.0.4.1007	Wuppertaler Kurrende	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	3.25.01.01.0.4.1012	Z.- an K4 Theater	26.350	26.350	21.000	21.000	21.000
	3.25.01.01.0.4.1015	Z.- an Theater in Cronenberg	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	3.25.01.01.0.4.1018	Z.- an Else-Lasker-Schüler-Ges.	9.240	9.240	9.240	9.240	9.240
	3.25.01.01.0.4.1020	Z.- an Trägerverein Alte Synagoge	166.750	168.418	170.102	170.102	170.102
	3.25.01.01.0.4.1022	Wuppertaler Literatur Biennale	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	3.25.01.01.0.4.1024	Projekt Kulturrucksack	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	3.25.01.01.0.4.1027	Z. an TalTonTheater	55.000	55.000	30.000	30.000	30.000
	3.25.01.01.0.4.1029	Förderung Kulturzentrum Immanuel	65.000	65.000	50.000	50.000	50.000
	3.25.01.01.0.4.1030	Förderung Bürgerbahnhof e.V.	36.593	36.593	36.593	36.593	36.593
	3.25.01.01.0.4.1033	LOCH / Zentrum für Kunst und Kultur	210.000	210.000	100.000	100.000	100.000
	3.25.01.01.0.4.1034	Glanzstoff / Akademie der inkl. Künste	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	3.25.01.01.0.4.1035	Bandfabrik Wuppertal / Kultur am Rande	13.000	13.000	9.000	9.000	9.000
	3.25.01.01.0.4.1036	Tanzrauschen / Förderung Tanzfilmkultur	55.000	55.000	25.000	25.000	25.000
	3.25.01.01.0.4.1037	Insel e. V. / Kultur im ADA	100.000	100.000	50.000	50.000	50.000
	3.25.01.01.0.4.1038	ort e. V. / Peter Kowald Gesellschaft	35.000	35.000	14.000	14.000	14.000
	3.25.01.01.0.4.1040	Konzertchor Wuppertal e. V.	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	3.25.01.01.0.4.1041	Tanz Station Barmer Bahnhof	60.000	60.000	50.000	50.000	50.000
	3.25.01.01.0.4.1042	Schwebeklang e. V.	18.900	18.900	15.000	15.000	15.000
	3.25.01.01.0.4.1043	Chor der Konzertgesellschaft	15.000	15.000	0	0	0
	3.25.01.01.0.4.1046	Literaturhaus Wuppertal	10.000	10.000	0	0	0
	3.25.01.01.0.4.1048	Neuer Kunstverein Wuppertal e.V.	12.500	12.500	0	0	0
	3.25.01.01.0.4.1049	Visiodrom	10.000	10.000	0	0	0
	3.25.06.01.0.5.2002	Betr.-Kosten-Z. Theater Betriebs GmbH	19.897.156	20.397.156	23.605.489	26.247.156	27.100.000
	3.25.06.02.0.5.3001	Betr.-Kosten-Z. Tanztheater GmbH	4.079.000	4.156.000	4.235.000	4.314.000	4.395.000
	3.25.06.02.0.5.3003	Umbau/Erweit. Pina-Bausch-Zentrum	0	2.266.000	875.000	9.085.000	9.117.000

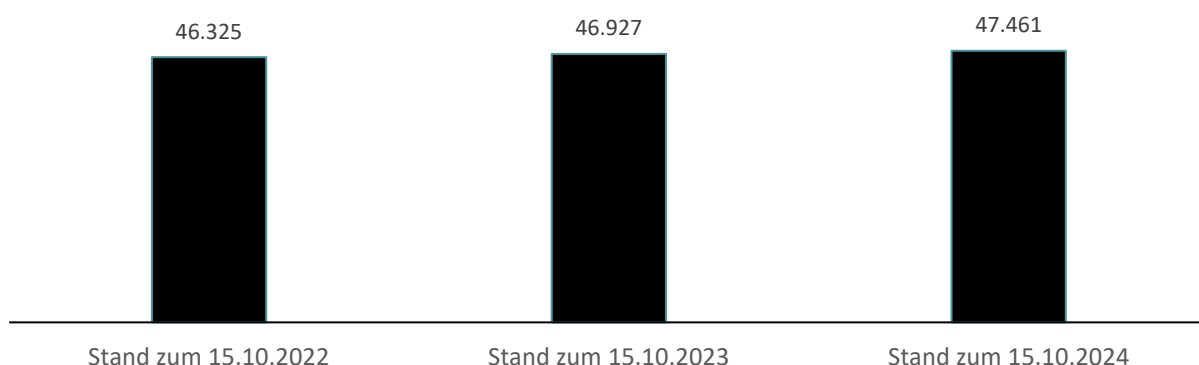
R/SB ¹	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	2026	2027	2028	2029	2030
222	3.25.06.02.0.5.3004	Vorlaufphase Pina-Bausch-Zentrum	690.125	157.500	157.500	157.500	157.500
	3.25.06.02.0.5.3005	Pflegearbeiten am Schauspielhaus	40.000	40.000	20.000	20.000	20.000
300	1.51.17.01	Bundesgartenschau 2031 - Kernareal	1.750.000	2.000.000	4.000.000	5.550.000	10.900.000
302	1.12.15.01	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt	1.075.000	1.075.000	1.075.000	1.096.500	1.118.430
304	3.12.13.01.0.0.0001	Zuschuss DLRG	25.000	25.000	0	0	0
	3.12.14.01.1.0.0001	Kostenanteil Luftrettungsdienst	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
305	3.41.01.01.1.4.0001	Zuschuss Sport- u. Gesundheitszentrum	29.008	29.298	29.591	29.886	30.185
	3.41.01.01.2.4.0003	Zuschuss AIDS-Hilfe W. e.V. (Land)	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
	3.41.01.01.2.4.0004	Zuschuss AIDS-Hilfe W. e.V. (Stadt)	134.407	137.230	140.112	143.054	146.058
307	1.56.05.01	Klimaschutz + Klimawandelanpassung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	2.56.05.01.0.1.0002	2_14-PP Lokale Klimafonds	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
401	2.11.27.01.0.0.0002	2_LuKIFG	925.000	925.000	925.000	925.000	925.000
403	1.54.04.02	WSW mobil	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
	1.57.02.01	Stadtmarketing u. Wirtschaftskomm.	110.400	112.200	114.444	116.733	119.068
	3.25.12.01.0.5.0001	Betr.-Kosten-Z. Berg. VHS	3.332.500	3.444.000	3.555.000	3.555.000	3.555.000
	3.31.01.01.0.5.0001	An den Eigenbetrieb APH	254.765	257.312	259.885	262.484	265.109
	3.54.04.01.0.3.0001	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	1.862.600	1.955.700	2.053.400	2.053.400	2.053.400
	3.57.01.01.0.5.0001	Betr.-Kosten-Z. WIFÖ	2.380.700	2.428.314	2.476.880	2.526.418	2.576.946
	3.57.02.01.0.5.0001	Zuschuss an die Marketing GmbH	775.650	783.400	791.240	799.152	807.144
	3.57.03.01.0.5.0001	Betr.-Kosten-Z. Stadthalle	964.590	1.014.092	1.127.464	1.185.123	1.200.000
	1.57.04.01	Sonstige Beteiligungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	3.57.05.01.0.3.0001	Berg. Struktur- u. Wirtschaftsförd. GmbH	428.200	430.400	432.300	434.200	436.100
404	3.11.28.01.0.5.0002	Betr.-Kosten-Z. U3 Betreuung	65.064	79.776	79.776	79.776	79.776
500	3.11.42.01.0.4.0001	Betriebssportgemeinschaft	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
PR	3.11.11.01.0.4.0001	Schwebebahnlauf	5.440	5.440	5.440	5.440	5.440

Anlage 14: Schülerinnen und Schüler

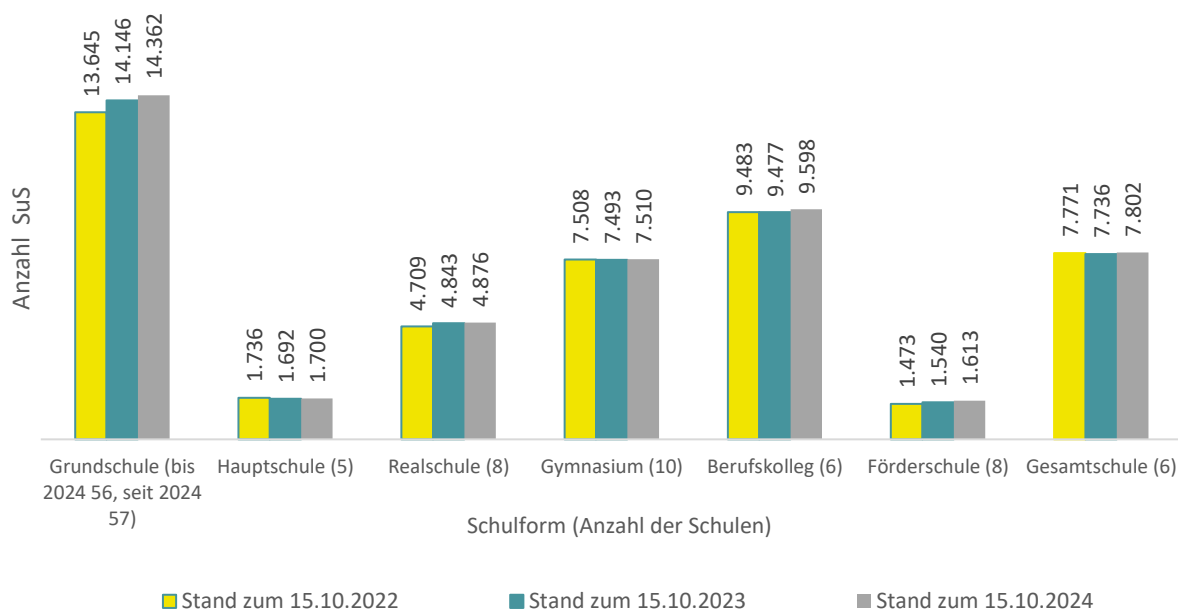
In Wuppertal befinden sich seit 2024 insgesamt 100 Schulen in städtischer Trägerschaft. Die nachfolgenden Grafiken geben einen Überblick über die Schulformen sowie deren Schüler:innenzahlen. Die Daten sind nach Schulformen gegliedert.

Sie werden jährlich zum Stichtag (15. Oktober) erhoben. Die vollständige Schulstatistik ist auf der Homepage der Stadt Wuppertal unter dem Stichwort „Schulstatistik“ zu finden. Um eine einheitliche Datengrundlage bei der Schulentwicklungsplanung und der kommunalen Schulstatistik zu gewährleisten, wird der Stadtbetrieb Schulen zukünftig für die Veröffentlichung der kommunalen Schulstatistik auf den Schuldatensatz von IT.NRW zurückgreifen (VO/1396/24). Diese Daten werden ebenfalls zum Stichtag 15. Oktober erhoben, können allerdings aufgrund des Validierungsverfahrens voraussichtlich erst zum Ende des ersten Quartals des Folgejahres von IT.NRW bereitgestellt werden. Dies dient der Qualitätssicherung und -kontrolle der Schuldaten. Die Änderung erfolgt ab der Schulstatistik 2025.

Schülerinnen und Schüler gesamt



Schülerinnen und Schüler nach Schulform



Schulform	Anzahl der Schulen	Schülerinnen und Schüler zum			Erläuterungen
		15.10.22	15.10.23	15.10.24	
Grundschulen	57	13.645	14.146	14.362	46 Gemeinschafts-, 9 kath. und 2 ev. Schulen
Hauptschulen	5	1.736	1.692	1.700	3 Gemeinschafts- und 2 kath. Hauptschulen
Realschulen	8	4.709	4.843	4.876	
darin: Abendrealschule	1	144	143	156	
Gymnasien	10	7.508	7.493	7.510	
darin: Abendgymnasium	1	69	55	109	
darin: Berg. Kolleg	1	174	189	175	
Gesamtschulen	6	7.771	7.736	7.802	
Berufskollegs gesamt	6	9.483	9.477	9.598	Formen Kollegschulen: • (Kfm.) Berufs-/ Berufsgrundschulen • (Kfm.) Berufsfachschulen • Fachschulen • Fachoberschulen
Berufskolleg am Haspel		1.653	1.651	1.600	
Berufskolleg am Haspel, Dependance		721	726	756	
Berufskolleg Werther Brücke		1.849	1.873	2.001	
Berufskolleg Barmen, Europaschule		1.611	1.616	1.671	
Berufskolleg Elberfeld, Bundesallee		2.075	2.085	2.059	
Berufskolleg Kohlstraße		1.574	1.526	1.511	
Förderschulen gesamt	8	1.473	1.540	1.613	
Lernbehinderte	4	548	546	556	
Erziehungshilfe	2	288	315	319	
Geistigbehinderte	1	360	387	429	
Gesamt		46.325	46.927	47.461	

Anlage 15: Programme der Städtebauförderung

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 30.09.2014 gemäß Drucksache VO/0547/14, mit dem die Grundsatzentscheidung zur Teilnahme an den Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU sowie zur Sicherstellung des städtischen Eigenanteils getroffen wurden, sind am 10.11.2014 die konkreten Handlungskonzepte vom Rat der Stadt beschlossen worden.

Im Einzelnen waren dies die Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ (VO/0654/14), das integrierte Handlungskonzept „Soziale Stadt Heckinghausen“ (VO/0655/14), die Fortschreibung des integrierten Handlungsprogramms „Soziale Stadt Elberfelder Nordstadt/Arrenberg“ für die Bereiche Mirker Quartier und Südstraße (VO/0613/14) sowie das integrierte Handlungskonzept „Aktive Stadtzentren-Innenstadt Barmen“ (VO/0658/14).

Ebenso wurde der Bereich Innenstadt Elberfeld berücksichtigt, der nach Fertigstellung des Verkehrsknotenpunktes Döppersberg einer Anpassung bedarf und hierzu im Förderprogramm „Aktive Stadtzentren/Stadtumbau West – Innenstadt Elberfeld“ weitergeführt wurde (VO/1802/15).

Mit den Ratsbeschlüssen vom 21.06.2022 wurde der Beantragung einer neuen Förderphase für die Programmgebiete Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen/Wichlinghausen (VO/0452/22) und Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West (VO/0458/22) zugestimmt. Zur Abwicklung und Abgrenzung der neuen Förderphasen wurden entsprechend neue Teilprodukte eingerichtet.

Im Jahr 2023 hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen neue Förderrichtlinien für die Städtebauförderung verabschiedet. Diese traten landesweit zum 01.01.2024 in Kraft. Damit verbunden sind umfangreiche Änderungen in den Fördermodalitäten, dem Procedere und den Förderschwerpunkten. Daraus entstehen umfangreichere Anforderungen für die Kommunen hinsichtlich des Mittelabrufs und der Mittelverwendung. Die Änderungen treten bereits für alle Anmeldungen im Rahmen des Städtebaulichen Entwicklungsprogramms (StEP) 2024 in Kraft. Entsprechende Förderanträge wurden gestellt - vergleiche Drucksache VO/1145/23.

Aufgrund der Veränderung der Höhe der akquirierbaren Fördermittel der Städtebauförderung mussten die vorgenannten bestehenden integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepte hinsichtlich der Umsetzungszeiträume der Maßnahmen und der Fördererwartung angepasst werden (VO/1208/24).

Ab 2026 soll auch für das Vohwinkeler Zentrum ein eigenes Entwicklungskonzept erstellt werden und der Programmlinie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zugeordnet werden (VO/1189/24).

Auf den nachstehenden Seiten sind die in den jeweiligen Bereichen vorgesehenen Ansätze ausgewiesen. Dabei wurden die Ansätze an den aktuellen Antrags- und Planungsstand in den jeweiligen Gebietskulissen angepasst.

1. Sozialer Zusammenhalt - Oberbarmen/Wichlinghausen –3. Phase (Produkt 1.51.13.06)

Siehe auch Beschluss des Rates vom 16.12.2024 (VO/1208/24)

Maßnahme	2026	2027	2028	2029	2030
Sozialer Zusammenh. Obb./Wichl. 3. Phase	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
2_Evalutation O. 3. Phase	0	0	45.600	0	0
	0	0	-57.000	0	0
Hof- und Fassadenprogramm O 3. Phase	40.000	40.000	0	0	0
	-50.000	-50.000	0	0	0
Quartiersmanagement O 3.Phase	192.000	192.000	248.000	248.000	244.000
	-240.000	-240.000	-310.000	-310.000	-305.000
Öffentlichkeitsarb. Projektl. O 3.Phase	12.000	12.000	12.000	12.000	0
	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0
Verfügungsfond O 3. Phase	120.000	120.000	150.800	90.800	0
	-150.000	-150.000	-188.500	-113.500	0
Erweiterung Färberei O 3.Phase	1.088.000	0	1.351.200	0	0
	-1.360.000	0	-1.689.000	0	0
August-Bürger-Haus Verbindungsbrücke	70.400	0	0	0	0
	-88.000	0	0	0	0
5113_Spielplatz Hermannstraße	608.800	0	0	0	0
	-761.000	0	0	0	0
FW Grünfläche Alter Friedhof Sternstraße	16.000	261.600	0	0	0
	-20.000	-327.000	0	0	0

2. Sozialer Zusammenhalt - Heckinghausen 2. Förderphase (Produkt 1.51.13.07)

Siehe auch Beschluss des Rates vom 16.12.2024 (VO/1208/24)

Maßnahme	2026	2027	2028	2029	2030
2_Evaluation H 2. Phase	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
Quartiersmanagement H 2. Phase	215.000	215.000	288.160	288.160	288.160
	-268.750	-268.750	-360.200	-360.200	-360.200
Öffentlichkeitsarb. Projektl. H 2.Phase	12.000	12.000	16.160	16.160	16.160
	-15.000	-15.000	-20.200	-20.200	-20.200
Verfügungsfonds H 2. Phase	66.800	66.800	180.000	180.000	180.000
	-83.500	-83.500	-225.000	-225.000	-225.000
Hof- und Fassadenprogramm H 2. Phase	20.000	20.000	0	0	0
	-25.000	-25.000	0	0	0
5113_WB_Auf der Bleiche/Mohrenstraße	100.000	100.000	0	0	0
	-125.000	-125.000	0	0	0
5113_Wupperbeach	0	120.000	0	0	0
	0	-150.000	0	0	0
5113_Spielplatz Dorfweise	301.600	0	0	0	0
	-377.000	0	0	0	0
5113_Spielplatz Klippe	0	536.000	0	0	0
	0	-670.000	0	0	0
5113_Spielplatz Leibusch	0	80.000	0	416.000	416.000
	0	-100.000	0	-520.000	-520.000

3. Sozialer Zusammenhalt - Elberfeld Nordstadt/Arrenberg-Mirke (Produkt 1.51.12.02)

Siehe auch Beschluss des Rates vom 16.12.2024 (VO/1208/24)

Maßnahme (Beträge in €)	2026	2027	2028	2029	2030
Neugestaltung ehem. Gold-Zack-Fabrik	156.000	0	0	0	0
	-195.000	0	0	0	0
5112_Vorplatz Mirker Bahnhof 2. BA	350.600	292.200	175.300	86.400	0
	-1.026.000	-204.000	0	0	0

4. Lebendige Zentren - Innenstadt Barmen (Produkt 1.51.11.02)

Siehe auch Beschluss des Rates vom 16.12.2024 (VO/1208/24)

Maßnahme	2026	2027	2028	2029	2030
2_Kommunikationsplattform	2.400	1.600	0	0	0
	-3.000	-2.000	0	0	0
2_Quartiersarchitekt*in	90.400	34.400	0	0	0
	-113.000	-43.000	0	0	0
2_Begleitende Evaluation	40.000	0	0	0	0
	-50.000	0	0	0	0
2_Begl. Image-, Info- u. Öffentl.k.arb.	12.160	18.240	0	0	0
	-15.200	-22.800	0	0	0
Hof- und Fassadenprogramm	95.000	95.000	0	0	0
	-118.750	-118.750	0	0	0
Begleitendes Innenstadtmanagement	144.560	145.040	0	0	0
	-180.700	-181.300	0	0	0
Verfügungsfond Gesamtgebiet	44.400	44.400	0	0	0
	-55.500	-55.500	0	0	0
5111_Mehrgen.park Heubrich Felssporn	22.700	0	0	0	0
	50.000	0	0	0	0
	-250.000	0	0	0	0
5111_Umgestaltung Werth	1.232.611	0	0	0	0
	-2.825.680	-269.960	0	0	0
5111_Neugest. Ankunftsort SBH Alter Mark	400.000	796.000	0	0	0
	-500.000	-995.000	0	0	0
5111_Klimager. Umgestalt. St. Etienne Uf	276.000	0	0	0	0
	-345.000	0	0	0	0

5. Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Innenstadt Elberfeld (Produkt 1.51.12.03)

Siehe auch Beschluss des Rates vom 16.12.2024 (VO/1208/24)

Maßnahme	2026	2027	2028	2029	2030
2_Gestaltungssatzung Innenst. Elberfeld	28.000	18.400	0	0	0
	-35.000	-23.000	0	0	0
2_Projektsteuerung ISEK/Fernwärme	302.400	310.800	282.800	218.400	187.040
	162.000	166.500	151.500	117.000	100.200
Citymanagement	-540.000	-555.000	-505.000	-390.000	-334.000
	232.000	184.000	184.000	28.000	0
5112_Umgestaltung Wall	-290.000	-230.000	-230.000	-35.000	0
	0	120.000	360.000	1.200.000	2.000.000
5112_Umgestaltung Kirchplatz	0	-150.000	-450.000	-1.500.000	-2.500.000
	80.000	1.200.000	1.200.000	120.800	0
5112_Umgestaltung Schlossbleiche	-100.000	-1.500.000	-1.500.000	-151.000	0
	160.000	400.000	293.600	0	0
5112_Städtebauliche Integration Kulturin	-200.000	-500.000	-367.000	0	0
	0	200.000	120.000	200.000	1.200.000
5112_Umgestaltung Schloßbleiche 2. BA	0	-250.000	-150.000	-250.000	-1.500.000
	160.000	0	1.400.000	800.000	440.000
5112_Umg. Alte Freih./Poststr./Kerstenpl	-200.000	0	-1.750.000	-1.000.000	-550.000
	2.867.100	1.205.200	150.000	0	0
5112_Aue - 1. BA - 3. BA	-4.200.000	-2.000.000	-197.951	0	0
	800.000	1.315.200	1.600.000	210.400	0
5112_Umgestaltung Kasinostraße	-1.000.000	-1.644.000	-2.000.000	-263.000	0
	60.000	80.000	1.200.000	1.400.000	460.000
5112_Anbindung Südstadt / Südsteg	-75.000	-100.000	-1.500.000	-1.750.000	-575.000
	1.222.400	0	0	0	0
FW Deweertscher Garten	-3.533.890	0	0	0	0
	539.800	323.733	0	0	0
	-1.000.000	-482.824	0	0	0

6. Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Vohwinkel (Produkt 1.51.19.01)

Siehe auch Beschluss des Rates vom 16.12.2024 (VO/1208/24)

Maßnahme	2026	2027	2028	2029	2030
2_Zentrale Stadtplätze (bewirt. 104)	0	0	0	337.400	0
	0	0	0	-482.000	0
2_Zentrumsentwicklung Vohwinkel	113.050	200.550	200.550	200.550	200.550
	-161.500	-286.500	-286.500	-286.500	-286.500
2_Quartiersgerechte Mobilität	0	0	0	45.500	189.000
	0	0	0	-65.000	-270.000
Hof- und Fassadenprogramm Voh.	21.000	59.500	59.500	59.500	58.100
	-30.000	-85.000	-85.000	-85.000	-83.000
Verfügungsfond Vohwinkel	0	31.500	32.900	32.900	32.900
	0	-45.000	-47.000	-47.000	-47.000
5119_Zentrale Stadtplätze	469.000	0	0	0	0
	-670.000	0	0	0	0
5119_Bahnhof Vohwinkel	0	0	0	938.000	938.000
	0	0	0	-1.340.000	-1.340.000
5119_Anbindung Lüntenbeck	0	0	140.000	149.800	149.800
	0	0	-200.000	-214.000	-214.000
5119_Quartiersgerechte Mobilität	161.000	97.300	70.000	1.400.000	1.420.300
	-230.000	-139.000	-100.000	-2.000.000	-2.029.000
FW Zentrale Stadtplätze (bewirt. 103)	0	0	180.600	1.260.000	0
	0	0	-258.000	-1.800.000	0
FW Lokschuppenareal	0	0	490.000	924.000	870.100
	0	0	-700.000	-1.320.000	-1.243.000
FW Grüne Trittsteine	569.800	0	483.000	0	0
	-814.000	0	-690.000	0	0

Anlage 16.1: Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)

1. Kapitel I

Der Bund hat 2015 mit dem „Sondervermögen zur Förderung von Investitionen“ finanzschwachen Kommunen für die Jahre 2015 bis (ursprünglich) 2018 insgesamt 3,5 Mrd. zur Verfügung gestellt. Aus diesem Gesamtvolumen wurden dem Land NRW zur Verteilung an die NRW-Kommunen rund 1,1 Mrd. zugewiesen.

Nach der Verteilung auf Basis der Schlüsselzuweisungen 2011 bis 2015 wurde der Stadt Wuppertal eine Fördersumme von 37.329.227 Euro vom Land NRW bewilligt.

Im Bundesinvestitionsprogramm sind die Zuschüsse des Bundes mit bis zu 90 % vorgesehen. Gefördert werden können Maßnahmen, die nach dem 30.06.2015 begonnen und inzwischen bis zum 31.12.2023 vollständig abgenommen (und im Jahr 2024 abgerechnet) wurden.

Aus den Mitteln des Investitionsprogramms werden sowohl Tiefbau- als auch Hochbaumaßnahmen realisiert, die entweder als einzelne Investitionen oder konsumtiv als Weiterleitung an das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal eingeplant worden sind.

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 04.07.2016 über die Mittelverwendung entschieden, gleichzeitig aber auch einer flexiblen Verwendung im Rahmen der genannten Projekte zugestimmt.

Mit der Drucksache VO/0831/23 wurde der neunte Sachstandsbericht über die Prüfung der Maßnahmen veröffentlicht. Es ergeben sich folgende Übersichten (Stand September 2023):

Eigene investive Maßnahmen	Gesamtkosten	Förderbetrag	Beiträge	Eigenanteil
Lärmsanierung Dickmannstraße	215.600	137.700	58.200	19.700
Lärmsanierung Nevigeser Str.	554.800	448.700	27.400	78.700
Lärmsanierung Wittener Str.	221.000	117.900	0	103.100
Lärmsanierung Schützenstr./Klingelholl	984.000	759.200	88.600	136.200
Lärmsanierung Berghauser Str./Rathausstr.	316.500	207.300	27.900	81.300
Lärmsanierung Rödiger Str.	189.300	86.500	51.100	51.700
Lärmsanierung Hainstr.				
einschl. „Begleitmaßnahmen“	2.472.000	1.333.000	310.000	829.000
Lärmsanierung Staubenthaler Str.	935.900	703.700	83.600	148.600
Lärmsanierung Klingelholl	566.000	417.000	51.000	98.000
Städtebauliche Maßnahmen Elberfeld	1.746.000	1.441.000	0	305.000
ergänzende städtebauliche Maßn. Elberfeld	807.000	604.000	0	203.000
Städtebauliche Maßnahmen Barmen	2.015.000	1.418.000	0	597.000
ergänzende städtebauliche Maßn. Barmen	1.862.000	1.619.000	0	243.000
Erneuerung von Beleuchtungsanlagen	4.653.000	4.188.000	0	465.000

Die vorgenannten Maßnahmen sind abgeschlossen. Der Förderbetrag für die investiven Maßnahmen beträgt damit rund 13,5 Mio.. Die Fördermittel wurden vollständig abgerufen.

Folgende Hochbaumaßnahmen wurden vom Gebäudemanagement mit Fördermitteln umgesetzt:

Maßnahmen des GMW	Gesamtkosten	Fördersumme	Eigenanteil der Stadt
Neubau Kita Staubenthaler Str.	4.516.000	2.953.000	1.563.000
Neubau Kita Rudolfstr.	4.434.000	3.482.000	952.000
Neubau Kita Wilkhausstr.	4.286.000	2.276.000	2.010.000

Maßnahmen des GMW	Gesamtkosten	Fördersumme	Eigenanteil der Stadt
Neubau Kita Ahrstr.	4.081.000	2.500.000	1.581.000
Neubau Kita Baumstr./Neviantstr.	6.407.000	1.498.000	4.909.000
Neubau Kita Bromberger Str.	4.276.000	2.230.000	2.046.000
Ersatz-/Neubau Kita Dahler Str.	6.925.000	3.235.000	3.690.000
Sanierung Grundschule Alarichstr.	883.000	736.000	147.000
Sanierung Turnhalle Grundschule Peterstr.	1.318.000	329.000	989.000
Sanierung Turnhalle Grundschule Nathrather Str.	1.258.000	199.000	1.059.000
Sanierung Gesamtschule Langerfeld	2.370.000	1.605.000	765.000
Sanierung Turnhalle Ferd.-Lassalle-Str.	220.000	15.000	205.000
Sanierung Förderschule Tescher Str.	452.000	362.000	90.000
Sanierung Turnhalle Rottsieper Höhe	1.931.000	912.000	1.019.000
Sanierung Turnhalle Mercklinghausstr.	1.388.000	403.000	985.000
Sanierung Turnhalle Reichsgrafenstr.	1.541.000	744.000	797.000
Dachsanierung Kronfoyer Opernhaus	525.000	370.000	155.000
Summe		23.849.000	

Die vorgenannten Maßnahmen sind abgeschlossen. Der Förderbetrag für die investiven Maßnahmen beträgt damit rund 23,8 Mio. Die Fördermittel wurden vollständig abgerufen.

Das Kapitel I des Investitionsprogramms ist somit vollständig abgeschlossen.

2. Kapitel II

Im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern wurde im Jahr 2017 ein zweites Förderpaket verabschiedet, das wiederum ein Gesamtvolumen von 3,5 Mrd. aufweist und nach dem gleichen Schlüssel wie im Kapitel I auf die Bundesländer verteilt wird.

Danach erhält das Land NRW erneut rund 1,1 Mrd., die in dieser Förderstufe jedoch ausschließlich für die Verbesserung der schulischen Bildungsinfrastruktur eingesetzt werden dürfen. Diese Finanzhilfen werden im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis Ende Dezember 2022 gewährt. Der Förderzeitraum wurde für das Kapitel II ebenfalls angepasst: Die Abnahme der Maßnahmen muss bis Ende 2025 erfolgen, der Abruf der Mittel bis Ende 2026.

Mit Bescheid vom 22.01.2018 wurde der Stadt Wuppertal ein Förderbetrag in Höhe von 31.173.101 Euro bewilligt.

Unter Bezugnahme auf den Ratsbeschluss vom 07.05.2018 zur Drucksache VO/0302/18 sind die Mittel aus dem zweiten Kapitel des KInvFÖG anteilig für die nachstehend genannten Maßnahmen einzusetzen; Kostenvolumen und vorgesehener Fördermittel-Einsatz entsprechen dem Stand von Oktober 2025:

Maßnahme	voraussichtl. Kostenvolumen	Fördersumme
Gesamtsanierung Förderschule Bartholomäusstr.	12.200.000	6.209.000
Gesamtsanierung K-Trakt, Gymn. Bayreuther Str.	21.390.000	15.965.000
Sanierung/Erweiterung Grundschule Peterstr.	17.011.000	9.000.000
Summe		31.174.000

Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen wurde festgestellt, dass die Maßnahme Realschule Blücherstr., Gesamtsanierung der Dependence Yorckstr. nicht in dem Förderzeitraum umgesetzt werden kann, da ein angemeldetes Gewerk nicht im Zeitplan liegen würde. Da die vorgesehenen Beträge flexibel bewirtschaftet werden können, wurde zur Sicherung der Fördermittel entschieden, die Mittel auf die drei anderen Maßnahmen, die aus den Fördermitteln finanziert werden, umzuverteilen. Somit kann sichergestellt werden, dass die Fristen zur Umsetzung des Förderprogrammen eingehalten werden.

Bis Oktober 2025 wurden Fördergelder in Höhe von 15,4 Mio. abgerufen. Die verbleibenden Mittel werden vollständig in 2026 abgerufen.

**Anlage 16.2: Umsetzung des
Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG sowie des
NRW-Infrastrukturgesetzes 2025 bis 2036**

1. Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG sowie NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036

Auf Grundlage des neuen Artikels 143h des Grundgesetzes wurde die Errichtung eines Sondervermögens mit eigener Kreditermächtigung von bis zu 500 Mrd. für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur und zur Erreichung der Klimaneutralität geschaffen. Daraus stehen den Ländern 100 Mrd. zur Verfügung. Näheres hierzu regelt das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG vom 20.10.2025. Auf Grundlage des LuKIFG hat der Landtag am 17.12.2025 das NRW-Infrastrukturgesetz 2025 - 2036 verabschiedet. Nach dem NRW-Infrastrukturgesetz werden den Kommunen Investitionsmittel für Bildungs-, Klima-, Digitalisierungs- und Infrastrukturprojekte aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität weitergeleitet.

Mit Bescheid der Bezirksregierung vom 29.01.2026 wurde der Stadt Wuppertal sodann auf Grundlage des NRW-Infrastrukturgesetzes 2025 – 2036 eine Förderbudget für den Zeitraum 2025 – 2036 von 201,5 Mio. bewilligt. Darüber hinaus kann Wuppertal sich an Förderprogrammen beteiligen, die NRW-weit mit insgesamt rund 2,7 Mrd. ausgestattet werden sollen.¹

2. Umsetzung der geförderten Maßnahmen

Mit dem 1. Veränderungsnachweis wurden für 2026 und 2027 zunächst Mittelabrufe von jeweils 26,1 Mio. veranschlagt. Die Konkretisierung der Mittelverwendung und der daraus resultierenden Mittelabrufe steht noch aus. Näheres ergibt sich aus der Vorlage VO/0419/26.

Über die Umsetzung wird dem Rat der Stadt Wuppertal regelmäßig berichtet werden. Mit dem nächsten Haushalt werden an dieser Stelle – analog zum KInvFG – zudem nähere Angaben über die geförderten Maßnahmen und deren Umsetzung erfolgen.

¹ vgl. VO/0952/25

Anlage 17.1: Bundesgartenschau 2031

Mit Ratsbeschluss vom 16. November 2021 (Drucksache VO/1500/21) ist der Grundsatzbeschluss für die Bewerbung der Stadt Wuppertal zur Durchführung der Bundesgartenschau 2031 (BUGA 2031) gefasst worden. Grundlage der Bewerbung war die aktualisierte Machbarkeitsstudie des Büros RMP Stephan Lenzen LA. Das hieraus entstehende Großprojekt wird in Kooperation der Stadt Wuppertal, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, des Fördervereins und der Stadtgesellschaft bewegt.

Das Projekt umfasst die Planung, Konzeption, Umsetzung und Durchführung der Bundesgartenschau 2031, wobei wesentliche Teile durch die Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH durchgeführt werden (Wirtschaftsplan 2025: Drucksache VO/1209/24).

Für das Controlling der finanziellen Auswirkungen der Bundesgartenschau wurde ein quartalsweises Beteiligungscontrolling eingerichtet sowie ein Gesamtfinanzplan erstellt, welcher sowohl die Finanzen des städtischen Kernhaushaltes als auch die des Wirtschaftsplanes der BUGA 2031 gGmbH abbildet (Drucksache VO/0638/25). Diesen Drucksachen können weitere Einzelheiten zu den Maßnahmen entnommen werden.

Zur besseren Übersicht im Kernhaushalt wird das Großprojekt in zwei Produktgruppen ausgewiesen:

- In der Produktgruppe 5117 „Bundesgartenschau 2031 – Kernareal“ werden die Kernprojekte dargestellt.
- In der Produktgruppe 5118 „Bundesgartenschau 2031 – zusätzliche Projekte“ werden zusätzliche Maßnahmen dargestellt, die darüber hinaus im Zusammenhang mit der BUGA 2031 durchgeführt werden.

1. Bundesgartenschau 2031 – Kernareal (Produkt 1.51.17.01)

Konsumtive Maßnahmen	2026	2027	2028	2029	2030	Zust. R/SB ¹
Bewirtschaftung der Grundstücke	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	300
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	300
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	300
Sach- und Dienstleistungen	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	300
Betriebskostenzuschuss an die BUGA-Gesellschaft	-1.750.000	-2.000.000	-4.000.000	-5.550.000	-10.900.000	300
Pacht	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	300
Rechtsberatung	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	300
Rechtsberatung	-30.000	-40.000	-60.000	-70.000	-70.000	004
Mobilitätskonzept	-305.000	-205.000	-210.000	-10.000	-10.000	104
Personalkosten						Di-verse ²
Summe	-2.788.000	-2.948.000	-4.973.000	-6.283.000	-11.633.000	

Investive Maßnahmen	2026	2027	2028	2029	2030	Zust. R/SB ¹
Erwerb von Grundstücken	-551.000	-200.000	-150.000	-100.000	-100.000	300
Tiefbaumaßnahmen auf Grundstücken	0	0	0	-1.700.000	-600.000	300
Ertüchtigung der Straßeninfrastruktur	-100.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	104
Ertüchtigung der Bestandsbauwerke	-100.000	-100.000	-100.000	-1.000.000	-1.000.000	104
Einnahme Fördermittel für die gGmbH	0	473.143	3.258.328	8.187.805	8.855.605	300
Weiterleitung Fördermittel gGmbH	-194.782	-2.089.142	-7.945.226	-17.518.467	-18.282.639	300
Festbetragsförderung Einnahme	1.600.000	2.000.000	2.500.000	2.000.000	1.000.000	300
Festbetragsförderung Weiterleitung an gGmbH	-2.285.714	-2.857.143	-3.571.429	-2.857.143	-1.428.571	300
Summe	-1.631.496	-4.773.143	-8.008.328	-14.987.805	-13.555.605	

¹ Zuständigkeit Ressort / Stadtbetrieb

² Bei verschiedenen Leistungseinheiten ist für die Bearbeitung der Bundesgartenschau zusätzliches Personal installiert. Diese Personalkosten werden auf diese Produktgruppe 5117 „BUGA 2031 - Kernareal“ abgerechnet.

2. Bundesgartenschau 2031 – Zusätzliche Projekte (Produkt 1.51.18.01)

Konsumtive Maßnahmen	2026	2027	2028	2029	2030	Zust. R/SB ¹
Rechtsberatung	-100.000	-200.000	-300.000	-300.000	-300.000	300
Unterhaltung bauliche Anlagen Zoo	-130.000	-720.000	-120.000	-200.000	-200.000	215
Unterhaltung Grünanlagen	-100.000	-1.214.000	-2.330.000	-2.350.000	-3.350.000	103
Summe	-330.000	-2.134.000	-2.750.000	-2.850.000	-3.850.000	

Investive Maßnahmen	2026	2027	2028	2029	2030	Zust. R/SB ¹
Radrundweg Förderung	1.920.000	5.760.000	5.760.000	0	0	104
Radrundweg Ausgaben	-2.580.000	-7.800.000	-5.800.000	-5.800.000	-3.800.000	104
Sanierung Nördliche Brücke Homann- straße	-800.000	-600.000	0	0	0	104
Baumaßnahmen Zoo	0	0	0	-165.000	-165.000	215
Summe	-1.460.000	-2.640.000	-40.000	-5.965.000	-3.965.000	

Anlage 17.2: Pina Bausch Zentrum

Im Haushaltsplan sind im Produktbereich 25 – Kultur und Wissenschaft Transferaufwendungen in Höhe von 4,1 Mio. Euro als Betriebskostenzuschüsse an das Tanztheater Pina Bausch eingeplant. Diese Zuschüsse sind auch in der weiteren Haushaltsplanung entsprechend berücksichtigt.

Der bisherige Betriebskostenzuschuss an die Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird bei Aufnahme des Betriebes auf die dann noch zu gründende Gesellschaft des Pina Bausch Zentrums (PBZ) übergehen. In diesem Zusammenhang ist eine Erhöhung des Zuschusses um 3,4 Mio. Euro p. a. erforderlich. Auf Basis der bisherigen Gespräche werden zusätzlich weitere 3,4 Mio. Euro p. a. durch das Land bereitgestellt.

Die Eröffnung des PBZ ist für das Jahr 2032 vorgesehen und fällt damit nicht in den Zeitraum der Mittelfristplanung nach § 84 GO NRW, jedoch in den Projektionszeitraum des Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 Abs. 2 GO NRW.

Für die sog. „Vorlaufphase“ sind bis zum Jahr 2030 Aufwendungen von 157.000 Euro p. a. in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt. Diese Mittel dienen insbesondere der Förderung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Erbes „Pina Bausch“ in der Stadtgesellschaft bis zur Eröffnung des PBZ.

Für die Vorlaufphase wurden im Zeitraum 2020 bis 2025 Fördermittel des Bundes in Höhe von 1,85 Mio. Euro sowie des Landes in Höhe von 0,9 Mio. Euro bereitgestellt. Ergänzend förderte das Land mit 497.700 Euro vorbereitende Gutachten mit Bezug auf die Investitionsmaßnahme des PBZ. Für das Jahr 2026 wurden weitere Fördermittel beantragt (Bund: 345.062 Euro, Land: 157.000 Euro). Die Stadt hat die Vorlaufphase bisher mit insgesamt 1,1 Mio. Euro finanziell gefördert.

Mit Beginn der Mietzahlungen für das dann fertiggestellte PBZ im Jahr 2032 veranschlagt das GMW einen jährlichen Mietzins in Höhe von rund 9,5 Mio. Euro, der dann aus dem städtischen Haushalt finanziert werden soll. Bis zum Ende der 30-jährigen Vertragslaufzeit erhöht sich dieser voraussichtlich auf rund 19,5 Mio. Euro p. a.. Die Mietkosten stellen einen wesentlichen Anteil der Betriebskosten dar.

Die Investitionskosten für die Bestandsgebäude betragen 97,9 Mio. Euro (festgestellt nach Leistungsphase 3). Hiervon werden 37,2 Mio. Euro durch den Bund und 12,5 Mio. Euro durch das Land gefördert. Der Eigenanteil der Stadt beläuft sich insoweit auf 48,2 Mio. Euro.

Die Investitionskosten für den Neubau werden derzeit auf 63,4 Mio. Euro geschätzt und sind vollständig von der Stadt zu tragen. Eine Konkretisierung der Kosten wird nach Abschluss der Leistungsphase 3, voraussichtlich im Juni 2026, erfolgen. Insgesamt belaufen sich die Investitionskosten damit auf 161,2 Mio. Euro nach aktuellem Stand.

Sobald die entsprechenden Kostenberechnungen vorliegen, wird für das PBZ eine Beschlussvorlage zur Entscheidung in den Rat eingebracht (konditionierter Durchführungsbeschluss, voraussichtlich im September 2026). Nach einem entsprechenden Ratsbeschluss erfolgt die Aufnahme des Projekts mit sämtlichen Investitionen und laufenden Aufwendungen in die kommenden Haushalte sowie die Berücksichtigung notwendiger Kompensationsmaßnahme(n) im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes. Erst dann wäre die Finanzierung gesichert.

Die eigentliche Bauphase soll nach bisheriger Planung im Jahr 2027 beginnen. Während dieser Zeit wird das Schauspielhaus nicht bespielbar sein. Gleichwohl ist vorgesehen, Aktivitäten mit der Stadtgesellschaft sowie mit lokalen, überregionalen und internationalen Partnern in angemessenem Umfang fortzuführen, um die Sichtbarkeit des entstehenden PBZ weiterhin zu stärken.

V. Bewirtschaftungsrichtlinien nach § 10 der Haushaltssatzung

Anlage 18: Richtlinien zur Bewirtschaftung des Haushaltes

1. Gesetzliche Grundlage

Zur flexiblen Bewirtschaftung des Haushaltes gelten folgende Regelungen:

1.1. § 21 KomHVO NRW

- 1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.
- 2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- 3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nummer 1 führen. Die Inanspruchnahme von Budgets nach Absatz 2 ist nur zulässig, wenn das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist und die Vorschriften des § 86 der Gemeindeordnung beachtet werden.

1.2. § 4 Abs. 5 KomHVO NRW

Nach § 4 Abs. 5 KomHVO NRW sind die Bewirtschaftungsregelungen in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen. Für den Haushalt der Stadt Wuppertal gelten über § 8 der Haushaltssatzung diese Bewirtschaftungsrichtlinien.

2. Definition des Budgets

2.1. allgemeine Definition

Budgets werden auf Ebene der Geschäftsbereiche gebildet. Sie sind die Summe der Teilbudgets auf Ebene der Ressorts, Ämter und Stadtbetriebe, die sich aus der Aggregation der Produktgruppenbudgets zusammensetzen.

Grundsätzlich gehören zu einem Teilbudget alle Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (§ 21 Abs. 3 KomHVO NRW) und Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit.

2.2. Ausnahmen zum Teilbudget

folgende Ertrags- bzw. Aufwandsarten sind vom Teilbudget der Leistungseinheiten ausgenommen:

- Nicht zahlungsrelevante Geschäftsvorfälle der Anlagenbuchhaltung; hierzu zählen insbes. Aufwendungen für Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten oder Gewinne bzw. Verluste aus Anlagenabgängen
- Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters gem. § 14 KomHVO NRW

3. Verantwortlichkeit

3.1. Grundsatzregelung

Die Einhaltung des Budgets des Geschäftsbereiches hat die Geschäftsbereichsleitung zu verantworten.

Entscheidend für die Haushaltswirtschaft ist die Einhaltung der Teilbudgets für die einzelne Leistungseinheit unter Berücksichtigung der vom Stadtkämmerer erteilten Freigaben.

Wesentlich für die Gestaltung der Bewirtschaftungsregeln ist die „haushaltsstellenscharfe“ aktive Verfügbarkeitskontrolle für Aufwendungen und investive Auszahlungen. Die Prüfung des aktuellen Budgets ist auf die freigegebenen Mittel ausgerichtet. Hier gilt insbesondere für investive Auszahlungen das Einzelfreigabeverfahren.

Die Budgetkontrolle erfolgt darüber hinaus im Rahmen der dezentralen Mittelbewirtschaftung und wird durch ein Berichtswesen laufend überwacht.

Verantwortlich für das Teilbudget ist die jeweilige Leitung des Amtes/Ressorts/Stadtbetriebs, die zur technischen Umsetzung durch Budgetverantwortliche unterstützt wird.

3.2. Fremdbewirtschaftung

Als Ausnahme von dieser Regelung gelten die Teilbudgets, deren Bewirtschaftung durch eine andere als die budgetverantwortliche Leistungseinheit vorgenommen wird (Beispiel: Arbeiten des Ressorts 103 für andere Leistungseinheiten).

In diesem Fall geht die Budgetverantwortung auf die bewirtschaftende Leistungseinheit über. Systemtechnisch wird dieser Fall über gesonderte Kontierungselemente (2er PSP-Elemente) abgewickelt. Die verantwortliche und sachgerechte Bewirtschaftung ist über interne Absprachen zwischen den beteiligten Dienststellen sicherzustellen.

4. Maßnahmen zur flexiblen Haushaltsführung

4.1. Bildung von stadtweiten Budgets

4.1.1. Mieten und Betriebskosten GMW

Die Mieten und Betriebskosten, die an das Gebäudemanagement (GMW) abgeführt werden, bilden einen eigenen stadtweiten Deckungsring. Sie dürfen in den Leistungseinheiten nicht zur Deckung anderer Kosten eingesetzt werden.

Die Kämmerei gleicht die Deckungsringe der Leistungseinheiten am Ende des Jahres untereinander aus.

Neuanmietungen müssen weiterhin zusätzlich von den Leistungseinheiten aus ihrem Budget außerhalb der Mieten und Betriebskosten GMW gedeckt werden und werden auf Antrag von der Kämmerei umbucht.

4.1.2. Personalbudget

Das stellenabhängige Budget für Personalaufwendungen und das Budget für Versorgungsaufwendungen werden zentral vom Ressort 404 bewirtschaftet.

Es werden folgende Teilbudgets definiert:

- Das stellenabhängige Budget für Personalaufwendungen für aktive Beschäftigte (auch Auszubildende) mit Sonderzahlungen.
- Die Beihilfen für aktive Beschäftigte und die Beihilfen für Versorgungsempfänger.
- Die Zuführung zu Rückstellungen für die aktiven Beschäftigten.
- Die Zuführung zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger.
- Versorgungsaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte.

Die Kosten für Aushilfen, Praktikanten, Bundesfreiwilligendienst und Honorarkräfte gehören grundsätzlich nicht zum Personalkostenbudget. Diese Budgets gehören zu den dezentralen Leistungseinheiten und sind in Abstimmung mit R.404 zu bewirtschaften.

4.2. Regelung für die Leistungseinheiten

4.2.1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Innerhalb der Teilbudgets der Ressorts, Ämter und Stadtbetriebe sind folgende Deckungsringe definiert worden, in denen die Aufwendungen bzw. investiven Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig sind:

- Sach-/Dienstleistungen
- Fahrzeugaufwendungen
- Sozialtransferleistungen inkl. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung
- Zuschüsse und Zuweisungen für laufende Zwecke
- Beschaffungen von beweglichem Anlagevermögen, auch Betriebs-/Geschäftsausstattungen
- Baumaßnahmen unter der Wertgrenze des § 8 der Haushaltssatzung und pauschale Ansätze für Baumaßnahmen

Mittelverschiebungen zwischen den Deckungsringen bzw. Einzelkontierungen - außerhalb der Deckungsringe - bedürfen der Zustimmung der Kämmerei. Diese Zustimmungen gelten nicht als Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen (§ 83 GO NRW), sondern dienen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gemäß § 21 KomHVO NRW.

Verschiebungen zwischen unterschiedlichen Deckungsgruppen in SAP bzw. Einzelkontierungen innerhalb der oben beschriebenen Deckungsringe werden auf Antrag des jeweiligen Ressortmanagements der Leistungseinheit durch die Kämmerei vorgenommen. Innerhalb der Deckungsgruppen können die Leistungseinheiten selbst Budgetverschiebungen vornehmen.

4.2.2. Zweckgebundene Erträge

Gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO NRW wird bestimmt, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigung für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehr- oder Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen

und Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (sog. unechte Deckungsfähigkeit).

Die Ermächtigungen, die sich untereinander verstärken oder vermindern, ergeben sich im Einzelnen aus der Anlage „Haushaltsvermerke gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW“.

Über die Verwendung zweckgebundener Mehrerträge für zusätzliche Aufwendungen ohne Deckungsregel (Einzelkontierung) entscheidet der Kämmerer bzw. das Ressort Finanzen im Rahmen der übertragenen Zuständigkeiten auf begründeten Einzelantrag im Wege der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gemäß § 21 KomHVO NRW.

Eine Deckungsregel in SAP ist eine Kombination aus Kontierungen, die für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Mehr- oder Mindererträge bei den anderen (nicht zweckgebundenen) Positionen sind über das Finanzcontrolling (Finco) in die Budgetbetrachtung einzubeziehen. Über die Verwendung der Mehrerträge entscheidet der Kämmerer auf begründeten Einzelantrag durch die Zustimmung zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen.

5. Ausnahmen zu § 83 GO NRW - überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Als Mittelbereitstellungen im Sinne des § 83 GO NRW, d.h. als überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, gelten nicht:

- Die Umsetzung von Organisationsverfügungen bezüglich der Zuordnung von Organisations-/ Leistungseinheiten, sofern sich die daraus ergebenden Mittelumschichtungen für den Gesamt-haushalt ergebnisneutral darstellen bzw. den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht mindern
- Dezentral veranschlagte Mittel, die zu einem zentralen Dienstleister umgebucht werden (z.B. Zentraleinkauf, Amt für Informationstechnik und Digitalisierung)
- Mittel, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen entscheiden
- Mittelverschiebungen zwischen den Programmen zur Städtebauförderung der Produktbereiche 5111 – 5113 und 5119
- Die Bereitstellung der erforderlichen Eigenanteile zur Umsetzung von Fördermaßnahmen aus dem zentral veranschlagten Budget bei R 401 oder aus den dezentralen Teilbudgets
- Die Inanspruchnahme von Rückstellungen
- Jahresabschlussarbeiten
- Deckung von Mehrkosten bei Baumaßnahmen (Einzelmaßnahmen), die durch Budget von Sammelmaßnahmen gedeckt werden.
- Zentral veranschlagte Mittel der Produktgruppe 6102, die zu einer dezentralen Produktgruppe umgebucht werden.

Anlage: Haushaltsvermerke gem. § 21 KomHVO NRW

(Unechte Deckungsfähigkeit)

Die budgeterhöhenden Kontierungen ergeben sich aus den Spalten 1-5. Diese führen zu einer Ermächtigung für Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen bei allen Ausgabekonten des jeweiligen Teilplanes in Spalte 6.

1	2	3	4	5	6
GB ¹	R/SB ²	Teilplan	Bezeichnung des Teilplanes	Ertragskonto/-kontengruppe Einzahlungs-konto/-kontengruppe	für Teilplan
0	001	1101	BÜRO OB	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		1101	BÜRO OB	456	Weitere sonstige ordentliche Erträge
1	100	1105	Geschäftsbereichsleitung GB 1	448	Kostenerstattung
		5110	Projekte Stadtentw.Regionale/Döppersberg	681	Investitionszuwendungen
		5116	Immobilien- und Standortgemeinschaften	436100	Zweckgebundene Abgaben
	103	5501	Öffentliches Grün	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		5501	Öffentliches Grün	448	Kostenerstattung
		5501	Öffentliches Grün	681	Investitionszuwendungen
		5503	Wald, Forst- und Landwirtschaft	469	Sonstige Finanzerträge
		5503	Wald, Forst- und Landwirtschaft	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		5503	Wald, Forst- und Landwirtschaft	442100	Erträge aus Verkauf (nicht Anlageverm.)
		5506	Friedhöfe	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
	104	5104	Verkehrliche Planung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		5401	Öffentliche Verkehrsflächen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		5401	Öffentliche Verkehrsflächen	681	Investitionszuwendungen
		5402	Verkehrstechnik	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		5402	Verkehrstechnik	448	Kostenerstattung
		5402	Verkehrstechnik	681	Investitionszuwendungen
	106	5502	Natur und Landschaft	436100	Zweckgebundene Abgaben
		5602	Bodenschutz	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
2.1	201	3110	Schwerbehindertenversorgung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		3110	Schwerbehindertenversorgung	448	Kostenerstattung
		3117	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	461700	Zinserträge von Kreditinstituten
		3117	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	448	Kostenerstattung
		3120	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		3120	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	413101	Inklusionspauschale konsumtiv
		3121	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	461700	Zinserträge von Kreditinstituten
	202	3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke
		3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	448	Kostenerstattung

¹ Geschäftsbereich

² Ressort / Stadtbetrieb

1	2	3	4	5		6
GB ¹	R/SB ²	Teilplan	Bezeichnung des Teilplanes	Ertragskonto/-kontengruppe Einzahlungs- konto/-kontengruppe		für Teilplan
2.1	202	3602	Tagespflege	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	3602
	204	3105	Hilfen nach AsylBLG	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	3105
		3105	Hilfen nach AsylBLG	448	Kostenerstattung	3105
		3116	Zentrum Integr./ Bildg., kult. Vielfalt	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	3116
		3116	Zentrum Integr./ Bildg., kult. Vielfalt	448	Kostenerstattung	3116
	206	2105	Betreuungsangebote	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2105
		2105	Betreuungsangebote	432190	Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	2105
		2111	Grundschulen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2111
		2111	Grundschulen	413101	Inklusionspauschale konsumtiv	2111
		2111	Grundschulen	461700	Zinserträge von Kreditinstituten	2111
		2112	Hauptschulen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2112
		2113	Realschulen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2113
		2114	Gymnasien	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2114
		2115	Gesamtschulen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2115
		2116	Förderschulen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2116
		2117	Berufskollegs	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2117
		2111	Grundschulen	683	Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Vermö- gensgegenständen	2111
		2112	Hauptschulen	683	Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Vermö- gensgegenständen	2112
		2113	Realschulen	683	Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Vermö- gensgegenständen	2113
		2114	Gymnasien	683	Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Vermö- gensgegenständen	2114
		2115	Gesamtschulen	683	Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Vermö- gensgegenständen	2115
		2116	Förderschulen	683	Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Vermö- gensgegenständen	2116
		2117	Berufskollegs	683	Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Vermö- gensgegenständen	2117
	208	3603	Einrichtungen der Jugendarbeit	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	3603, 3610
		3603	Einrichtungen der Jugendarbeit	432190	Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	3603
		3603	Einrichtungen der Jugendarbeit	448	Kostenerstattung	3603
		3604	Haus der Jugend Barmen	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsent- gelte	3604
		3605	Leist. z. Förd. junger Menschen+Fam- ilien	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	3605
		3605	Leist. z. Förd. junger Menschen+Fam- ilien	432190	Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	3605
		3605	Leist. z. Förd. junger Menschen+Fam- ilien	448	Kostenerstattung	3605
		3605	Leist. z. Förd. junger Menschen+Fam- ilien	681	Investitionszuwendungen	3605

1	2	3	4	5		6
GB ¹	R/SB ²	Teilplan	Bezeichnung des Teilplanes	Ertragskonto/-kontengruppe Einzahlungs- konto/-kontengruppe		für Teilplan
2.1	208	3610	Förd. KiJu außerhalb von Einrichtungen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	3610
		3610	Förd. KiJu außerhalb von Einrichtungen	432190	Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	3610
		3610	Förd. KiJu außerhalb von Einrichtungen	448	Kostenerstattung	3610
		3611	Familien- u. Schulpsychol. Beratung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	3611
		3611	Familien- u. Schulpsychol. Beratung	432190	Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	3611
		3611	Familien- u. Schulpsychol. Beratung	448	Kostenerstattung	3611
	305	4101	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	4101
		4101	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	681	Investitionszuwendungen	4101
2.2	003	1207	Einwohner- und Personenstandwesen	431100	Verwaltungsgebühren	1207
	200.2	5703	Historische Stadthalle	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5703
	200.3	2501	Kulturförderung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2501
		2501	Kulturförderung	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	2501
		2501	Kulturförderung	448	Kostenerstattung	2501
	209	4201	Bereitstellung und Betrieb gedeckter Sportanlagen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	4201
		4202	Sportförderung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	4202
		4202	Sportförderung	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	4202
		4203	Bereitstellung und Betrieb Bäder	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	4203
		4204	Bereitstellung und Betrieb Freisportanlagen	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	4204
		4204	Bereitstellung und Betrieb Freisportanlagen	448	Kostenerstattung	4204
	212	2503	Musik- / Kunstschule	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2503
		2503	Musik- / Kunstschule	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	2503
		2503	Musik- / Kunstschule	448000	Erstattungen vom Bund	2503
	213	2510	Museum Industriekultur	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2510
		2510	Museum Industriekultur	442100	Erträge aus Verkauf (nicht Anlageverm.)	2510
		2510	Museum Industriekultur	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	2510
	214	2504	Bibliothek	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2504
		2504	Bibliothek	681	Investitionszuwendungen	2504
		2504	Bibliothek	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	2504
		2504	Bibliothek	456500	Weitere sonstige ordentliche Erträge	2504
	215	2513	Tierpark	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2513
		2513	Tierpark	681	Investitionszuwendungen	2513
		2513	Tierpark	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	2513
		2513	Tierpark	448	Kostenerstattung	2513
	216	2509	Von der Heydt-Museum	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2509
		2509	Von der Heydt-Museum	681	Investitionszuwendungen	2509

1	2	3	4	5		6
GB ¹	R/SB ²	Teilplan	Bezeichnung des Teilplanes	Ertragskonto/-kontengruppe Einzahlungs- konto/-kontengruppe		für Teilplan
2.2	216	2509	Von der Heydt-Museum	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	2509
	302	1201	Ordnungsangelegenheiten	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	1201
		1201	Ordnungsangelegenheiten	448	Kostenerstattung	1201
	304	1212	Brandschutz	446	Privatrechtl. Leistungsentgelte	1212
		1212	Brandschutz	448	Kostenerstattung	1212
		1213	Katastrophenschutz	681	Investitionszuwendungen	1213
	405	1123	Service-Center und Straßenverkehrsamt	448	Kostenerstattung	1123
		1216	KFZ-Angelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	1216
3	101	1211	Wahlen	448	Kostenerstattung	1211
		5101	Raumplanung und Entwicklung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5101
		5111	Proj. Stadtentw. - Aktive Stadtzentren	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5111
		5111	Proj. Stadtentw. - Aktive Stadtzentren	681	Investitionszuwendungen	5111
		5112	Proj.Stadtentw.-Stadtumb. W./Soziale St.	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5112
		5112	Proj.Stadtentw.-Stadtumb. W./Soziale St.	681	Investitionszuwendungen	5112
		5113	Projekte soziale Stadt	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5113
		5113	Projekte soziale Stadt	681	Investitionszuwendungen	5113
	105	5203	Denkmalschutz und Denkmalpflege	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5203
		5206	Wohnraumsicherung und -versorgung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5206
	300	5117	BUGA - Kernareal	681	Investitionszuwendungen	5117
		5118	BUGA - Zusätzl. Projekte	681	Investitionszuwendungen	5118
		3103	Grundsicherung SGB II	448	Kostenerstattung	3103
		5605	Klimaschutz	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5605
4	400	1109	Geschäftsbereichsleitung GB 4	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	1109
	401	1127	Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	1127
	403	5115	Investitionsprogramm	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5115
		1126	GMW / Gemeinnütz. Wohnungsbauges.	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	1126
		5302	Abfallwirtschaft	432190	Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	5302
		5303	Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)	432	Benutzungsentgelte u. ä. Entgelte	5303
		5404	ÖPNV	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	5404
		1116	Finanzmanagement und Rechnungswesen	451	Erträge aus Konzessionen	5705
		6101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	401300	Gewerbesteuer	6101
5	402	1120	Zentraleinkauf	448	Kostenerstattung	1120
		1120	Zentraleinkauf	681	Investitionszuwendungen	1120
		1137	Informationstechnik	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	1137
		1137	Informationstechnik	681	Investitionszuwendungen	1137
		1138	BGA Informationstechnik	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	1138

1	2	3	4	5		6
GB ¹	R/SB ²	Teilplan	Bezeichnung des Teilplanes	Ertragskonto/-kontengruppe Einzahlungs- konto/-kontengruppe		für Teilplan
5	402	1140	IT-Kundenservice	681	Investitionszuwendungen	1140
		1141	Digitalisierung	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	1141
		1141	Digitalisierung	681	Investitionszuwendungen	1141
		2104	Medienzentrum	414	Zuwendungen lfd. Zwecke	2104
		2104	Medienzentrum	681	Investitionszuwendungen	2104
	404	1128	Personalnebenkosten	448	Kostenerstattung	1128
		1130	Zentrales Personalkosten-Rest- Budget	448	Kostenerstattung	1130

Anlage 19: Richtlinien zur Bewirtschaftung des Stellenplanes

1. Stellenplanvermerke

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellenvermerke "künftig wegfallend" (kw) oder "künftig umzuwandeln" (ku) haben nachstehende Rechtsfolgen:

- kw-Vermerk
 - Ist ein an einer Planstelle angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, entfällt die Stelle zu dem angegebenen Zeitpunkt.
 - Ist ein Termin nicht angegeben, entfällt die Stelle mit dem Ausscheiden des*der Stelleninhabers*in.
- ku-Vermerk
 - Ist eine Planstelle mit einem ku-Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, wird mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle der Stellenwert angepasst.

2. Stellenbesetzungen

Im Stellenplan für Beamt*innen ausgewiesene Stellen können auch mit tariflich Beschäftigten vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppe nach dem TVöD besetzt werden. Umgekehrt können auch im Stellenplan für tariflich Beschäftigte ausgewiesene Stellen mit Beamt*innen vergleichbarer oder niedrigerer Besoldungsgruppe besetzt werden. In diesen Fällen werden die Beamt*innenstellen in Tarifstellen umgewandelt und umgekehrt.

3. Stellenwertänderungen

Bei unterjährig festgestellten Stellenwertänderungen wird die betreffende Stelle grundsätzlich mit einem ku-Vermerk (künftig umzuwandeln) versehen. Die Anpassung der Stellenwerte erfolgt dann mit dem nächsten Haushalt / Stellenplan.

Die Eingruppierung der Tarifbeschäftigten in die höhere Entgeltgruppe bleibt hiervon aufgrund der Tarifautomatik unberührt.¹

Soweit die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung vor Ende des Haushaltsjahres 2027 vorliegen, können die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen dargestellt werden, indem eine Stellenwertverrechnung mit einer nicht genutzten höherwertigen Planstelle erfolgt. Soweit dies nicht möglich ist, kann eine Stelle des Stellenwertkontingents nach Maßgabe der Ziffer 4 in Anspruch genommen werden.

In der Besoldungsgruppe A 9 Laufbahngruppe 1, Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes können für Funktionen, die sich von der Besoldungsgruppe A 9 abheben, nach Maßgabe sachgerechter Bewertung bis zu 35 Prozent der Stellen mit einer Amtszulage ausgestattet werden.² Sofern im laufenden Haushaltsjahr der maximale prozentuale Anteil nicht ausgeschöpft ist, können die entsprechenden Stellen innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Rahmens im Stellenplan mit dem Zusatz „Z“ versehen werden.

¹ vgl. § 74 Abs. 2 GO NRW

² gemäß Anlage 1 zum Landesbesoldungsgesetz NW

4. Stellenwertkontingent

Innerhalb des Produktbereiches 11 – Innere Verwaltung (Produktgruppe 1121 Personalmanagement und Organisation) wurde ein zentrales Kontingent im Umfang von 50 Beamtenstellenwerten im Stellenplan eingerichtet. Dabei handelt es sich um Planstellen die nicht budgetiert sind und nicht personell besetzt werden. Diese Stellen dienen im Rahmen der flexiblen Bewirtschaftung ausschließlich der stellenplantechnischen Verrechnung möglicher unterjähriger Beförderungen von Beamt*innen (vgl. Ziffer 3).

Die Inanspruchnahme erfolgt nachrangig gegenüber der Verrechnung mit nicht genutzten höherwertigen „echten“ Planstellen. Über die Inanspruchnahme entscheidet die Oberbürgermeisterin. Über die Inanspruchnahme ist dem Haupt- und Personalausschuss im jeweils nächsten Sitzungslauf zu berichten.

5. Organisatorische Veränderungen

Organisatorische Veränderungen innerhalb der Gesamtverwaltung werden nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens auf Grundlage der jeweiligen Organisationsverfügung unterjährig im Stellenplan umgesetzt. Auf diese Weise lassen sich die eingetretenen organisatorischen Veränderungen stichtagsbezogen auswerten. Durch die Umsetzungen können sich Verschiebungen zwischen den in der Stellenübersicht – Teil A ausgewiesenen Zuordnungen zu den jeweiligen Produktgruppen ergeben. Bei allen organisatorischen Veränderungen werden jedoch die im Stellenplan ausgewiesene Gesamtstellenanzahl sowie die Stellenwerte verbindlich eingehalten.

6. Überplanmäßige und außerplanmäßige Planstellen

Soweit sich unterjährig überplanmäßige oder außerplanmäßige Stellenmehrbedarfe ergeben, gelten für die Einrichtung solcher Stellen die Vorgaben des § 83 GO NRW über überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sinngemäß und mit der Maßgabe, dass die Deckung etwaiger Personalmehraufwendungen/-auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet sein muss. Die Ausnutzung vorhandener und nicht besetzter Planstellen hat stets Vorrang.

7. Unterjährige Überschreitungen

Bei Nachfolgeregelungen im Zuge der (v.a. altersbedingten) Personalfluktuations kann es zu zeitlichen Überschneidungen zwischen bisheriger/m Stelleninhaber*in und neuer/m Stelleninhaber*in kommen. Soweit dadurch die in der Stellenübersicht Teil A ausgewiesene Stellenzahl eines Produktbereiches im Einzelfall unterjährig um bis zu 6 Monate und um maximal 5 % überschritten wird, gilt dies als generell vom Rat genehmigt.

VI. Anhang

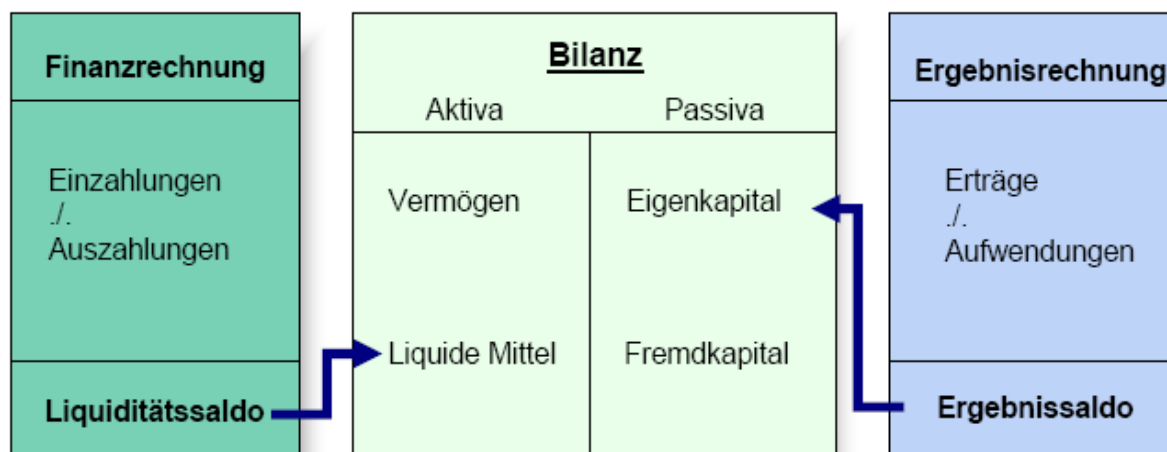
Allgemeine Erläuterungen

1. Einleitung

Die Aufstellung des städtischen Haushaltes erfolgt nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF); siehe hierzu auch Ziffer 2.5 des Haushaltsvorberichtes. Sie stützt sich im Wesentlichen auf die folgenden drei Komponenten:

- Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushaltes.
- Die Finanzrechnung beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.
- Die Bilanz weist das gemeindliche Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital aus. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Auf der Aktivseite befinden sich das Anlage- und das Umlaufvermögen der Kommune; auf der Passivseite werden das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Das so genannte „Drei-Komponenten-Modell“ verdeutlicht den Zusammenhang zwischen Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung bzw. den analogen Planungskomponenten:



Drei-Komponenten-Modell

2. Aufbau des Wuppertaler Haushalts

Unterhalb der Ebene von Ergebnisplan und Finanzplan sind produktorientierte Teilpläne aufzustellen (§ 4 KomHVO NRW): Die Teilpläne sind nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen unter Beachtung des vom für Kommunales zuständigen Ministeriums bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen.

Der Haushalt 2026/2027 enthält:

- Band 1: Haushaltssatzung, Vorbericht, Ergebnisplan, Finanzplan, Anlagen zur Erläuterung, u. a. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne A für die Produktbereiche,
- Band 2: Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne A und B nach der organisatorischen Gliederung der Stadtverwaltung Wuppertal

Das Haushaltssicherungskonzept wird separat beigelegt.

2.1. Haushaltsplan nach Produktbereichen (Band 1 des Haushaltsplanes)

Folgende 17 Produktbereiche sind durch die Muster für das doppelte Rechnungswesen sowie zu Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW) verbindlich festgelegt:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Leistungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen

Der Ergebnisplan und der Finanzplan entsprechen den in Anhang 1 und 2 dargestellten Mustern. Sie sind als oberste Aggregationsebene aller Teilpläne zu verstehen, wobei die Teilergebnispläne durch Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergänzt werden, die sich gesamtschätztlich ausgleichen. In den Teilfinanzplänen wird nur die Investitionstätigkeit abgebildet.

2.2. Haushaltsplan nach der organisatorischen Gliederung (Band 2 des Haushaltsplanes)

Im Band 2 werden die Teilpläne auf Produktgruppenebene dargestellt – Beschlussebene des Haushaltsplanes. Zusätzlich zu den Teilfinanzplänen A werden bei den Produktgruppen entsprechend § 4 KomHVO NRW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung Einzelbaumaßnahmen über 1 Mio. Gesamtvolumen im Teilfinanzplan B ausgewiesen.

Der Abdruck der Teilpläne des Band 2 erfolgt gemäß der im März 2025 geltenden Organisationsstruktur. Diese können unter dem folgenden Link eingesehen werden: [Gliederung Geschäftsbereiche](#)

3. Organisatorische Änderungen

Die Struktur des Haushaltsplanes ist eng verknüpft mit der organisatorischen Struktur der Verwaltung.

Gegenüber dem letzten Haushaltsplan haben sich neben kleineren geschäftsbereichsinternen geänderten Zuordnungen im Wesentlichen folgende Veränderungen ab Januar 2024 ergeben, die sich auch auf die Haushaltsplanung 2026/2027 auswirken:

- Das Gesundheitsamt (305) wurde gemäß der Ratsdrucksache VO/1115/23 aus dem Geschäftsbereich 2.1 herausgelöst und dem Geschäftsbereich 3 zugeordnet.
- Das Ressort 307 „Klima und Nachhaltigkeit“ wurde neu gegründet und dem Geschäftsbereich 3 zugeordnet. Hierzu wurde die Stabstelle Klimaschutz aus dem Geschäftsbereichsbüro aufgelöst.
- Die Abteilung „Zentrale Vergabestelle“ wurde aus dem Amt 306 (Vergabewesen, Digitalisierungsrecht und Datenschutz) herausgelöst und wieder in das Rechtsamt (Amt 004) integriert. Außerdem wurde die Stabstelle „Digitalisierungsrecht“ gegründet und dem Geschäftsbereichsbüro 3 zugeordnet. In dieser Folge wurde das Ressort 306 (Vergabewesen, Digitalisierungsrecht und Datenschutz) aufgelöst.
- Die Stabstelle 400.4 Europaförderung wurde aufgelöst. Die Aufgaben sind dem Ressort 001 (Büro des Oberbürgermeisters) übertragen worden.
- Die Abteilung „Beschaffungsmanagement“ wurde von 404 (Haupt- und Personalamt) zu 402 (Amt für Informationstechnik und Digitalisierung) verlagert.
- Die Rezentralisierung der Aufgaben der TUI-Koordination ist von 208 (Kinder, Jugend und Familie) zu 402 (Amt für Informationstechnik und Digitalisierung) erfolgt.

Ergänzung zum Beschluss des Haushaltsplanes:

- Die Veranschlagung des Döppersberg wurde aus organisatorischen Gründen vom Ressort 100 – Geschäftsbereichsbüro zu R. 104 – Ressort Straßen und Verkehr verschoben.
- Das Presseamt wurde organisatorisch zum Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin verschoben und ist nun die Stabsstelle Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (000.5)

Anhang 1 zu den Allgemeinen Erläuterungen – Ergebnisplan

(Auszüge aus der Anlage 4 aus dem VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW)

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
Erträge		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	- Grundsteuern - Gewerbesteuer - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - Vergnügungssteuer - Hundesteuer - Zweitwohnungssteuer - Infrastrukturförderabgabe - Kompensationsleistungen zum Familienausgleich - Weiterleitung Landesersparnis beim Wohngeld (AG SGB II NRW)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- Schlüsselzuweisungen - Zuweisungen von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden usw. (z. B. Erstattung aus der Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes) - Zuschüsse von Dritten - Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
3	Sonstige Transfererträge	Ersatz sozialer Leistungen von Sozialleistungsträgern/Rentenversicherungsträgern/Unterhaltspflichtigen
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren - Erträge aus Auflösung von Sonderposten für Beiträge, für Gebührenausschleich und ähnliche Sonderposten
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- Mieten und Pachten - Erträge aus Verkäufen von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens (nicht des Anlagevermögens) - Sonstige Leistungsentgelte (z. B. Eintrittsgelder für den Zoo oder Verpflegungsbeiträge im Bereich der Kindertageseinrichtungen)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden usw. (u. a. zu Kosten für Leistungen und Unterbringung von Flüchtlingen) - Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten des Jobcenters - Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung für Ältere - Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende
7	Sonstige ordentliche Erträge	- Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens, die sich dann ergeben, wenn der Veräußerungserlös über dem Buchwert zum Zeitpunkt der Veräußerung liegt - Konzessionsabgaben - Buß- und Zwangsgelder - Säumniszuschläge - Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen
8	Aktiviert Eigenleistungen	Vermögensgegenstände, die selbst und nicht durch einen Fremdunternehmer hergestellt werden
9	Bestandsveränderungen	Erträge aus der Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Produkten (Im Haushaltsplan nicht beplant)
10	Ordentliche Erträge	(= Zeilen 1-9)
Aufwendungen		
11	Personalaufwendungen	- Dienstbezüge der Beamten und Entgelte für tariflich Beschäftigte einschließlich Sozialabgaben und Beihilfen - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Aushilfen, Praktikanten, Bundesfreiwilligendienst, Honorarkräfte etc.) - Zuführung zu Rückstellungen (Pension, Altersteilzeit, Beihilfe)
12	Versorgungsaufwendungen	Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- Betriebskosten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement - Regenwasserbeseitigungsgebühren für die Straßenentwässerung - Schülerbeförderungskosten - Unterhaltungsaufwendungen

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
		Sach- und Dienstleistungen, die nicht im Kernbereich der Verwaltung anfallen, gehören zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Zeile 16
14	Bilanzielle Abschreibungen	nutzungsbedingte Wertminderung in Form von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen
15	Transferaufwendungen	- Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte; vgl. Einzelaufstellung im Vorbericht - Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe (außer SGB II; insbesondere „Kosten der Unterkunft“) - Gewerbesteuerumlage - Krankenhausumlage - Landschaftsumlage - Wupperverbandsbeitrag
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- Deckt alle Aufwendungen ab die nicht unter Nummer 10-15 genannt sind und keine Finanzaufwendungen darstellen - Leistungen nach dem SGB II, insbesondere Kosten der Unterkunft - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (hauptsächlich Miete an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement) - Weitere Positionen siehe im Vorbericht; Kapitel Finanzplanung
17	Ordentliche Aufwendungen	(= Zeilen 11-16)
18	Ordentliches Ergebnis	(= Differenz der Zeilen 10 und 17)
	Finanzierungstätigkeit	
19	Finanzerträge	Zinsen und Gewinnabführungen der Eigenbetriebe
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsen für aufgenommene Investitionskredite und für Kassenkredite
21	Finanzergebnis	(= Differenz der Zeilen 19 und 20)
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	(= Zeilen 18 und 21)
	Außerordentliche Rechnung	
23	Außerordentliche Erträge	Nicht geplant
24	Außerordentliche Aufwendungen	Nicht geplant
25	Außerordentliches Ergebnis	(= Differenz der Zeilen 23 und 24)
26	Jahresergebnis	Bezeichnung in den Teilergebnisplänen: Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)
27	Globaler Minderaufwand	
28	Jahresergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	(= Zeile 26 und 27)
27	<i>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>Diese Angaben gibt es nur in den Teilergebnisplänen, weil sich Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen im Ergebnisplan ausgleichen.</i>
28	<i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</i>	
29	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	

Nachrichtlich:

Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage (nur Gesamtergebnisplan)

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	Nicht geplant
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	Nicht geplant

31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	Nicht geplant
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	Nicht geplant
33	Verrechnungssaldo	(= Zeilen 29 bis 32)

Anhang 2 zu den Allgemeinen Erläuterungen – Finanzplan

(Auszüge aus der Anlage 5 aus dem VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW)

Zeile	Einzahlungs- und Auszahlungsart	Inhalt
	Erträge	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Vergleiche Ergebnisplan
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Vergleiche Ergebnisplan
3	Sonstige Transfereinzahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Vergleiche Ergebnisplan
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Vergleiche Ergebnisplan
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	Vergleiche Ergebnisplan
7	Sonstige Einzahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	
10	Personalauszahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
11	Versorgungsauszahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Vergleiche Ergebnisplan
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
14	Transferauszahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
15	Sonstige Auszahlungen	Vergleiche Ergebnisplan
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit¹	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	(= Zeile 9 und 16)
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	• Pauschale Zuwendungen nach dem GFG NRW, z. B. die Bildungs-pauschale, die Sportpauschale • Zuwendungen für Einzelmaßnahmen, z. B. im Rahmen von Förderprogrammen
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	• z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	• z. B. Verkauf von (Fonds-)Anteilen
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	• z. B. Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	• z. B. Rückzahlung der Ausleihungen von den Eigenbetrieben
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	(= Zeilen 18 bis 22)
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	• z. B. der Kauf von Grundstücken, Kauf von Bestandsgebäuden, Kauf eines Erbbaurechts
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	• Hochbaumaßnahmen • Tiefbaumaßnahmen • Sonstige Baumaßnahmen
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	• Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (zwischen 250 – 800 Euro) • Sonstiges bewegliches Anlagevermögen über 800 Euro
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	• Erwerb bzw. Erhöhung von Anteilen an Finanzanlage
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	• Zuwendungen der Gemeinde an Dritte, die gleichzeitig eine Investition der Gemeinde darstellen

¹ Ggf. nachrichtlich: Globaler Minderaufwand in Euro

Zeile	Einzahlungs- und Auszahlungsart	Inhalt
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	Gewährung von Ausleihungen an Eigenbetriebe
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	(= Zeilen 24 bis 29)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	(= Zeilen 23 und 30)
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	(= Zeilen 17 und 31)
33	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	Kreditaufnahme für Investitionen
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	- Kurzfristige Kredite - Rückflüsse von Krediten
35	Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	Tilgung für aufgenommene Investitionskredite auch für Schulden, die den Eigenbetrieben übertragen worden sind
36	Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	- Tilgung von Kassenkrediten - Gewährung von Krediten
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	(=Zeilen 32 und 37)
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	
40	Liquide Mittel	(=Zeilen 38 und 39)

Produktplan

Der nachfolgende Produktplan stellt sämtliche Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte sowie deren organisatorische Zuordnung dar. Ebenfalls angegeben ist der jeweils federführend zuständige Ausschuss.

Der Produktplan wurde unter Beachtung des vom für Kommunales zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Produktrahmens aufgestellt.¹

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
11	innere Verwaltung	1.11.01	Büro Oberbürgermeisterin	1.11.01.01	Rat und Gremien / Fraktionen	001	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.01	Büro Oberbürgermeisterin	1.11.01.02	Bezirksvertretungen	001	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.01	Büro Oberbürgermeisterin	1.11.01.03	Grundsatzangelegenheiten	001	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.01	Büro Oberbürgermeisterin	1.11.01.04	Repräsentationen und Städtepartnerschaft	001	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.01	Büro Oberbürgermeisterin	1.11.01.05	Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement	001	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.03	Verwaltungsführung	1.11.03.02	Verwaltungsleitung / Steuerungsunterst.	000	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.05	Geschäftsbereichsleitung GB 1	1.11.05.01	GBL und Steuerungsunterstützung GB1	100	GB 1	Ausschuss für Verkehr
11	innere Verwaltung	1.11.06	Geschäftsbereichsleitung GB 2.1	1.11.06.01	GBL und Steuerungsunterstützung GB2.1	200.1	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
11	innere Verwaltung	1.11.07	Geschäftsbereichsleitung GB 2.2	1.11.07.01	GBL und Steuerungsunterstützung GB2.2	200.2	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
11	innere Verwaltung	1.11.08	Geschäftsbereichsleitung GB 3	1.11.08.01	GBL und Steuerung GB 3	300	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit

¹ vgl. Muster für das doppelte Rechnungswesen sowie zu Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW) – Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung 304 - 55.41.01.04 - 2024 – 17020 vom 12. März 2025 – Anlage 6

² Ressort / Stadtbetrieb

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
11	innere Verwaltung	1.11.09	Geschäftsbereichsleitung GB 4	1.11.09.01	GBL und Steuerungsunterstützung GB4	400	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.09	Geschäftsbereichsleitung GB 4	1.11.09.05	Zentrale Revision	400	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.10	Gleichstellung/Antidiskriminierung	1.11.10.01	Gleichstellung/Antidiskriminierung	000	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.11	Beschäftigtenvertretung	1.11.11.01	Personalvertretung	PR	PR	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.11	Beschäftigtenvertretung	1.11.11.02	Schwerbehindertenvertretung	PR	PR	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.12	Rechnungsprüfung	1.11.12.01	Rechnungsprüfung	002	GB 0	Rechnungsprüfungsausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.12	Rechnungsprüfung	1.11.12.02	Korruptionsbekämpfung und -prävention	002	GB 0	Rechnungsprüfungsausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.13	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	000	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.14	Personalaus- und fortbildung	1.11.14.01	Ausbildung	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.14	Personalaus- und fortbildung	1.11.14.02	Kommunale Fortbildung	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.14	Personalaus- und fortbildung	1.11.14.03	Weiterbildung	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.15	Personalbetreuung und -abrechnung	1.11.15.02	Personalsachbearbeitung u. Personalrecht	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.15	Personalbetreuung und -abrechnung	1.11.15.04	Personalabrechnung	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
11	innere Verwaltung	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.01	Haushaltsmanagement	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.02	Anlagenbuchhaltung, Bilanzen+Controlling	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.03	Beteiligungsmanagement	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.04	Vermögensmanagement	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.05	Finanzbuchhaltung	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.08	Steuern und sonstige Abgaben	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.19	Recht	1.11.19.01	Rechtsangelegenheiten	004	GB 3	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.19	Recht	1.11.19.02	Versicherungsangelegenheiten d.Kommunen	004	GB 3	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.19	Recht	1.11.19.03	Zentrale Vergabestelle	004	GB 3	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.20	Zentraleinkauf	1.11.20.01	Zentr. Beschaffungen d. Gesamtverwaltung	402	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.20	Zentraleinkauf	1.11.20.02	Zentraleinkauf	402	GB 5	Haupt- und Personalausschuss

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
11	innere Verwaltung	1.11.21	Personalmanagement und Organisation	1.11.21.05	Organisation	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.21	Personalmanagement und Organisation	1.11.21.06	Personalmanagement	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.22	Bürgerbüros	1.11.22.01	Bürgerbüros	003	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.23	ServiceCenter	1.11.23.01	ServiceCenter	405	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.24	Konferenzservice	1.11.24.01	Konferenzservice	404	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.25	Grundstücksmanagement	1.11.25.01	Grundstücksmanagement	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.26	GMW	1.11.26.01	GMW	403	GB 4	Betriebsausschuss Gebäudemanagement
11	innere Verwaltung	1.11.26	GMW	1.11.26.02	gesperrt: GWG	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.27	Fördermittelmanagement	1.11.27.01	Zentrales Fördermanagement	401	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.28	Personalnebenkosten	1.11.28.01	Personalnebenkosten	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.30	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	1.11.30.01	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.34	Mitgliedschaften	1.11.34.01	Beitr.mitgl.sch. im Gesamtverw.interesse	404	GB 5	Haupt- und Personalausschuss

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
11	innere Verwaltung	1.11.35	Kaufabwicklung Grundstücke	1.11.35.01	Kaufabwicklung Grundstücke	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
11	innere Verwaltung	1.11.36	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	1.11.36.01	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	000	GB 0	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.37	Informationstechnik	1.11.37.01	Netz und Telefon	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.37	Informationstechnik	1.11.37.03	Rechenzentrum	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.38	BGA Informationstechnik	1.11.38.01	BGA Informationstechnik	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.39	Zentrale IT-Dienste	1.11.39.01	SW-Entw., Internet und Serviceportal	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.39	Zentrale IT-Dienste	1.11.39.02	Scan-, Druck- und Postdienste	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.40	IT-Kundenservice	1.11.40.01	Client Management	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.40	IT-Kundenservice	1.11.40.02	Verfahrensbetrieb	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.41	Digitalisierung	1.11.41.01	Digitalisierung	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.41	Digitalisierung	1.11.41.02	Smart City	402	GB 5	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.42	Stabsstelle Gesundheit, Arbeitssh., AMD	1.11.42.01	Betriebliches Gesundheitsmanagement	500	GB 5	Haupt- und Personalausschuss

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
11	innere Verwaltung	1.11.42	Stabsstelle Gesundheit, Arbeitssh., AMD	1.11.42.02	Arbeitssicherheit	500	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.42	Stabsstelle Gesundheit, Arbeitssh., AMD	1.11.42.03	Arbeitsmedizin u. betriebl. Sozialberatg	500	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.42	Stabsstelle Gesundheit, Arbeitssh., AMD	1.11.42.04	Betriebliches Eingliederungsmanagement	500	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.43	gesp: Verg., DigitalisieR-/Datenschutzr.	1.11.43.01	gesp: Digitalisierungs.R. und Datenschutz	306	GB 3	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
11	innere Verwaltung	1.11.43	gesp: Verg., DigitalisieR-/Datenschutzr.	1.11.43.02	gesp: Zentrale Vergabestelle	306	GB 3	Haupt- und Personalausschuss
11	innere Verwaltung	1.11.44	Geschäftsbereichsleitung GB 5	1.11.44.01	GBL und Steuerungsunterstützung GB5	500	GB 5	Haupt- und Personalausschuss
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Ordnungsangelegenheiten	1.12.01.01	Maßnahmen d.Gefahrenabwehr, sonst. DL	302	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Ordnungsangelegenheiten	1.12.01.02	Verkehrsüberwachung	302	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Ordnungsangelegenheiten	1.12.01.03	Gewerbe-, Veterinärw., Lebensmittelüberw.	302	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Öffentliche Toilettenanlagen	1.12.02.01	Öffentliche Toilettenanlagen	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.03	Standesamtsaufsicht / Schiedsamtsangel.	1.12.03.01	Standesamtsaufsicht / Schiedsamtsangel.	003	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.04	Verkehrsangelegenheiten	1.12.04.01	Straßen- und Verkehrsangelegenheiten	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Einwohner- und Personenstandwesen	1.12.07.01	Einwohnerangelegenheiten	003	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Einwohner- und Personenstandwesen	1.12.07.02	Standesamtsaufgaben	003	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.09	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	1.12.09.01	Aufenthaltsrechtliche Angel. ABH	204	GB 2.1	Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Statistik	1.12.10.01	Auftragsstatistik	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Statistik	1.12.10.02	Statistische Informationen	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Wahlen	1.12.11.01	Bundestagswahl	101	GB 1	Wahlausschuss
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Wahlen	1.12.11.02	Europawahl	101	GB 1	Wahlausschuss
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Wahlen	1.12.11.03	Kommunalwahl	101	GB 1	Wahlausschuss
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Wahlen	1.12.11.04	Landtagswahl	101	GB 1	Wahlausschuss
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Wahlen	1.12.11.05	Sonstige Wahlen u. sonstige Abstimmungen	101	GB 1	Wahlausschuss
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.12	Brandschutz	1.12.12.01	Gefahrenabwehr	304	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.12	Brandschutz	1.12.12.02	Gefahrenvorbeugung	304	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.13	Abwehr von Großschadensereignissen	1.12.13.01	Abwehr von Großschadensereignissen	304	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.14	Rettungsdienst	1.12.14.01	Rettungsdienst (Gebührenhaushalt)	304	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt	1.12.15.01	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt	302	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.16	KFZ-Angelegenheiten	1.12.16.01	KFZ-Zulassung	405	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
12	Sicherheit und Ordnung	1.12.16	KFZ-Angelegenheiten	1.12.16.02	Fahrerlaubnisse	405	GB 2.2	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
21	Schulträgeraufgaben	1.21.04	Medienzentrum	1.21.04.01	Medienzentrum	402	GB 5	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Betreuungsangebote	1.21.05.01	Betreuungsangebote	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.06	Schülerbeförderung	1.21.06.01	Schülerbeförderung	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	Grundschulen	1.21.11.01	Grundschulen	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.12	Hauptschulen	1.21.12.01	Hauptschulen	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.13	Realschulen	1.21.13.01	Realschulen	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.14	Gymnasien	1.21.14.01	Gymnasien	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.15	Gesamtschulen	1.21.15.01	Gesamtschulen	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.16	Förderschulen	1.21.16.01	Förderschulen	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.17	Berufskollegs	1.21.17.01	Berufskollegs	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung
21	Schulträgeraufgaben	1.21.17	Berufskollegs	1.21.17.02	Schulmensa Kohlstraße	206	GB 2.1	Ausschuss für Schule und Bildung

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.01	Kulturförderung	1.25.01.01	Kulturbüro	200.2	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.03	Musik- / Kunstschule	1.25.03.01	Bergische Musikschule	212	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.04	Bibliothek	1.25.04.01	Medien und Informationen	214	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.05	Archiv	1.25.05.01	Stadtarchiv	213	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.06	Theater und Konzerte	1.25.06.01	Zuschuss für Bühnen und Orchester GmbH	200.2	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.06	Theater und Konzerte	1.25.06.02	Zuschuss für Tanztheater	200.2	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.09	Von der Heydt-Museum	1.25.09.01	Sammlung+son.Leist. Von der Heydt-Museum	216	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.10	Museum Industriekultur	1.25.10.01	Museum Industriekultur	213	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.12	Zuschuss Berg.Volkshochschule Zweckverb.	1.25.12.01	Zuschuss Berg.Volkshochschule Zweckverb.	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
25	Kultur und Wissenschaft	1.25.13	Tierpark	1.25.13.01	Zoologischer Garten	215	GB 2.2	Ausschuss für Kultur
31	Soziale Leistungen	1.31.01	Unterstützung von Senioren	1.31.01.01	Zuschuss zum Eigenbetrieb APH	200.1	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.02	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	1.31.02.04	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.03	Grundsicherung SGB II	1.31.03.05	Grundsicherung SGB II	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.04	Leistungen nach dem Bafög	1.31.04.01	Leistungen nach dem Bafög	206	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
31	Soziale Leistungen	1.31.05	Hilfen nach AsylBLG	1.31.05.01	Hilfen nach AsylBLG	204	GB 2.1	Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
31	Soziale Leistungen	1.31.06	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.31.06.01	Gewährung von Wohngeld	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
31	Soziale Leistungen	1.31.07	Hilfen bei Wohnproblemen	1.31.07.01	Hilfen z. Erhalt/Erlangung einer Wohnung	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.08	Hilfen für Wohnungslose	1.31.08.01	Bewirtschaftung Obdachlosenunterkünfte	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.09	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	1.31.09.01	Verwaltung+Betrieb Übergangseinrichtung.	204	GB 2.1	Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
31	Soziale Leistungen	1.31.10	Schwerbehindertenversorgung	1.31.10.01	Schwerbehindertenversorgung	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.10	Schwerbehindertenversorgung	1.31.10.02	Fürsorgestelle für Schwerbehinderte	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.11	Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	1.31.11.01	Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.12	Lstg. n.d.UVG+Heranzieh.außerh.Einricht.	1.31.12.01	Unterhaltsvorschuss	208	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.14	Sonstige soziale Leistungen	1.31.14.01	Lastenausgleich	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.15	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	1.31.15.01	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	204	GB 2.1	Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
31	Soziale Leistungen	1.31.16	Zentrum Integr./Bildg., kult. Vielfalt	1.31.16.02	Zentrum Integrat./Bildung, kult.Vielfalt	204	GB 2.1	Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
31	Soziale Leistungen	1.31.17	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	1.31.17.01	Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.18	Grundsicherung i.Alter (4. Kap. SGB XII)	1.31.18.01	Grundsicherung i.Alter (4. Kap. SGB XII)	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
31	Soziale Leistungen	1.31.19	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	1.31.19.01	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.20	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	1.31.20.01	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.21	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	1.31.21.01	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.22	Hilfe bes.so.z.Schwierigk.(8.Kap.SGB XII)	1.31.22.01	Hilfe bes.so.z.Schwierigk.(8.Kap.SGB XII)	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
31	Soziale Leistungen	1.31.23	Hilfe and. Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	1.31.23.01	Hilfe and. Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	201	GB 2.1	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01.01	Betrieb städtischer Kitas	202	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01.02	Förderung v. Einrichtungen freier Träger	202	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Tagespflege	1.36.02.01	Tagespflege	202	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.36.03.01	Förd. KiJu in offenen Einrichtungen	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.36.03.06	Pl./Weiterentw. Freiräume u.Spielflächen	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Haus der Jugend Barmen	1.36.04.01	HdJ Bamen BGA	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.05	Leist. z.Förd.junger Menschen u.Familien	1.36.05.01	Hilfen z.Erziehung u.präventive Projekte	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.05	Leist. z.Förd.junger Menschen u.Familien	1.36.05.05	Beistandschaften	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.09	Elterngeld	1.36.09.01	Elterngeld	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.10	Förd. KiJu außerhalb von Einrichtungen	1.36.10.01	Förd. KiJu außerhalb von Einrichtungen	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.11	Familien- u. Schulpsychol. Beratung	1.36.11.01	Familien- u. Schulpsychol. Beratung	208	GB 2.1	Jugendhilfeausschuss
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.01	Prävention, Hilfe + Ärztliche Gutachten	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.02	Kinder- und Jugendgesundheit	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.04	Hilfe u.Beratung psychisch u.Suchtkranke	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.05	Infektionsschutz u. QS Gesundheit	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.06	KC Aids/STD Koordination/Beratung/Unters	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.07	KC Zahnmedizinischer Dienst	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.08	KC Arzneimittelüberwachung/Sozialpharmaz	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
41	Gesundheitsdienste	1.41.01	Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	1.41.01.09	BGA Amtsärztlicher Dienst	305	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
42	Sportförderung	1.42.01	Bereitstellung/Betrieb ged. Sportanlagen	1.42.01.01	Turn- und Sporthallen	209	GB 2.2	Sportausschuss
42	Sportförderung	1.42.01	Bereitstellung/Betrieb ged. Sportanlagen	1.42.01.02	Uni Halle	209	GB 2.2	Sportausschuss
42	Sportförderung	1.42.02	Sportförderung	1.42.02.01	Sportförderung	209	GB 2.2	Sportausschuss

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
42	Sportförderung	1.42.03	Bereitstellung/Betrieb Bäder	1.42.03.01	FB Mählersbeck	209	GB 2.2	Sportausschuss
42	Sportförderung	1.42.03	Bereitstellung/Betrieb Bäder	1.42.03.02	Hallenbäder	209	GB 2.2	Sportausschuss
42	Sportförderung	1.42.04	Bereitstellung/Betrieb Freisportanlagen	1.42.04.01	Sportaußenanlagen	209	GB 2.2	Sportausschuss
42	Sportförderung	1.42.04	Bereitstellung/Betrieb Freisportanlagen	1.42.04.02	Stadion am Zoo	209	GB 2.2	Sportausschuss
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01.01	Stadtgestaltung und Baukultur	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01.02	Städtebaul. Projekte u. Innenstadtentw.	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01.03	Flächensteuerung/strat. Projektentw.	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01.04	Handl.konzepte Stadtentwickl/-erneuerung	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.02	Vermessung, Katasteramt und Geodaten	1.51.02.01	Ingenieur-, Liegenschafts-, Landesvermess.	102	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.02	Vermessung, Katasteramt und Geodaten	1.51.02.02	Führ.Bereitst. u.Abgabe Geodaten,Service	102	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.02	Vermessung, Katasteramt und Geodaten	1.51.02.03	Gesetzliche Wertermittlung	102	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.03	Verbindliche Bauleitplanung	1.51.03.01	Gesetzl VorkaufsR und planungsR Anfragen	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.03	Verbindliche Bauleitplanung	1.51.03.02	Bauleitpl. u.sonst. Städtebaul.Satzungen	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.04	Verkehrliche Planung	1.51.04.01	Verkehrsplanung	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.10	Projekte Stadt-entw.Regionale/Döppersberg	1.51.10.01	Projekt Döppersberg	104	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.11	Proj. Stadtentw. - Lebendige Zentren	1.51.11.02	Aktives Zentrum - Innenstadt Barmen	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.11	Proj. Stadtentw. - Lebendige Zentren	1.51.11.04	Lebendige Zentren - Innenst. Barmen 2.Ph.	101	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.12	Proj.Stadtentw.-Stadtumb. W./Soziale St.	1.51.12.01	Projekt Stadtumb West/Soz.Std.	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.12	Proj.Stadtentw.-Stadtumb. W./Soziale St.	1.51.12.02	Projekt Elberf. Nordst./Arrenb. Mirke	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.12	Proj.Stadtentw.-Stadtumb. W./Soziale St.	1.51.12.03	Innenstadt Elberfeld	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.13	Projekt soziale Stadt	1.51.13.04	Soziale Stadt Oberb./Wichlingh. 2.Phase	101	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.13	Projekt soziale Stadt	1.51.13.05	Soziale Stadt Heckinghausen	101	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.13	Projekt soziale Stadt	1.51.13.06	Sozialer Zusammenh. Obb./Wichl. 3. Phase	101	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.13	Projekt soziale Stadt	1.51.13.07	Sozialer Zusammenh. Heckingh. 2. Phase	101	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.15	Umsetzung Investitionsprogramm d Bundes	1.51.15.01	Umsetzung Investitionsprogramm d. Bundes	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.16	Immobilien- und Standortgemeinschaften	1.51.16.01	Immobilien-/Standortgem. - ISG Barmen	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.16	Immobilien- und Standortgemeinschaften	1.51.16.02	Immobilien-/Standortgem. - ISG Elberfeld	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.17	Bundesgartenschau 2031 - Kernareal	1.51.17.01	Bundesgartenschau 2031 - Kernareal	300	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.18	Bundesgartenschau 2031 - Zusätz. Projekte	1.51.18.01	Bundesgartenschau 2031 - Zusätz. Projekte	300	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	1.51.19	Wachstum und nachhaltige Erneuerung	1.51.19.01	Wachstum und nachhaltige Erneuerung	101	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01.01	Bauaufsicht, Sonderbauten und Prüfungen	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
52	Bauen und Wohnen	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
52	Bauen und Wohnen	1.52.04	Öffentliche Wohnraumförderung	1.52.04.01	Soziale Wohnraumförderung	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
52	Bauen und Wohnen	1.52.06	Wohnraumsicherung und -versorgung	1.52.06.01	Allgemeine öffentliche Wohnraumangelegen	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
52	Bauen und Wohnen	1.52.07	Wohnungsmarktbeobachtung	1.52.07.01	Mietpreisüberprüfung und Mietspiegel	105	GB 1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
53	Ver- und Entsorgung	1.53.01	Versorgung	1.53.01.01	Energie- und Gasversorgung	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
53	Ver- und Entsorgung	1.53.02	Abfallwirtschaft	1.53.02.01	Abfallgebühren Vor- und Nachkalkulation	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
53	Ver- und Entsorgung	1.53.03	Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)	1.53.03.01	Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
53	Ver- und Entsorgung	1.53.04	Koordinierung Abfallwirtschaft	1.53.04.01	Koordinierung Abfallwirtschaft	106	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
53	Ver- und Entsorgung	1.53.05	Sonstige Abwasserwirtschaft	1.53.05.01	Kanalanschlussleitungen	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01	Straßen, Wege und Plätze	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.02	Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.02	Verkehrstechnik	1.54.02.01	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.02	Verkehrstechnik	1.54.02.02	Öffentliche Beleuchtung	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.04	ÖPNV	1.54.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	104	GB 1	Ausschuss für Verkehr
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.04	ÖPNV	1.54.04.02	WSW mobil	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.05.01	Straßenreinigung	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.05.02	Winterdienst	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.06	Schwebebahn Infrastruktur	1.54.06.01	Schwebebahn Infrastruktur	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.01	Öffentliches Grün	103	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.02	Kleingartenwesen	103	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.03	Natur- und Umweltbildung	103	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.04	Freiraumplanung, Stadtökologie, etc.	103	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.02	Natur und Landschaft	1.55.02.01	Natur und Landschaft	106	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03.01	Wald- und Forstwirtschaft	103	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.04	Gewässerschutz	1.55.04.01	Gewässerschutz	106	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.06	Bestattungs- und Gräberwesen	1.55.06.01	Bestattungs- und Gräberwesen	103	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
56	Umweltschutz	1.56.01	Lärm, Luft, Klima	1.56.01.01	Lärm, Luft, Klima	106	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
56	Umweltschutz	1.56.02	Bodenschutz	1.56.02.01	Bodenschutz	106	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
56	Umweltschutz	1.56.03	Umweltbeiträge	1.56.03.01	Umweltbeiträge	106	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
56	Umweltschutz	1.56.04	Immissionsschutz / Betriebl.Umweltschutz	1.56.04.01	Immissionsschutz / Betriebl.Umweltschutz	106	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
56	Umweltschutz	1.56.05	Klimaschutz	1.56.05.01	Klimaschutz + Klimawandelanpassung	307	GB 3	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
56	Umweltschutz	1.56.05	Klimaschutz	1.56.05.02	Nachhaltigkeit + Mobilität	307	GB 3	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
57	Wirtschaft und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	Wirtschafts- und Technologieförderung	500	GB 5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
57	Wirtschaft und Tourismus	1.57.02	Stadtmarketing und Wirtschaftskomm.	1.57.02.01	Stadtmarketing u. Wirtschaftskomm.	500	GB 5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing
57	Wirtschaft und Tourismus	1.57.03	Allgemeine Einrichtungen	1.57.03.01	Historische Stadthalle Wuppertal	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
57	Wirtschaft und Tourismus	1.57.04	Anteile an Unternehmen	1.57.04.01	Sonstige Beteiligungen	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
57	Wirtschaft und Tourismus	1.57.05	Berg. Struktur- u. Wirtschaftsförd. GmbH	1.57.05.01	Berg. Struktur- u. Wirtschaftsförd. GmbH	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	1.61.01.01	Steuern	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	1.61.01.02	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.02	Haushaltssicherungskonzept	1.61.02.01	Haushaltssicherungskonzept	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling

Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	R/SB ²	Geschäftsbereich	Gremium
								& Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.04	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.04.01	Kreditwirtschaft	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
71	Stiftungen	1.71.01	Stiftungsmanagement	1.71.01.01	Stiftungsmanagement	403	GB 4	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

**Orientierungsdaten 2026 - 2029
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. August 2025
Az. 304- 55.40.05.01-000001- 2025-0006743

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten 2026 bis 2029 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2026 - 2029

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2025. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2025 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Im Zeitraum bis 2029 wird es nach geltender Rechtslage keine Veränderungen geben.

Jahr	Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Gesamt-Vervielfältiger
	Bund	Länder	
2025	14,5	20,5	35
2026	14,5	20,5	35
2027	14,5	20,5	35
2028	14,5	20,5	35
2029	14,5	20,5	35

3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

Gemäß § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz sowie § 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2026 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 an den unter II.1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen und Erträgen ausrichten.

Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Risiken sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung weiterhin eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen.

4. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest einen gesetzmäßigen Haushalt bzw. ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, besteht die Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW).

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2026 - 2029 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
2025	2026	2027	2028	2029
in Mio. €	in Prozent			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	34.139	+4,0	+3,6	+3,4	+3,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.902	+3,2	+5,3	+4,9	+4,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.018	+2,6	+2,3	+2,5	+2,2
Gewerbesteuer (brutto)	16.902	+5,4	+3,3	+3,0	+2,7
Grundsteuer A und B	4.317	+1,3	+1,3	+1,3	+1,3

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	1.036	+2,8	+4,4	+3,1	+2,9
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	15.763	+4,3	+2,5	+3,7	+3,5
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	13.264	+4,4	+2,5	+3,7	+3,5

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Die deutschen Städte und Gemeinden werden nach der Prognose der Mai-Steuerschätzung 2025 unterm Strich weniger Geld zur Verfügung haben als noch im Herbst 2024 prognostiziert. Zwar steigen auch die Steuereinnahmen der Kommunen über den gesamten Schätzzeitraum kontinuierlich an, dies jedoch weniger stark als noch in der Herbst-Steuerschätzung 2024 erwartet. Dennoch können die NRW-Kommunen weiter in allen Jahren des Schätzzeitraums von steigenden Steuereinnahmen (ohne Kommunalen Finanzausgleich) ausgehen. Die Steigerungsraten für das Gesamtsteueraufkommen (brutto) betragen im Jahr 2025 1,4 Prozent, im Jahr 2026 4,0 Prozent, im Jahr 2027 3,6 Prozent, im Jahr 2028 3,4 Prozent und im Jahr 2029 3,1 Prozent.

Der Aufkommensrückgang bei den kommunalen Steuereinnahmen auf Basis der Mai-Steuerschätzung im Vergleich zur Herbst-Steuerschätzung 2024 ist vor allem auf die Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen der gegenüber der Schätzung vom Oktober 2024 neu einbezogenen Steuerrechtsänderungen, insbesondere der steuerlichen Entlastungsmaßnahmen im Bereich der Lohn- und Einkommenssteuer (z. B. Erhöhung Grundfreibetrag, Abbau der kalten Progression) zurückzuführen. Hinsichtlich der Kassenentwicklung bei der Gewerbesteuer wirkt die durch das Wachstumschancengesetz im Jahr 2024 neu eingeführte befristete degressive Abschreibung generell aufkommensdämpfend. Daneben schlägt sich auch die schwächere wirtschaftliche Entwicklung insbesondere bei den gewinnabhängigen Steuern (z. B. Gewerbesteuer) nieder. Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer Wachstumskrise, in der sich konjunkturelle und strukturelle Faktoren überlagern. Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft wesentlich schlechter, als noch im Herbst letzten Jahres prognostiziert. Zwar erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2025 um +0,3 Prozent (gem. Pressemitteilung von Destatis vom 30.07.2025 zur Revision des Bruttoinlandsprodukts; Ursprungswert: +0,4 Prozent) gegenüber dem Vorquartal leicht, allerdings basierte dies auf einem schwachen letzten Quartal 2024, in welchem die Wirtschaftsleistung lediglich um 0,2 Prozent (gem. Pressemitteilung von Destatis vom 30.07.2025 zur Revision des Bruttoinlandsprodukts; Ursprungswert: -0,2 Prozent) gegenüber dem Vorquartal gestiegen war. Die geopolitischen Spannungen, die wirtschaftspolitische Unsicherheit und die protektionistische Handelspolitik der USA verschärfen die ohnehin angespannte wirtschaftliche Lage in Deutschland. Nicht zuletzt lasten strukturelle Schwächen wie der Fachkräftemangel und hohe bürokratische Hürden auf den Wachstumskräften. Für die Folgequartale ist daher absehbar, dass sich die erwartete konjunkturelle Belebung weiter verzögern und die deutsche Wirtschaft im Jahr 2025 insgesamt mehr oder weniger stagnieren wird. Gegenüber der letzten Steuerschätzung im Oktober 2024, deren Basis die Herbstprojektion 2024 der Bundesregierung war, ist bei den ge-

samtwirtschaftlichen Eckdaten im Rahmen der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung eine Abwärtskorrektur beim realen BIP-Wachstum im Jahr 2025 (Herbstprojektion: +1,1 Prozent; Frühjahrsprojektion: 0,0 Prozent) von 1,1 Prozentpunkten und im Jahr 2026 (Herbstprojektion: +1,6 Prozent; Frühjahrsprojektion: +1,0 Prozent) von 0,6 Prozentpunkten zu verzeichnen. Das schwache Wirtschaftswachstum zeigt sich folglich auch in der Abwärtskorrektur der zu erwartenden Steuereinnahmen.

Die Einnahmen aus der Lohnsteuer bewegen sich zwar weiter deutlich aufwärtsgerichtet. Allerdings ergeben sich geringere Steigerungsraten als noch im Herbst 2024 erwartet worden waren. Die deutliche Abwärtskorrektur gegenüber der Oktober-Steuerschätzung gründet vor allem auf den erstmalig in der Mai-Steuerschätzung berücksichtigten Steuerrechtsänderungen (Steuerfortentwicklungsgesetz, Gesetz zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024, Jahressteuergesetz 2024, Pflege-Beitragssatz-Anpassungsverordnung 2025), die ab 2025 kassenwirksam werden. Zusätzlich dämpfend auf das Lohnsteueraufkommen wirkt, dass die Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt angesichts der weiterhin eingetrübten Konjunktur schwach ausgefallen ist.

Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in den kommenden Jahren zwar ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet, dennoch hat auch die veranlagte Einkommensteuer eine deutliche Abwärtskorrektur gegenüber dem Oktober-Schätzergebnis erfahren. Die Abwärtskorrektur des Herbstergebnisses ist jedoch – wie bei der Lohnsteuer – im Wesentlichen auf die auf Bundesebene beschlossenen steuerlichen Entlastungen bei der Einkommensteuer zurückzuführen, die das Bruttoaufkommen in 2025 und den Folgejahren deutlich schwächen.

Das Aufkommen aus der Gewerbesteuer als wichtigste Gemeindesteuer ist in der Mai-Steuerschätzung 2025 im Vergleich zur Oktober-Steuerschätzung 2024 ebenfalls nach unten korrigiert worden. Die Entwicklung der Gewerbesteuer ist unter anderem entscheidend von der wirtschaftlichen Lage abhängig. Diesen Zusammenhang bildet das Schätzergebnis vollumfänglich ab. Im laufenden Jahr wird ein Rückgang der gesamtstaatlichen Gewerbesteuereinnahmen um -0,8 Prozent entsprechend der angenommenen Stagnation der Wirtschaftsleistung sowie dem Rückgang bei den Unternehmens- und Vermögenseinkommen gegenüber dem Ist-Aufkommen 2024 prognostiziert. In den Folgejahren steigen die Gewerbesteuereinnahmen dann infolge der angenommenen konjunkturellen Erholung in Verbindung mit steigenden Unternehmens- und Vermögenseinkommen stetig an.

Die Einnahmeentwicklung bei den Steuern vom Umsatz ist hingegen deutlich besser als noch im Rahmen der Herbst-Steuerschätzung erwartet worden war. Während sich die Einfuhrumsatzsteuer aufgrund der prognostizierten moderaten Erholung der Warenimporte leicht besser entwickelt und gegenüber der Oktober-Steuerschätzung leicht aufwächst, wird für die Binnenumsatzsteuer ein kräftiger Anstieg in den kommenden Jahren prognostiziert. Das Schätzergebnis spiegelt die Erwartung

wider, dass sich die Binnenkonjunktur aufgrund des nachlassenden Preisauftriebs und des Anstiegs beim real verfügbaren Einkommen erholen und der private Konsum im Jahresverlauf und in den Folgejahren anziehen wird. Weiterhin hat die Mai-Steuerschätzung auf Grundlage der Frühjahrsprojektion aufkommenserhöhend berücksichtigt, dass das Infrastruktursondervermögen, die Mehrausgaben für Verteidigung und die strukturelle Kreditaufnahmemöglichkeit der Länder die staatlichen Ausgaben in 2026 deutlich expandieren lassen werden.

Insgesamt ist zu konstatieren, dass die aktuelle Situation weiterhin von vielen Unwägbarkeiten gekennzeichnet ist, wodurch vor allem in der mittleren Frist nicht unerhebliche Prognoseunsicherheiten bestehen. Insbesondere ist die weitere konjunkturelle Entwicklung entscheidend. Derzeit scheint sich die konjunkturelle Situation leicht zu entspannen gem. den Sommerprognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute. Sollte die Binnenkonjunktur jedoch nicht wie erwartet anspringen, weil private Haushalte das Mehr an real verfügbarem Einkommen nicht konsumieren, sondern die inflationsbedingten Einkommenseinbußen der letzten Jahre durch eine vermehrte Spartätigkeit kompensieren, könnte dies die konjunkturelle Erholung weiter verzögern. Zudem könnten sich verstärkende geopolitische Spannungen, die z. B. Rohstoff- und insbesondere Energiepreise wieder in die Höhe treiben, oder eine weitere Verschärfung der protektionistischen Handelspolitik der USA die wirtschaftliche Entwicklung zusätzlich belasten. Darüber hinaus ist mit Unsicherheit behaftet, wie sich die Investitionen aus dem Infrastruktursondervermögen konkret auf das zukünftige wirtschaftliche Wachstum auswirken werden. Daneben können sich insbesondere aus Steuerrechtsänderungen, die im Schätzzeitpunkt Mai gesetzlich noch nicht umgesetzt waren, nicht unerhebliche Unwägbarkeiten ergeben, die zu zusätzlichen Steuermindereinnahmen führen, die im obigen Schätzergebnis nicht enthalten sind. Dies dürfte vor allem das jüngst von Bundestag und Bundesrat beschlossene Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland betreffen. Die darin enthaltenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen beinhalten unter anderem steuerliche Verbesserungen der Abschreibungsbedingungen für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens sowie im Bereich der betrieblichen Elektromobilität, eine Erhöhung der Forschungszulage sowie eine Senkung der Körperschaftsteuer. Diese Maßnahmen sind von den Ländern und Kommunen über Steuermindereinnahmen mitzufinanzieren. Für die NRW-Kommunen ergeben sich aus diesem Gesetz auf Basis einer Grobschätzung Steuermindereinnahmen von rund 55 Mio. Euro im Jahr 2025, rund 361 Mio. Euro im Jahr 2026, rund 850 Mio. Euro im Jahr 2027, rund 1.100 Mio. Euro im Jahr 2028 und rund 657 Mio. Euro im Jahr 2029 (für eine Aufschlüsselung nach Steuerarten siehe nachfolgende Tabelle). Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu sichern, haben sich Bund und Länder darauf verständigt, dass der Bund die aus dem Gesetz zu erwartenden Steuerausfälle der Kommunen vollständig übernimmt – befristet bis 2029. Die Entlastung der Kommunen soll über eine entsprechende Aufstockung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erfolgen. Das Bundesministerium der Finanzen hat am 20.08.2025 einen Referentenentwurf für ein Gesetz

zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG-Änderungsgesetz 2025) vorgelegt, mit dem u. a. die Kompensation gemeindlicher Steuermindereinnahmen aus dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm umgesetzt werden soll. Diese vereinbarte 100 Prozent-Kompensation der steuerlichen Mindereinnahmen aus dem steuerlichen Investitionsprogramm ist konsequenterweise ebenfalls nicht in den oben unter Tz. II.1. dargestellten Prognosedaten enthalten.

Tabelle: Grobschätzung der finanziellen Auswirkungen des Gesetzes für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland für die NRW-Kommunen

in Mio. Euro	2025	2026	2027	2028	2029
Einkommensteuer	-6	-40	-95	-123	-90
Lohnsteuer	-1	-2	-3	-3	-3
Gewerbsteuer	-49	-319	-752	-973	-564
Summe	-55	-361	-850	-1.100	-657

Differenzen in den Summen sind rundungsbedingt.

Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass mit dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland nur ein Teil der von der Bundesregierung im Koalitionsvertrag vereinbarten Steuerentlastungen umgesetzt wird. Zu den zusätzlich im Koalitionsvertrag vorgesehenen Steuerentlastungen, wie beispielsweise die Erhöhung der Pendlerpauschale zum 01.01.2026 auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer, die Senkung des Umsatzsteuersatzes für Speisen in der Gastronomie zum 01.01.2026 auf 7 Prozent, die Senkung der Einkommensteuer für kleine und mittlere Einkommen zur Mitte der Legislatur oder die Steuerbefreiung von bis zu 2.000 Euro für das Gehalt von solchen Personen, die das gesetzliche Rentenalter erreicht haben und freiwillig weiterarbeiten, liegt noch kein Gesetzentwurf vor. Welche dieser Vorhaben noch umgesetzt wird, bleibt abzuwarten.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Die Höhe der Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes und damit auch die Schlüsselzuweisungen hängen maßgeblich von den Landessteuereinnahmen (obligatorischer und fakultativer Steuerverbund) der jeweiligen Verbundzeiträume ab. Die vorgenannten Unwägbarkeiten und mögliche Prognosekorrekturbedarfe bestehen damit grundsätzlich auch im Hinblick auf die Zuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände.

Aufwendungen allgemein

Die kommunalen Auszahlungen und Aufwendungen sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Dies gilt insbesondere für die kommunalen Ausgaben in den Bereichen Personal und Soziales, die im Jahr 2024 landesdurchschnittlich um mehr als 9 bzw. 11 Prozent zugelegt haben. Wesentliche Treiber des Ausgabenanstiegs waren unter anderem die hohen Tarifabschlüsse der vergangenen Jahre sowie die zum 1. Januar 2024 erfolgten Anpassungen der Regelsätze im Bereich der Sozialhilfe und beim Bürgergeld. Vor diesem Hintergrund wird weiterhin darauf verzichtet, den Kommunen quantitative Zielwerte für die Entwicklung der Aufwendungen vorzugeben. Es wird jedoch auf die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden kommunalen Finanzwirtschaft hingewiesen. Dies gilt insbesondere für haushaltssicherungspflichtige Kommunen, die angesichts der finanzwirtschaftlichen Herausforderungen unter einem anhaltend hohen Konsolidierungsdruck stehen. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen.

gez. Dr. von Kraack

Glossar

A**Abschreibungen**

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen (z. B. Werteverlust eines Fahrzeuges) oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung gem. § 36 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung).

AG

Siehe Eigengesellschaft

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite/Aktiva. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag (31.12 des jeweiligen Jahres) ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelverwendung.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung gem. § 43 KomHVO NRW dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z. B. Januarrente wird im Dezember gezahlt).

Aktivierter Eigenleistung

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese gem. § 34 Abs. 3 KomHVO NRW vermögenswirksam zu erfassen und stellen somit eine aktivierte Eigenleistung dar.

Aktivierung

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

Allgemeine Rücklage

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Anlagen zum Haushaltsplan

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 KomHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen:

- der Vorbericht,

- der Stellenplan,
- der Haushaltsquerschnitt als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplanes sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplanes nach § 3,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und aus Liquiditätskrediten und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, jeweils bezogen auf den Beginn des Vorjahres sowie auf den Beginn und das Ende des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen; werden Auszahlungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, ist die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs dieser Jahre gesondert darzustellen,
- die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz des Vorjahres; soweit der betreffende Jahresabschluss noch nicht festgestellt wurde, reicht der von der Hauptverwaltungsbeamtin oder dem Hauptverwaltungsbeamten bestätigte Entwurf,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist; an die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten,
- in den kreisfreien Städten die Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die

- dauerhaft von der Kommune genutzt werden,
- einen wirtschaftlichen Wert haben,
- einzeln erfass- bzw. bewertbar sind
- und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt.

Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Eine AöR ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts (siehe 9.2.), die von einem Verwaltungsträger zur Erfüllung einer besonderen Verwaltungsaufgabe errichtet wurde, die durch Gesetz oder Satzung vorgegeben ist.

Aufwand

Ein Aufwand ist ein Abfluss an wirtschaftlichem Nutzenpotential (Ressourcenverbrauch/ Werteverzehr) für die Gemeinde im Haushaltsjahr. Das gemeindliche Eigenkapital verringert sich.

Außerordentlicher Aufwand/Ertrag

Außerordentliche Aufwendungen/Erträge sind Aufwendungen/Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind (z. B. Naturkatastrophen).

Ausschreibung

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen, technischen und rechtlich vorgegebenen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das wirtschaftlichste Angebot annehmen. Die Wirtschaftlichkeits- oder Zuschlagskriterien muss der öffentliche Auftraggeber im Vorfeld der Angebotsabgabe festlegen.

Ausgleichsrücklage

In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist (§75 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)). Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist ein tatsächlicher Geldabfluss, der die Finanzmittel der Gemeinde verringert.

B**Beiträge**

Beiträge sind Geldleistungen zur Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen ohne die laufende Unterhaltung und Instandsetzung (z. B. Erschließungsbeiträge).

Bilanz

Die Bilanz ist eine Übersicht der gemeindlichen Vermögensgegenstände und Schulden. Die Aufstellung der kommunalen Bilanz gehört zum Jahresabschluss. Auf der linken Seite (Aktivseite) steht das Vermögen, auf der rechten Seite (Passivseite) werden das Eigenkapital und die Schulden dargestellt.

Bildungspauschale

Die Bildungspauschale ist eine laufende pauschalisierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für Raum bildende Ausbauten, die Einrichtung und

Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen (§ 17 Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 (GFG 2025)).

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmten Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt.

D

Debitor

Der Debitor (lat. debet = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist der Schuldner der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Berechtigten Minderaufwendungen/-auszahlungen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen so liegt eine echte Deckung gem. § 21 Abs. 1 KomHVO NRW vor.

Decken Mehrerträge/-einzahlungen dahingegen Mehraufwendungen/-auszahlungen, so handelt es sich um eine unechte Deckung gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW.

Doppelhaushalt

Gem. § 9 KomHVO NRW kann für zwei Haushaltsjahre ein gesamter Haushaltsplan aufgestellt werden. Dieser wird nach Jahren getrennt.

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb ist Teil der allgemeinen Verwaltung ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Eine wirtschaftliche Geschäftsführung unter Beibehaltung der weitgehenden Kontrolle der Trägerverwaltung wird so ermöglicht. Der Eigenbetrieb stellt ein Sondervermögen dar, das gesondert vom Kommunalhaushalt zu verwalten ist und eine eigene Wirtschafts-, Erfolgs-, Finanz- und Vermögensplanung besitzt. In der Bilanz eines Eigenbetriebs werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Trägerkommune aufgeführt. Die Errichtung eines Eigenbetriebes nach § 114 GO NRW kommt für die

gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen nach den §§ 107 Abs. 1, 107a GO NRW in Betracht z. B. im Bereich der Wasserversorgung.

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Soll eine nichtwirtschaftliche Einrichtung in analoger Anwendung der Vorschriften für die Eigenbetriebe geführt werden, spricht man von einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung nach § 107 Abs. 2 Satz 2 GO NRW. Diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Beispiele sind öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, und Einrichtungen, die der Straßenreinigung dienen.

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote drückt die prozentuale Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

Einzahlungen

Eine Einzahlung ist ein tatsächlicher Geldzufluss, der die Finanzmittel der Gemeinde erhöht.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Benutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt enthält die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen, die dem jeweiligen Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnen sind.

Ermächtigungen

Bei Ermächtigungen handelt es sich um Haushaltsansätze für Aufwendungen und Auszahlungen, die für die laufende Bewirtschaftung zur Verfügung stehen. Dies gilt für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit. Für eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung können nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das neue Haushaltsjahr übertragen werden.

Ermächtigungsübertragungen

Das haushaltswirtschaftliche Instrument der Ermächtigungsübertragung ist in § 22 KomHVO NRW gesetzlich verankert. Es ist die Fortführung nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr, insbesondere bei größeren Projekten, deren Finanzierung länger dauert. Dies ist eine Ausnahme vom Grundsatz, dass Haushaltsmittel nur in dem dafür vorgesehenen Jahr verwendet werden können. Solche Übertragungen erhöhen im Folgejahr den Ansatz.

Erträge

Ein Ertrag ist ein Zufluss an wirtschaftlichem Nutzenpotential für die Gemeinde im Haushaltsjahr. Das gemeindliche Eigenkapital erhöht sich.

Externe Produkte

Externe Produkte fassen die Leistungen zusammen, die mit direkter Außenwirkung angeboten werden. Merkmale sind u.a., dass sie das Ergebnis der verwaltungsweiten Leistungserstellungsprozesse sind und Leistungen überwiegend für die Bürgerinnen und Bürger der Kommune erbracht werden. Die externen Produkte werden im vorliegenden Haushalt unterteilt in freiwillige Aufgaben, pflichtige Aufgaben und Fremdaufgaben.

Bei den freiwilligen Aufgaben kann die Stadt selbst entscheiden, ob diese Aufgaben wahrgenommen werden sowie in welchem Umfang und zu welchen Kosten (z. B. Kultur, Jugend, Bürgerhäuser). Es bestehen keine gesetzlichen Verpflichtungen.

Pflichtaufgaben muss die Stadt aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erfüllen, ungeachtet der Kosten und der Kapazitätsfragen. Die Ausgestaltung bleibt ihr jedoch überlassen. Zu diesen Pflichtaufgaben gehören z. B. Abfallentsorgung, Schulen, Sozialhilfeleistungen etc.

Fremdaufgaben sind Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Man unterscheidet hierbei:

- Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung durch übergeordnete Behörden (es besteht eine umfassende Fachaufsicht, z. B. Ordnungsverwaltung, Bauaufsicht)
- Auftragsangelegenheiten (Länder übertragen Aufgaben – die ihnen per Bundesrecht zugeordnet sind – an die Kommunen, z. B. Pass- und Meldewesen) und
- Organleihe (die Kommune wird als untere staatliche Verwaltungsbehörde tätig. Beispiel sind u.a. die „untere Landschaftsbehörde“ oder die „untere Wasserbehörde“)

F

Fehlbetrag (Defizit)

Ein Fehlbetrag entsteht, falls in der Jahresrechnung bzw. beim Vollzug des Haushalts die Aufwendungen und Auszahlungen die Erträge und Einzahlungen übersteigen. Selbst bei ausgeglichenem Haushaltsplan kann durch das Ausbleiben von erwarteten Erträgen oder Einzahlungen oder durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ein Fehlbetrag zustande kommen. Ist dieser erheblich, muss ein Nachtragshaushalt erlassen werden, um den Etat auszugleichen.

Feuerwehrrpauschale

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist die voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen aus, die dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind.

Finanzplanung

Die Finanzplanung bezieht sich auf einen Zeitraum von 5 Jahren. Sie enthält alle voraussichtlichen Ausgaben der künftigen Jahre und die zu ihrer Deckung erwarteten Einnahmen. Der Finanzplan enthält gleichzeitig eine mittelfristige Investitionsplanung.

Finanzprodukte

Im Rahmen der notwendigen Produktklassifizierung sind neben den eigentlichen Leistungsprodukten der Verwaltung (Management-, Service- und externe Produkte) auch Produkte identifiziert worden, die insbesondere der Abwicklung bestimmter Geldflüsse dienen oder die zur zentralen Abwicklung verwaltungsweiter Budgets eingerichtet wurden. Dies sind u.a. Produkte zur Abwicklung des zentralen Personalkosten-Rest-Budgets oder auch Produkte zur Abwicklung von Steuern und allgemeinen Umlagen.

Forderungen

Forderungen sind finanzielle Ansprüche für erbrachte Leistungen an einen Dritten. Sie werden auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführt. Das Gegenteil von Forderungen stellen Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz dar.

G

Gebühren

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine spezielle Gegenleistung einer Behörde erhoben werden, z. B. für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Die tatsächliche Inanspruchnahme einer besonderen Leistung der Verwaltung durch den Einzelnen ist erforderlich. Die Rahmenbedingungen hierfür sind in den §§ 4-7 KAG NRW geregelt.

Gemeindefinanzierungsgesetz

Jährlich vom Landtag beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs. Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden entsprechend Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz (GG) die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen hierfür finden sich im Gewerbesteuergesetz (GewStG).

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbsteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.

Globale Minderausgaben

Dieser Begriff bezeichnet eine Ausgabekürzung im Haushalt die global (generell) veranschlagt wird, so dass die Kommune die Möglichkeit bekommt, den fehlenden Betrag im laufenden Haushaltsjahr zu erwirtschaften.

GmbH

Siehe Eigengesellschaft

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Es wird nach zwei Arten der Grundsteuer unterschieden, der Grundsteuer A sowie der Grundsteuer B.

Die Grundsteuer A ist für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft zu zahlen. Für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude wird der Hebesatz der Grundsteuer B verwendet. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen hierfür finden sich im GewStG.

H

Haushaltsansatz

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung. Er enthält gemäß § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen, sowie notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er besteht gemäß § 1 Abs. 1 KomHVO NRW aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z. B. der Vorbericht und der Stellenplan). Der Geltungszeitraum eines Haushaltsplanes umfasst ein oder zwei Jahre.

Haushaltssatzung

Die GO NRW schreibt den Erlass einer Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr vor. Die Haushaltssatzung bildet die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplanes. Sie enthält Festsetzungen über den Ergebnis- und Finanzhaushalt, Kreditermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen, Höchstbetrag der Kassenkredite und Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer. Dabei kann

die Haushaltssatzung noch weitere Vorschriften enthalten. Bei der Aufstellung eines Doppelhaushaltsplanes sind vorab in der Haushaltssatzung Ermächtigungen für zwei Haushaltsjahre auszusprechen.

Haushaltssicherungskonzept

Kann eine Kommune keinen ausgeglichenen Haushalt erreichen, muss sie ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. In diesem Konzept sind Sparmaßnahmen enthalten, ebenso wird der Zeitpunkt bestimmt, bis zu dem der Haushalt wieder ausgeglichen sein wird.

I

Investitionen

Auszahlungen, die das Anlagevermögen verändern, zum Beispiel Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Investitionspauschale

Bei der Investitionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalisierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen (§ 16 GFG).

Inklusionspauschale

Bei der Inklusionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalisierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung der Kommunen im Schulbereich.

Inventar

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen gem. § 16 KomHVO NRW sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. (z. B. Leistungen des Amtes 402 – Amt für Informations-technik und Digitalisierung – für andere Leistungseinheiten)

J

Jahresabschluss

Gemäß § 95 Abs.1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- & Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Juristische Person des öffentlichen Rechts

Eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist eine rechtlich selbstständige Organisation, die durch einen Hoheitsakt oder ein Gesetz entsteht, um öffentliche Aufgaben zu erfüllen. Sie ist Trägerin von Rechten und Pflichten, unterliegt der staatlichen Aufsicht und kann eigene Entscheidungen treffen, um ihre Zwecke zu verfolgen. Beispiele hierfür sind Städte, Gemeinden, Handwerkskammern, Hochschulen oder öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten.

K**Kassenkredite**

Kassenkredite haben die Funktion, kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite (Liquiditätskredite) wird in der Haushaltssatzung festgelegt.

Kennzahlen

Die Planung und die Bewirtschaftung der Ressourcen orientieren sich an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. In den Teilplänen sind die gemeindlichen Ziele und Kennzahlen zu beschreiben.

Kosten-Leistungsrechnung

Es handelt sich um eine betriebswirtschaftliche Methode der Kostenerfassung. Die Kosten-Leistungsrechnung (KLR) gibt Auskunft über die Kosten der Dienstleistungen (Kostenträgerrechnung), die Orte der Kostenentstehung (Kostenstellenrechnung) und welche Arten von Kosten in welcher Höhe im Einzelnen entstanden sind (Kostenartenrechnung). Für die Aufstellung sog. Produkthaushalte ist sie unverzichtbarer Bestandteil, weil nur über die KLR die verschiedenen Leistungen der Verwaltung zu Produkten, Produktgruppen oder Produktbereichen gebündelt werden können.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital. Werden Kredite für Investitionen (z. B. Baumaßnahmen) aufgenommen, handelt es sich um sogenannte Investitionskredite. Soll die Liquidität durch die Aufnahme eines Kredites sichergestellt werden, spricht man von einem Liquiditäts- oder Kassenkredit.

Kreditor

Ein Kreditor (lat. credere = glauben, anvertrauen) ist im Rechnungswesen der Gläubiger von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Kreditor zeichnet sich dadurch aus, dass er als Lieferant oder Dienstleister die Risiken eines Kreditgebers übernimmt, indem er dem Debitor Waren oder Dienstleistungen überlässt, ohne dass diese vorher bezahlt wurden.

L**Liquide Mittel**

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

M**Managementprodukte**

Durch die Managementprodukte werden die Bereiche der Stadtverwaltung identifiziert, die zentrale Management- und Steuerungsleistungen (Overhead) erbringen und die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Steuerungsleistungen werden beispielsweise vom Rat, den Ausschüssen oder dem Oberbürgermeister erbracht, Steuerungsunterstützung wird beispielsweise durch die

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Rechnungsprüfung oder die Gleichstellungsbeauftragte wahrgenommen.

Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige (kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung unterschritten.

N**Nachtragshaushalt**

Ein Nachtragshaushalt ist zu erlassen, falls der Haushaltsplan durch unvorhersehbare Änderungen in erheblichem Umfang gefährdet wird. Eine Nachtragssatzung gem. § 81 GO NRW muss z. B. dann erlassen werden, wenn ein erheblicher Fehlbetrag auftritt, wenn bisher nicht veranschlagte bzw. zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen oder wenn bisher im Haushalt nicht veranschlagte Investitionen getätigt werden sollen.

Nettokreditaufnahme

Damit wird der Saldo aus Kreditaufnahme (brutto) abzüglich der ordentlichen Tilgung bezeichnet.

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Das NKF wurde im Jahr 2005 eingeführt und hat die bisherige Kameralistik abgelöst. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz (Drei-Komponenten-System).

P**Passiva**

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde ausgewiesen. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelherkunft.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 3 KomHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen. Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z. B. Januar-miete wird bereits im Dezember vereinnahmt).

Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Pensionsrückstellung

Gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Produkt

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Sie können freiwillig und nach kommunenspezifischen Bedürfnissen gebildet werden und sind gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z. B. Bürger) erbracht werden. Die Stadt Wuppertal hat insgesamt rund 230 Produkte.

Produktbereiche

In den durch die Kommunale Haushaltsverordnung normierten 17 Produktbereichen werden Produktgruppen und Produkte thematisch zusammengefasst. Zur Bildung sowie deren Abbildung im Haushaltsplan sind die Gemeinden verpflichtet. Der kommunale Haushalt hat Teilpläne auf Ebene dieser Produktbereiche auszuweisen. Diese findet man bei der Stadt Wuppertal im Band zwei des Haushaltsplanes.

Produktgruppen

Die Bildung von Produktgruppen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan ist freiwillig. Sie stellen unter den Produktbereichen eine weitere Gliederungsebene dar. Die Stadt Wuppertal hat insgesamt rund 150 Produktgruppen, die im Rahmen der Produktbereiche zu bilden sind.

R

Realsteuern

Realsteuern sind die Steuern, bei denen einzelne Vermögensgegenstände (Grundstück, Betrieb) besteuert werden. Beispiele sind die Gewerbe- und Grundsteuer. Das Aufkommen der Realsteuern steht grundsätzlich den Gemeinden zu.

Rückstellungen

Rückstellungen gem. § 37 KomHVO NRW stellen Verpflichtungen dar, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z. B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen). Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S**Schulden**

Schulden sind alle Verbindlichkeiten, die gegenüber Dritten bestehen.

Serviceprodukte

Die internen Dienstleister der Verwaltung werden durch die flächendeckende Bildung der Serviceprodukte identifizierbar. Die Zuordnung eines Produktes in den Servicebereich beinhaltet auch eine grundsätzliche Verrechnung der Leistungserbringung mit der übrigen Verwaltung. Grundlage der Verrechnung sind Auftraggeber- Auftragnehmer- Beziehungen bzw. analoge Sachverhalte.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steueraufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

Sonstige Transfererträge

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung zu Unrecht erhaltener Sozialhilfeleistungen bzw. deren Ersatz.

Sportpauschale

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Teilweise erhalten die Wuppertaler Sportvereine Mittel für die oben genannten Maßnahmen und setzten diese um.

Steuern

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.

Stellenplan

Der Stellenplan gem. § 8 KomHVO NRW umfasst alle erforderlichen Stellen für Beamtinnen und Beamte und den nicht nur vorübergehend beschäftigten Bediensteten der Verwaltung und ist als Pflichtanlage dem Haushaltsplan beizufügen.

T

Teilergebnisplan

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. das betrachtete Produkt am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplanes in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar. Gemäß § 4 Abs. 3 KomHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplanes der Gliederung des Ergebnisplanes. Teilergebnispläne werden in Wuppertal auf Produktbereichs-, Produktgruppen und Produktebene aufgestellt.

Teilfinanzplan

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. das betrachtete Produkt am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt (Teilfinanzplan A). Außerdem werden Einzelbaumaßnahmen separat ausgewiesen (Teilfinanzplan B). Teilfinanzpläne werden in Wuppertal auf Produktbereichs- und auf Produktgruppenebene aufgestellt.

Transferaufwendungen

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie Umlagen.

U

Überschuldung

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gem. § 75 Abs. 7 GO NRW dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist.

Umlagen

Umlagen bezeichnen die Verteilung einer aufzubringenden Summe unter den Umlagepflichtigen. Die Gemeinden müssen Umlagen entrichten an Zweckverbände und ähnliche Zusammenschlüsse, an die Kreise und an das Land. Grundlage für die Berechnung einer Umlage kann der aus einer gemeinschaftlichen Einrichtung sich ergebende Nutzen für die Gemeinde (= beitragsähnlicher Umlagetyp)

oder auch (wie bei der Gewerbesteuerumlage oder der Kreisumlage) die Steuerkraft der Gemeinde sein (= steuerähnlicher Umlagetyp).

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z. B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Verpflichtungsermächtigungen

Durch eine Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW wird die Verwaltung ermächtigt, Aufträge für Investitionen zu erteilen, die erst in späteren Jahren kassenwirksam werden.

Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen alle Leistungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Beschäftigten und ggf. ihre Angehörigen.

W

Wirtschaftsplan

Ein Wirtschaftsplan besteht gem. § 14 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan - und der Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan stellt die zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

Z

Ziele

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft. Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden. Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung. Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist erwünschter Zustand.

Zuwendungen

Die Stadt Wuppertal kann Zuwendungen von Bund und Land erhalten. Dabei kann es sich um Zuweisungen oder Zuschüsse handeln. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Bund, Land, Gemeinden). Zuschüsse sind Übertragungen an den sonstigen Bereich und umgekehrt (öffentlich wirtschaftliche Unternehmen, private Unternehmen, Vereine usw.).

Es gibt zweckfreie und zweckgebundene Zuweisungen. Zweckfreie Zuweisungen können allgemeine Finanzaufweisungen für die laufende Verwaltung sein, die Einkommensunterschiede zwischen den Gemeinden ausgleichen sollen. Diese Zuweisungen erhöhen das Eigenkapital und sind somit Erträge. Zweckgebundene Zuweisungen sind jene, die für bestimmte Investitionen gewährt werden (z. B. Investitionen in Schulgebäude, Jugendeinrichtungen, Anlagevermögen der Feuerwehr).